

ZQS/Schlüsselkompetenzen

Seminarprogramm (ECTS)

01. Fokusthema: Wie leben wir morgen? Gesellschaft und Arbeit der Zukunft

ZQS/SK: Agiles Projektmanagement

1631, Seminar, ECTS: 2, Max. Teilnehmer: 22
Kursverwaltung, ZQS/Schlüsselkompetenzen

Sa Einzel 09:00 - 17:00 15.06.2019 - 15.06.2019

Sa Einzel 09:00 - 17:00 22.06.2019 - 22.06.2019

Sa Einzel 09:00 - 17:00 29.06.2019 - 29.06.2019

Kommentar Agile Project Management

Lehrperson:

Gabriele Hannibal, Dipl.-Ing. und Dipl.-Kff., zertifizierte Projektleiterin, selbstständige Trainerin

Inhalt:

Agiles Projektmanagement liegt im Trend, da die Innovationszyklen von Produkten und Dienstleistungen immer kürzer werden und gleichzeitig viele Projekte komplexer. Agiles Projektmanagement stellt daher die Kundin und den Kunden sowie die Zusammenarbeit in den Vordergrund und geht flexibel mit Änderungen um.

Im Seminar werden die folgenden Themen erarbeitet:

- Das agile Mindset
- Einführung in Scrum
- Überblick über Kanban
- Herausforderungen und Ansätze der agilen Führung

Außerdem werden die typischen Anwendungsbereiche des klassischen Projektmanagements sowie von agilen Methoden aufgezeigt und erläutert.

Lernziele:

Die Teilnehmenden kennen am Ende des Seminars:

- Grundlagen des agilen Projektmanagements
- Anwendungsbereiche des agilen Projektmanagements
- Vor- und Nachteile der klassischen und agilen Projektmanagementkonzepte
- Bedeutung der agilen Führung

Studienleistungen:

Vollständige Teilnahme, aktive Beteiligung an praktischen Übungen und Rollenspielen, Reflexion von praktischen Übungen, Präsentation von Arbeitsergebnissen, Erledigung von möglichen Aufgaben zwischen den Blockterminen

Anmeldung:

Über Stud.IP

Leistungspunkte:

2 Leistungspunkte

Bachelor- und Master-Studiengänge der Leibniz Universität Hannover, genaue Informationen für Ihren Studiengang unter https://www.sk.uni-hannover.de/lp_studiengaenge.html

Fächerübergreifender Bachelor: Pflichtmodul Schlüsselkompetenzen, Bereich B
B.Sc. Technical Education: Pflichtmodul Schlüsselkompetenzen, Bereich C

ZQS/SK: Entscheidungen richtig treffen

1642, Seminar, ECTS: 2, Max. Teilnehmer: 22
Kursverwaltung, ZQS/Schlüsselkompetenzen

Fr Einzel 15:00 - 20:00 05.07.2019 - 05.07.2019

Sa Einzel 09:00 - 17:00 06.07.2019 - 06.07.2019

Fr Einzel 15:00 - 20:00 19.07.2019 - 19.07.2019

Sa Einzel 09:00 - 17:00 20.07.2019 - 20.07.2019

Kommentar Making good decisions

Lehrperson:

Stephan Pust, Diplom-Sozialwirt

Inhalt:

Jeden Tag treffen wir alle eine Vielzahl von bewussten oder unbewussten Entscheidungen – in beruflicher und privater Hinsicht. Gerade berufliche Entscheidungen müssen dabei zunehmend „unter Zeitdruck“ getroffen werden. Hinzu kommen Entscheidungssituationen, bei denen eine „Vielzahl von Alternativen“ zu bewerten sind. Die bewusste Gestaltung von Entscheidungsprozessen wird damit auch vor dem Hintergrund der digitalen Transformation in Unternehmen zu einer wichtigen Schlüsselressource.

Die Entscheidungstheorie beschäftigt sich damit, wie Entscheidungen getroffen werden können und wie sie tatsächlich getroffen werden. Wichtige Fragen die geklärt werden sind, warum es uns in der Realität häufig so schwer fällt, Entscheidungen zu treffen und welchen Einfluss unser Denken und unsere Emotionen auf Entscheidungen haben.

Themenschwerpunkte

- Entscheidung – eine Begriffsklärung
- Wie Entscheidungen rational getroffen werden können – präskriptive Entscheidungstheorie
- Entscheidungen unter Sicherheit und Entscheidungen unter Unsicherheit
- Wie Entscheidungen in der Realität getroffen werden – deskriptive Entscheidungstheorie
- Wie unser Denken und unsere Emotionen Entscheidungen beeinflussen
- Entscheidungspsychologie – Angst vor Entscheidungen
- Entscheidungsprozess – 5 Phasenmodell
- Methoden und Techniken zur Entscheidungsunterstützung
- Entscheidungen in der komplexen Welt treffen
- Gruppenentscheidungen durchführen

Lernziele:

Die Teilnehmenden erlangen ein Grundverständnis der Entscheidungstheorie, verstehen die Rolle von Kognition und Emotion im Rahmen des Entscheidungsprozesses, erkennen zentrale Fehler bei Entscheidungen und lernen sicher Individual- und Gruppenentscheidungen zu treffen.

Studienleistungen:

Vollständige Teilnahme, aktive Beteiligung an praktischen Übungen und Rollenspielen, Reflexion von praktischen Übungen, Präsentation von Arbeitsergebnissen, Erledigung von möglichen Aufgaben zwischen den Blockterminen

Anmeldung:

Über Stud.IP

Leistungspunkte:

2 Leistungspunkte

Bachelor- und Master-Studiengänge der Leibniz Universität Hannover, genaue Informationen für Ihren Studiengang unter https://www.sk.uni-hannover.de/lp_studiengaenge.html

Fächerübergreifender Bachelor: Pflichtmodul Schlüsselkompetenzen, Bereich B
B.Sc. Technical Education: Pflichtmodul Schlüsselkompetenzen, Bereich C

ZQS/SK: Agile Projektmanagement-Methoden

1643, Seminar, ECTS: 2, Max. Teilnehmer: 22
Kursverwaltung, ZQS/Schlüsselkompetenzen

Fr Einzel 15:00 - 20:00 05.07.2019 - 05.07.2019

Sa Einzel 09:00 - 17:00 06.07.2019 - 06.07.2019

Fr Einzel 15:00 - 20:00 19.07.2019 - 19.07.2019

Sa Einzel 09:00 - 17:00 20.07.2019 - 20.07.2019

Kommentar Agile Project Management Methods

Lehrperson:

Dipl.-Ök. Kai Eggert, Leiter Unternehmensentwicklung, Harzwasserwerke GmbH

Inhalt:

Agile Projektmanagement-Methoden stellen in sich schnell verändernden Systemen die Basis für erfolgreiche Projekte dar. Wichtig dabei ist aber auch die Erfahrung, wie klassische Projekte zu planen, koordinieren und kontrollieren sind, wie mit

interkulturellen Teams umzugehen ist und wie Kommunikation und Information im Projekt funktioniert. Aufbauend auf diesen Kenntnissen können agile Methoden sehr hilfreich im Projektgeschäft sein. Im Seminar werden die agilen Methoden zum Projektmanagement so vermittelt, dass die Teilnehmenden diese anwendungsreif erlernen bzw. vertiefen können. Die Teilnehmenden lernen und trainieren an Beispielen, was notwendig ist, um für sein Projekt die passenden agilen Methoden zu finden und zu nutzen. Um die Nähe zum Berufsalltag herzustellen, arbeiten die Teilnehmenden an praktischen Beispielen und lernen auf diesem Weg Methoden wie Kanban, Design Thinking, Storytelling, Scrum uvm. kennen.

Lernziele:

- Aneignung von modernen bzw. agilen Projektmanagement-Methoden
- Die Teilnehmenden lernen die Projektrollen in agilen Projekten interaktiv kennen
- Umsetzung der erworbenen Kenntnisse an verschiedenen Beispielen

Studienleistungen:

Vollständige Teilnahme, aktive Beteiligung an praktischen Übungen und Rollenspielen, Reflexion von praktischen Übungen, Präsentation von Arbeitsergebnissen, Erledigung von möglichen Aufgaben zwischen den Blockterminen

Anmeldung:

Über Stud.IP

Leistungspunkte:

2 Leistungspunkte

Bachelor- und Master-Studiengänge der Leibniz Universität Hannover, genaue Informationen für Ihren Studiengang unter https://www.sk.uni-hannover.de/lp_studiengaenge.html

Fächerübergreifender Bachelor: Pflichtmodul Schlüsselkompetenzen, Bereich B
B.Sc. Technical Education: Pflichtmodul Schlüsselkompetenzen, Bereich C

ZQS/SK: Work-Life-Learn-Balance - Zum Wandel von Arbeit, Lernen und Leben

1653, Seminar, ECTS: 2, Max. Teilnehmer: 22
Kursverwaltung, ZQS/Schlüsselkompetenzen

Do Einzel 09:00 - 17:00 08.08.2019 - 08.08.2019
Fr Einzel 09:00 - 17:00 09.08.2019 - 09.08.2019
Sa Einzel 09:00 - 17:00 10.08.2019 - 10.08.2019

Kommentar Work-Learn-Life-Balance – The Change of Work, Learning and Living

Lehrperson:

Dr. Stefanie Hiestand, wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für Berufspädagogik und Erwachsenenbildung, Leibniz Universität Hannover

Inhalt:

Die Vereinbarkeit von Familie und Beruf ist in der heutigen Arbeitswelt längst nicht mehr die einzige Herausforderung, die es zu lösen gilt. Moderne Arbeitsstrukturen erfordern es, die eigene Arbeitskraft selbst zu steuern und zu vermarkten. Durch flexible Präsenzzeiten oder mobiles Arbeiten lassen sich klare Grenzen zwischen Arbeit und Freizeit sowie zwischen dienstlichen und privaten Ressourcen immer schwieriger ziehen. Die zunehmend komplexen Arbeitsprozesse fordern von den Beschäftigten, sich kontinuierlich - ein Leben lang - weiterzubilden, um beschäftigungsfähig zu bleiben. Das Ziel lautet daher, eine Work-Learn-Life-Balance (WLLB) zu finden.

Im Seminar wird die Entgrenzung der Bereiche Arbeiten, Lernen und Leben einerseits durch theoretische Konzeptionen aufgearbeitet und andererseits durch Methoden der Selbstreflexion vertieft.

Das Seminar findet in deutscher Sprache statt!

Lernziele:

Die Teilnehmenden verstehen den Zusammenhang zwischen den Bereichen Arbeit, Lernen und Leben und den Wandel dieser Bereiche.

Die Teilnehmenden reflektieren ihre eigene Work-Learn-Life-Balance.

Studienleistungen:

Vollständige und aktive Teilnahme, Beteiligung an praktischen Übungen und Rollenspielen, Reflexion von praktischen Übungen, Präsentation von Arbeitsergebnissen, Erledigung von möglichen Aufgaben zwischen den Blockterminen

Anmeldung:
Über Stud.IP
Leistungspunkte:
2 Leistungspunkte
Bachelor- und Master-Studiengänge der Leibniz Universität Hannover,
genaue Informationen für Ihren Studiengang unter https://www.sk.uni-hannover.de/lp_studiengaenge.html
Fächerübergreifender Bachelor: Pflichtmodul Schlüsselkompetenzen, Bereich B
B.Sc. Technical Education: Pflichtmodul Schlüsselkompetenzen, Bereich C

ZQS/SK: Diversität und Diversity Management in unterschiedlichen Arbeitsfeldern

1681, Seminar, ECTS: 2, Max. Teilnehmer: 22
Kursverwaltung, ZQS/Schlüsselkompetenzen

Mo Einzel	09:00 - 17:00	09.09.2019 - 09.09.2019
Di Einzel	09:00 - 17:00	10.09.2019 - 10.09.2019
Mi Einzel	09:00 - 17:00	11.09.2019 - 11.09.2019
Kommentar	<p>Diversity and Diversity Management in different work environments</p> <p>Lehrperson: Dr. Isabel Sievers Referentin für Diversity Management im Hochschulbüro für ChancenVielfalt an der Leibniz Universität Hannover Joana Rieck Mitarbeiterin im Hochschulbüro für ChancenVielfalt an der Leibniz Universität Hannover</p> <p>Inhalt: Migration, Mobilität und gesellschaftliche Veränderungen führen zu zunehmender Vielfalt in der Gesellschaft und ihren Institutionen. Diese Diversität von Sprachen, Kulturen, Religionen, Sozialschichten etc. ist in der heutigen Gesellschaft Normalität, stellt aber Menschen in verschiedenen Arbeitsfeldern der Gesellschaft (z.B. in Schule, in Unternehmen, in der Verwaltung) stetig vor neue Herausforderungen. Gleichzeitig bietet insbesondere diese Vielfalt in Gruppen und Einrichtungen viele Chancen für alle Beteiligten. Durch ein entsprechendes Diversity Management kann diese Vielfalt gezielt genutzt und ausgebaut werden (Beispiel interkulturelle Öffnung von Schule, Diversity Management in Hochschulen oder in Unternehmen). Das Seminar befasst sich daher mit konkreten Beispielen und Maßnahmen zum erfolgreichen Umgang mit Diversität in verschiedenen institutionellen Kontexten (Schule, Hochschule, Unternehmen, Verwaltung). Dabei spielen sowohl die Auseinandersetzung mit den eigenen Wahrnehmungs- und Einstellungsmustern als auch die konkreten Fach- und Methodenkenntnisse zum Thema eine zentrale Rolle.</p> <p>Lernziele: Sensibilisierung zum Thema Diversität, persönliche Auseinandersetzung mit dem Verständnis und Erleben von Diversität, Reflexion der eigenen Haltung, Kennenlernen von Diversity Education und Diversity Management Strategien</p> <p>Studienleistungen: Vollständige und aktive Teilnahme, Beteiligung an praktischen Übungen und Rollenspielen, Reflexion von praktischen Übungen, Präsentation von Arbeitsergebnissen, Erledigung von möglichen Aufgaben zwischen den Blockterminen</p> <p>Anmeldung: Über Stud.IP Leistungspunkte: 2 Leistungspunkte Bachelor- und Master-Studiengänge der Leibniz Universität Hannover, genaue Informationen für Ihren Studiengang unter https://www.sk.uni-hannover.de/lp_studiengaenge.html Fächerübergreifender Bachelor: Pflichtmodul Schlüsselkompetenzen, Bereich B B.Sc. Technical Education: Pflichtmodul Schlüsselkompetenzen, Bereich C</p>	

ZQS/SK: Arbeiten in multikulturellen virtuellen Teams

1688, Seminar, ECTS: 2, Max. Teilnehmer: 22
Kursverwaltung, ZQS/Schlüsselkompetenzen

Mo Einzel 09:00 - 17:00 09.09.2019 - 09.09.2019

Di Einzel 09:00 - 17:00 10.09.2019 - 10.09.2019

Mi Einzel 09:00 - 17:00 11.09.2019 - 11.09.2019

Kommentar Working in multicultural virtual teams

Lehrperson:

Joanna Sell, M.A., interkulturelle Trainerin und Coach, Inhaberin von "Intercultural Compass"

Inhalt:

Die Welt rückt zusammen und mit der fortschreitenden Globalisierung gewinnt die Arbeit in multikulturellen, virtuellen Teams an Bedeutung. Interkulturelles Projektmanagement spielt dabei eine Schlüsselrolle. Der Anspruch an den Einsatz von Kommunikationstechniken steigt wenn ein Projekt im interkulturellen Rahmen stattfindet. Neben einer kurzen Einführung in das Thema Teamarbeit und Besonderheiten multikulturellen Teams werden wir die Vorteile sowie Herausforderungen der virtuellen Teamarbeit unter die Lupe nehmen. Anhand von praxisorientierten Fallbeispielen und Übungen werden wir gemeinsam entdecken, welchen Einfluss und welche Wichtigkeit unterschiedliche Kommunikationsmuster und Kulturmerkmale auf Erfolg oder Misserfolg der Teamarbeit haben können und wie wir mit den kritischen Situationen gekonnt umgehen und Synergiepotenziale am besten nutzen. Zusätzlich besteht die Möglichkeit, mehrere Kommunikationsinstrumente zu erproben und die Welt der eigenen kulturellen Einflüsse zu reflektieren. Nicht zuletzt werden wir die optimale Nutzung der Kommunikationsmedien besprechen und Standards für virtuelle Kommunikation festlegen.

Damit wir die Nutzung kostenloser Tools in Anspruch nehmen können, bringen Sie bitte je nach Möglichkeit ein Laptop, einen Tablet – PC oder ein neueres Smartphone, auf dem Sie arbeiten können!

Das Seminar wird teilweise in englischer Sprache stattfinden.

Lernziele:

Nach dem Seminar sind Teilnehmerinnen und Teilnehmer in der Lage:

- Synergiepotenziale sowie Probleme und Konfliktpunkte in virtuellen multikulturellen Teams zu identifizieren
- unterschiedliche Kommunikationsmedien und online Tools gekonnt einzusetzen
- erste Erfahrungen in der virtuellen Teamarbeit zu sammeln
- Kulturbedingtes Zeitverständnis und Einhalten von Deadlines in der multikulturellen Teamarbeit zu berücksichtigen und Aufgaben auf die Teammitglieder zu verteilen
- Virtuell effektiv zu kommunizieren
- Präsentationen online zu halten
- Neben den Vorteilen auch die Risiken von virtuellen multikulturellen Arbeit zu identifizieren

Studienleistungen:

Vollständige und aktive Teilnahme, Beteiligung an praktischen Übungen und Rollenspielen, Reflexion von praktischen Übungen, Präsentation von Arbeitsergebnissen, Erledigung von möglichen Aufgaben zwischen den Blockterminen

Anmeldung:

Über Stud.IP

Leistungspunkte:

2 Leistungspunkte

Bachelor- und Master-Studiengänge der Leibniz Universität Hannover, genaue Informationen für Ihren Studiengang unter https://www.sk.uni-hannover.de/lp_studiengaenge.html

Fächerübergreifender Bachelor: Pflichtmodul Schlüsselkompetenzen, Bereich B

B.Sc. Technical Education: Pflichtmodul Schlüsselkompetenzen, Bereich C

ZQS/SK: Arbeitswelt 4.0: Welche (Führungs-) Kompetenzen brauchen wir?

1689, Seminar, ECTS: 2, Max. Teilnehmer: 22
Kursverwaltung, ZQS/Schlüsselkompetenzen

Fr Einzel	15:00 - 20:00	12.07.2019 - 12.07.2019
Sa Einzel	09:00 - 17:00	13.07.2019 - 13.07.2019
Fr Einzel	15:00 - 20:00	19.07.2019 - 19.07.2019
Sa Einzel	09:00 - 17:00	20.07.2019 - 20.07.2019
Kommentar	<p>Lehrperson: Katharina Klapproth (M.Ed.), Coach und Trainerin bei Sandra Eckhardt Coaching plus</p> <p>Inhalt: Der digitale Wandel, die Arbeitswelt 4.0 und Kompetenzerwerb für lebenslanges Lernen sind in aller Munde, aber was bedeutet das eigentlich für Organisationen und welche Auswirkungen haben diese Einflussfaktoren auf mich als Person? Was bedeutet es unter diesen Einflussgrößen, die (Selbst-) Führung zu übernehmen und welche Kompetenzen braucht eine Führungskraft von morgen? Welche Handlungsspielräume haben Unternehmen in diesen Zeiten und welchen Herausforderungen stehen sie gegenüber? Welche Visionen haben Sie von der Zukunft der Arbeit? Diesen Fragen werden wir uns in diesem Seminar widmen. Dazu werden wir im ersten Teil zunächst die Grundlagen von Führung und die Rahmenbedingungen der Arbeitswelt 4.0 herausarbeiten. Dabei erleben Sie die Besonderheiten der agilen Führung und lernen praktische Tools agiler Führung kennen. Im zweiten Seminarteil werden wir uns auf Praxisbeispiele konzentrieren und werden Erfolgsfaktoren agiler Unternehmensführung herausarbeiten.</p> <p>Lernziele:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Entwicklung eines Verständnis von (Selbst-) Führung und Management • Diskutieren der Hintergründe und Entwicklungen der Arbeitswelt 4.0 und Ableiten von möglichen Konsequenzen für mich persönlich und für Organisationen • Was macht Agilität aus? • Sensibilisierung für die Besonderheiten agiler Führung • Kennenlernen und Anwenden von Tools agiler Führung • Abgleich zwischen Theorie und Praxis: Wie agil agieren Unternehmen? <p>Studienleistungen: Vollständige Teilnahme, aktive Beteiligung an praktischen Übungen und Rollenspielen, Reflexion von praktischen Übungen, Präsentation von Arbeitsergebnissen, Erledigung von möglichen Aufgaben zwischen den Blockterminen</p> <p>Anmeldung: Über Stud.IP</p> <p>Leistungspunkte: 2 Leistungspunkte</p> <p>Bachelor- und Master-Studiengänge der Leibniz Universität Hannover, genaue Informationen für Ihren Studiengang unter https://www.sk.uni-hannover.de/lp_studiengaenge.html</p> <p>Fächerübergreifender Bachelor: Pflichtmodul Schlüsselkompetenzen, Bereich B B.Sc. Technical Education: Pflichtmodul Schlüsselkompetenzen, Bereich C</p>	

ZQS/SK: Digitale Kompetenzen für Studium, Wissenschaft und Arbeitswelt

1692, Seminar, ECTS: 2, Max. Teilnehmer: 22
Kursverwaltung, ZQS/Schlüsselkompetenzen

Sa Einzel	12:00 - 17:00	17.08.2019 - 17.08.2019
Fr Einzel	12:00 - 17:00	06.09.2019 - 06.09.2019
Kommentar	<p>Digital Competences for study, science and work</p> <p>Lehrperson: Janine Funke, Zentrum für zeithistorische Forschung, Redakteurin für zeitgeschichte-online.de</p> <p>Termine: Präsenztermine: Samstag, 17.08.2019, 12-17 Uhr und Samstag, 14.09.2019, 12-17 Uhr (pünktlich zur vollen Stunde)</p> <p>Online-Termine: Werden noch bekannt gegeben (pünktlich zur vollen Stunde)</p>	

Inhalt:

Digitale Inhalte werden immer relevanter und gehören mittlerweile zum Standard-Werkzeug von Unternehmen, Institutionen und Universitäten, um kollaborativ Wissen zu sammeln und zu verbreiten. Dieser Kurs verbindet E-Learning Elemente mit einer intensiven praktischen Anwendung verschiedener Tools. Es werden außerdem theoretische Diskurse zu Datenschutz und Internetrecht mit praktischen Übungen verbunden. Für das Seminar ist die Bereitschaft im Team eigenständig zu arbeiten essenziell. Es wird ein eigener Laptop mit funktionierendem WLAN-Zugang benötigt.

Konkrete Themen:

- Websites, Blogs (speziell Wordpress) und soziale Medien (Facebook, Twitter, Google +, Instagram, Xing, LinkedIn, Storify) zur Informationssammlung, Wissensverbreitung und zum Netzwerken im Studium, Wissenschaft und Wirtschaft
- Informationsmanagement mit Zotero, RSS-Feed, Listen, Hashtags, reddit
- Kollaboratives Arbeiten mit Wikis, Google Doc, Etherpad, Evernote
- Einbettung von digitalen Inhalten auf Websites (Youtube und Vine für Video, Soundcloud für Audio, Flickr für Bilder, SlideShare und Prezi für Präsentationen)
- Internetrecht, CreativeCommons, OpenAccess, Suchmaschinenoptimierung

Lernziele:

- Praxiswissen und theoretische Auseinandersetzung mit digitalen Werkzeugen zur Informationssammlung, -verarbeitung und -verbreitung verbinden
- Folgende Fragen beantworten können: Was ist Öffentlichkeit? Wie kann ich auf Öffentlichkeit Einfluss nehmen? Wie hängen Öffentlichkeit und die Konstruktion einer Online-Identität zusammen?
- Technische Fähigkeit ausbilden (z.B. bei der Erstellung eines eigenen Blogs)
- Reflexionsfähigkeit entwickeln

Studienleistungen:

Vollständige und aktive Teilnahme, Beteiligung an praktischen Übungen und Rollenspielen, Reflexion von praktischen Übungen, Präsentation von Arbeitsergebnissen, Erledigung von möglichen Aufgaben zwischen den Blockterminen.

Anmeldung:

Über Stud.IP

Leistungspunkte:

2 Leistungspunkte

Bachelor- und Master-Studiengänge der Leibniz Universität Hannover, genaue Informationen für Ihren Studiengang unter https://www.sk.uni-hannover.de/lp_studiengaenge.html

Fächerübergreifender Bachelor: Pflichtmodul Schlüsselkompetenzen, Bereich A

B.Sc. Technical Education: Pflichtmodul Schlüsselkompetenzen, Bereich C

02. Sozialkompetenz

ZQS/SK: Teamarbeit erfolgreich mitgestalten II

1695, Seminar, ECTS: 2, Max. Teilnehmer: 22
Kursverwaltung, ZQS/Schlüsselkompetenzen

Sa Einzel 09:00 - 17:00 31.08.2019 - 31.08.2019
Sa Einzel 09:00 - 17:00 07.09.2019 - 07.09.2019
Sa Einzel 09:00 - 17:00 14.09.2019 - 14.09.2019

Kommentar

Inhalt:

Im Studium und Beruf arbeiten wir häufig nicht allein, sondern in Teams. Nicht nur die fachliche Leistung ist hierbei entscheidend, sondern auch eine sehr gute Kooperations- und Konfliktlösungsfähigkeit. Jedes Teammitglied bringt individuelle Erfahrungen und Kompetenzen mit - sie müssen nur erkannt und effektiv innerhalb des Teams eingesetzt werden. In diesem Workshop lernen Sie, wie Teams funktionieren und mit welchen Methoden Sie die Teamarbeit erfolgreich mitgestalten können.

- Die Voraussetzungen erfolgreicher Teamarbeit
- Von der Gruppe zum Team: Phasen, Aufgaben und Maßnahmen der Teamentwicklung
- Die eigene Rolle und Position im Team

- Moderation und Leitung in Teams
- Zielbildung innerhalb des Teams und Strategieentwicklung
- Kommunikation und Kooperation innerhalb des Teams: Aktives Zuhören / Fragetechniken
- Kreative Methoden für die gemeinsame Ideenfindung
- Konstruktiver Umgang mit Konflikten innerhalb des Teams
- Die Gestaltung von Feedbackregeln

Lernziele:

In diesem Seminar lernen Sie die wichtigsten Faktoren für eine erfolgreiche Teamarbeit kennen. Darüber hinaus erlernen Sie Methoden zur kreativen Ideenfindung und zum konstruktiven Umgang mit Konflikten innerhalb des Teams. Dieses praxisorientierte Training wird Ihnen helfen, maßgeblich zum Erfolg Ihres Teams beizutragen.

Studienleistungen:

Vollständige und aktive Teilnahme, Beteiligung an praktischen Übungen und Rollenspielen, Reflexion von praktischen Übungen, Präsentation von Arbeitsergebnissen, Erledigung von möglichen Aufgaben zwischen den Blockterminen.

Anmeldung:

Über Stud.IP

Leistungspunkte:

2 Leistungspunkte

Bachelor- und Master-Studiengänge der Leibniz Universität Hannover, genaue Informationen für Ihren Studiengang unter https://www.sk.uni-hannover.de/lp_studiengaenge.html

Fächerübergreifender Bachelor: Pflichtmodul Schlüsselkompetenzen, Bereich B
B.Sc. Technical Education: Pflichtmodul Schlüsselkompetenzen, Bereich C

ZQS/SK: Der selbstbewusste Auftritt im Berufsalltag

1696, Seminar, ECTS: 2, Max. Teilnehmer: 22
Kursverwaltung, ZQS/Schlüsselkompetenzen

Mo Einzel 09:00 - 17:00 12.08.2019 - 12.08.2019
Di Einzel 09:00 - 17:00 13.08.2019 - 13.08.2019
Mi Einzel 09:00 - 17:00 14.08.2019 - 14.08.2019

Kommentar

Inhalt:

Um in beruflichen Situationen zu überzeugen, seine Zuhörer in den Bann zu ziehen und um ein Bewusstsein für die eigene Wirkung auf andere zu erlangen, ist es hilfreich, die eigenen persönlichen kommunikativen und darstellerischen Kompetenzen zu erweitern. In diesem Workshop arbeiten Sie an der eigenen Präsenz und erlernen hilfreiche Strategien für einen überzeugenden Auftritt in Gesprächen, Vorstellungs- und Redesituationen.

Ich begleite Sie bei der Erarbeitung ihrer eigenen Kommunikations- und Präsentationsstrategie.

Lernziele:

- Reflexion der eigenen Potentiale und Ressourcen in Bezug auf Selbstdarstellung und Präsentationstechniken
- Stärkung der eigenen Persönlichkeit und Authentizität über den bewussten Einsatz von Kommunikationstechniken
- Diverse Gesprächssituationen und ihre adäquate Vorbereitung erarbeiten
- Werkzeuge und Techniken der Darstellung und Präsentation
- Umgang mit Stresssymptomen wie Lampenfieber und Blackouts

Studienleistungen:

Vollständige Teilnahme, aktive Beteiligung an praktischen Übungen und Rollenspielen, Reflexion von praktischen Übungen, Präsentation von Arbeitsergebnissen, Erledigung von möglichen Aufgaben zwischen den Blockterminen

Anmeldung:

Über Stud.IP

Leistungspunkte:

2 Leistungspunkte

Bachelor- und Master-Studiengänge der Leibniz Universität Hannover,
genaue Informationen für Ihren Studiengang unter https://www.sk.uni-hannover.de/lp_studiengaenge.html

Fächerübergreifender Bachelor: Pflichtmodul Schlüsselkompetenzen, Bereich A
B.Sc. Technical Education: Pflichtmodul Schlüsselkompetenzen, Bereich C

Diversität

ZQS/SK: Interkulturelle Kompetenz

1627, Seminar, ECTS: 2, Max. Teilnehmer: 22
Kursverwaltung, ZQS/Schlüsselkompetenzen

Fr Einzel 15:00 - 20:00 07.06.2019 - 07.06.2019

Sa Einzel 09:00 - 17:00 08.06.2019 - 08.06.2019

Fr Einzel 15:00 - 20:00 21.06.2019 - 21.06.2019

Sa Einzel 09:00 - 17:00 22.06.2019 - 22.06.2019

Kommentar

Lehrperson:

Runak Sabbar, M.A. Politikwissenschaften und Anglistik,
Gründerin und Vorstand Basar Zeitung in Niedersachsen und Hamburg; Journalistin,
Moderatorin und Trainerin interkulturelle Kommunikation und interkulturelle Kompetenz
Inhalt:

Rund 7,47 Milliarden Menschen leben zurzeit auf der Erde. Jeder von ihnen bringt sein einzigartiges Denk-, Lern- und Erziehungssystem mit und sieht die „Realität“ durch seine eigene Brille. Diese Erkenntnis eröffnet uns besonders in der heutigen global vernetzten Welt neue Perspektiven und Möglichkeiten. Denn wir begegnen täglich, ob privat oder beruflich, Menschen aus unterschiedlichen kulturellen Zusammenhängen. Die Qualität der Beziehungen, die wir zu ihnen aufbauen ist dabei nicht nur durch unser Wissen über ihre kulturellen Besonderheiten geprägt, sondern auch durch unsere interkulturelle Kompetenz.

Was steckt hinter dem Begriff interkulturelle Kompetenz und welchen Stellenwert hat sie in der heutigen Arbeitswelt? Mit diesem Thema wollen wir uns in unserem Blockseminar gemeinsam beschäftigen und dabei auf folgende Fragen eingehen:

- Was ist Kultur und was bedeutet interkulturelle Kompetenz?
- Welche kulturellen Faktoren beeinflussen die Wahrnehmung?
- Wie kann man interkulturelle Kompetenz entwickeln?

Weitere Themenschwerpunkte werden sein:

- Analyse des Begriffes Kultur
- Methoden zur Analyse von Kulturdimensionen
- Vielfalt als Wirtschaftsfaktor
- Wechselwirkung von Kultur und Arbeit
- Empathiefähigkeit und Perspektivenwechsel, Haltung
- Ambiguitätstoleranz (Mehrdeutigkeit aushalten können)
- Flexibles Denken und Handeln
- Kontaktfreudigkeit, Offenheit und Analysefähigkeit
- Erfahrungssituationen im Umgang mit unterschiedlichen Kulturen
- Analyse von ausgewählten Fällen aus unterschiedlichen Bereichen: Alltag und Beruf

Lernziele:

Ziel des Seminars ist es, das Bewusstsein für die zusätzlichen Anforderungen, aber auch für die Potenziale interkultureller Situationen insbesondere im Arbeitsumfeld zu schärfen. Ausgehend von sich selbst werden die Teilnehmenden für interkulturelle Situationen sensibilisiert und lernen Möglichkeiten kennen, mit denen sie ihre interkulturelle Kompetenz erweitern.

Studienleistungen:

Vollständige und aktive Teilnahme, Beteiligung an praktischen Übungen und Rollenspielen, Reflexion von praktischen Übungen, Präsentation von Arbeitsergebnissen, Erledigung von möglichen Aufgaben zwischen den Blockterminen

Anmeldung:

Über Stud.IP

Leistungspunkte:

2 Leistungspunkte

Bachelor- und Master-Studiengänge der Leibniz Universität Hannover,
genaue Informationen für Ihren Studiengang unter https://www.sk.uni-hannover.de/lp_studiengaenge.html

Fächerübergreifender Bachelor: Pflichtmodul Schlüsselkompetenzen, Bereich B

B.Sc. Technical Education: Pflichtmodul Schlüsselkompetenzen, Bereich C

ZQS/SK: Ungleichheiten in der Gesellschaft: Erkennen, kritisieren, verändern rassistischer Strukturen

1636, Seminar, ECTS: 2, Max. Teilnehmer: 22
Kursverwaltung, ZQS/Schlüsselkompetenzen

Fr Einzel 15:00 - 20:00 21.06.2019 - 21.06.2019

Sa Einzel 09:00 - 17:00 22.06.2019 - 22.06.2019

Fr Einzel 15:00 - 20:00 28.06.2019 - 28.06.2019

Sa Einzel 09:00 - 17:00 29.06.2019 - 29.06.2019

Kommentar Social inequality: identify, criticize and change of racist structures

Lehrperson:

Florian Grawan, Sozialwissenschaftler (B.A.), Bildungswissenschaftler (M.A.),
Arbeitsstelle DIVERSITÄT - MIGRATION - BILDUNG (Leibniz Universität Hannover,
Institut für Berufspädagogik und Erwachsenenbildung)

Inhalt:

In Deutschland wird Rassismus überwiegend dem Rechtsextremismus zugeordnet und meist mit körperlicher Gewalt assoziiert. Diesem engen Verständnis entgegenstehend, will das Seminar darüber aufklären, dass Rassismus vielmehr als strukturelles und von Macht- und Herrschaftsverhältnissen bestimmtes Phänomen verstanden werden muss. Die Verstrickung in den Rassismus geschieht auch unbewusst und unbeabsichtigt. In einem rassismuskritischen Verständnis soll demnach das Seminar einen Raum bieten, in welchem die Selbstverständnisse, Handlungsweisen und Konsequenzen hervorgebracht und diskutiert werden, die durch Rassismus als gesellschaftliches Verhältnis vermittelt werden. Sowohl die (Selbst-)Reflexion der eigenen Person in dieser Struktur als auch die Thematisierung der von den Teilnehmenden (möglicherweise) erlebten Rassismuserfahrungen sollen im Fokus des Seminars stehen. Um die eigene Haltung und Perspektive zu schärfen und zu verändern, werden wir zentrale Themen (z. B. Diskriminierung, Migration, Rechtsextremismus, (Post-)Kolonialismus, Sprache etc.) und ihren Kontext zum Rassismus anhand von Übungen erarbeiten.

Lernziele:

- Erarbeiten einer theoretischen Basis und die dazugehörige Reflexion zu zentralen Themen: z. B. Diskriminierung, (Post-) Kolonialismus, Migrationsgesellschaft und -pädagogik, auf Absprache Umgang mit Diversität und/oder Rassismus im (Schul-)Unterricht
- Kritische Auseinandersetzung und (Selbst-)Reflexion mit der eigenen (möglicherweise privilegierten) weißen Position in der Struktur von Rassismus
- Bildung einer rassismuskritischen Sicht und das Verständnis von Ungleichheiten in der Gesellschaft, d. h. erkennen, kritisieren und verändern von rassistischen Strukturen und Situationen

Studienleistungen:

Vollständige und aktive Teilnahme, Beteiligung an praktischen Übungen und Rollenspielen, Reflexion von praktischen Übungen, Präsentation von Arbeitsergebnissen, Erledigung von möglichen Aufgaben zwischen den Blockterminen.

Anmeldung:

Über Stud.IP

Leistungspunkte:

2 Leistungspunkte

Bachelor- und Master-Studiengänge der Leibniz Universität Hannover,
genaue Informationen für Ihren Studiengang unter https://www.sk.uni-hannover.de/lp_studiengaenge.html

Fächerübergreifender Bachelor: Pflichtmodul Schlüsselkompetenzen, Bereich B

B.Sc. Technical Education: Pflichtmodul Schlüsselkompetenzen, Bereich C

Schulpraxis: Sozialkompetenz

ZQS/SK: Diversität und Diversity Management in unterschiedlichen Arbeitsfeldern

1681, Seminar, ECTS: 2, Max. Teilnehmer: 22
Kursverwaltung, ZQS/Schlüsselkompetenzen

Mo Einzel	09:00 - 17:00	09.09.2019 - 09.09.2019
Di Einzel	09:00 - 17:00	10.09.2019 - 10.09.2019
Mi Einzel	09:00 - 17:00	11.09.2019 - 11.09.2019
Kommentar	<p>Diversity and Diversity Management in different work environments</p> <p>Lehrperson: Dr. Isabel Sievers Referentin für Diversity Management im Hochschulbüro für ChancenVielfalt an der Leibniz Universität Hannover Joana Rieck Mitarbeiterin im Hochschulbüro für ChancenVielfalt an der Leibniz Universität Hannover</p> <p>Inhalt: Migration, Mobilität und gesellschaftliche Veränderungen führen zu zunehmender Vielfalt in der Gesellschaft und ihren Institutionen. Diese Diversität von Sprachen, Kulturen, Religionen, Sozialschichten etc. ist in der heutigen Gesellschaft Normalität, stellt aber Menschen in verschiedenen Arbeitsfeldern der Gesellschaft (z.B. in Schule, in Unternehmen, in der Verwaltung) stetig vor neue Herausforderungen. Gleichzeitig bietet insbesondere diese Vielfalt in Gruppen und Einrichtungen viele Chancen für alle Beteiligten. Durch ein entsprechendes Diversity Management kann diese Vielfalt gezielt genutzt und ausgebaut werden (Beispiel interkulturelle Öffnung von Schule, Diversity Management in Hochschulen oder in Unternehmen). Das Seminar befasst sich daher mit konkreten Beispielen und Maßnahmen zum erfolgreichen Umgang mit Diversität in verschiedenen institutionellen Kontexten (Schule, Hochschule, Unternehmen, Verwaltung). Dabei spielen sowohl die Auseinandersetzung mit den eigenen Wahrnehmungs- und Einstellungsmustern als auch die konkreten Fach- und Methodenkenntnisse zum Thema eine zentrale Rolle.</p> <p>Lernziele: Sensibilisierung zum Thema Diversität, persönliche Auseinandersetzung mit dem Verständnis und Erleben von Diversität, Reflexion der eigenen Haltung, Kennenlernen von Diversity Education und Diversity Management Strategien</p> <p>Studienleistungen: Vollständige und aktive Teilnahme, Beteiligung an praktischen Übungen und Rollenspielen, Reflexion von praktischen Übungen, Präsentation von Arbeitsergebnissen, Erledigung von möglichen Aufgaben zwischen den Blockterminen</p> <p>Anmeldung: Über Stud.IP</p> <p>Leistungspunkte: 2 Leistungspunkte Bachelor- und Master-Studiengänge der Leibniz Universität Hannover, genaue Informationen für Ihren Studiengang unter https://www.sk.uni-hannover.de/lp_studiengaenge.html Fächerübergreifender Bachelor: Pflichtmodul Schlüsselkompetenzen, Bereich B B.Sc. Technical Education: Pflichtmodul Schlüsselkompetenzen, Bereich C</p>	

ZQS/SK: Intercultural Competence. Communication in Intercultural Settings

1683, Seminar, ECTS: 2, Max. Teilnehmer: 22
Kursverwaltung, ZQS/Schlüsselkompetenzen

Mo Einzel	09:00 - 17:00	16.09.2019 - 16.09.2019
Di Einzel	09:00 - 17:00	17.09.2019 - 17.09.2019
Mi Einzel	09:00 - 17:00	18.09.2019 - 18.09.2019
Kommentar	<p>Trainer: Tina Patel, Trainer & Coach plusform Culture + Language</p>	

Course Content:

The need for intercultural competence is greater than ever before. People from different countries study and work together and sometimes due to cultural differences we encounter misunderstandings and conflicts. The goal of the seminar is to identify cultural barriers, understand them and use them as a chance for successful cooperation.

The format of the seminar is interactive with a combination of theory and hands-on exercises to optimize learning.

This seminar is for both German (local) and international students. This diversity offers a great opportunity for a healthy exchange and reflection. International students benefit from receiving tips for a successful stay in Germany and German students can better prepare for a stay abroad.

Please note: You don't have to be perfect in English for this seminar, but you should have an interest in other countries and cultures and an open mind.

Learning Goals:

This seminar will help you:

- Become aware of cultural differences and its impact on communication in business and everyday life.
- Learn about verbal and nonverbal communication styles in different cultures.
- Identify potential conflicts in intercultural settings.
- Develop strategies to deal with problems and gain new perspectives.

Study Performance:

Full attendance and active participation, involving in practical exercises and role play, reflecting of practical exercises, presenting of work results, completion of possible tasks between the course days, seminar language is English.

Registration:

On Stud.IP

Credits:

2 Credits

Bachelor's degree and Master's degree at Leibniz University of Hanover, further information regarding your course of studies on the website: https://www.sk.uni-hannover.de/lp_studiengaenge.html

Interdisciplinary Bachelor: Compulsory module "Schlüsselkompetenzen", field A
B.Sc. Technical Education: Compulsory module "Schlüsselkompetenzen", field C

ZQS/SK: Existiert eine Welt ohne rassistische Vorurteile? Einblicke in das Phänomen Rassismus

1691, Seminar, ECTS: 2, Max. Teilnehmer: 22
Kursverwaltung, ZQS/Schlüsselkompetenzen

Sa Einzel 09:00 - 17:00 06.07.2019 - 06.07.2019

Sa Einzel 09:00 - 17:00 13.07.2019 - 13.07.2019

Sa Einzel 09:00 - 17:00 20.07.2019 - 20.07.2019

Kommentar A world without racist prejudices? An insight look into racism

Lehrperson:

Brenda Davina, Sozial- und Kulturwissenschaftlerin, Bildungswissenschaftlerin

Inhalt:

In den letzten Jahren ist Rassismus zunehmend in der medialen Berichterstattung präsent, seien es der Zuspruch zur AfD, Angriffe auf Zugewanderte und Geflüchtete oder auch Diskussionen und Bloßstellungen von Ex-Fußballnationalspielern. Schnell fällt der Begriff Rassismus. Doch was genau ist damit eigentlich gemeint?

Im Seminar gehen wir der Frage nach, wie eng Macht- und Hierarchieverhältnisse in Verbindung zu diskriminierendem Verhalten stehen. Fallbeispiele aus dem Privat- und Arbeitsleben dienen als Grundlage, um selbstverständlich gewordene Handlungen zu reflektieren. Perspektivwechsel helfen dabei, die Konsequenzen für von Rassismus und Diskriminierung Betroffene zu erleben. Oftmals werden rassistische Handlungsweisen nämlich nicht bewusst wahrgenommen. Es fehlt an Aufklärung und Wissen über die dahinter stehenden Strukturen.

Neben theoretischen Grundlagen zum Thema Rassismus und der dazugehörigen historischen Betrachtung werden wir uns auch aktuellen Vorfällen widmen und Sie als Seminarteilnehmende sind eingeladen, eigene Fälle mit einzubringen.

Lernziele:

- Entwicklung einer sensiblen Haltung gegenüber rassistischen Handlungen sowie Reflexion und Wahrnehmung der eigenen Position
- Bildung eines fundierten Verständnisses über rassistische Strukturen
- Perspektivwechsel und gegenseitiger Austausch

Studienleistungen:

Vollständige Teilnahme, aktive Beteiligung an praktischen Übungen und Rollenspielen, Reflexion von praktischen Übungen, Präsentation von Arbeitsergebnissen, Erledigung von möglichen Aufgaben zwischen den Blockterminen

Anmeldung:

Über Stud.IP

Leistungspunkte:

2 Leistungspunkte

Bachelor- und Master-Studiengänge der Leibniz Universität Hannover, genaue Informationen für Ihren Studiengang unter https://www.sk.uni-hannover.de/lp_studiengaenge.html

Fächerübergreifender Bachelor: Pflichtmodul Schlüsselkompetenzen, Bereich B
B.Sc. Technical Education: Pflichtmodul Schlüsselkompetenzen, Bereich C

Kommunikation

ZQS/SK: Gesprächs- und Verhandlungsführung

1604, Seminar, ECTS: 2, Max. Teilnehmer: 22
Kursverwaltung, ZQS/Schlüsselkompetenzen

Fr Einzel	15:00 - 20:00	26.04.2019 - 26.04.2019
Sa Einzel	09:00 - 17:00	27.04.2019 - 27.04.2019
Fr Einzel	15:00 - 20:00	03.05.2019 - 03.05.2019
Sa Einzel	09:00 - 17:00	04.05.2019 - 04.05.2019

Kommentar Negotiation and negotiation management

Lehrperson:

Bärbel Jogschies, SchauspielerIn, Theaterpädagogin

Inhalt:

Im Berufsleben sind Gespräche keine Privatsache. Sie sind klar ergebnisorientiert. Sie erfordern eine klare Zielvorstellung, ein Repertoire an Handlungsmöglichkeiten, strukturierte Vorgehensweisen und Menschenkenntnis.

- Theoretische Grundlagen interpersoneller Kommunikation, einschließlich der Körpersprache
- Grundlagen der Sprechtechnik, Stimmsitz, Stimmführung
- Übungen zu Präsenz und klarem Auftreten im Gespräch
- Techniken wie aktives Zuhören und kontrollierter Dialog und Themenzentrierte Interaktion
- Übungen und Rollenspiele zur Gesprächsführung in praxisnahen Situationen, z.B. Bewerbungen, Verhandlungen, Kundenberatungen, Reklamationen
- Gesprächsanalyse durch Selbst- und Fremd-Feedback
- Frage- und Moderationstechniken.

Lernziele:

- Fähigkeit zur Gesprächsanalyse
- Klares, selbstbewusstes Auftreten
- Zielbewusste Gesprächsführung
- Nutzung der individuellen Ressourcen im Dialog

Studienleistungen:

Vollständige und aktive Teilnahme, Beteiligung an praktischen Übungen und Rollenspielen, Reflexion von praktischen Übungen, Präsentation von Arbeitsergebnissen, Erledigung von möglichen Aufgaben zwischen den Blockterminen

Anmeldung:

Über Stud.IP

Leistungspunkte:

2 Leistungspunkte

Bachelor- und Master-Studiengänge der Leibniz Universität Hannover,
genaue Informationen für Ihren Studiengang unter https://www.sk.uni-hannover.de/lp_studiengaenge.html

Fächerübergreifender Bachelor: Pflichtmodul Schlüsselkompetenzen, Bereich A

B.Sc. Technical Education: Pflichtmodul Schlüsselkompetenzen, Bereich B

ZQS/SK: Wertschätzung und Konfliktklärung mit Gewaltfreier Kommunikation

1606, Seminar, ECTS: 2, Max. Teilnehmer: 22
Kursverwaltung, ZQS/Schlüsselkompetenzen

Fr Einzel 15:00 - 20:00 26.04.2019 - 26.04.2019

Sa Einzel 09:00 - 17:00 27.04.2019 - 27.04.2019

Fr Einzel 15:00 - 20:00 10.05.2019 - 10.05.2019

Sa Einzel 09:00 - 17:00 11.05.2019 - 11.05.2019

Kommentar Resolving conflicts with Nonviolent Communication

Lehrperson:

Arndt Schwichtenberg, Kommunikationstrainer, Schwichtenberg Training Hannover

Inhalt:

Wie oft geraten wir mit Menschen aneinander? Ein Wort gibt das andere. Mit einem Mal sind wir – ohne es zu wollen – in eine verletzende Auseinandersetzung verstrickt. Es sind nahe stehende Menschen, die scheinbar mühelos „Knöpfe“ in uns drücken, die uns reizen.

Mit den vier Schritten der Gewaltfreien Kommunikation (GFK) nehmen wir wieder Verbindung mit unseren Gefühlen und Bedürfnissen auf - und später Verbindung mit unserem Gegenüber.

In diesem Seminar reflektieren und verändern wir unsere Verhaltens- und Sprachmuster (Bewertungen, Interpretationen, „Druck erzeugt Gegendruck“). Zusätzlich geht es um ein Bewusstsein für eine möglichst klare, entspannte, öffnende Stimme und Körpersprache in Konfliktsituationen.

In vielen praktischen Übungen erproben wir eine neue Wortwahl, um Wertschätzung, Klarheit und Selbstbewusstsein für uns zu schaffen. Im besten Fall erhalten wir in der Auseinandersetzung mit Anderen mehr Leichtigkeit, ehrliche Verbindung und konstruktive Zusammenarbeit.

„Jenseits von richtig und falsch gibt es einen Ort. –
Dort begegnen wir uns.“

Rumi

Inhalte, praktische Übungen:

- Umgang mit Stress – Klarheit und Gelassenheit bewusst aktivieren: Haltung, Gestik, Atmung, Stimme
- Das GFK-Grundmodell in vier Schritten
- Was will ich wirklich? – Wie sage ich authentisch und ehrlich, freundlich und bestimmt was ich möchte?
- Empathie – Einfühlung in die oder den Anderen
- Welches Verhalten/welche Wortwahl wirkt trennend, welche/s verbindend?
- Erarbeitung von Rollensituationen und persönlichen Fallbeispielen
- Auf Wunsch Kameraarbeit und –Rückmeldung

Lernziele:

- Selbstwahrnehmung, Selbstwert, Selbstbewusstsein, Selbstausdruck reflektieren und optimieren
 - Bewusste Kommunikation statt impulsive Reaktion
 - Konflikte im Vorfeld erkennen und neu, energiereich und wertschätzend mit ihnen umgehen
 - Klarer denken und sprechen – Eigene Gefühle und Bedürfnisse erkennen und formulieren
 - Mehr Freiheit, Souveränität und Kooperation in der Kommunikation
- Studienleistungen:

Vollständige Teilnahme, aktive Beteiligung an praktischen Übungen und Rollenspielen, Reflexion von praktischen Übungen, Präsentation von Arbeitsergebnissen, Erledigung von möglichen Aufgaben zwischen den Blockterminen, Aufsatz (mind. 2 DIN A4 Seiten) über die eigene Erfahrung der Kommunikation/Konfliktfähigkeit/GFK und Entwicklung mit Miss-/Erfolgen.

Anmeldung:

Über Stud.IP

Leistungspunkte:

2 Leistungspunkte

Bachelor- und Master-Studiengänge der Leibniz Universität Hannover, genaue Informationen für Ihren Studiengang unter https://www.sk.uni-hannover.de/lp_studiengaenge.html

Fächerübergreifender Bachelor: Pflichtmodul Schlüsselkompetenzen, Bereich A

B.Sc. Technical Education: Pflichtmodul Schlüsselkompetenzen, Bereich B

ZQS/SK: Erfolgreiche Kommunikation: verbindlich kommunizieren und erfolgreich Kontakte knüpfen

1616, Seminar, ECTS: 2, Max. Teilnehmer: 22
Kursverwaltung, ZQS/Schlüsselkompetenzen

Fr Einzel 15:00 - 20:00 10.05.2019 - 10.05.2019

Sa Einzel 09:00 - 17:00 11.05.2019 - 11.05.2019

Fr Einzel 15:00 - 20:00 24.05.2019 - 24.05.2019

Sa Einzel 09:00 - 17:00 25.05.2019 - 25.05.2019

Kommentar Professional and successful communication

Lehrperson:

Friederike Luise Matheis, Rechtsanwältin, Mediatorin und Coach

Inhalt:

"Wie komme ich an, wie werde ich verstanden?", "Wie muss ich kommunizieren, um zu erreichen, was ich mir vorstelle?" "Wie vermeide ich Missverständnisse und unnötige Konflikte durch falsche Kommunikation?"

Solche Fragen kennen wir alle. Aneinander vorbei reden verbaut uns gute Gelegenheiten und neue Möglichkeiten. Wahrnehmung und Kommunikation gehören zusammen wie die zwei Seiten einer Medaille. Wir kommunizieren immer, selbst dann wenn es uns nicht bewusst ist. Und wir bewerten und interpretieren die wahrgenommene Kommunikation der Menschen in unserer Umgebung oder im Gespräch mit uns. Da lauern die Risiken von Missverständnissen und Konflikten. Der Wert von gekonntem Smalltalk zum Beispiel – wichtig für das professionelle Netzwerken und Akquirieren – sollte ebenso wenig unterschätzt werden wie die gekonnte Kommunikation in Teams. Das richtige Telefonieren und der falsche Umgang mit Emails sind andere Quellen von Erfolg oder Misserfolg in beruflichen Kontexten. Und falsch formulierte Kritik führt oft zu Leistungsverweigerung. In diesem Seminar geht es rund um erfolgreiche Kommunikation im beruflichen Umfeld und dabei fällt auch Fruchtbare für die gelingende Kommunikation im Privatleben ab. Sie erfahren etwas über neurowissenschaftliche Hintergründe von Kommunikation, machen mit Spaß Übungen, Rollenspiele und Brainstormings, lernen die gewaltfreie Kommunikation nach M.B. Rosenberg kennen u.a.m. Am Ende steht ein schriftlicher Reflexionsbericht, der das von Ihnen Gelernte dokumentiert.

Lernziele:

Ein gesteigertes Bewusstsein über Kommunikationsformen, den richtigen Einsatz von Kommunikation und eine Verbesserung der persönlichen Kommunikationskompetenz.

Studienleistungen:

Vollständige und aktive Teilnahme, Beteiligung an praktischen Übungen und Rollenspielen, Reflexion von praktischen Übungen, Präsentation von Arbeitsergebnissen, Erledigung von möglichen Aufgaben zwischen den Blockterminen, abschließender schriftlicher Reflexionsbericht

Anmeldung:

Über Stud.IP

Leistungspunkte:

2 Leistungspunkte

Bachelor- und Master-Studiengänge der Leibniz Universität Hannover,

genaue Informationen für Ihren Studiengang unter https://www.sk.uni-hannover.de/lp_studiengaenge.html
 Fächerübergreifender Bachelor: Pflichtmodul Schlüsselkompetenzen, Bereich B
 B.Sc. Technical Education: Pflichtmodul Schlüsselkompetenzen, Bereich C

ZQS/SK: Zielsicher und erfolgreich verhandeln

1622, Seminar, ECTS: 2, Max. Teilnehmer: 22
 Kursverwaltung, ZQS/Schlüsselkompetenzen

Sa Einzel 09:00 - 17:00 13.07.2019 - 13.07.2019

Sa Einzel 09:00 - 17:00 20.07.2019 - 20.07.2019

Sa Einzel 09:00 - 17:00 27.07.2019 - 27.07.2019

Kommentar Negotiating unerringly and successfully

Lehrperson:

Dr. Ulrich Brock, Fachanwalt für Arbeitsrecht, Fachanwalt für Familienrecht, Mediator (DAA), Wirtschaftsmediator (CFM), Verhandlungstrainer

Inhalt:

"Verhandeln können alle" denkt man. Das stimmt nicht. Verhandeln können, das müssen alle; aber: Allein das qualifizierte Wissen durch Ausbildung und Studium reicht nicht aus, im Alltag der heutigen Welt eigene oder fremde Ziele durchzusetzen. Ob in der Wirtschaft, der Architektur, den technischen Berufen, überall kommt es auf Verhandlungsgeschick und Überzeugungskunst an.

Verhandeln kann und muss man üben. Das gilt sowohl bezogen auf die Lösung zurückliegender Sachverhalte als auch für gegenwärtige Konflikte oder zukünftige Projekte. Das gilt für Beratung, Verkauf und die vielen anderen Gebiete, in denen verhandelt wird. Die beste akademische Ausbildung nützt nichts, wenn sie nicht zielgerichtet in Verhandlungen eingebracht und erfolgreich umgesetzt werden kann. Verhandeln nicht aus dem "Bauchgefühl" heraus, sondern auf der Basis professioneller strukturierter Kenntnis des eigenen Ichs und der Persönlichkeitsstruktur der Verhandlungspartner; Verhandeln auf der Basis der weltweit anerkannten Harvard-Methode, nicht positionsbezogen sondern interessenbezogen bei Aufrechterhaltung positiver persönlicher Bindungen: Das ist Inhalt dieses Seminars.

Anhand von Beispielen und zahlreichen Rollenspielen wird erlernt, sich in der heutigen (Verhandlungs-) Welt sicher zu platzieren und zu behaupten. Jedes Berufsfeld, in dem verhandelt werden muss, profitiert davon.

Lernziele:

- Erlernen der Grundlagen interessenbezogener Verhandlungen nach dem Harvard-Konzept
- Unterscheidung der positionsbezogenen Verhandlung zur interessenbezogenen Verhandlung
- Genaue Umsetzung vorgegebener Ziele in jeder Verhandlung
- Aufrechterhaltung der persönlichen Beziehungen der Beteiligten
- Erlernen und Auswertung körpersprachlicher Signale
- Nutzung struktureller Persönlichkeitsmerkmale in der Kommunikation

Studienleistungen:

Vollständige und aktive Teilnahme, Beteiligung an praktischen Übungen und Rollenspielen, Reflexion von praktischen Übungen, Präsentation von Arbeitsergebnissen, Erledigung von möglichen Aufgaben zwischen den Blockterminen

Anmeldung:

Über Stud.IP

Leistungspunkte:

2 Leistungspunkte

Bachelor- und Master-Studiengänge der Leibniz Universität Hannover,
 genaue Informationen für Ihren Studiengang unter https://www.sk.uni-hannover.de/lp_studiengaenge.html

Fächerübergreifender Bachelor: Pflichtmodul Schlüsselkompetenzen, Bereich A
 B.Sc. Technical Education: Pflichtmodul Schlüsselkompetenzen, Bereich B

ZQS/SK: Der selbstbewusste Auftritt im Berufsalltag - Überzeugend kommunizieren

1637, Seminar, ECTS: 2, Max. Teilnehmer: 22
Kursverwaltung, ZQS/Schlüsselkompetenzen

Fr Einzel 15:00 - 20:00 28.06.2019 - 28.06.2019

Sa Einzel 09:00 - 17:00 29.06.2019 - 29.06.2019

Fr Einzel 15:00 - 20:00 05.07.2019 - 05.07.2019

Sa Einzel 09:00 - 17:00 06.07.2019 - 06.07.2019

Kommentar Performing confidently and communicating convincingly on the job

Lehrperson:

Daniel Grundke, Trainer und Dozent, W.O.C. – Werteorientiertes Coaching

Inhalt:

Um in beruflichen Situationen zu überzeugen, seine Zuhörer in den Bann zu ziehen und um ein Bewusstsein für die eigene Wirkung auf andere zu erlangen, ist es hilfreich, die eigenen persönlichen kommunikativen und darstellerischen Kompetenzen zu erweitern. In diesem Workshop arbeiten Sie an der eigenen Präsenz und erlernen hilfreiche Strategien für einen überzeugenden Auftritt in Gesprächen, Vorstellungs- und Redesituationen.

Ich begleite Sie bei der Erarbeitung ihrer eigenen Kommunikations- und Präsentationsstrategie.

Lernziele:

- Reflexion der eigenen Potentiale und Ressourcen in Bezug auf Selbstdarstellung und Präsentationstechniken
- Stärkung der eigenen Persönlichkeit und Authentizität über den bewussten Einsatz von Kommunikationstechniken
- Diverse Gesprächssituationen und ihre adäquate Vorbereitung erarbeiten
- Werkzeuge und Techniken der Darstellung und Präsentation
- Umgang mit Stresssymptomen wie Lampenfieber und Blackouts

Studienleistungen:

Vollständige Teilnahme, aktive Beteiligung an praktischen Übungen und Rollenspielen, Reflexion von praktischen Übungen, Präsentation von Arbeitsergebnissen, Erledigung von möglichen Aufgaben zwischen den Blockterminen

Anmeldung:

Über Stud.IP

Leistungspunkte:

2 Leistungspunkte

Bachelor- und Master-Studiengänge der Leibniz Universität Hannover,
genaue Informationen für Ihren Studiengang unter https://www.sk.uni-hannover.de/lp_studiengaenge.html

Fächerübergreifender Bachelor: Pflichtmodul Schlüsselkompetenzen, Bereich A
B.Sc. Technical Education: Pflichtmodul Schlüsselkompetenzen, Bereich C

ZQS/SK: Grundlagen der Kommunikation und Gesprächsführung

1645, Seminar, ECTS: 2, Max. Teilnehmer: 22
Kursverwaltung, ZQS/Schlüsselkompetenzen

Sa Einzel 09:00 - 17:00 03.08.2019 - 03.08.2019

Sa Einzel 09:00 - 17:00 10.08.2019 - 10.08.2019

Sa Einzel 09:00 - 17:00 17.08.2019 - 17.08.2019

Kommentar Communication and Conversations

Lehrperson:

Dr. des. Sarah Engelmann, Geschäftsführerin der Fakultät für Maschinenbau, LUH, Kommunikationstrainerin und –beraterin nach Schulz von Thun, Organisationsentwicklerin

Inhalt:

Dieses Seminar bietet einen Einstieg in grundlegende Modelle der Kommunikation und der Gesprächsführung unter besonderer Berücksichtigung der Belange von Studierenden und Berufseinsteiger*innen. Hilfreiche Kommunikationselemente sollen auf Basis der Kommunikationspsychologie nach Schulz von Thun reflektiert und erlernt werden. Hierbei

werden die Methoden des Kommunikationsquadrates, des Riemann-Thomann-Modells und des Teufelskreismodells theoretisch erlernt und praktisch angewandt.

Lernziele:

Das Seminar fördert Ihre Fähigkeiten:

- differenzierte und klare Kommunikation hinsichtlich der vier inneren und zwischenmenschlich wirksamen Ebenen des Miteinanders (Sachinhalt, Selbstkundgabe, Beziehungsbotschaft und Appell) anzuwenden,
- die eigenen Antriebskräfte und den damit einhergehenden persönlichen Kommunikationsstil anhand des Riemann-Thomann Modells kennenlernen,
- Umgang mit kommunikativen Teufelskreisen und Erarbeitung von Ausstiegsmöglichkeiten,
- Stärken, Schwächen, Sorgen und Präferenzen unterschiedlicher Charaktere zu erkennen, sie in ihrer Dynamik zu begreifen und zu würdigen und sich bei Bedarf im eigenen Arbeitsverhalten auf sie einzustellen.

Studienleistungen:

Vollständige Teilnahme, aktive Beteiligung an praktischen Übungen und Rollenspielen, Reflexion von praktischen Übungen, Präsentation von Arbeitsergebnissen, Erledigung von möglichen Aufgaben zwischen den Blockterminen

Anmeldung:

Über Stud.IP

Leistungspunkte:

2 Leistungspunkte

Bachelor- und Master-Studiengänge der Leibniz Universität Hannover, genaue Informationen für Ihren Studiengang unter https://www.sk.uni-hannover.de/lp_studiengaenge.html

Fächerübergreifender Bachelor: Pflichtmodul Schlüsselkompetenzen, Bereich A
B.Sc. Technical Education: Pflichtmodul Schlüsselkompetenzen, Bereich B

ZQS/SK: Grundlagen der Kommunikation und Gesprächsführung

1647, Seminar, ECTS: 2, Max. Teilnehmer: 22
Kursverwaltung, ZQS/Schlüsselkompetenzen

Mo Einzel 09:00 - 17:00 05.08.2019 - 05.08.2019

Di Einzel 09:00 - 17:00 06.08.2019 - 06.08.2019

Mi Einzel 09:00 - 17:00 07.08.2019 - 07.08.2019

Kommentar Communication and Conversations

Lehrperson:

Dipl. Oec. Thomas Seliger, Kommunikationstrainer

Inhalt:

Nonverbale Kommunikation begleitet uns im täglichen Leben, ohne dass wir sie unbedingt wahrnehmen. Doch wie kann diese Gespräche zielgerichtet unterstützen? Wie können wir damit unsere Meinung gut unterstützen? Durch Methoden der nonverbalen und verbalen Kommunikation werden die Teilnehmenden erfahren, wie diese Kommunikation beeinflussen. Durch Übungen werden Methoden ausprobiert und den Teilnehmenden die Möglichkeit gegeben, die eigenen Stärken in der Kommunikation einzusetzen. Der Fokus liegt dabei zu einem großen Teil auf der nonverbalen Kommunikation.

Lernziele:

- Fähigkeit zur Gesprächsanalyse
- Klares, selbstbewusstes Auftreten
- Zielbewusste Gesprächsführung
- Nutzung individueller Ressourcen im Dialog

Studienleistungen:

Vollständige Teilnahme, aktive Beteiligung an praktischen Übungen und Rollenspielen, Reflexion von praktischen Übungen, Präsentation von Arbeitsergebnissen, Erledigung von möglichen Aufgaben zwischen den Blockterminen

Anmeldung:

Über Stud.IP

Leistungspunkte:

2 Leistungspunkte

Bachelor- und Master-Studiengänge der Leibniz Universität Hannover,
genaue Informationen für Ihren Studiengang unter https://www.sk.uni-hannover.de/lp_studiengaenge.html

Fächerübergreifender Bachelor: Pflichtmodul Schlüsselkompetenzen, Bereich A
B.Sc. Technical Education: Pflichtmodul Schlüsselkompetenzen, Bereich B

ZQS/SK: "Angstthemen" der Kommunikation: Unangenehme Themen ansprechen, Kritik üben, Veränderungsvorschläge geben

1649, Seminar, ECTS: 2, Max. Teilnehmer: 22
Kursverwaltung, ZQS/Schlüsselkompetenzen

Mo Einzel 09:00 - 17:00 05.08.2019 - 05.08.2019

Di Einzel 09:00 - 17:00 06.08.2019 - 06.08.2019

Mi Einzel 09:00 - 17:00 07.08.2019 - 07.08.2019

Kommentar Talking about difficult subjects: how to express criticism and talk about change
Lehrperson:

Peter Esser, Trainer für Kommunikation und Interaktion

Name der Firma: Sagen und Meinen, Berlin

Inhalt:

Dieses Seminar widmet sich dem, was für viele Menschen das "Angstthema" der Kommunikation ist: Wie spreche ich ein unangenehmes Thema an?

Was im Freundes- und Familienkreis schon schwierig ist, wird im professionellen Zusammenhang oft endgültig zum Minenfeld. Es fängt bereits im Studium an: Wie bringe ich Kritik an, ohne den Kollegen oder die Kollegin in der gemeinsamen Seminararbeit zu demotivieren?

Im Job können die Auswirkungen dann sogar meine Karriere gefährden: Wie bringe ich Mitarbeitenden bei, dass ihr Urlaubsantrag nicht genehmigt werden kann oder ihre Leistung unzureichend ist? Was mache ich, wenn persönliches Fehlverhalten oder gar das Thema Hygiene angesprochen werden muss? Und was kann ich meinem Vorgesetzten sagen? Das Seminar zeigt Wege auf, unangenehme Themen konstruktiv und auf Augenhöhe anzusprechen und zu klären, ohne dass daraus weitere Konflikte entstehen. Den Teilnehmenden wird die Möglichkeit geboten, ihre eigene Kommunikation zu reflektieren und ggf. konstruktivere Verhaltensweisen zu üben. Es besteht die Möglichkeit, freiwillig mit der Kamera zu arbeiten, um das eigene Verhalten zu sehen und zu verstehen.

Lernziele:

- Struktur und Aufbau einer konstruktiven Rückmeldung kennen und anwenden können
- wissen, wann und wieso durch Kritik Konflikte entstehen
- die eigene Sprache und das eigene Verhalten reflektieren
- alternative Verhaltens- und Ausdrucksweisen erlernen und üben
- in der konstruktiven Rückmeldung den Partner gleichwertig behandeln können, ohne den eigenen Standpunkt zu verlieren

Studienleistungen:

Vollständige und aktive Teilnahme, Beteiligung an praktischen Übungen und Rollenspielen, Reflexion von praktischen Übungen, Präsentation von Arbeitsergebnissen, Erledigung von möglichen Aufgaben zwischen den Blockterminen.

Anmeldung:

Über Stud.IP

Leistungspunkte:

2 Leistungspunkte

Bachelor- und Master-Studiengänge der Leibniz Universität Hannover,
genaue Informationen für Ihren Studiengang unter https://www.sk.uni-hannover.de/lp_studiengaenge.html

Fächerübergreifender Bachelor: Pflichtmodul Schlüsselkompetenzen, Bereich A
B.Sc. Technical Education: Pflichtmodul Schlüsselkompetenzen, Bereich B

ZQS/SK: Kommunikation in führenden und lehrenden Positionen

1658, Seminar, ECTS: 2, Max. Teilnehmer: 22

Kursverwaltung, ZQS/Schlüsselkompetenzen

Do Einzel	09:00 - 17:00	15.08.2019 - 15.08.2019
Fr Einzel	09:00 - 17:00	16.08.2019 - 16.08.2019
Sa Einzel	09:00 - 17:00	17.08.2019 - 17.08.2019
Kommentar	<p>Communication in teaching and leading positions</p> <p>Lehrperson: Peter Esser, Trainer für Kommunikation und Interaktion</p> <p>Name der Firma: Sagen und Meinen, Berlin</p> <p>Inhalt: Lehr- und Führungskräfte haben mindestens eine Sache gemeinsam: Sie befinden sich in hierarchischen Positionen, in denen sie eine Gruppe von Menschen begleiten und anleiten. Wer in einer solchen Position erfolgreich sein will, braucht nicht nur die im Studium vermittelten fachlichen Fähigkeiten, sondern auch eine Vielfalt an sozialen und emotionalen Kompetenzen.</p> <p>Studierende und Berufsanfänger, aber auch Fachkräfte mit Berufserfahrung stellen sich dabei häufig viele Fragen: Wie kann ich mich klar ausdrücken? Wie gebe ich Anweisungen? Wird meine Autorität angenommen werden? Wie übe ich konstruktiv Kritik? Wie stelle ich eine angenehme Arbeitsatmosphäre her? Was tue ich, wenn Vereinbarungen nicht eingehalten oder Ziele nicht erreicht werden? Wie reagiere ich souverän auf Grenzüberschreitungen?</p> <p>Dieses Seminar reicht kommunikative Werkzeuge, mit denen diese und andere Fragen beantwortet werden können. Die Studierenden können den Umgang mit ihren eigenen Situationen und Fragen im Seminar ausprobieren und üben.</p> <p>Das Seminar richtet sich an Studierende, die sich aktuell oder in Zukunft in einer lehrenden oder führenden Position befinden werden.</p> <p>Lernziele:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Verständnis der Grundlagen der Kommunikation • Klarheit über die Rolle und Aufgaben als Lehr- und als Führungskraft • Verständnis der Konzepte Autorität, Authentizität und Souveränität • Einblick in den Umgang mit Hierarchien • Konstruktive Kritik formulieren können • Sich abgrenzen können • Techniken des aktiven Zuhören anwenden können • Struktur für ein Mitarbeiter- oder Evaluationsgespräch anwenden können • Den Umgang mit Konfliktsituationen geübt haben <p>Studienleistungen: Vollständige und aktive Teilnahme, Beteiligung an praktischen Übungen und Rollenspielen, Reflexion von praktischen Übungen, Präsentation von Arbeitsergebnissen, Erledigung von möglichen Aufgaben zwischen den Blockterminen.</p> <p>Anmeldung: Über Stud.IP</p> <p>Leistungspunkte: 2 Leistungspunkte</p> <p>Bachelor- und Master-Studiengänge der Leibniz Universität Hannover, genaue Informationen für Ihren Studiengang unter https://www.sk.uni-hannover.de/lp_studiengaenge.html</p> <p>Fächerübergreifender Bachelor: Pflichtmodul Schlüsselkompetenzen, Bereich A B.Sc. Technical Education: Pflichtmodul Schlüsselkompetenzen, Bereich B Schulpraxis: Methodenkompetenz</p>	

ZQS/SK: Communication the English Way

1665, Seminar, ECTS: 2, Max. Teilnehmer: 22
Kursverwaltung, ZQS/Schlüsselkompetenzen

Do Einzel	09:00 - 17:00	22.08.2019 - 22.08.2019
Fr Einzel	09:00 - 17:00	23.08.2019 - 23.08.2019
Sa Einzel	09:00 - 17:00	24.08.2019 - 24.08.2019
Kommentar	Trainer:	

Hazel Robertshaw, Trainer

Course Content:

What is communication? How do we get a message or information across in an effective way? How can we avoid misunderstandings?

Together we will look at important aspects of communicating in English and practice skills involved in effective communication. Practical demonstrations, discussions, group activities, role plays, and presentation of group exercises will be used to develop our understanding of communication.

Topics covered include: Effective Communication, Interpersonal Skills, Giving & Accepting Criticism and Feedback, Body Language, and Conflict Resolution.

The seminar is carried out in English, therefore a good level of English is necessary to understand the topics.

Learning Goals:

Learning focus is how to communicate, in English, in different social and professional situations.

Study Performance:

Full attendance and active participation, involving in practical exercises and role play, reflecting of practical exercises, presenting of work results, completion of possible tasks between the course days, seminar language is English

Registration:

On Stud.IP

Credits:

2 Credits

Bachelor's degree and Master's degree at Leibniz University of Hanover, further information regarding your course of studies on the website: https://www.sk.uni-hannover.de/lp_studiengaenge.html

Interdisciplinary Bachelor: Compulsory module "Schlüsselkompetenzen", field A
B.Sc. Technical Education: Compulsory module "Schlüsselkompetenzen", field B

ZQS/SK: Storytelling in Intercultural Communication

1676, Seminar, ECTS: 2, Max. Teilnehmer: 22
Kursverwaltung, ZQS/Schlüsselkompetenzen

Mo Einzel 09:00 - 17:00 23.09.2019 - 23.09.2019

Di Einzel 09:00 - 17:00 24.09.2019 - 24.09.2019

Mi Einzel 09:00 - 17:00 25.09.2019 - 25.09.2019

Kommentar Trainer: Joanna Sell, M.A., Intercultural Trainer and Coach, Owner of "Intercultural Compass"

Course Content:

For centuries, we have exchanged stories to transmit knowledge and experience. These stories never belonged to the tellers but were dependent on shared narrative sources and, therefore, understood in certain cultural circles. When these stories were deciphered by "newcomers", they worked like a door opener, enabling access to new thinking patterns and value systems. Once upon a time – that is, about 70 years ago in the USA, American scholar Joseph Campbell pointed out similarities in narratives worldwide in his book "The hero with a thousand faces." This approach showed what an important role storytelling has played in all cultures throughout the centuries and how the stories were constructed according to the same scheme without the knowledge that such a "universal scenario" exists. Intercultural communication is a balance act between searching for similarities and realizing differences. When we define culture "as a set of stories that we enter" (Bruner 1990), we immediately realize the importance of storytelling in this process.

We are going to explore how the narrative perspective has been applied in different contexts, with emphasis on the intercultural exchange:

- in films
- in commercials and marketing
- in public relations
- in change management
- in adult education

- in cultural projects, such as exhibitions
- Come to explore new possibilities on how you can reach people with storytelling. The focus is on:

- intercultural storytelling in the intercultural communication
- visual storytelling
- interactive storytelling and co-creating stories
- the hero's journey in changes processes

Learning Goals:

Getting to know the power of the narrative perspective and various storytelling methods, sharing stories and best practices in the intercultural communication, re-authoring narratives of identity.

Study Performance:

Full attendance and active participation, involving in practical exercises and role play, reflecting of practical exercises, presenting of work results, completion of possible tasks between the course days, seminar language is English

Registration:

On Stud.IP

Credits:

2 Credits

Bachelor's degree and Master's degree at Leibniz University of Hanover, further information regarding your course of studies on the website: https://www.sk.uni-hannover.de/lp_studiengaenge.html

Interdisciplinary Bachelor: Compulsory module "Schlüsselkompetenzen", field A
B.Sc. Technical Education: Compulsory module "Schlüsselkompetenzen", field B

ZQS/SK: Arbeitswelt 4.0: Welche (Führungs-) Kompetenzen brauchen wir?

1689, Seminar, ECTS: 2, Max. Teilnehmer: 22
Kursverwaltung, ZQS/Schlüsselkompetenzen

Fr Einzel	15:00 - 20:00	12.07.2019 - 12.07.2019
Sa Einzel	09:00 - 17:00	13.07.2019 - 13.07.2019
Fr Einzel	15:00 - 20:00	19.07.2019 - 19.07.2019
Sa Einzel	09:00 - 17:00	20.07.2019 - 20.07.2019

Kommentar

Lehrperson:

Katharina Klapproth (M.Ed.), Coach und Trainerin bei Sandra Eckhardt Coaching plus

Inhalt:

Der digitale Wandel, die Arbeitswelt 4.0 und Kompetenzerwerb für lebenslanges Lernen sind in aller Munde, aber was bedeutet das eigentlich für Organisationen und welche Auswirkungen haben diese Einflussfaktoren auf mich als Person?

Was bedeutet es unter diesen Einflussgrößen, die (Selbst-) Führung zu übernehmen und welche Kompetenzen braucht eine Führungskraft von morgen? Welche Handlungsspielräume haben Unternehmen in diesen Zeiten und welchen Herausforderungen stehen sie gegenüber?

Welche Visionen haben Sie von der Zukunft der Arbeit?

Diesen Fragen werden wir uns in diesem Seminar widmen. Dazu werden wir im ersten Teil zunächst die Grundlagen von Führung und die Rahmenbedingungen der Arbeitswelt 4.0 herausarbeiten. Dabei erleben Sie die Besonderheiten der agilen Führung und lernen praktische Tools agiler Führung kennen. Im zweiten Seminarteil werden wir uns auf Praxisbeispiele konzentrieren und werden Erfolgsfaktoren agiler Unternehmensführung herausarbeiten.

Lernziele:

- Entwicklung eines Verständnis von (Selbst-) Führung und Management
- Diskutieren der Hintergründe und Entwicklungen der Arbeitswelt 4.0 und Ableiten von möglichen Konsequenzen für mich persönlich und für Organisationen
- Was macht Agilität aus?
- Sensibilisierung für die Besonderheiten agiler Führung
- Kennenlernen und Anwenden von Tools agiler Führung
- Abgleich zwischen Theorie und Praxis: Wie agil agieren Unternehmen?

Studienleistungen:

Vollständige Teilnahme, aktive Beteiligung an praktischen Übungen und Rollenspielen, Reflexion von praktischen Übungen, Präsentation von Arbeitsergebnissen, Erledigung von möglichen Aufgaben zwischen den Blockterminen

Anmeldung:

Über Stud.IP

Leistungspunkte:

2 Leistungspunkte

Bachelor- und Master-Studiengänge der Leibniz Universität Hannover, genaue

Informationen für Ihren Studiengang unter [https://www.sk.uni-hannover.de/](https://www.sk.uni-hannover.de/lp_studiengaenge.html)

lp_studiengaenge.html

Fächerübergreifender Bachelor: Pflichtmodul Schlüsselkompetenzen, Bereich B

B.Sc. Technical Education: Pflichtmodul Schlüsselkompetenzen, Bereich C

Konflikt

ZQS/SK: Konstruktiv konflikte lösen

1608, Seminar, ECTS: 2, Max. Teilnehmer: 22
Kursverwaltung, ZQS/Schlüsselkompetenzen

Fr Einzel 15:00 - 20:00 26.04.2019 - 26.04.2019

Sa Einzel 09:00 - 17:00 27.04.2019 - 27.04.2019

Fr Einzel 15:00 - 20:00 03.05.2019 - 03.05.2019

Sa Einzel 09:00 - 17:00 04.05.2019 - 04.05.2019

Kommentar Solving conflicts constructively

Lehrperson:

Daniel Buchholz, Wirtschaftspsychologe (M.Sc.),

Experte Changemanagement und Organisationsentwicklung bei der Norddeutschen Landesbank

Inhalt:

Dieses Seminar zeigt Ihnen unterschiedliche Methoden in Konflikt- und Stresssituationen (Coachingansätze und Interventionsmethoden) auf. Lernen Sie ihre Kommunikation (Grundlagen der Kommunikation) und Grundeinstellung in Konflikten gezielter einzusetzen. Konflikt(e) und Veränderungen sind ständige Begleiter, mit denen wir leben müssen. Mit ihnen umzugehen ist Übungssache und kann erlernt werden. Sie können selbst erlebte Konfliktsituationen (Studium oder im Berufsalltag) einbringen und diskutieren. Interaktiver Input, Einzel- und Gruppenarbeiten, Teamübungen und Praxissimulationen, Fallarbeiten und persönliches Feedback fördern ihren Lernerfolg und veranschaulichen Erfahrungen. Außerdem biegen wir ab, in aktuelle Themen aus aller Welt, der Politik und Wirtschaft und versuchen, diese besser kennen und verstehen zu lernen.

Lernziele:

- Kennenlernen von Konflikt- und Kommunikationsgrundlagen
- Eskalationsstufen in Konflikten identifizieren und Interventionsmethoden beschreiben
- Coaching Anlässe herausarbeiten und im Gespräch durchführen
- Persönliches Konfliktverständnis erkennen, nutzen und beeinflussen/reflektieren
- Vertrauen, Kontakt und Atmosphäre wiederherstellen
- Arbeit an Fallbeispielen (konkrete Fälle aus der Praxis und eigene Beispiele)
- Blickwinkel und Motivation der/des Anderen erkennen (Win-Win-Situation schaffen)
- Grundlagen des Coachings
- Exkurse in aktuelle Themen

Studienleistungen:

Vollständige und aktive Teilnahme, Einbringen von Fallbeispielen, Beteiligung an praktischen Übungen und Rollenspielen, Reflexion von praktischen Übungen, Präsentation von Arbeitsergebnissen, Erledigung von möglichen Aufgaben zwischen den Blockterminen

Anmeldung:

Über Stud.IP

Leistungspunkte:

2 Leistungspunkte

Bachelor- und Master-Studiengänge der Leibniz Universität Hannover, genaue Informationen für Ihren Studiengang unter https://www.sk.uni-hannover.de/lp_studiengaenge.html
 Fächerübergreifender Bachelor: Pflichtmodul Schlüsselkompetenzen, Bereich B
 B.Sc. Technical Education: Pflichtmodul Schlüsselkompetenzen, Bereich C
 Schulpraxis: Bereich Sozialkompetenz

ZQS/SK: Konflikte konstruktiv bewältigen

1630, Seminar, ECTS: 2, Max. Teilnehmer: 22
 Kursverwaltung, ZQS/Schlüsselkompetenzen

Fr Einzel 15:00 - 20:00 14.06.2019 - 14.06.2019
 Sa Einzel 09:00 - 17:00 15.06.2019 - 15.06.2019
 Fr Einzel 15:00 - 20:00 21.06.2019 - 21.06.2019
 Sa Einzel 09:00 - 17:00 22.06.2019 - 22.06.2019

Kommentar Solving conflicts constructively

Lehrperson:

Alice Hübner, Diplom-Ökonomin, Mediatorin, Coach,
 Referentin Personalentwicklung Talanx Service AG

Inhalt:

- Konflikte erkennen
- Regeln zum Umgang mit Konflikten
- Gezielter Umgang mit Konflikten (konstruktiver Weg bis zur Lösung)
- Konflikte ansprechen, aber wie?
- Kommunikationstechniken und Rollenverhalten
- Selbst- und Fremdwahrnehmung
- Herausfinden, Klären und Formulieren von Interessen/Anliegen
- Handlungsmöglichkeiten
- Einbringen und Bearbeiten von eigenen Konflikten in Kleingruppen

Lernziele:

- Die Dynamik von Konflikten besser verstehen
- Eigene und fremde Konfliktmuster reflektieren
- Das eigene Handlungsrepertoire im Umgang mit Konflikten erweitern

Studienleistungen:

Vollständige und aktive Teilnahme, Beteiligung an praktischen Übungen und Rollenspielen, Reflexion von praktischen Übungen, Präsentation von Arbeitsergebnissen, Erledigung von möglichen Aufgaben zwischen den Blockterminen

Anmeldung:

Über Stud.IP

Leistungspunkte:

2 Leistungspunkte

Bachelor- und Master-Studiengänge der Leibniz Universität Hannover,
 genaue Informationen für Ihren Studiengang unter https://www.sk.uni-hannover.de/lp_studiengaenge.html

Fächerübergreifender Bachelor: Pflichtmodul Schlüsselkompetenzen, Bereich B
 B.Sc. Technical Education: Pflichtmodul Schlüsselkompetenzen, Bereich C

ZQS/SK: Grundlagen der Mediation

1641, Seminar, ECTS: 2, Max. Teilnehmer: 22
 Kursverwaltung, ZQS/Schlüsselkompetenzen

Fr Einzel 15:00 - 20:00 05.07.2019 - 05.07.2019
 Sa Einzel 09:00 - 17:00 06.07.2019 - 06.07.2019
 Fr Einzel 15:00 - 20:00 12.07.2019 - 12.07.2019
 Sa Einzel 09:00 - 17:00 13.07.2019 - 13.07.2019

Kommentar Basics of Mediation

Lehrperson:

Gabriele Hannibal, Diplom-Ingenieurin und Diplom-Kauffrau

Inhalt:

Mediation ist ein vertrauliches und strukturiertes Verfahren zur kooperativen Konfliktlösung. Die Mediatorin bzw. der Mediator unterstützt dabei als neutrale Person die Konfliktparteien bei der eigenständigen Entwicklung ihrer Lösung.

Im Seminar werden die Grundgedanken und Rahmenbedingungen der Mediation herausgearbeitet. Außerdem wird der typische Ablauf von Mediationsverfahren besprochen.

Eine wichtige Basis für Mediatorinnen und Mediatoren ist das Verständnis über die Entstehung von Konflikten, darüber hinaus werden Grundkenntnisse in der Kommunikation und in der Gesprächsführung benötigt.

Die wichtigsten Aspekte einer Mediation werden in Gruppenarbeiten und Rollenspielen ausprobiert und geübt.

Lernziele:

Im Seminar wird ein Überblick über folgende Themen erarbeitet:

- Grundgedanken der Mediation,
- Phasen der Mediation,
- Entstehung von Konflikten,
- Grundlagen der Kommunikation und der Gesprächsführung.

Studienleistungen:

Vollständige und aktive Teilnahme, Beteiligung an praktischen Übungen und Rollenspielen, Reflexion von praktischen Übungen, Präsentation von Arbeitsergebnissen, Erledigung von möglichen Aufgaben zwischen den Blockterminen

Anmeldung:

Über Stud.IP

Leistungspunkte:

2 Leistungspunkte

Bachelor- und Master-Studiengänge der Leibniz Universität Hannover, genaue Informationen für Ihren Studiengang unter https://www.sk.uni-hannover.de/lp_studiengaenge.html

Fächerübergreifender Bachelor: Pflichtmodul Schlüsselkompetenzen, Bereich B

B.Sc. Technical Education: Pflichtmodul Schlüsselkompetenzen, Bereich C

ZQS/SK: Konflikte konstruktiv bewältigen

1684, Seminar, ECTS: 2, Max. Teilnehmer: 22
Kursverwaltung, ZQS/Schlüsselkompetenzen

Mo Einzel 09:00 - 17:00 23.09.2019 - 23.09.2019

Di Einzel 09:00 - 17:00 24.09.2019 - 24.09.2019

Mi Einzel 09:00 - 17:00 25.09.2019 - 25.09.2019

Kommentar Solving conflicts constructively

Lehrperson:

Alice Hübner, Diplom-Ökonomin, Mediatorin, Coach,
Referentin Personalentwicklung Talanx Service AG

Inhalt:

- Konflikte erkennen
- Regeln zum Umgang mit Konflikten
- Gezielter Umgang mit Konflikten (konstruktiver Weg bis zur Lösung)
- Konflikte ansprechen, aber wie?
- Kommunikationstechniken und Rollenverhalten
- Selbst- und Fremdwahrnehmung
- Herausfinden, Klären und Formulieren von Interessen/Anliegen
- Handlungsmöglichkeiten
- Einbringen und Bearbeiten von eigenen Konflikten in Kleingruppen

Lernziele:

- Die Dynamik von Konflikten besser verstehen
- Eigene und fremde Konfliktmuster reflektieren
- Das eigene Handlungsrepertoire im Umgang mit Konflikten erweitern

Studienleistungen:

Vollständige und aktive Teilnahme, Beteiligung an praktischen Übungen und Rollenspielen, Reflexion von praktischen Übungen, Präsentation von Arbeitsergebnissen, Erledigung von möglichen Aufgaben zwischen den Blockterminen

Anmeldung:

Über Stud.IP

Leistungspunkte:

2 Leistungspunkte

Bachelor- und Master-Studiengänge der Leibniz Universität Hannover, genaue Informationen für Ihren Studiengang unter https://www.sk.uni-hannover.de/lp_studiengaenge.html

Fächerübergreifender Bachelor: Pflichtmodul Schlüsselkompetenzen, Bereich B
B.Sc. Technical Education: Pflichtmodul Schlüsselkompetenzen, Bereich C

ZQS/SK: Konfliktbearbeitung: Der Konflikt als Chance

1685, Seminar, ECTS: 2, Max. Teilnehmer: 22
Kursverwaltung, ZQS/Schlüsselkompetenzen

Fr Einzel	15:00 - 20:00	28.06.2019 - 28.06.2019
Sa Einzel	09:00 - 17:00	29.06.2019 - 29.06.2019
Fr Einzel	15:00 - 20:00	05.07.2019 - 05.07.2019
Sa Einzel	09:00 - 17:00	06.07.2019 - 06.07.2019

Kommentar

Conflict Management

Lehrperson:

Katharina Klapproth (M.Ed.), Coach und Trainerin bei Sandra Eckhardt Coaching plus

Inhalt:

Überall dort, wo Menschen zusammenkommen, treffen verschiedene Bedürfnisse aufeinander. Dieser Umstand führt sowohl im Privat- als auch im Berufsleben zu Konflikten, die Beziehungen stören und den Arbeitsalltag erschweren.

In diesem Seminar werden wir den Konflikt als Chance wahrnehmen und uns im ersten Seminarteil den Grundlagen und der Konfliktanalyse und -bearbeitung widmen.

Im zweiten Teil steht einerseits die Betrachtung von verschiedenen Kommunikationstypen und ihren individuellen Bedürfnissen im Vordergrund andererseits das Trainieren von präventiven Kommunikationstools.

Während des gesamten Seminars finden aktive Übungen statt, die es Ihnen ermöglichen, Ihre persönlichen Anliegen zu reflektieren und zu bearbeiten. Parallel erfolgt ein Abgleich mit der dazugehörigen Theorie, der von der Frage geleitet werden soll: Was können wir über uns aus Konflikten lernen?

Lernziele:

- Erleben und Weiterentwicklung des eigenen Konfliktverhaltens, indem eigene Konflikte bearbeitet werden
- Erarbeiten von individuellen Kommunikations- und Lösungsansätzen
- Prävention: Praxiswerkzeuge der Gesprächsführung
- Anwenden von Modellen der Konfliktanalyse (z. B. Konfliktstufen, Dramadrieck)
- Anwenden von Modellen der Konfliktbearbeitung (z. B. Thomann-Haus)

Studienleistungen:

Vollständige Teilnahme, aktive Beteiligung an praktischen Übungen und Rollenspielen, Reflexion von praktischen Übungen, Präsentation von Arbeitsergebnissen, Erledigung von möglichen Aufgaben zwischen den Blockterminen

Anmeldung:

Über Stud.IP

Leistungspunkte:

2 Leistungspunkte

Bachelor- und Master-Studiengänge der Leibniz Universität Hannover, genaue Informationen für Ihren Studiengang unter https://www.sk.uni-hannover.de/lp_studiengaenge.html

Fächerübergreifender Bachelor: Pflichtmodul Schlüsselkompetenzen, Bereich B
B.Sc. Technical Education: Pflichtmodul Schlüsselkompetenzen, Bereich C

*Team***ZQS/SK: Teamarbeit erfolgreich mitgestalten**

1629, Seminar, ECTS: 2, Max. Teilnehmer: 22
Kursverwaltung, ZQS/Schlüsselkompetenzen

Fr Einzel 15:00 - 20:00 07.06.2019 - 07.06.2019
Sa Einzel 09:00 - 17:00 08.06.2019 - 08.06.2019
Fr Einzel 15:00 - 20:00 14.06.2019 - 14.06.2019
Sa Einzel 09:00 - 17:00 15.06.2019 - 15.06.2019

Kommentar Organizing teamwork successfully

Lehrperson:

Jens Behrend

Trainer, Mediator & Coach / Commercial Manager

Inhalt:

Im Studium und Beruf arbeiten wir häufig nicht allein, sondern in Teams. Nicht nur die fachliche Leistung ist hierbei entscheidend, sondern auch eine sehr gute Kooperations- und Konfliktlösungsfähigkeit. Jedes Teammitglied bringt individuelle Erfahrungen und Kompetenzen mit - sie müssen nur erkannt und effektiv innerhalb des Teams eingesetzt werden. In diesem Workshop lernen Sie, wie Teams funktionieren und mit welchen Methoden Sie die Teamarbeit erfolgreich mitgestalten können.

Inhalte:

- Die Voraussetzungen erfolgreicher Teamarbeit
- Von der Gruppe zum Team: Phasen, Aufgaben und Maßnahmen der Teamentwicklung
- Die eigene Rolle und Position im Team
- Moderation und Leitung in Teams
- Zielbildung innerhalb des Teams und Strategieentwicklung
- Kommunikation und Kooperation innerhalb des Teams: Aktives Zuhören / Fragetechniken
- Kreative Methoden für die gemeinsame Ideenfindung
- Konstruktiver Umgang mit Konflikten innerhalb des Teams
- Die Gestaltung von Feedbackregeln

Lernziele:
In diesem Seminar lernen Sie die wichtigsten Faktoren für eine erfolgreiche Teamarbeit kennen. Darüber hinaus erlernen Sie Methoden zur kreativen Ideenfindung und zum konstruktiven Umgang mit Konflikten innerhalb des Teams. Dieses praxisorientierte Training wird Ihnen helfen, maßgeblich zum Erfolg Ihres Teams beizutragen.

Studienleistungen:

Vollständige und aktive Teilnahme, Beteiligung an praktischen Übungen und Rollenspielen, Reflexion von praktischen Übungen, Präsentation von Arbeitsergebnissen, Erledigung von möglichen Aufgaben zwischen den Blockterminen.

Anmeldung:

Über Stud.IP

Leistungspunkte:

2 Leistungspunkte

Bachelor- und Master-Studiengänge der Leibniz Universität Hannover,

genaue Informationen für Ihren Studiengang unter https://www.sk.uni-hannover.de/lp_studiengaenge.html

Fächerübergreifender Bachelor: Pflichtmodul Schlüsselkompetenzen, Bereich B

B.Sc. Technical Education: Pflichtmodul Schlüsselkompetenzen, Bereich C

ZQS/SK: Teamarbeit und Kommunikation für Studium und Beruf *entfällt*****

1634, Seminar, ECTS: 2, Max. Teilnehmer: 22
Kursverwaltung, ZQS/Schlüsselkompetenzen

Fr Einzel 15:00 - 20:00 21.06.2019 - 21.06.2019
Sa Einzel 09:00 - 17:00 22.06.2019 - 22.06.2019
Fr Einzel 15:00 - 20:00 05.07.2019 - 05.07.2019
Sa Einzel 09:00 - 17:00 06.07.2019 - 06.07.2019

Kommentar Teamwork and Communication Skills for Studies and Profession

Lehrperson:

Dr. des. Sarah Engelmann, Geschäftsführerin der Fakultät für Maschinenbau, LUH, Kommunikationstrainerin und –beraterin nach Schulz von Thun, Organisationsentwicklerin

Inhalt:

Dieses Seminar bietet einen Einstieg in grundlegende Modelle der Teamarbeit unter besonderer Berücksichtigung der Belange von Studierenden und Berufseinsteigern. Das Rollenverständnis im Team sowie hilfreiche Kommunikationselemente sollen auf Basis der Kommunikationspsychologie nach Schulz von Thun reflektiert und erlernt werden. Hierbei werden neben den Kenntnissen von Teamstrukturen und Maßnahmen zur Rollenidentifikation die Methoden des Kommunikationsquadrates und des Riemann-Thomann-Modells theoretisch erlernt und praktisch angewandt.

Lernziele:

Das Seminar fördert Ihre Fähigkeiten:

- die eigene Rolle im Team zu reflektieren und in den Bezug zu anderen Teamrollen zu setzen,
- differenzierte und klare Kommunikation hinsichtlich der vier inneren und zwischenmenschlich wirksamen Ebenen des Miteinanders (Sachinhalt, Selbstkundgabe, Beziehungsbotschaft und Appell) anzuwenden um klar und effizient im Team zu kommunizieren,
- die eigenen Antriebskräfte und den damit einhergehenden persönlichen Kommunikationsstil anhand des Riemann-Thomann Modells kennenzulernen,
- Stärken, Schwächen, Sorgen und Präferenzen unterschiedlicher Charaktere in Teams zu erkennen, sie in ihrer Dynamik zu begreifen und sich bei Bedarf im eigenen Arbeitsverhalten auf sie einzustellen.

Studienleistungen:

Vollständige und aktive Teilnahme, Beteiligung an praktischen Übungen und Rollenspielen, Reflexion von praktischen Übungen, Präsentation von Arbeitsergebnissen, Erledigung von möglichen Aufgaben zwischen den Blockterminen.

Anmeldung:

Über Stud.IP

Leistungspunkte:

2 Leistungspunkte

Bachelor- und Master-Studiengänge der Leibniz Universität Hannover, genaue Informationen für Ihren Studiengang unter https://www.sk.uni-hannover.de/lp_studiengaenge.html

Fächerübergreifender Bachelor: Pflichtmodul Schlüsselkompetenzen, Bereich B

B.Sc. Technical Education: Pflichtmodul Schlüsselkompetenzen, Bereich C

ZQS/SK: Interkulturelle Kompetenzentwicklung – Arbeiten in multikulturellen Teams

1675, Seminar, ECTS: 2, Max. Teilnehmer: 22
Kursverwaltung, ZQS/Schlüsselkompetenzen

Mo Einzel 09:00 - 17:00 02.09.2019 - 02.09.2019

Di Einzel 09:00 - 17:00 03.09.2019 - 03.09.2019

Mi Einzel 09:00 - 17:00 04.09.2019 - 04.09.2019

Kommentar Intercultural sensitivity among multicultural Teams

Lehrperson:

Joanna Sell, M.A., interkulturelle Trainerin und Coach, Inhaberin von "Intercultural Compass"

Tina Patel, Trainer und Coach, plusform Culture + Language

Inhalt:

Die interkulturellen Kompetenz, insbesondere in der Arbeit in den multikulturellen Teams ist heutzutage ein *conditio sine qua non* – das heißt ohne diese Kompetenz hat das Team große Schwierigkeiten effizient zu arbeiten. Im 21. Jahrhundert ist es wichtiger denn je, die Personen, mit denen man arbeitet und die Besonderheiten deren Kulturkreise besser kennenzulernen und zu verstehen. In erster Linie ist dabei die Reflexion der eigenen kulturellen Wurzeln und der Erwartungen sehr wichtig. Die Kunst, die Besonderheiten der anderen Kulturen zu verstehen und die jeweiligen Stärken der Teammitglieder für die gemeinsamen Ziele gezielt einzusetzen und somit Synergien

zu erzeugen ist eins der wichtigsten Merkmale von High Performance Teams. Neben fachlichem Wissen erfordert dies ein hohes Maß kultureller Kompetenz. Was bedeutet das aber für jeden persönlich und für das Arbeiten in den multikulturellen Teams?

Das Seminar eignet sich für diejenigen, die Lust haben, sich auf eine Reise zu begeben zu den Besonderheiten unterschiedlicher Kulturräumen, deren Arbeits- und Führungsstilen sowie Verständnis vom Teamwork und Vertrauen, das zum Aufbau einer guten professionellen Beziehung wichtig ist. Ohne interkulturelle Kompetenz ist es nämlich undenkbar in der globalisierten Welt Erfolge zu erzielen. In dem interaktiven Blockseminar werden wir gemeinsam Antworten auf folgende Fragen finden:

- Was ist interkulturelle Kompetenz und wie kann ich aktiv an derer Entwicklung zu arbeiten?
- Wie kann ich die eigene Reaktion auf Fremdes analysieren und eigene Grenzen erkennen?
- Welche kulturellen Faktoren beeinflussen die Kommunikation?
- Welche kulturellen Besonderheiten spielen in einzelnen Teamentwicklungsphasen die wichtigste Rolle?
- Wie kann ich dazu beitragen, dass sich mein Team zu einem High Performance Team entwickelt?
- Welche Kommunikationsstile und Konfliktlösungsstrategien kann ich identifizieren und selber einsetzen?
- An Entwicklung welcher Fähigkeiten möchte ich arbeiten, um meine eigene interkulturelle Kompetenz zu vertiefen?

Zusätzlich werden wir uns auf die:

- Analyse der ausgewählten Fallstudien aus unterschiedlichen Alltagssituationen im multikulturellen Team konzentrieren
- Erfahrungssituationen im Umgang mit den unterschiedlichen Kulturräumen besprechen
- Methoden wie Ambiguitätstoleranz, Metakommunikation und Perspektivenwechsel kennenlernen und anwenden
- an unserer Wahrnehmungsschulung arbeiten

Das Seminar ist interaktiv und setzt aktive Teilnahme sowie Übernahme einer Aufgabe im Team voraus. Methoden: Fallbeispiele, Trainerinput, Eigenreflexion mit der Nutzung von ausgewählten Tests, Einzel- und Gruppenarbeit, interkulturelle Rollenspiele.

Das Seminar wird teilweise in englischer Sprache stattfinden.

Lernziele:

Ziel des Seminars ist es, das Bewusstsein für die zusätzlichen Anforderungen, aber auch für die Potenziale interkultureller Situationen im Arbeitsumfeld, insbesondere bei der Arbeit in den multikulturellen Teams zu schärfen. Ausgehend von sich selbst werden die Teilnehmenden für interkulturelle Situationen sensibilisiert und lernen Möglichkeiten kennen, mit denen sie ihre interkulturelle Kompetenz erweitern.

Studienleistungen:

Vollständige und aktive Teilnahme, Beteiligung an praktischen Übungen und Rollenspielen, Reflexion von praktischen Übungen, Präsentation von Arbeitsergebnissen, Erledigung von möglichen Aufgaben zwischen den Blockterminen

Anmeldung:

Über Stud.IP

Leistungspunkte:

2 Leistungspunkte

Bachelor- und Master-Studiengänge der Leibniz Universität Hannover, genaue Informationen für Ihren Studiengang unter https://www.sk.uni-hannover.de/lp_studiengaenge.html

Fächerübergreifender Bachelor: Pflichtmodul Schlüsselkompetenzen, Bereich B

B.Sc. Technical Education: Pflichtmodul Schlüsselkompetenzen, Bereich C

ZQS/SK: Teamarbeit erleben – Teamentwicklung als erlebnisorientierte Methode an der Kletterwand

1680, Seminar, ECTS: 2, Max. Teilnehmer: 16
Kursverwaltung, ZQS/Schlüsselkompetenzen

Mo Einzel 10:00 - 18:00 09.09.2019 - 09.09.2019

Di Einzel 10:00 - 18:00 10.09.2019 - 10.09.2019

Mi Einzel 10:00 - 18:00 11.09.2019 - 11.09.2019

Kommentar

Lehrperson:

Anja Pietsch, Dipl.-Pädagogin, Trainerin, Coach

Inhalt:

Dieses Seminar richtet sich an alle Studierenden, die Teamprozesse erlebnisorientiert und interaktiv erfahren möchten.

Interaktion in der Teamentwicklung fördert Gruppenerfahrungen, um die Persönlichkeit und die sozialen Kompetenzen der Mitarbeitenden zu entwickeln. Sie gilt heute als integraler Bestandteil ganzheitlicher Bildungskonzepte.

Die Teilnehmenden des Seminars werden gemeinsam vor "Herausforderungen" gestellt, die nur als "Team" zu lösen sind.

Das Erlebte aus den praktischen Übungen wird durch theoretischen Input aus der Personalentwicklung und den Transfer in die Berufswelt ergänzt.

Lernziele:

- Erleben des interaktiven Ansatzes in der Teamentwicklung (anhand von Interaktionsaufgaben, Niedrigseilgarten, Kletterwand)
- Teamthemen: Definition, Entwicklungsphasen, Rollen
- Grundlegende Kommunikationsmodelle
- Feedback: Regeln und Methoden
- Umgang mit Herausforderungen und persönlichen Grenzen im Miteinander

Studienleistungen:

Vollständige und aktive Teilnahme, Beteiligung an praktischen Übungen und Rollenspielen, Reflexion von praktischen Übungen, Präsentation von Arbeitsergebnissen, Erledigung von möglichen Aufgaben zwischen den Blockterminen

Anmeldung:

Über Stud.IP

Leistungspunkte:

2 Leistungspunkte

Bachelor- und Master-Studiengänge der Leibniz Universität Hannover, genaue Informationen für Ihren Studiengang unter https://www.sk.uni-hannover.de/lp_studiengaenge.html

Fächerübergreifender Bachelor: Pflichtmodul Schlüsselkompetenzen, Bereich B

B.Sc. Technical Education: Pflichtmodul Schlüsselkompetenzen, Bereich C

ZQS/SK: Arbeiten in multikulturellen virtuellen Teams

1688, Seminar, ECTS: 2, Max. Teilnehmer: 22

Kursverwaltung, ZQS/Schlüsselkompetenzen

Mo Einzel 09:00 - 17:00 09.09.2019 - 09.09.2019

Di Einzel 09:00 - 17:00 10.09.2019 - 10.09.2019

Mi Einzel 09:00 - 17:00 11.09.2019 - 11.09.2019

Kommentar

Working in multicultural virtual teams

Lehrperson:

Joanna Sell, M.A., interkulturelle Trainerin und Coach, Inhaberin von "Intercultural Compass"

Inhalt:

Die Welt rückt zusammen und mit der fortschreitenden Globalisierung gewinnt die Arbeit in multikulturellen, virtuellen Teams an Bedeutung. Interkulturelles Projektmanagement spielt dabei eine Schlüsselrolle. Der Anspruch an den Einsatz von Kommunikationstechniken steigt wenn ein Projekt im interkulturellen Rahmen stattfindet. Neben einer kurzen Einführung in das Thema Teamarbeit und Besonderheiten multikulturellen Teams werden wir die Vorteile sowie Herausforderungen der virtuellen Teamarbeit unter die Lupe nehmen. Anhand von praxisorientierten Fallbeispielen und Übungen werden wir gemeinsam entdecken, welchen Einfluss und welche Wichtigkeit unterschiedliche Kommunikationsmuster und Kulturmerkmale auf Erfolg oder Misserfolg der Teamarbeit haben können und wie wir mit den kritischen Situationen gekonnt umgehen und Synergiepotenziale am besten nutzen. Zusätzlich besteht die Möglichkeit, mehrere Kommunikationsinstrumente zu erproben und die Welt der eigenen

kulturellen Einflüsse zu reflektieren. Nicht zuletzt werden wir die optimale Nutzung der Kommunikationsmedien besprechen und Standards für virtuelle Kommunikation festlegen.

Damit wir die Nutzung kostenloser Tools in Anspruch nehmen können, bringen Sie bitte je nach Möglichkeit ein Laptop, ein Tablet – PC oder ein neueres Smartphone, auf dem Sie arbeiten können!

Das Seminar wird teilweise in englischer Sprache stattfinden.

Lernziele:

Nach dem Seminar sind Teilnehmerinnen und Teilnehmer in der Lage:

- Synergiepotenziale sowie Probleme und Konfliktpunkte in virtuellen multikulturellen Teams zu identifizieren
- unterschiedliche Kommunikationsmedien und online Tools gekonnt einzusetzen
- erste Erfahrungen in der virtuellen Teamarbeit zu sammeln
- Kulturbedingtes Zeitverständnis und Einhalten von Deadlines in der multikulturellen Teamarbeit zu berücksichtigen und Aufgaben auf die Teammitglieder zu verteilen
- Virtuell effektiv zu kommunizieren
- Präsentationen online zu halten
- Neben den Vorteilen auch die Risiken von virtuellen multikulturellen Arbeit zu identifizieren

Studienleistungen:

Vollständige und aktive Teilnahme, Beteiligung an praktischen Übungen und Rollenspielen, Reflexion von praktischen Übungen, Präsentation von Arbeitsergebnissen, Erledigung von möglichen Aufgaben zwischen den Blockterminen

Anmeldung:

Über Stud.IP

Leistungspunkte:

2 Leistungspunkte

Bachelor- und Master-Studiengänge der Leibniz Universität Hannover, genaue Informationen für Ihren Studiengang unter https://www.sk.uni-hannover.de/lp_studiengaenge.html

Fächerübergreifender Bachelor: Pflichtmodul Schlüsselkompetenzen, Bereich B
B.Sc. Technical Education: Pflichtmodul Schlüsselkompetenzen, Bereich C

03. Methodenkompetenz

Beratung

ZQS/SK: Grundlagen der Beratung *entfällt*****

1633, Seminar, ECTS: 2, Max. Teilnehmer: 22
Kursverwaltung, ZQS/Schlüsselkompetenzen

Fr Einzel	15:00 - 20:00	21.06.2019 - 21.06.2019
Sa Einzel	09:00 - 17:00	22.06.2019 - 22.06.2019
Fr Einzel	15:00 - 20:00	28.06.2019 - 28.06.2019
Sa Einzel	09:00 - 17:00	29.06.2019 - 29.06.2019

Kommentar Basic Principles of Counselling

Lehrperson:

Christine Yildirim, Systemische Beraterin und Coach, Dipl. Verwaltungswissenschaftlerin

Inhalt:

Die heutige Arbeitswelt rückt die Beratungskompetenz als Schlüsselkompetenz immer mehr in den Fokus. In diesem Seminar beschäftigen Sie sich mit sich selbst in der Rolle als beratende Person in verschiedenen Settings: in Einzelberatung/ Coaching, in kollegialer Beratung und auch Organisationsberatung. Sie reflektieren zu verschiedenen Haltungen von Beratung und professionalisieren Ihre Selbststeuerung in unterschiedlichen Beratungssituationen und Rollen darin. Sie üben unterschiedliche Gesprächstechniken und Fragestellungen in Kleingruppen und bauen somit Ihre eigenen Beratungskompetenzen auf bzw. aus. Hier findet ausdrücklich keine Fachberatung

statt, sondern der Fokus liegt auf Beratung, um den jeweils eigenen Weg zu finden (auf Personen-, Team- oder Organisationsebene).

Lernziele:

- Grundlegende Kenntnis und Einordnung verschiedener Beratungsansätze
- Klärung der Beratungsrolle und Rollendilemmata
- Kenntnis von Beratungsphasen und Anwendung von Beratungs- und Gesprächstechniken
- Kenntnis unterschiedlicher Beratungsfelder
- Erste praktische Erfahrung in unterschiedlichen Beratungssettings
- Reflexion der Beratungen aus verschiedenen Perspektiven (Beratende, Ratsuchende, externer Beobachtende)
- Selbstreflexion und Spiegelungsübungen
- Stärkung der Selbststeuerung

Studienleistungen:

Vollständige Teilnahme, aktive Beteiligung an praktischen Übungen und Rollenspielen, Reflexion von praktischen Übungen, Präsentation von Arbeitsergebnissen, Erledigung von möglichen Aufgaben zwischen den Blockterminen

Anmeldung:

Über Stud.IP

Leistungspunkte:

2 Leistungspunkte

Bachelor- und Master-Studiengänge der Leibniz Universität Hannover, genaue Informationen für Ihren Studiengang unter https://www.sk.uni-hannover.de/lp_studiengaenge.html

Fächerübergreifender Bachelor: Pflichtmodul Schlüsselkompetenzen, Bereich B
B.Sc. Technical Education: Pflichtmodul Schlüsselkompetenzen, Bereich C

ZQS/SK: Miteinander erfolgreich: Lernen und Beraten auf Augenhöhe im Studium (Peer Learning)

1640, Seminar, ECTS: 2, Max. Teilnehmer: 16
Kursverwaltung, ZQS/Schlüsselkompetenzen

Fr Einzel	15:00 - 20:00	05.07.2019 - 05.07.2019
Sa Einzel	09:00 - 17:00	06.07.2019 - 06.07.2019
Fr Einzel	15:00 - 20:00	19.07.2019 - 19.07.2019
Sa Einzel	09:00 - 17:00	20.07.2019 - 20.07.2019
Kommentar	Peer Learning in academic studies	

Lehrperson:

Anna Groß-Bölting, Diplom-Pädagogin, Prozess-Beraterin und Trainerin

Inhalt:

Kennen Sie das? Die Prüfungen sind schwieriger als erwartet, die Abgabefristen für schriftliche Arbeiten rücken näher und zeitgleich beschäftigt Sie die Frage, wie es nach dem Abschluss eigentlich weitergehen soll.

Sich untereinander auszutauschen, gemeinsam zielgerichtet zu lernen und von Erfahrungen Mitstudierender zu profitieren, stellt sich häufig nicht von allein ein.

Das Seminar unterstützt Sie dabei, diesen Austausch auf Augenhöhe konstruktiv und zielführend zu gestalten. Sie lernen Gespräche erfolgreich zu führen, zielgerichtete Fragen zu stellen sowie Methoden zur Gestaltung, die zu einer erfolgreichen und verantwortungsvollen Zusammenarbeit beitragen.

Dieser sogenannte Peer Learning Ansatz kommt in formellen (Peer Beratung, Peer Tutorin) und informellen (Lerngruppen) Settings zum Tragen. Studierende leiten beispielsweise fachbezogene Tutorien, beraten ihre Kommilitoninnen und Kommilitonen beim Lernen und Schreiben oder geben Tipps zur Praktikumssuche und Bewerbungsmappe.

Das Seminar kann als erste Grundlage für eine Peer Tätigkeit genutzt werden oder um das eigene Studierverhalten zu verbessern.

Lernziele:

Die Teilnehmenden

- wissen, was es heißt Peer Tutor bzw. Peer Beraterin zu sein.
- kennen Moderations- und Gruppenarbeitstechniken, um Studierende anzuleiten.
- sind in der Lage, Einzelgespräche mit Studierenden zu strukturieren und lösungsorientierte Fragen zu stellen.

Ausgehend von dem eigenen Studierverhalten werden erfolgreiche Strategien reflektiert und das eigene Handlungsrepertoire erweitert.

Studienleistungen:

Vollständige und aktive Teilnahme, Beteiligung an praktischen Übungen und Rollenspielen, Reflexion von praktischen Übungen, Präsentation von Arbeitsergebnissen, Erledigung von schriftlichen Aufgaben (z.B. Protokolle) zwischen den Blockterminen

Anmeldung:

Über Stud.IP

Leistungspunkte:

2 Leistungspunkte

Bachelor- und Master-Studiengänge der Leibniz Universität Hannover, genaue Informationen für Ihren Studiengang unter https://www.sk.uni-hannover.de/lp_studiengaenge.html

Fächerübergreifender Bachelor: Pflichtmodul Schlüsselkompetenzen, Bereich B
B.Sc. Technical Education: Pflichtmodul Schlüsselkompetenzen, Bereich C

ZQS/SK: Grundlagen und Praxis systemischer Beratung

1682, Seminar, ECTS: 2, Max. Teilnehmer: 22
Kursverwaltung, ZQS/Schlüsselkompetenzen

Do Einzel 09:00 - 17:00 12.09.2019 - 12.09.2019
Fr Einzel 09:00 - 17:00 13.09.2019 - 13.09.2019
Sa Einzel 09:00 - 17:00 14.09.2019 - 14.09.2019

Kommentar Basic Principles of Systemic Counselling

Lehrperson:

Andreas Schön, Systemischer Coach, Teamtrainer und Beziehungstherapeut

Inhalt:

Der Begriff systemische Beratung ist zunehmend präsent in Kontexten sozialer, therapeutischer oder pädagogischer Arbeitsfelder. Aber was genau heißt eigentlich systemisch? Was ist das spezifisch systemische im Unterschied zu anderen Beratungsansätzen? In diesem Seminar erfahren Sie die grundlegenden Prinzipien und Haltungen der systemischen Einzelberatung – sowohl theoretisch, wie auch in Selbsterfahrungsübungen. Sie lernen einen Querschnitt zentraler Modelle und Methoden kennen und wenden diese selbst in Übungen an. Weiterhin werden die Inhalte durch Beispiele aus der eigenen Beratungspraxis veranschaulicht. Das Seminar ist konzipiert als Grundlagenseminar für Einsteigerinnen und Einsteiger. Teilnehmende, die bereits Vorkenntnisse mitbringen, können die Übungen nutzen, um praktische Erfahrungen zu sammeln.

Inhalte und Methoden:

Herkunft, Haltungen und Prinzipien der Systemischen Beratung;

Phasen im Beratungsprozess; systemische Fragetechniken (z.B. zirkuläres Fragen; ressourcenorientiertes Fragen); klientenzentrierte Beratung (spiegeln, aktives Zuhören); Kommunikationsmodelle; Problemlösungstechniken; Musterentflechtung; Werte-Entwicklungs-Quadrat; Externalisieren innerer Anteile und repräsentative (Körper-) Wahrnehmung (z.B. in Aufstellungstechniken)

Um eine hohe Qualität und Authentizität der Übungs- und Selbsterfahrungseinheiten zu ermöglichen, ist die grundsätzliche Offenheit, kleinere persönliche Themen oder Problemstellungen im Seminar einzubringen Voraussetzung für die Teilnahme (z.B. zur Bearbeitung in 2er oder 3er-Kleingruppen). Gleichzeitig sind Umfang, Intensität und Tiefe der persönlichen Beteiligung jederzeit freigestellt. Der respektvolle und vertrauenswürdige Umgang untereinander, und insbesondere mit persönlichen Inhalten wird von allen Teilnehmenden erwartet.

Lernziele:

- Grundlagen der systemischen Beratung benennen können
- Die Wirkungsweise systemischer Prinzipien erfahren
- Zentrale Modelle und Methoden beschreiben können
- Erste Schritte in der Anwendung ausgewählter Modelle und Methoden für die Beratung erlernen

Methoden und Inhalte für Selbsterfahrung und Selbstcoaching nutzen können
Studienleistungen:

Vollständige Teilnahme, aktive Beteiligung an praktischen Übungen und Rollenspielen, Reflexion von praktischen Übungen, Präsentation von Arbeitsergebnissen, Erledigung von möglichen Aufgaben zwischen den Blockterminen

Anmeldung:

Über Stud.IP

Leistungspunkte:

2 Leistungspunkte

Bachelor- und Master-Studiengänge der Leibniz Universität Hannover,
genaue Informationen für Ihren Studiengang unter https://www.sk.uni-hannover.de/lp_studiengaenge.html

Fächerübergreifender Bachelor: Pflichtmodul Schlüsselkompetenzen, Bereich B
B.Sc. Technical Education: Pflichtmodul Schlüsselkompetenzen, Bereich C

Digitale Werkzeuge

ZQS/SK: Datensicherheit und -missbrauch in einer digitalen Welt

1605, Seminar, ECTS: 2, Max. Teilnehmer: 22
Kursverwaltung, ZQS/Schlüsselkompetenzen

Fr Einzel 15:00 - 20:00 26.04.2019 - 26.04.2019

Sa Einzel 09:00 - 17:00 27.04.2019 - 27.04.2019

Fr Einzel 15:00 - 20:00 03.05.2019 - 03.05.2019

Sa Einzel 09:00 - 17:00 04.05.2019 - 04.05.2019

Kommentar Data Security and Data Abuse in a digital world

Lehrperson:

Anna Lena Fehlhaber, Spezialistin für Informatiksysteme und Sicherheit

Inhalt:

Ein ausgedruckter Seminar-Reader kann Rückschlüsse darauf zulassen, wann, wo, und mit welchem Drucker dieser ausgedruckt wurde. Und WhatsApp darf jederzeit auch außerhalb der Benutzung geschriebene Nachrichten mitlesen, speichern und verfolgen. Diese, sich nicht erschöpfenden Beispiele, zeigen, wie schwierig Datensicherheit und -schutz in der digitalen Welt sein kann. Datensicherheit erschöpft sich dabei zumeist nicht auf die rein technische Umsetzung, etwa in Form von der Befolgung von Sicherheitsprotokollen, sondern wird auch maßgeblich durch die Nutzerin und den Nutzer mitbestimmt. Welchen Einfluss diese Person auf die über sie gespeicherten Daten hat und welche Möglichkeiten der Datenmanipulation bestehen, sollen in dem Seminar gezeigt und diskutiert werden.

Behandelt werden die folgenden Themen:

- Informationen und Daten
- Validierungsmechanismen und Authentifizierung
- Social Engineering
- Missbrauchspotentiale und technisch-menschliche Minimierung dieser

Lernziele:

Datensicherheit beinhaltet technische, aber auch menschlich-soziale Komponenten. Mit einem Schwerpunkt auf letztgenannte sollen die Diskussionen und Übungen des Seminars die Studierenden dazu befähigen, Manipulation und Missbrauch ihrer Daten zu verhindern. Dafür werden nicht nur verschiedene Angriffsszenarien vorgestellt, besprochen und reflektiert, sondern auch auf sogenannte „Datenspuren“ aufmerksam gemacht, die häufig unbewusst generiert werden. Durch diesen reflexiven Prozess soll den Studierenden ein verantwortungsbewusster und sicherer Umgang mit Informatiksystemen, und damit ihren eigenen Daten, ermöglicht werden.

Studienleistungen:

Vollständige Teilnahme, aktive Beteiligung an praktischen Übungen und Rollenspielen, Reflexion von praktischen Übungen, Präsentation von Arbeitsergebnissen, Erledigung von möglichen Aufgaben zwischen den Blockterminen

Anmeldung:

Über Stud.IP

Leistungspunkte:

2 Leistungspunkte

Bachelor- und Master-Studiengänge der Leibniz Universität Hannover, genaue Informationen für Ihren Studiengang unter https://www.sk.uni-hannover.de/lp_studiengaenge.html

Fächerübergreifender Bachelor: Pflichtmodul Schlüsselkompetenzen, Bereich A
B.Sc. Technical Education: Pflichtmodul Schlüsselkompetenzen, Bereich B

ZQS/SK: Digitale Lern- und Arbeitsmethoden

1625, Seminar, ECTS: 2, Max. Teilnehmer: 22
Kursverwaltung, ZQS/Schlüsselkompetenzen

Do Einzel 09:00 - 17:00 08.08.2019 - 08.08.2019

Fr Einzel 09:00 - 17:00 09.08.2019 - 09.08.2019

Sa Einzel 09:00 - 17:00 10.08.2019 - 10.08.2019

Kommentar Digital methods of studying and working

Lehrperson:

Almut Reiners, E-Learning-Beraterin an der Georg-August-Universität Göttingen

Inhalt:

Das Arbeiten und Kommunizieren mit PC, Tablet und Smartphone gehört heute für die meisten Studierenden zum Studienalltag. Neue Medien bieten eine Vielzahl an Möglichkeiten das eigene Lernverhalten zu unterstützen und können eine echte Hilfe im Studium sein. Während des Seminars beschäftigen wir uns aktiv mit unterschiedlichen Medien und Tools zur Unterstützung des eigenen Studienalltags, dabei werden wir sowohl mobile, als auch an der Uni etablierte Werkzeuge kennenlernen, einsetzen und kritisch prüfen. Basis dafür wird eine intensive Auseinandersetzung mit dem eigenen Lernverhalten bzw. -typ sein.

Studierende sollten ein Laptop, einen Tablet – PC oder ein neueres Smartphone mitbringen, auf dem Sie arbeiten können!

Lernziele:

- Eigenes Lernverhalten einschätzen können und durch den gezielten Einsatz von Online-Tools unterstützen
- Online- und mobile Tools erproben, sicher einsetzen und kritisch beurteilen können
- Grundlagen für die Nutzung und den Einsatz von Medien sind bekannt (Usability, Medientheorie und –recht)

Studienleistungen:

Vollständige Teilnahme, aktive Beteiligung an praktischen Übungen und Rollenspielen, Reflexion von praktischen Übungen, Präsentation von Arbeitsergebnissen, Erledigung von möglichen Aufgaben zwischen den Blockterminen

Anmeldung:

Über Stud.IP

Leistungspunkte:

2 Leistungspunkte

Bachelor- und Master-Studiengänge der Leibniz Universität Hannover, genaue Informationen für Ihren Studiengang unter https://www.sk.uni-hannover.de/lp_studiengaenge.html

Fächerübergreifender Bachelor: Pflichtmodul Schlüsselkompetenzen, Bereich A
B.Sc. Technical Education: Pflichtmodul Schlüsselkompetenzen, Bereich C

ZQS/SK: Digital studieren - Die passenden Tools zum Organisieren und Lernen

1635, Seminar, ECTS: 2, Max. Teilnehmer: 22
Kursverwaltung, ZQS/Schlüsselkompetenzen

Fr Einzel	15:00 - 20:00	21.06.2019 - 21.06.2019
Sa Einzel	09:00 - 17:00	22.06.2019 - 22.06.2019
Fr Einzel	15:00 - 20:00	28.06.2019 - 28.06.2019
Sa Einzel	09:00 - 17:00	29.06.2019 - 29.06.2019
Kommentar	<p>Studying digitally - tools for organization and learning</p> <p>Lehrperson: Mirco Pietsch, Bildungswissenschaftler</p> <p>Inhalt: Technische Helferlein begleiten Studierende ganz selbstverständlich durch den Alltag. Über die Nutzung des Smartphones als "digitales Schweizer Taschenmesser" hinaus, werden sowohl im universitären Kontext, als auch von zukünftigen Arbeitgeberinnen und Arbeitgebern technische Kenntnisse und ein kompetenter Umgang mit verschiedenen digitalen Werkzeugen erwartet. Doch was heißt das eigentlich genau? Anhand von studienrelevanten Beispielen gewinnen die Teilnehmenden einen Eindruck von gesellschaftlichen und sozialen Veränderungen in Arbeits-, Organisations- und Lernprozessen vor dem Hintergrund der Digitalisierung. Die kategorische und kritische Auswahl sowie die anschließende Reflexion verschiedener Methoden, Tools und Plattformen wird im Rahmen eines Projektes erarbeitet und präsentiert. Interessierte Studierende benötigen mindestens ein Smartphone oder Laptop oder ein Tablet für die erfolgreiche Teilnahme an diesem Seminar.</p> <p>Lernziele:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erweiterung der Medienkompetenz • Projekte digital organisieren und umsetzen • Digitale Werkzeuge kategorisieren und zielgerichtet nutzen • Tipps & Tricks zum kooperativen Arbeiten <p>Studienleistungen: Vollständige und aktive Teilnahme, Beteiligung an praktischen Übungen und Rollenspielen, Reflexion von praktischen Übungen, Präsentation von Arbeitsergebnissen, Erledigung von möglichen Aufgaben zwischen den Blockterminen</p> <p>Anmeldung: Über Stud.IP</p> <p>Leistungspunkte: 2 Leistungspunkte</p> <p>Bachelor- und Master-Studiengänge der Leibniz Universität Hannover, genaue Informationen für Ihren Studiengang unter https://www.sk.uni-hannover.de/lp_studiengaenge.html</p> <p>Fächerübergreifender Bachelor: Pflichtmodul Schlüsselkompetenzen, Bereich B B.Sc. Technical Education: Pflichtmodul Schlüsselkompetenzen, Bereich C</p>	

ZQS/SK: Humanfaktoren und Datensicherheit: Menschliches Verhalten als Sicherheitsgefahr

1646, Seminar, ECTS: 2, Max. Teilnehmer: 22
Kursverwaltung, ZQS/Schlüsselkompetenzen

Mo Einzel	09:00 - 17:00	05.08.2019 - 05.08.2019
Di Einzel	09:00 - 17:00	06.08.2019 - 06.08.2019
Mi Einzel	09:00 - 17:00	07.08.2019 - 07.08.2019
Kommentar	<p>Human factors and data security</p> <p>Lehrperson: Anna Lena Fehlhaber, Spezialistin für Informatiksysteme und Sicherheit</p> <p>Inhalt: In der Diskussion um den sicheren Umgang mit Informatiksystemen werden der Faktor Mensch, und falsche Einschätzungen, die dieser in Bezug auf die Datensicherheit trifft, häufig unterschätzt. Aber welche Daten müssen überhaupt geschützt werden? Wie gehen sogenannte 'Hacker' vor, und weshalb wird ein Passwort durch das Hinzufügen eines "!" nicht sicherer? Diesen und weiteren relevanten Fragen soll im Seminarkontext nachgegangen werden, um private und berufliche Sicherheitsrisiken im Kontext von Informatiksystemen abschätzen zu lernen. Behandelt werden die folgenden Themen:</p>	

- Sicherheitsprotokolle und Kommunikationsregeln
- Datenmanipulation und Präventionsmöglichkeiten
- Passwortsicherheit und -managementstrategien
- Informationelle Selbstbestimmung

Lernziele:

Die Studierenden erlernen grundlegende Kenntnisse der technischen Realisierung von Kommunikation in Informatiksystemen und kryptoanalytische Interventionsmöglichkeiten. Sie reflektieren ihren eigenen Datenumgang, und werden für den Einfluss menschlichen Verhaltens auf die Datensicherheit und den Datenschutz sensibilisiert. Dadurch können eigenständige Einschätzungen von Sicherheitsrisiken im Kontext der Informations- und Datensicherheit vorgenommen, und ein bewusster und sicherer Umgang mit zu schützenden Daten erlernt werden.

Studienleistungen:

Vollständige und aktive Teilnahme, Beteiligung an praktischen Übungen und Rollenspielen, Reflexion von praktischen Übungen, Präsentation von Arbeitsergebnissen, Erledigung von möglichen Aufgaben zwischen den Blockterminen.

Anmeldung:

Über Stud.IP

Leistungspunkte:

2 Leistungspunkte

Bachelor- und Master-Studiengänge der Leibniz Universität Hannover, genaue Informationen für Ihren Studiengang unter https://www.sk.uni-hannover.de/lp_studiengaenge.html

Fächerübergreifender Bachelor: Pflichtmodul Schlüsselkompetenzen, Bereich A

B.Sc. Technical Education: Pflichtmodul Schlüsselkompetenzen, Bereich B

ZQS/SK: Die Nutzung von Social Media im Berufsleben

1677, Seminar, ECTS: 2, Max. Teilnehmer: 22
Kursverwaltung, ZQS/Schlüsselkompetenzen

Sa Einzel 09:00 - 17:00 07.09.2019 - 07.09.2019

Sa Einzel 09:00 - 17:00 14.09.2019 - 14.09.2019

Sa Einzel 09:00 - 17:00 21.09.2019 - 21.09.2019

Kommentar Using Social Media in professional life

Lehrperson:

Dr. phil. Natallia Abrastsova, Medien- und Kommunikationswissenschaftlerin, Social Media PR-Managerin

Inhalt:

An sozialen Medien führt heute kein Weg mehr vorbei. Auch Unternehmen stehen heute vor einer Herausforderung, die Chance "Social Media" für sich zu nutzen. Schnell, direkt und gezielt können Unternehmen ihre Inhalte über Social Media verbreiten und beeinflussen.

Welche Netzwerke sind für Unternehmen besonders sinnvoll und warum? Welche Kanäle sind für welche Informationen und Zielgruppen besonders geeignet? Das Seminar beantwortet diese und andere relevanten Fragen und gibt einen Einblick in die praktische Nutzung der sozialen Medien im Berufsleben.

Folgende Themen stehen im Fokus:

- Funktion, Aufbau und Nutzen verschiedener Social Media Kanäle;
 - Social Media – Chancen und Risiken für Unternehmen;
 - Konzeption und Planung von Social Media Aktivitäten;
 - Dialoge in Communities: Umgang mit Zielgruppen und Tonalität im Social Web
- Ein Laptop mit eingerichtetem WLAN-Zugang ist für das Seminar unbedingt notwendig.

Lernziele:

- Aneignung von Praxiswissen im Umgang mit Social Media im beruflichen Leben;
- Umsetzung der erworbenen Kenntnisse in praxisorientierten Übungen;
- Konzeption einer Social Media Präsenz für ein (fiktives) Unternehmen

Studienleistungen:

Vollständige Teilnahme, aktive Beteiligung an praktischen Übungen und Rollenspielen, Reflexion von praktischen Übungen, Präsentation von Arbeitsergebnissen, Erledigung von möglichen Aufgaben zwischen den Blockterminen

Anmeldung:

Über Stud.IP

Leistungspunkte:

2 Leistungspunkte

Bachelor- und Master-Studiengänge der Leibniz Universität Hannover,

genaue Informationen für Ihren Studiengang unter

https://www.sk.uni-hannover.de/lp_studiengaenge.html

Fächerübergreifender Bachelor: Pflichtmodul Schlüsselkompetenzen, Bereich A

B.Sc. Technical Education: Pflichtmodul Schlüsselkompetenzen, Bereich C

ZQS/SK: Digitale Kompetenzen für Studium, Wissenschaft und Arbeitswelt

1692, Seminar, ECTS: 2, Max. Teilnehmer: 22
Kursverwaltung, ZQS/Schlüsselkompetenzen

Sa Einzel 12:00 - 17:00 17.08.2019 - 17.08.2019

Fr Einzel 12:00 - 17:00 06.09.2019 - 06.09.2019

Kommentar Digital Competences for study, science and work

Lehrperson:

Janine Funke, Zentrum für zeithistorische Forschung, Redakteurin für zeitgeschichte-online.de

Termine:

Präsenztermine:

Samstag, 17.08.2019, 12-17 Uhr und

Samstag, 14.09.2019, 12-17 Uhr (pünktlich zur vollen Stunde)

Online-Termine:

Werden noch bekannt gegeben (pünktlich zur vollen Stunde)

Inhalt:

Digitale Inhalte werden immer relevanter und gehören mittlerweile zum Standard-Werkzeug von Unternehmen, Institutionen und Universitäten, um kollaborativ Wissen zu sammeln und zu verbreiten. Dieser Kurs verbindet E-Learning Elemente mit einer intensiven praktischen Anwendung verschiedener Tools. Es werden außerdem theoretische Diskurse zu Datenschutz und Internetrecht mit praktischen Übungen verbunden. Für das Seminar ist die Bereitschaft im Team eigenständig zu arbeiten essenziell. Es wird ein eigener Laptop mit funktionierendem WLAN-Zugang benötigt.

Konkrete Themen:

- Websites, Blogs (speziell Wordpress) und soziale Medien (Facebook, Twitter, Google +, Instagram, Xing, LinkedIn, Storify) zur Informationssammlung, Wissensverbreitung und zum Netzwerken im Studium, Wissenschaft und Wirtschaft
- Informationsmanagement mit Zotero, RSS-Feed, Listen, Hashtags, reddit
- Kollaboratives Arbeiten mit Wikis, Google Doc, Etherpad, Evernote
- Einbettung von digitalen Inhalten auf Websites (Youtube und Vine für Video, Soundcloud für Audio, Flickr für Bilder, SlideShare und Prezi für Präsentationen)
- Internetrecht, CreativeCommons, OpenAccess, Suchmaschinenoptimierung

Lernziele:

- Praxiswissen und theoretische Auseinandersetzung mit digitalen Werkzeugen zur Informationssammlung, -verarbeitung und -verbreitung verbinden
- Folgende Fragen beantworten können: Was ist Öffentlichkeit? Wie kann ich auf Öffentlichkeit Einfluss nehmen? Wie hängen Öffentlichkeit und die Konstruktion einer Online-Identität zusammen?
- Technische Fähigkeit ausbilden (z.B. bei der Erstellung eines eigenen Blogs)
- Reflexionsfähigkeit entwickeln

Studienleistungen:

Vollständige und aktive Teilnahme, Beteiligung an praktischen Übungen und Rollenspielen, Reflexion von praktischen Übungen, Präsentation von Arbeitsergebnissen, Erledigung von möglichen Aufgaben zwischen den Blockterminen.

Anmeldung:
Über Stud.IP
Leistungspunkte:
2 Leistungspunkte
Bachelor- und Master-Studiengänge der Leibniz Universität Hannover,
genaue Informationen für Ihren Studiengang unter https://www.sk.uni-hannover.de/lp_studiengaenge.html
Fächerübergreifender Bachelor: Pflichtmodul Schlüsselkompetenzen, Bereich A
B.Sc. Technical Education: Pflichtmodul Schlüsselkompetenzen, Bereich C

Gründung

ZQS/SK: Mentale Fitness für Studierende mit Gründungsgeist – Ideen, Motivation, Erfolg

1620, Seminar, ECTS: 2, Max. Teilnehmer: 22
Kursverwaltung, ZQS/Schlüsselkompetenzen

Fr Einzel 15:00 - 20:00 24.05.2019 - 24.05.2019
Sa Einzel 09:00 - 17:00 25.05.2019 - 25.05.2019
Fr Einzel 15:00 - 20:00 07.06.2019 - 07.06.2019
Sa Einzel 09:00 - 17:00 08.06.2019 - 08.06.2019

Kommentar Mental fitness for students with entrepreneurship – ideas, motivation, success

Lehrperson:

Martin Sutoris, Coach, Kulturwissenschaftler, Betriebswirt

Inhalt:

Dieser Workshop richtet sich an Gründerinnen und Gründer und an solche, die es werden wollen. Du entwickelst Ideen, du lernst, wie man diese umsetzt, wie man sich funktionierende Ziele setzt, welches Mindset erfolgreich Gründende brauchen und wie man schlicht erfolgreich gründet. Dazu schauen wir uns Best Practice Beispiele an und lernen Methoden aus Führungskräfte-Trainings kennen.

Dieser Workshop richtet sich vor allem an eines: an die Persönlichkeit der Gründerinnen und Gründer. Seminare zu den Themen Businessplan, Rechtsformen, Finanzierung etc. gibt es genügend - doch nur dieses Seminar macht deine Persönlichkeit fit, um als Gründerin oder Gründer wirklich erfolgreich zu werden. Pauschale Tipps wie z.B. "Man muss sich Ziele setzen" oder "Aus einer Idee muss man ein Geschäftsmodell entwickeln" oder "Bleiben Sie diszipliniert" werden hier mit Leben gefüllt. Es geht um das WIE dahinter - daher ist dieser Workshop sehr interaktiv und hält viele tolle Übungen für dich bereit.

Warum solltest du an diesem Workshop teilnehmen? Weil alle Teilnehmenden aus diesem Workshops konkrete Ideen, Plänen und Motivation mitnehmen.

Lernziele:

- Funktionierende Ziele setzen
- Kreativitätstechniken
- Planungstools
- Entscheidungstechniken
- Motivationstipps
- Innere Einstellung optimieren
- Lösungsorientiertes Denken
- Disziplin und Frustrationstoleranz entwickeln
- Kommunikative Skills trainieren – Menschen begeistern können (Kundschaft, Fördernde, Mitarbeitende)

Studienleistungen:

Vollständige und aktive Teilnahme, Beteiligung an praktischen Übungen und Rollenspielen, Reflexion von praktischen Übungen, Präsentation von Arbeitsergebnissen, Erledigung von möglichen Aufgaben zwischen den Blockterminen

Anmeldung:

Über Stud.IP

Leistungspunkte:

2 Leistungspunkte

Bachelor- und Master-Studiengänge der Leibniz Universität Hannover,

genaue Informationen für Ihren Studiengang unter https://www.sk.uni-hannover.de/lp_studiengaenge.html
 Fächerübergreifender Bachelor: Pflichtmodul Schlüsselkompetenzen, Bereich B
 B.Sc. Technical Education: Pflichtmodul Schlüsselkompetenzen, Bereich C

ZQS/SK: Wie nutzt man Social Media als Business Tool?

1690, Seminar, ECTS: 2, Max. Teilnehmer: 22
 Kursverwaltung, ZQS/Schlüsselkompetenzen

Fr Einzel 15:00 - 20:00 12.04.2019 - 12.04.2019
 Sa Einzel 09:00 - 17:00 13.04.2019 - 13.04.2019
 Fr Einzel 15:00 - 20:00 24.05.2019 - 24.05.2019
 Sa Einzel 09:00 - 17:00 25.05.2019 - 25.05.2019

Kommentar How to use Social Media as a Business Tool

Lehrperson:

Manuel Foyer, BA (hons). MBA,
 Managing Partner CREATIVTEAM COMMUNICATIONS GMBH

Inhalt:

In diesem Seminar kannst du für deine eigene Geschäftsidee oder am Beispiel eines bestehenden Produktes die Business Möglichkeiten von Facebook, YouTube und Instagram praktisch anwenden. Dazu lernst du zunächst wichtige Details über die Grundlagen des Social Media Marketings. Mit diesem Know-How startest du dann direkt damit, systematisch Informationen über deine zukünftige Community und damit mögliche Kunden für dein Produkt zu sammeln.

Anschließend finden wir heraus, worin sich die Plattform unterscheiden. Wie du dort verkaufst, welche am besten für deine Kunden und Produkte geeignet ist und welche Marketingmöglichkeiten zur Verfügung stehen. Diese Informationen kombinierst du jetzt mit deinem Wissen über die Zielgruppe.

Im zweiten Teil beginnen wir gemeinsam damit, aus den Informationen kreative Konzepte zu entwickeln. Mit welchen Themen, Botschaften und Stories wirst du die Aufmerksamkeit der Leute für dich und dein Business gewinnen? Mit einigen inspirierenden Praxisbeispielen werden wir deine Kreativität weiter steigern. Wenn dein Konzept dann final steht, geht es in die Praxis: Nun wirst du eine konkrete Kampagne als Prototyp entwickeln und die Business Funktionen der Plattform unter realen Bedingungen nutzen, um deine Kampagnenidee zu testen und den Erfolg zu analysieren.

Lernziele:

- Grundlagen des Social Media Marketings praktisch anwenden
- Zielgruppen systematisch analysieren und verstehen
- Nutzerverhalten visuell darstellen
- Social Media Plattformen für Zielgruppen definieren und bewerten
- Relevante Themen und Inhalte durch Empathie erschließen
- Social Media Strategie und Kampagnenkonzepte entwickeln
- Praktische Prototypen von Posts/Kampagnen entwickeln
- Kampagne auf einer Plattform einrichten und einstellen
- Erfolg analysieren und systematisch optimieren

Studienleistungen:

Vollständige Teilnahme, aktive Beteiligung an praktischen Übungen und Rollenspielen, Reflexion von praktischen Übungen, Präsentation von Arbeitsergebnissen, Erledigung von möglichen Aufgaben zwischen den Blockterminen

Anmeldung:

Über Stud.IP

Leistungspunkte:

2 Leistungspunkte

Bachelor- und Master-Studiengänge der Leibniz Universität Hannover, genaue Informationen für Ihren Studiengang unter https://www.sk.uni-hannover.de/lp_studiengaenge.html

Fächerübergreifender Bachelor: Pflichtmodul Schlüsselkompetenzen, Bereich A
 B.Sc. Technical Education: Pflichtmodul Schlüsselkompetenzen, Bereich C

ZQS/SK: STARTUP! Verwirkliche dich selbst

1694, Seminar, ECTS: 2, Max. Teilnehmer: 22
Kursverwaltung, ZQS/Schlüsselkompetenzen

Do Einzel	09:00 - 17:00	22.08.2019 - 22.08.2019
Fr Einzel	09:00 - 17:00	23.08.2019 - 23.08.2019
Sa Einzel	09:00 - 17:00	24.08.2019 - 24.08.2019
Kommentar	<p>STARTUP! How to become an entrepreneur</p> <p>Lehrperson: Runak Sabbar, M.A. Politikwissenschaften und Anglistik, Gründerin und Vorstand Basar Zeitung in Niedersachsen und Hamburg; Journalistin, Moderatorin und Trainerin interkulturelle Kommunikation und interkulturelle Kompetenz</p> <p>Inhalt: Wer kennt sie nicht, die Geschichten der Gründer*innen von Google, Facebook, Tesla und Co: Die Stars der Silicon Valley STARTUP Szene. Sie inspirieren uns mit ihren Ideen und Visionen. Aber wie sieht es mit der STARTUP Szene hierzulande aus? Auch sie wächst, doch das Thema Gründen als optionaler Berufsweg ist für viele nicht greifbar genug. In diesem Seminar wollen wir mit STARTUP-Mythen aufräumen und stattdessen darüber sprechen, wie man mit eigenen Ideen und Möglichkeiten konkret gründen kann, auf welche Kompetenzen es ankommt und welche Soft Skills dafür hilfreich sind. Auch die beruflichen Perspektiven werden wir beleuchten und alles anhand von aktuellen Methoden und Praxisbeispielen anschaulich machen.</p> <p>Themen werden sein: Teil 1- Theorie: How to STARTUP: Von Lean STARTUP bis hin zu klassischen STARTUP Methoden. Teil 2: STARTUP Persönlichkeit: Welche Soft Skills brauche ich als Gründer*in?</p> <p>Lernziele: Die Teilnehmenden lernen Gründungskompetenzen kennen und erhalten konkrete Tipps und Tools, die beim Gründen hilfreich sind. Ausgehend von ihren individuellen Kompetenzen lernen sie, wie sie mit ihren Möglichkeiten gründen können.</p> <p>Studienleistungen: Vollständige Teilnahme, aktive Beteiligung an praktischen Übungen und Rollenspielen, Reflexion von praktischen Übungen, Präsentation von Arbeitsergebnissen, Erledigung von möglichen Aufgaben zwischen den Blockterminen</p> <p>Anmeldung: Über Stud.IP</p> <p>Leistungspunkte: 2 Leistungspunkte</p> <p>Bachelor- und Master-Studiengänge der Leibniz Universität Hannover, genaue Informationen für Ihren Studiengang unter https://www.sk.uni-hannover.de/lp_studiengaenge.html</p> <p>Fächerübergreifender Bachelor: Pflichtmodul Schlüsselkompetenzen, Bereich B B.Sc. Technical Education: Pflichtmodul Schlüsselkompetenzen, Bereich C</p>	

*Lern- und Arbeitstechniken***ZQS/SK: Lerntheorien und Lernmotivation – Ein Selbstversuch**

1624, Seminar, ECTS: 2, Max. Teilnehmer: 22
Kursverwaltung, ZQS/Schlüsselkompetenzen

Sa Einzel	09:00 - 17:00	08.06.2019 - 08.06.2019
Sa Einzel	09:00 - 17:00	22.06.2019 - 22.06.2019
Sa Einzel	09:00 - 17:00	29.06.2019 - 29.06.2019
Kommentar	<p>Learning – Theories and Motivation</p> <p>Lehrperson: Ina Tatje, Diplom-Pädagogin</p>	

Inhalt:

Prüfungszeiträume sind für Sie absoluter Stress? Jedes Semester denken Sie: "Dieses Mal plane und strukturiere ich mich besser."? Sie lernen immer auf den letzten Drücker und bei Ihren Hausarbeiten verzetteln Sie sich mit dem Zeitmanagement? Sie möchten sich in Ruhe mit dem Thema Lernorganisation, Lernmotivation und Lernen beschäftigen? Dann könnte dieses Seminar genau das Richtige für Sie sein.

In drei Blöcken werden wir uns mit folgenden Themen beschäftigen:

- Wie lernt der Mensch?
- Welche Lerntypen gibt es?
- Welche Lerntheorien kann ich zum auswendig Lernen und effizienten Lesen nutzen?
- Wie lerne ich? Lernstrategien und Lernmethoden.
- Wie erstelle ich richtige Zeitpläne für das Semester?
- Wie kann ich mich motivieren?
- Wie erhalte ich mir langfristig meine Arbeitskraft?
- Wie strukturiere ich mich richtig?
- Was sind genau meine Ziele und wie erreiche ich sie?

An den drei Blockterminen werden wir kontinuierlich daran arbeiten, Ihre Lernstrategien und ihr Zeitmanagement zu analysieren und zu verbessern. Es werden Theorien gemeinsam besprochen und sofort ausprobiert. An den drei Tagen werden Sie aktiv an sich und ihrem bisherigem Verhalten arbeiten. Es wird kurze Vorträge zu unterschiedlichen Theorien geben, Plenumsdiskussionen, Gruppenarbeiten mit kleinen Präsentationen, aber auch Einzelarbeit, um dann im Plenum und in Kleingruppen die individuellen Erfahrungen zu teilen und sich auszutauschen. Wir werden gemeinsam erarbeiten, wie Lerntheorien, Zeitmanagement und Lernmotivation im Zusammenhang stehen und sich bedingen.

Es ist zwingend notwendig, einen Laptop oder ein Tablet zu allen drei Terminen mitzubringen. Dieses Seminar eignet sich besonders für Studierende im Bachelor Studiengang.

Lernziele:

- Verbesserung der Selbstmanagementkompetenzen in Bezug auf das Lernen
- Motivationsaufbau und -erhalt
- Erwerb von Kenntnissen und Methoden des Lernens
- Entwicklung eigener neuer Lernstrategien
- Kennenlernen unterschiedlicher Methoden des Zeitmanagements
- Zeitmanagement als Methode um Stress im Semester und in Prüfungsphasen zu vermeiden

Studienleistungen:

Vollständige und aktive Teilnahme, Beteiligung an praktischen Übungen und Rollenspielen, Reflexion von praktischen Übungen, Präsentation von Arbeitsergebnissen, Erledigung von möglichen Aufgaben zwischen den Blockterminen

Anmeldung:

Über Stud.IP

Leistungspunkte:

2 Leistungspunkte

Bachelor- und Master-Studiengänge der Leibniz Universität Hannover, genaue Informationen für Ihren Studiengang unter https://www.sk.uni-hannover.de/lp_studiengaenge.html

Fächerübergreifender Bachelor: Pflichtmodul Schlüsselkompetenzen, Bereich B

B.Sc. Technical Education: Pflichtmodul Schlüsselkompetenzen, Bereich C

ZQS/SK: DenkSport – den Geist gezielt in Bewegung bekommen

1638, Seminar, ECTS: 2, Max. Teilnehmer: 22
Kursverwaltung, ZQS/Schlüsselkompetenzen

Fr Einzel 15:00 - 20:00 05.07.2019 - 05.07.2019

Sa Einzel 09:00 - 17:00 06.07.2019 - 06.07.2019

Fr Einzel 15:00 - 20:00 12.07.2019 - 12.07.2019

Sa Einzel 09:00 - 17:00 13.07.2019 - 13.07.2019

Kommentar Mental and Physical Training – Body and Mind doing exercise

Lehrperson:

Dr. phil. Armin Schneider, Trainer für Konflikt- und Selbstmanagement

Inhalt:

Wer effektiv lernen und produktiv arbeiten will, muss einerseits Stress gut managen, andererseits eigene Potenziale und Ressourcen bestmöglich ausschöpfen können – vorzugsweise ohne Raubbau an sich zu betreiben.

Der Kurs widmet sich deshalb dem Zusammenhang von Bewegung und kognitiver wie kreativer Leistungsfähigkeit. Vor diesem Hintergrund soll es um eine theoretische und praktische Einführung in verschiedene Strategien gehen, den sprichwörtlich "müden Geist" wieder in Bewegung zu bringen. Der Fokus liegt dabei auf Ansätzen, die körperliche Betätigung als Werkzeug zu besserer kognitiver und kreativer Leistungsfähigkeit nutzen. Die Bandbreite der Ansätze ist jedoch noch weiter gefasst und reicht von Denksport im eigentlichen Sinne über körperliche Bewegung im Allgemeinen und Sport im Besonderen bis hin zu Entspannungstechniken und gekonntem Müßiggang. Den Teilnehmenden soll gezielt ermöglicht werden, eigene Präferenzen zu erkennen, um individuell passende Strategien bestmöglich nutzbar zu machen.

Vorkenntnisse sind nicht nötig. Es bedarf allerdings bequemer Schuhe und dem Wetter angemessener Kleidung – zum Kurs wird bspw. ein an Walter Benjamins "Flanieren" angelegter Stadtspaziergang gehören.

Lernziele:

Besseres Lernen, durch...

- besseren Stressausgleich,
- ein tieferes Verständnis der eigenen Potenziale,
- aktives Nutzbarmachen der eigenen Potenziale und Ressourcen,
- Strategien des besseren Selbstmanagements,
- eine ganzheitliche Perspektive auf Körper und Geist,
- bessere Konzentrationsfähigkeit und Ausdauer,
- Querdenken und kreativen Input

Studienleistungen:

Vollständige und aktive Teilnahme, Beteiligung an praktischen Übungen und Rollenspielen, Reflexion von praktischen Übungen, Präsentation von Arbeitsergebnissen, Erledigung von möglichen Aufgaben zwischen den Blockterminen

Anmeldung:

Über Stud.IP

Leistungspunkte:

2 Leistungspunkte

Bachelor- und Master-Studiengänge der Leibniz Universität Hannover, genaue Informationen für Ihren Studiengang unter https://www.sk.uni-hannover.de/lp_studiengaenge.html

Fächerübergreifender Bachelor: Pflichtmodul Schlüsselkompetenzen, Bereich B
B.Sc. Technical Education: Pflichtmodul Schlüsselkompetenzen, Bereich C

ZQS/SK: Selbstgesteuertes Lernen - Wege und Möglichkeiten zum nachhaltigen Lernen für das Studium und danach

1639, Seminar, ECTS: 2, Max. Teilnehmer: 22
Kursverwaltung, ZQS/Schlüsselkompetenzen

Fr Einzel 15:00 - 20:00 05.07.2019 - 05.07.2019

Sa Einzel 09:00 - 17:00 06.07.2019 - 06.07.2019

Fr Einzel 15:00 - 20:00 19.07.2019 - 19.07.2019

Sa Einzel 09:00 - 17:00 20.07.2019 - 20.07.2019

Kommentar Self-directed studying

Lehrperson:

Michael Schade, Dipl. – Ing.

M.A. für Erwachsenenbildung, Trainer und Businesscoach

Inhalt:

- Warum ein "Nürnberger Trichter" nicht funktionieren kann – neurowissenschaftliche Betrachtungen zum Thema.
- Was ist selbstgesteuertes bzw. nachhaltiges Lernen?
- Worin unterscheidet sich selbstgesteuertes Lernen vom traditionellen Lernen?

- Wie finde ich meinen eigenen Lernstil bzw. meine persönlichen Lernmethoden?
- Wie gehe ich, unter Berücksichtigung meiner bisherigen Lernerfahrungen, mit unterschiedlichen Lernsituationen um?
- Welche Voraussetzungen, Fähigkeiten und Strategien sind allgemein für das Lernen bzw. das selbstgesteuerte Lernen in unterschiedlichen Lernsituationen erforderlich?
- Der Einfluss der Lernumgebung
- Welche Bedeutung hat mein Zeitmanagement in diesem Prozess und wie kann ich es lernförderlich gestalten?
- Wie kann ich mich zum Lernen motivieren bzw. wie schaffe ich es, eine Lernfreude zu entwickeln für Themen, die mich möglicherweise "weniger interessieren"?
- Umgang mit der Prüfungsangst

Lernziele:

Nach erfolgreicher Teilnahme am Seminar wissen die Teilnehmenden, was Lernen im neurowissenschaftlichen Sinne bedeutet und welche Rolle dabei die Selbstdisziplin und das Selbstbewusstsein spielen, um nachhaltig zu lernen.

Die Teilnehmenden können ihre eigenen Lerngewohnheiten analysieren, ihre Lernstärken erkennen und ihre Lernmethoden optimieren;

sie kennen die Besonderheiten des selbstgesteuerten Lernens, die Voraussetzungen, die dafür erforderlich sind und wie sie diese praktisch erfüllen können.

Die Teilnehmenden haben einen Überblick über die wichtigsten Lernmethoden für sich selbst und in der Gruppe und sind anschließend in der Lage, die für sie passende Methode zu finden;

sie erfahren, welche Möglichkeiten es gibt, die Ablenkung vom Lernen zu reduzieren bzw. zu vermeiden;

sie bekommen einen Überblick über notwendige Motivationsansätze um sich für das Lernen zu motivieren;

sie kennen die Bedingungen für ein optimiertes Zeitmanagement;

sind sie in der Lage, ihren eigenen Lernprozess zu planen, durchzuführen und zu evaluieren.

Studienleistungen:

Vollständige Teilnahme, aktive Beteiligung an praktischen Übungen und Rollenspielen, Reflexion von praktischen Übungen, Präsentation von Arbeitsergebnissen, Erledigung von möglichen Aufgaben zwischen den Blockterminen

Anmeldung:

Über Stud.IP

Leistungspunkte:

2 Leistungspunkte

Bachelor- und Master-Studiengänge der Leibniz Universität Hannover, genaue Informationen für Ihren Studiengang unter https://www.sk.uni-hannover.de/lp_studiengaenge.html

Fächerübergreifender Bachelor: Pflichtmodul Schlüsselkompetenzen, Bereich B
B.Sc. Technical Education: Pflichtmodul Schlüsselkompetenzen, Bereich C

ZQS/SK: Selbstgesteuertes Lernen - Wege und Möglichkeiten zum nachhaltigen Lernen für das Studium und danach

1657, Seminar, ECTS: 2, Max. Teilnehmer: 22
Kursverwaltung, ZQS/Schlüsselkompetenzen

Mo Einzel 09:00 - 17:00 12.08.2019 - 12.08.2019
Di Einzel 09:00 - 17:00 13.08.2019 - 13.08.2019
Mi Einzel 09:00 - 17:00 14.08.2019 - 14.08.2019

Kommentar Self-directed studying

Lehrperson:

Michael Schade, Dipl. – Ing.

M.A. für Erwachsenenbildung, Trainer und Businesscoach

Inhalt:

- Warum ein "Nürnberger Trichter" nicht funktionieren kann – neurowissenschaftliche Betrachtungen zum Thema.
- Was ist selbstgesteuertes bzw. nachhaltiges Lernen?

- Worin unterscheidet sich selbstgesteuertes Lernen vom traditionellen Lernen?
- Wie finde ich meinen eigenen Lernstil bzw. meine persönlichen Lernmethoden?
- Wie gehe ich, unter Berücksichtigung meiner bisherigen Lernerfahrungen, mit unterschiedlichen Lernsituationen um?
- Welche Voraussetzungen, Fähigkeiten und Strategien sind allgemein für das Lernen bzw. das selbstgesteuerte Lernen in unterschiedlichen Lernsituationen erforderlich?
- Der Einfluss der Lernumgebung
- Welche Bedeutung hat mein Zeitmanagement in diesem Prozess und wie kann ich es lernförderlich gestalten?
- Wie kann ich mich zum Lernen motivieren bzw. wie schaffe ich es, eine Lernfreude zu entwickeln für Themen, die mich möglicherweise "weniger interessieren"?
- Umgang mit der Prüfungsangst

Lernziele:

Nach erfolgreicher Teilnahme am Seminar wissen die Teilnehmenden, was Lernen im neurowissenschaftlichen Sinne bedeutet und welche Rolle dabei die Selbstdisziplin und das Selbstbewusstsein spielen, um nachhaltig zu lernen.

Die Teilnehmenden können ihre eigenen Lerngewohnheiten analysieren, ihre Lernstärken erkennen und ihre Lernmethoden optimieren;

sie kennen die Besonderheiten des selbstgesteuerten Lernens, die Voraussetzungen, die dafür erforderlich sind und wie sie diese praktisch erfüllen können.

Die Teilnehmenden haben einen Überblick über die wichtigsten Lernmethoden für sich selbst und in der Gruppe und sind anschließend in der Lage, die für sie passende Methode zu finden;

sie erfahren, welche Möglichkeiten es gibt, die Ablenkung vom Lernen zu reduzieren bzw. zu vermeiden;

sie bekommen einen Überblick über notwendige Motivationsansätze um sich für das Lernen zu motivieren;

sie kennen die Bedingungen für ein optimiertes Zeitmanagement;

sind sie in der Lage, ihren eigenen Lernprozess zu planen, durchzuführen und zu evaluieren.

Studienleistungen:

Vollständige Teilnahme, aktive Beteiligung an praktischen Übungen und Rollenspielen, Reflexion von praktischen Übungen, Präsentation von Arbeitsergebnissen, Erledigung von möglichen Aufgaben zwischen den Blockterminen

Anmeldung:

Über Stud.IP

Leistungspunkte:

2 Leistungspunkte

Bachelor- und Master-Studiengänge der Leibniz Universität Hannover,

genaue Informationen für Ihren Studiengang unter https://www.sk.uni-hannover.de/lp_studiengaenge.html

Fächerübergreifender Bachelor: Pflichtmodul Schlüsselkompetenzen, Bereich B

B.Sc. Technical Education: Pflichtmodul Schlüsselkompetenzen, Bereich C

ZQS/SK: Informationsflut bewältigen - vom effizienten Lesen bis zu gehirngerechtem Lernen * entfällt *****

1663, Seminar, ECTS: 2, Max. Teilnehmer: 22
Kursverwaltung, ZQS/Schlüsselkompetenzen

Mo Einzel 09:00 - 17:00 19.08.2019 - 19.08.2019

Di Einzel 09:00 - 17:00 20.08.2019 - 20.08.2019

Mi Einzel 09:00 - 17:00 21.08.2019 - 21.08.2019

Kommentar Information Overload – About Efficient Reading and Mnemonic Learning Methods

Lehrperson:

Felix Denecke, Improwe Consulting GmbH

Inhalt:

Jeden Tag sind wir einer Fülle an Informationen ausgesetzt. Angefangen mit einem überquellenden E-Mail-Postfach bis hin zu langen Fachtexten. Täglich verbringen wir viel Zeit damit, uns durch diese Flut zu arbeiten. - Oder seien es die anstehenden Klausuren, auf die wir uns vorbereiten müssen und nicht einmal wissen, wo wir überhaupt anfangen

sollen. Mit Mitteln des effizienten Lesens sowie gehirngerechten Lernstrategien können wir diese Zeit deutlich effizienter nutzen und viel Zeit einsparen. Wir können uns dann der Herausforderung widmen, möglichst viele dieser Informationen auch langfristig zu behalten. Doch wie funktioniert 'Behalten' und 'Vergessen' überhaupt? Was können wir in unserem stressigen Alltag gegen das Vergessen tun?

In diesem Seminar lernen die Teilnehmenden folgende Inhalte und Techniken kennen:

- Mnemotechniken: Loci-Technik, Baum-Methode, Master-System etc.

- Konzentrationsübungen und Gehirn-Jogging
- Namen und Gesichter besser behalten
- Neu lesen lernen - Grundschule adé!
- "Entschleuniger": Das hält uns beim Lesen auf
- Goldene Regeln der "Lesebeschleuniger"
- Chunking, Skimming, Scanning - Lesetechniken
- Speed Reading (nach T. Buzan)
- Photoreading (nach P. Scheele)

Lernziele:

Gemeinsam schauen wir auf Methoden und Strategien, die es uns erleichtern sollen, die tägliche Informationsflut zu bewältigen. Nach Abschluss des Seminars werden die Teilnehmenden in der Lage sein, Mnemo- und Lesetechniken anzuwenden und zu reflektieren

Studienleistungen:

Vollständige und aktive Teilnahme, Beteiligung an praktischen Übungen und Rollenspielen, Reflexion von praktischen Übungen, Präsentation von Arbeitsergebnissen, Erledigung von möglichen Aufgaben zwischen den Blockterminen

Anmeldung:

Über Stud.IP

Leistungspunkte:

2 Leistungspunkte

Bachelor- und Master-Studiengänge der Leibniz Universität Hannover, genaue Informationen für Ihren Studiengang unter https://www.sk.uni-hannover.de/lp_studiengaenge.html

Fächerübergreifender Bachelor: Pflichtmodul Schlüsselkompetenzen, Bereich B
B.Sc. Technical Education: Pflichtmodul Schlüsselkompetenzen, Bereich C

Präsentation und Moderation

ZQS/SK: Gekonnte (Selbst-)Präsentation

1607, Seminar, ECTS: 2, Max. Teilnehmer: 22
Kursverwaltung, ZQS/Schlüsselkompetenzen

Fr Einzel 15:00 - 20:00 26.04.2019 - 26.04.2019

Sa Einzel 09:00 - 17:00 27.04.2019 - 27.04.2019

Fr Einzel 15:00 - 20:00 17.05.2019 - 17.05.2019

Sa Einzel 09:00 - 17:00 18.05.2019 - 18.05.2019

Kommentar Self-Presentation

Lehrperson:

Alice Hübner, Diplom-Ökonomin, Mediatorin, Coach,
Referentin Personalentwicklung Talanx Service AG

Inhalt:

Die Rolle der Persönlichkeit:

- Lampenfieber und Redehemmungen akzeptieren und reduzieren
- Körpersprache, Stimme und Sprechweise stimmig einsetzen
- Ihre Wirkung auf das Publikum
- Stress-Situationen meistern

Rhetorisches Handwerkszeug:

- Durch Blickkontakt, Mimik, Gestik und Haltung überzeugen
- Artikulation, Stimme und Sprechweise steuern
- Treffende Beschreibungen finden

Gliederung von Präsentationen:

- Zielgruppen-Analyse
- Sinnvolle Gestaltung von Einleitung, Hauptteil und Schluss
- Spannungsbogen erzeugen und roten Faden beibehalten

Medien professionell einsetzen:

- Vor- und Nachteile einzelner Medien
- Tipps zur Handhabung der Medien
- Medien-Einsatz und Körpersprache

Grundlagen der Visualisierung:

- Die Gebote der Visualisierung
- Layout-Gestaltung nutzen
- Bilder richtig einsetzen

Lernziele:

Die Teilnehmenden...

- erkennen ihre Wirkung auf andere.
- steigern die eigene Sicherheit in Präsentationen.
- lernen, mit ihrem Lampenfieber umzugehen.
- können eine Präsentation nachvollziehbar gliedern.
- kennen die Erfolgsfaktoren einer gelungenen Präsentation.
- wissen, wie sie Informationen für eine Präsentation auswählen und empfängerorientiert präsentieren.
- können ihre Körpersprache positiv einzusetzen.
- haben eine eigene Übungs-Präsentationen durchgeführt und Feedback nach Videoaufzeichnung erhalten.

Studienleistungen:

Vollständige und aktive Teilnahme, Beteiligung an praktischen Übungen und Rollenspielen, Reflexion von praktischen Übungen, Präsentation von Arbeitsergebnissen, Erledigung von möglichen Aufgaben zwischen den Blockterminen

Anmeldung:

Über Stud.IP

Leistungspunkte:

2 Leistungspunkte

Bachelor- und Master-Studiengänge der Leibniz Universität Hannover, genaue Informationen für Ihren Studiengang unter https://www.sk.uni-hannover.de/lp_studiengaenge.html

Fächerübergreifender Bachelor: Pflichtmodul Schlüsselkompetenzen, Bereich A

B.Sc. Technical Education: Pflichtmodul Schlüsselkompetenzen, Bereich C

ZQS/SK: Wissen sichtbar machen – Visualisieren im Studium ***entfällt***

1609, Seminar, ECTS: 2, Max. Teilnehmer: 22
Kursverwaltung, ZQS/Schlüsselkompetenzen

Fr Einzel 15:00 - 20:00 26.04.2019 - 26.04.2019

Sa Einzel 09:00 - 17:00 27.04.2019 - 27.04.2019

Fr Einzel 15:00 - 20:00 03.05.2019 - 03.05.2019

Sa Einzel 09:00 - 17:00 04.05.2019 - 04.05.2019

Kommentar Making Knowledge Visible – Visualization Skills for Your Studies

Lehrperson:

Friederike Pagel, M.A.

Freiberufliche Trainerin und Lernraumarchitektin sowie Projektkoordinatorin an der Stiftung Universität Hildesheim

Inhalt:

Ob zuhause am Schreibtisch oder in Uni-Seminaren und Vorlesungen – wenn wir Informationen mittels Text und Bild veranschaulichen, erschaffen wir einen weiteren Kommunikationskanal, der uns dabei hilft, Komplexes sichtbar zu machen und Dinge zu verstehen. Eine Visualisierung kann uns zum Beispiel beim Lernen helfen oder dabei, unsere Gedanken für eine Hausarbeit zu strukturieren. Darüber hinaus können wir anderen ein Bild davon geben, worüber wir sprechen.

Warum also nicht beim nächsten Uni-Referat auf die reine Textpräsentation in PowerPoint verzichten und stattdessen das Gesagte mit Sketchnotes oder Flipcharts

unterstützen? Wie du deine Mitmenschen, Kommiliton_innen oder zukünftige Arbeitgeber mit handgemachten Visualisierungen beeindrucken kannst, lernst und erprobst du in diesem Seminar.

Lernziele:

- Von der Vorlesungsmitschrift bis zum Lebenslauf: Du hast einen Überblick über Arten und Einsatzmöglichkeiten von Visualisierungstechniken erhalten, diese reflektiert sowie praktisch erprobt
- Du kennst wesentliche Gestaltungselemente einer gelungenen Visualisierung und kannst diese sicher einsetzen
- Du hast konkrete Einsatzbereiche aus dem Studienalltag oder dem Privatleben identifiziert und die Inhalte visualisiert

Studienleistungen:

Vollständige Teilnahme, aktive Beteiligung an praktischen Übungen und Rollenspielen, Reflexion von praktischen Übungen, Präsentation von Arbeitsergebnissen, Erledigung von möglichen Aufgaben zwischen den Blockterminen

Anmeldung:

Über Stud.IP

Leistungspunkte:

2 Leistungspunkte

Bachelor- und Master-Studiengänge der Leibniz Universität Hannover, genaue Informationen für Ihren Studiengang unter https://www.sk.uni-hannover.de/lp_studiengaenge.html

Fächerübergreifender Bachelor: Pflichtmodul Schlüsselkompetenzen, Bereich A
B.Sc. Technical Education: Pflichtmodul Schlüsselkompetenzen, Bereich C

ZQS/SK: Presenting (Yourself) in English

1615, Seminar, ECTS: 2, Max. Teilnehmer: 16
Kursverwaltung, ZQS/Schlüsselkompetenzen

Fr Einzel	15:00 - 20:00	10.05.2019 - 10.05.2019
Sa Einzel	09:00 - 17:00	11.05.2019 - 11.05.2019
Fr Einzel	15:00 - 20:00	17.05.2019 - 17.05.2019
Sa Einzel	09:00 - 17:00	18.05.2019 - 18.05.2019

Kommentar

Trainer:

Tina Patel, Trainer & Coach
plusform Culture + Language

Course Content:

You are looking to develop your presentation skills.

You want to feel more confident when speaking in front of a group.

You need more practice speaking English.

In this intensive seminar you can learn the tools for preparing presentations. Beyond the presentation techniques the seminar will cover the language aspects. You can also practice answering potential job interview questions. Last but not least, the importance of intercultural communication will be addressed.

A final word about the required level of English; if you are able to understand this text with ease, then you are the right candidate.

Learning Goals: In a relaxing atmosphere you can practice delivering many presentations and build more confidence. You will receive feedback from the trainer and other participants that identifies your personal strengths and unique selling points. The method for this seminar is interactive with a mixture of theory and practical exercises.

Study Performance:

Full attendance and active participation, involving in practical exercises and role play, reflecting of practical exercises, presenting of work results, completion of possible tasks between the course days, seminar language is English.

Registration:

On Stud.IP

Credits: 2 Credits

Bachelor's degree and Master's degree at Leibniz University of Hanover, further information regarding your course of studies on the website: https://www.sk.uni-hannover.de/lp_studiengaenge.html

Interdisciplinary Bachelor: Compulsory module "Schlüsselkompetenzen", field A
 B.Sc. Technical Education: Compulsory module "Schlüsselkompetenzen", field C

ZQS/SK: Gekonnte Selbstpräsentation

1621, Seminar, ECTS: 2, Max. Teilnehmer: 22
 Kursverwaltung, ZQS/Schlüsselkompetenzen

Fr Einzel 15:00 - 20:00 31.05.2019 - 31.05.2019
 Sa Einzel 09:00 - 17:00 01.06.2019 - 01.06.2019
 Fr Einzel 15:00 - 20:00 07.06.2019 - 07.06.2019
 Sa Einzel 09:00 - 17:00 08.06.2019 - 08.06.2019

Kommentar

Self-presentation

Lehrperson:

Dipl. Psych. Juliane Frenzel, Coach & Trainerin

Inhalt:

Schwerpunkt ist die Vorbereitung und Gliederung von Präsentationen:

- Zielgruppe, Erwartungen und Kontext analysieren
- Inhalte gliedern und Visualisierungen gezielt einsetzen
- Rhetorische Stilmittel einüben und Spannungsbogen erzeugen
- Selbstpräsentation – die Rolle der Persönlichkeit
- Körpersprache, Stimme und Sprechweise einsetzen
- Lampenfieber und Redehemmungen reduzieren
- Wirkung des eigenen Auftretens auf das Publikum reflektieren
- Selbstpräsentation in der Praxis

Weitere Übungen:

- Selbstpräsentation im Praxistests, z.B. AC-Elemente oder die Stärken-Schwächen-Frage im Vorstellungsgespräch

Lernziele:

Die Teilnehmenden...

- steigern die eigene Sicherheit in Präsentationen
- wissen, wie sie Informationen für eine Präsentation auswählen
- können eine Präsentation nachvollziehbar gliedern
- können ihre Körpersprache positiv einzusetzen
- kennen Möglichkeiten, mit ihrem Lampenfieber umzugehen
- können wertschätzend Feedback geben
- haben eine Stegreifrede und eine kurze Präsentationen gehalten

Studienleistungen:

Vollständige und aktive Teilnahme, Beteiligung an praktischen Übungen und Rollenspielen, Reflexion von praktischen Übungen, Präsentation von Arbeitsergebnissen, Erledigung von möglichen Aufgaben zwischen den Blockterminen.

Anmeldung:

Über Stud.IP

Leistungspunkte:

2 Leistungspunkte

Bachelor- und Master-Studiengänge der Leibniz Universität Hannover,
 genaue Informationen für Ihren Studiengang unter https://www.sk.uni-hannover.de/lp_studiengaenge.html

Fächerübergreifender Bachelor: Pflichtmodul Schlüsselkompetenzen, Bereich A
 B.Sc. Technical Education: Pflichtmodul Schlüsselkompetenzen, Bereich C

ZQS/SK: Gekonnte Selbstpräsentation

1632, Seminar, ECTS: 2, Max. Teilnehmer: 22
 Kursverwaltung, ZQS/Schlüsselkompetenzen

Fr Einzel 15:00 - 20:00 21.06.2019 - 21.06.2019
 Sa Einzel 09:00 - 17:00 22.06.2019 - 22.06.2019
 Fr Einzel 15:00 - 20:00 28.06.2019 - 28.06.2019
 Sa Einzel 09:00 - 17:00 29.06.2019 - 29.06.2019

Kommentar	<p>Self-presentation Lehrperson: Dipl. Psych. Juliane Frenzel, Coach & Trainerin Inhalt: Schwerpunkt ist die Vorbereitung und Gliederung von Präsentationen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Zielgruppe, Erwartungen und Kontext analysieren • Inhalte gliedern und Visualisierungen gezielt einsetzen • Rhetorische Stilmittel einüben und Spannungsbogen erzeugen • Selbstpräsentation – die Rolle der Persönlichkeit • Körpersprache, Stimme und Sprechweise einsetzen • Lampenfieber und Redehemmungen reduzieren • Wirkung des eigenen Auftretens auf das Publikum reflektieren • Selbstpräsentation in der Praxis <p>Weitere Übungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Selbstpräsentation im Praxistests, z.B. AC-Elemente oder die Stärken-Schwächen-Frage im Vorstellungsgespräch <p>Lernziele: Die Teilnehmenden...</p> <ul style="list-style-type: none"> • steigern die eigene Sicherheit in Präsentationen • wissen, wie sie Informationen für eine Präsentation auswählen • können eine Präsentation nachvollziehbar gliedern • können ihre Körpersprache positiv einzusetzen • kennen Möglichkeiten, mit ihrem Lampenfieber umzugehen • können wertschätzend Feedback geben • haben eine Stegreifrede und eine kurze Präsentationen gehalten <p>Studienleistungen: Vollständige und aktive Teilnahme, Beteiligung an praktischen Übungen und Rollenspielen, Reflexion von praktischen Übungen, Präsentation von Arbeitsergebnissen, Erledigung von möglichen Aufgaben zwischen den Blockterminen.</p> <p>Anmeldung: Über Stud.IP Leistungspunkte: 2 Leistungspunkte Bachelor- und Master-Studiengänge der Leibniz Universität Hannover, genaue Informationen für Ihren Studiengang unter https://www.sk.uni-hannover.de/lp_studiengaenge.html Fächerübergreifender Bachelor: Pflichtmodul Schlüsselkompetenzen, Bereich A B.Sc. Technical Education: Pflichtmodul Schlüsselkompetenzen, Bereich C</p>
-----------	--

ZQS/SK: Visualisieren für's Studium +++entfällt+++

1656, Seminar, ECTS: 2, Max. Teilnehmer: 22
 Kursverwaltung, ZQS/Schlüsselkompetenzen

Mo Einzel	09:00 - 17:00	12.08.2019 - 12.08.2019
Di Einzel	09:00 - 17:00	13.08.2019 - 13.08.2019
Mi Einzel	09:00 - 17:00	14.08.2019 - 14.08.2019
Kommentar	<p>Visualise your study Lehrperson: Tanja Wehr, sketchnotelovers.de Inhalt: Visualisierungsskills sind ungemein hilfreich, um in Zeiten großer Informationsflut den Überblick zu behalten. Besonders die Technik der sogenannten Sketchnotes (eine Mischung aus Text und kleinen Bildvokabeln) eignet sich hervorragend für</p> <ul style="list-style-type: none"> • Mitschriften von Vorlesungen und Seminaren • Konzeptentwicklung für Seminar-, Bachelor-, oder Masterarbeiten • Ideenfindungsprozesse • Präsentationen • Dokumentation von Lerninhalten 	

und vieles mehr.

In diesem Workshop lernen Sie sowohl Visualisierungstechniken für Notizen (DIN A4 max.) als auch Flipchartgestaltung. Dabei werden alle Bereiche behandelt, für die Visualisierung im Studium nützlich sein kann.

Lernziele:

Die Teilnehmenden werden befähigt, selbständig Visualisierungen zu erstellen. Dabei konzentriert sich der Workshop auf

- einfach Bildvokabeln
- verschiedene Schriftarten
- den Einsatz von Farbe
- Reduktion von Komplexität
- Aufbau und Struktur

Studienleistungen:

Vollständige Teilnahme, aktive Beteiligung an praktischen Übungen und Rollenspielen, Reflexion von praktischen Übungen, Präsentation von Arbeitsergebnissen, Erledigung von möglichen Aufgaben zwischen den Blockterminen

Anmeldung:

Über Stud.IP

Leistungspunkte:

2 Leistungspunkte

Bachelor- und Master-Studiengänge der Leibniz Universität Hannover, genaue Informationen für Ihren Studiengang unter https://www.sk.uni-hannover.de/lp_studiengaenge.html

Fächerübergreifender Bachelor: Pflichtmodul Schlüsselkompetenzen, Bereich A
B.Sc. Technical Education: Pflichtmodul Schlüsselkompetenzen, Bereich C

ZQS/SK: Storytelling – Mit Geschichten überzeugen

1668, Seminar, ECTS: 2, Max. Teilnehmer: 22
Kursverwaltung, ZQS/Schlüsselkompetenzen

Mo Einzel 09:00 - 17:00 26.08.2019 - 26.08.2019
Di Einzel 09:00 - 17:00 27.08.2019 - 27.08.2019
Mi Einzel 09:00 - 17:00 28.08.2019 - 28.08.2019

Kommentar

Storytelling

Lehrperson:

Dipl. Oec. Thomas Seliger, Kommunikationstrainer

Inhalt:

Gerüchte verbreiten sich wie ein Lauffeuer, Märchen werden von Generation zu Generation weitererzählt, Verschwörungstheorien sterben nie. Wer gute Geschichten kennt, begeistert seine Mitmenschen und hinterlässt Vorstellungsbilder, die im Gedächtnis bleiben. Die Methode des Storytelling ist vielseitig einsetzbar, zum Beispiel bei einer Unternehmenspräsentation, der Rede zu einer Feier oder auch in der (Be)Werbung.

Dieses Seminar gibt einen ersten Einblick in die weite Welt des Storytelling. Sie erfahren, was die Essenz einer guten Geschichte ist, was Geschichten besonders macht und warum sich diese so gut zum Vermitteln von Informationen eignen. Anhand der Analyse zahlreicher Vorträge und großartiger Redner*innen lernen Sie, gute Geschichten zu erkennen.

Weitere Inhalte:

- Storytelling als Methode
- Wie arbeitet unser Gehirn mit Geschichten
- Techniken im Storytelling

Lernziele:

Ziel des Seminars ist es, Geschichten zu erkennen, die Potential besitzen, zu erlernen, welche Arten von Geschichten es gibt und wie diese Geschichten im Businesskontext einzusetzen sind. Sie erfahren, wie Firmen bereits heute Geschichten in verschiedenen Anwendungsgebieten erfolgreich nutzen.

Studienleistungen:

Vollständige und aktive Teilnahme, Beteiligung an praktischen Übungen und Rollenspielen, Reflexion von praktischen Übungen, Präsentation von Arbeitsergebnissen, Erledigung von möglichen Aufgaben zwischen den Blockterminen

Anmeldung:

Über Stud.IP

Leistungspunkte:

2 Leistungspunkte

Bachelor- und Master-Studiengänge der Leibniz Universität Hannover, genaue Informationen für Ihren Studiengang unter https://www.sk.uni-hannover.de/lp_studiengaenge.html

Fächerübergreifender Bachelor: Pflichtmodul Schlüsselkompetenzen, Bereich B
B.Sc. Technical Education: Pflichtmodul Schlüsselkompetenzen, Bereich C

ZQS/SK: Presentations in English: Rhetoric, Structure and Body Language

1674, Seminar, ECTS: 2, Max. Teilnehmer: 22
Kursverwaltung, ZQS/Schlüsselkompetenzen

Mo Einzel 09:00 - 17:00 02.09.2019 - 02.09.2019

Di Einzel 09:00 - 17:00 03.09.2019 - 03.09.2019

Mi Einzel 09:00 - 17:00 04.09.2019 - 04.09.2019

Kommentar

Trainer:

Laurence Edmondson, English Trainer/Seminar Coordinator

Course Content:

A 3-day workshop focusing on all of the theoretical and practical aspects of giving presentations in English. As well as learning about rhetoric and physical techniques, participants will also have the opportunity to work on their own real presentations, with video camera practice and analysis. If possible, students should bring in materials for their own presentations, either that they have made in the past or that they are preparing to make in the future. The practical aspect of the seminar will include:

- Initial practice in front of video camera with analysis and feedback
- Writing and editing the content of own presentations
- Q+A sessions and roleplays
- Final delivery of improved presentations

Learning Goals:

- Voice - advice and lessons on voice strength, volume, speed, tone and control (with practical exercises)
- Breathing - Effective breathing techniques and practice
- Body Language - posture, gestures, facial expressions
- Preparing presentations - Setting Objectives, Knowing your Audience
- Structuring presentations - Openings, formulation, conclusion
- Rhetoric - argumentation, useful language, persuasion
- Delivery - dealing with nerves, visual aids, managing question

Study Performance:

Full attendance and active participation, involving in practical exercises and role play, reflecting of practical exercises, presenting of work results, completion of possible tasks between the course days, seminar language is English.

Registration:

On Stud.IP

Credits:

2 Credits

Bachelor's degree and Master's degree at Leibniz University of Hanover, further information regarding your course of studies on the website:

https://www.sk.uni-hannover.de/lp_studiengaenge.html

Interdisciplinary Bachelor: Compulsory module "Schlüsselkompetenzen", field A
B.Sc. Technical Education: Compulsory module "Schlüsselkompetenzen", field C

ZQS/SK: Präsentationen: Texte selbstbewusst präsentieren

1693, Seminar, ECTS: 2, Max. Teilnehmer: 22
Kursverwaltung, ZQS/Schlüsselkompetenzen

Mo Einzel	09:00 - 17:00	19.08.2019 - 19.08.2019
Di Einzel	09:00 - 17:00	20.08.2019 - 20.08.2019
Mi Einzel	09:00 - 17:00	21.08.2019 - 21.08.2019
Kommentar	<p>Presentations: to present texts skillfully</p> <p>Lehrperson: Arndt Schwichtenberg, Kommunikationstrainer, Schwichtenberg Training Hannover</p> <p>Inhalt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Basics: Mentale Vorbereitung, klare Körpersprache („Was soll ich mit meinen Händen tun?“), entspannte Atmung, wohlklingende Stimme, Selbst- und Fremdwahrnehmung • Aufbau: Komplexe/trockene Inhalte verständlich und plastisch vortragen – Motivation und Sprechtraining • Schreiben fürs Sprechen – weniger ist mehr; kraftvolle Worte nutzen • Vorbereitung und Aufbau von Präsentationen – klare Struktur und Botschaften, kurze Sätze • Der Einsatz technischer Hilfsmittel – Karten, Skript, Flipchart, PowerPoint und Co. • Persönliche „Regienotizen“ und üben für Ihren Auftritt – „Gute Vorbereitung ist die halbe Arbeit“ • Effektiver Umgang mit Stress, Black Out und Lampenfieber <p>Wir gestalten viele praktische Übungen und einige theoretische Inputs mit verschiedenen Texten und Kurzpräsentationen. Wir arbeiten mit Ihren mitgebrachten Fähigkeiten und Wünschen und optimieren und steigern diese. Konstruktive Rückmeldungen, sofort umsetzbare Tipps, Kameraarbeit, eine vertrauensvolle Gemeinschaft, Lebendigkeit und viel Spaß begleiten uns im Training.</p> <p>Bitte bringen Sie mindestens zwei Texte (Ausschnitte) zum Üben mit, ca. 10 Zeilen, ca. 18 Punkt groß, Fachthema, Sachtext, Gedicht, Geschichte o.ä. Sie können zusätzlich Ihr Plakat oder Ihre PowerPoint-Präsentation mitbringen.</p> <p>Lernziele: Verständnis und Einsatz Ihrer Instrumente Stimme und Körperwirkung. Sie haben mehr Gelassenheit, Freude und Variationsreichtum mit Texten und Vorträgen. Als souveräne*r Sprecher*in treten Sie mit klar gegliederten und inhaltlich überzeugenden Präsentationen vor Ihrem Publikum auf.</p> <p>Studienleistungen: Vollständige und aktive Teilnahme, Beteiligung an praktischen Übungen und Rollenspielen, Reflexion von praktischen Übungen, Präsentation von Arbeitsergebnissen, Erledigung von möglichen Aufgaben zwischen den Blockterminen</p> <p>Anmeldung: Über Stud.IP</p> <p>Leistungspunkte: 2 Leistungspunkte</p> <p>Bachelor- und Master-Studiengänge der Leibniz Universität Hannover, genaue Informationen für Ihren Studiengang unter https://www.sk.uni-hannover.de/lp_studiengaenge.html</p> <p>Fächerübergreifender Bachelor: Pflichtmodul Schlüsselkompetenzen, Bereich A B.Sc. Technical Education: Pflichtmodul Schlüsselkompetenzen, Bereich C</p>	

Projekte

ZQS/SK: Managing Projects. Introduction to Project Management

1611, Seminar, ECTS: 2, Max. Teilnehmer: 22
Kursverwaltung, ZQS/Schlüsselkompetenzen

Sa Einzel	09:00 - 17:00	04.05.2019 - 04.05.2019
Sa Einzel	09:00 - 17:00	11.05.2019 - 11.05.2019
Sa Einzel	09:00 - 17:00	18.05.2019 - 18.05.2019
Kommentar	<p>Trainer: Antonia Hemling, MA Political Behaviour, Consultant Management and Leadership, Trainer & Coach</p>	

Course Content:

Project management skills are gaining importance in almost every field of employment. This seminar offers an introduction to project management and allows students to gain an insight into this area of knowledge.

The seminar provides an overview of the major concepts and methods in project management. It explains the role and responsibilities of a project manager and introduces the tools and knowledge needed to define project aims and objectives. It then lets students employ techniques to plan, carry out, control and review project performance in an interactive manner.

Learning Goals:

The seminar will allow students to gain an understanding of the key terms and concepts of project management. It will also address transferable project management soft skills including team selection and motivation, leadership, communication and presentation techniques. Study

Performance:

Full attendance and active participation, involving in practical exercises and role play, reflecting of practical exercises, presenting of work results, completion of possible tasks between the course days, seminar language is English

Registration:

On Stud.IP

Credits:

2 Credits

Bachelor's degree and Master's degree at Leibniz University of Hanover, further information regarding your course of studies on the website: https://www.sk.uni-hannover.de/lp_studiengaenge.html

Interdisciplinary Bachelor: Compulsory module "Schlüsselkompetenzen", field B
B.Sc. Technical Education: Compulsory module "Schlüsselkompetenzen", field C

ZQS/SK: Projektmanagement: Projekte erfolgreich planen, steuern, abschließen

1623, Seminar, ECTS: 2, Max. Teilnehmer: 22
Kursverwaltung, ZQS/Schlüsselkompetenzen

Sa Einzel 09:00 - 17:00 08.06.2019 - 08.06.2019

Sa Einzel 09:00 - 17:00 15.06.2019 - 15.06.2019

Sa Einzel 09:00 - 17:00 22.06.2019 - 22.06.2019

Kommentar Project Management

Lehrperson:

Dr. Gugen Harutyunyan, Head of Sales Operations EMEA & I

Inhalt:

Professionelles Projektmanagement ist die Basis für erfolgreiche Projekte. Wichtig dabei ist die Erfahrung, wie Projekte zu planen sind, wie die Arbeit in Projekten zu koordinieren ist, wie der Projektfortschritt kontrolliert wird, wie mit kulturellen Unterschieden und Konflikten im Team umzugehen ist, wie Kommunikation und Information im Projekt funktioniert, wie Termine, Kosten und Leistungen zu steuern sind.

Im Seminar werden verschiedene Themengebiete zum Projektmanagement so zusammengefasst, dass die Teilnehmenden diese anwendungsreif erlernen bzw. vorhandenes Wissen vertiefen können. Die Teilnehmenden lernen und trainieren alles, was notwendig ist, um in Projekten effizient zu arbeiten sowie Projekte zu planen und zu steuern.

Um die Nähe zum Berufsleben zu sichern, erarbeiten die Teilnehmenden im Lehrgang ein Beispielprojekt. Folgende Themen stehen im Fokus des Seminars:

- Projektmanagement - technische Kompetenzen: Projekterfolg, Anforderungen und Ziele, Risiken und Chancen, Projektphasen, Ablauf und Termine, Teamarbeit, Kommunikation, Projektstart, Projektabschluss
- Verhaltenskompetenzen: Motivation, Kreativität, Effizienz, Konflikte und Krisen, Ethik
- Praxisbeispiele

Lernziele:

- Aneignung vom reflektiertem Verständnis des Projektmanagements sowie einer soliden Wissensbasis
- Die Teilnehmenden werden befähigt, die Projektleiterrolle für überschaubare Projekte methodisch und sozial auszufüllen
- Umsetzung der erworbenen Kenntnisse an einem Beispielprojekt

Methodisch werden die Teilnehmenden vom Start des Projekts bis zum Projektabschluss chronologisch durch alle Projektphasen geführt. Sie klären und verfassen Ziele, analysieren das Projektumfeld, stellen das Team auf, planen Abläufe, Termine, Ressourcen und Kosten, setzen sich mit Konflikten und gruppendynamischen Prozessen auseinander u.v.m.

Im Lehrgang lernen die Teilnehmenden mit Hilfe von Trainervorträgen, Übungen, Diskussionen, Rollenspielen und dem Feedback der anderen Teilnehmenden.

Studienleistungen:

Vollständige und aktive Teilnahme, Beteiligung an praktischen Übungen und Rollenspielen, Reflexion von praktischen Übungen, Präsentation von Arbeitsergebnissen, Erledigung von möglichen Aufgaben zwischen den Blockterminen.

Anmeldung:

Über Stud.IP

Leistungspunkte:

2 Leistungspunkte

Bachelor- und Master-Studiengänge der Leibniz Universität Hannover, genaue Informationen für Ihren Studiengang unter https://www.sk.uni-hannover.de/lp_studiengaenge.html

Fächerübergreifender Bachelor: Pflichtmodul Schlüsselkompetenzen, Bereich B

B.Sc. Technical Education: Pflichtmodul Schlüsselkompetenzen, Bereich C

ZQS/SK: Agiles Projektmanagement

1631, Seminar, ECTS: 2, Max. Teilnehmer: 22
Kursverwaltung, ZQS/Schlüsselkompetenzen

Sa Einzel 09:00 - 17:00 15.06.2019 - 15.06.2019

Sa Einzel 09:00 - 17:00 22.06.2019 - 22.06.2019

Sa Einzel 09:00 - 17:00 29.06.2019 - 29.06.2019

Kommentar Agile Project Management

Lehrperson:

Gabriele Hannibal, Dipl.-Ing. und Dipl.-Kff., zertifizierte Projektleiterin, selbstständige Trainerin

Inhalt:

Agiles Projektmanagement liegt im Trend, da die Innovationszyklen von Produkten und Dienstleistungen immer kürzer werden und gleichzeitig viele Projekte komplexer. Agiles Projektmanagement stellt daher die Kundin und den Kunden sowie die Zusammenarbeit in den Vordergrund und geht flexibel mit Änderungen um.

Im Seminar werden die folgenden Themen erarbeitet:

- Das agile Mindset
- Einführung in Scrum
- Überblick über Kanban
- Herausforderungen und Ansätze der agilen Führung

Außerdem werden die typischen Anwendungsbereiche des klassischen Projektmanagements sowie von agilen Methoden aufgezeigt und erläutert.

Lernziele:

Die Teilnehmenden kennen am Ende des Seminars:

- Grundlagen des agilen Projektmanagements
- Anwendungsbereiche des agilen Projektmanagements
- Vor- und Nachteile der klassischen und agilen Projektmanagementkonzepte
- Bedeutung der agilen Führung

Studienleistungen:

Vollständige Teilnahme, aktive Beteiligung an praktischen Übungen und Rollenspielen, Reflexion von praktischen Übungen, Präsentation von Arbeitsergebnissen, Erledigung von möglichen Aufgaben zwischen den Blockterminen

Anmeldung:
Über Stud.IP
Leistungspunkte:
2 Leistungspunkte
Bachelor- und Master-Studiengänge der Leibniz Universität Hannover, genaue Informationen für Ihren Studiengang unter https://www.sk.uni-hannover.de/lp_studiengaenge.html
Fächerübergreifender Bachelor: Pflichtmodul Schlüsselkompetenzen, Bereich B
B.Sc. Technical Education: Pflichtmodul Schlüsselkompetenzen, Bereich C

ZQS/SK: Agile Projektmanagement-Methoden

1643, Seminar, ECTS: 2, Max. Teilnehmer: 22
Kursverwaltung, ZQS/Schlüsselkompetenzen

Fr Einzel 15:00 - 20:00 05.07.2019 - 05.07.2019
Sa Einzel 09:00 - 17:00 06.07.2019 - 06.07.2019
Fr Einzel 15:00 - 20:00 19.07.2019 - 19.07.2019
Sa Einzel 09:00 - 17:00 20.07.2019 - 20.07.2019

Kommentar Agile Project Management Methods

Lehrperson:

Dipl.-Ök. Kai Eggert, Leiter Unternehmensentwicklung, Harzwasserwerke GmbH

Inhalt:

Agile Projektmanagement-Methoden stellen in sich schnell verändernden Systemen die Basis für erfolgreiche Projekte dar. Wichtig dabei ist aber auch die Erfahrung, wie klassische Projekte zu planen, koordinieren und kontrollieren sind, wie mit interkulturellen Teams umzugehen ist und wie Kommunikation und Information im Projekt funktioniert. Aufbauend auf diesen Kenntnissen können agile Methoden sehr hilfreich im Projektgeschäft sein. Im Seminar werden die agilen Methoden zum Projektmanagement so vermittelt, dass die Teilnehmenden diese anwendungsreif erlernen bzw. vertiefen können. Die Teilnehmenden lernen und trainieren an Beispielen, was notwendig ist, um für sein Projekt die passenden agilen Methoden zu finden und zu nutzen. Um die Nähe zum Berufsalltag herzustellen, arbeiten die Teilnehmenden an praktischen Beispielen und lernen auf diesem Weg Methoden wie Kanban, Design Thinking, Storytelling, Scrum uvm. kennen.

Lernziele:

- Aneignung von modernen bzw. agilen Projektmanagement-Methoden
- Die Teilnehmenden lernen die Projektrollen in agilen Projekten interaktiv kennen
- Umsetzung der erworbenen Kenntnisse an verschiedenen Beispielen

Studienleistungen:

Vollständige Teilnahme, aktive Beteiligung an praktischen Übungen und Rollenspielen, Reflexion von praktischen Übungen, Präsentation von Arbeitsergebnissen, Erledigung von möglichen Aufgaben zwischen den Blockterminen

Anmeldung:

Über Stud.IP

Leistungspunkte:

2 Leistungspunkte

Bachelor- und Master-Studiengänge der Leibniz Universität Hannover, genaue Informationen für Ihren Studiengang unter https://www.sk.uni-hannover.de/lp_studiengaenge.html

Fächerübergreifender Bachelor: Pflichtmodul Schlüsselkompetenzen, Bereich B
B.Sc. Technical Education: Pflichtmodul Schlüsselkompetenzen, Bereich C

ZQS/SK: Grundlagen des Projektmanagements

1648, Seminar, ECTS: 2, Max. Teilnehmer: 22
Kursverwaltung, ZQS/Schlüsselkompetenzen

Mo Einzel 09:00 - 17:00 05.08.2019 - 05.08.2019
Di Einzel 09:00 - 17:00 06.08.2019 - 06.08.2019
Mi Einzel 09:00 - 17:00 07.08.2019 - 07.08.2019

Kommentar	<p>Basics of Project Management</p> <p>Lehrperson: Normann Kienlin, Dipl.-Ök., Business Coach (IACC)</p> <p>Inhalt: Ein Projekt gilt als zeitlich befristete Aufgabe mit häufig erheblicher Komplexität. Erschwerend hinzukommend ist für die Projektgruppe ein meist bunt zusammen gewürfelter Kollegenkreis aus verschiedenen Tätigkeitsbereichen. Die Studierenden lernen in diesem Seminar einzelne Aspekte des Projektmanagements kennen. Dabei wird ein besonderer Fokus auf folgende Punkte gelegt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Was ist ein Projekt? • Projektvorbereitung • Projektdurchführung • Projektabschluss • Welche Probleme können während der Projektarbeit auftreten und wie können diese gelöst werden? • Welche Methoden führen zum Erreichen des Projektziels? <p>Lernziele: Ziel des Seminars ist es, die Wahrnehmung für die praktischen Herausforderungen während der Projektarbeit zu schärfen und Grundlagen der gängigsten Methoden des Projektmanagements zu erlernen. Nach Abschluss des Seminars werden die Teilnehmenden in der Lage sein, Projektaufgaben zu identifizieren, beschreiben und durchführen zu können. Die Teilnehmenden werden sensibilisiert erfolgreich im Projektteam arbeiten zu können.</p> <p>Studienleistungen: Vollständige und aktive Teilnahme, Beteiligung an praktischen Übungen und Rollenspielen, Reflexion von praktischen Übungen, Präsentation von Arbeitsergebnissen, Erledigung von möglichen Aufgaben zwischen den Blockterminen</p> <p>Anmeldung: Über Stud.IP</p> <p>Leistungspunkte: 2 Leistungspunkte</p> <p>Bachelor- und Master-Studiengänge der Leibniz Universität Hannover, genaue Informationen für Ihren Studiengang unter https://www.sk.uni-hannover.de/lp_studiengaenge.html</p> <p>Fächerübergreifender Bachelor: Pflichtmodul Schlüsselkompetenzen, Bereich B B.Sc. Technical Education: Pflichtmodul Schlüsselkompetenzen, Bereich C</p>
-----------	---

ZQS/SK: Projektmanagement: Projekte erfolgreich planen, steuern, abschließen

1659, Seminar, ECTS: 2, Max. Teilnehmer: 22
Kursverwaltung, ZQS/Schlüsselkompetenzen

Sa Einzel	09:00 - 17:00	17.08.2019 - 17.08.2019
Sa Einzel	09:00 - 17:00	24.08.2019 - 24.08.2019
Sa Einzel	09:00 - 17:00	31.08.2019 - 31.08.2019
Kommentar	<p>Project Management</p> <p>Lehrperson: Dr. Gurgun Harutyunyan, Head of Sales Operations EMEA & I</p> <p>Inhalt: Professionelles Projektmanagement ist die Basis für erfolgreiche Projekte. Wichtig dabei ist die Erfahrung, wie Projekte zu planen sind, wie die Arbeit in Projekten zu koordinieren ist, wie der Projektfortschritt kontrolliert wird, wie mit kulturellen Unterschieden und Konflikten im Team umzugehen ist, wie Kommunikation und Information im Projekt funktioniert, wie Termine, Kosten und Leistungen zu steuern sind.</p> <p>Im Seminar werden verschiedene Themengebiete zum Projektmanagement so zusammengefasst, dass die Teilnehmenden diese anwendungsreif erlernen bzw. vorhandenes Wissen vertiefen können. Die Teilnehmenden lernen und trainieren alles, was notwendig ist, um in Projekten effizient zu arbeiten sowie Projekte zu planen und zu steuern.</p>	

Um die Nähe zum Berufsleben zu sichern, erarbeiten die Teilnehmenden im Lehrgang ein Beispielprojekt.

Folgende Themen stehen im Fokus des Seminars:

- Projektmanagement - technische Kompetenzen: Projekterfolg, Anforderungen und Ziele, Risiken und Chancen, Projektphasen, Ablauf und Termine, Teamarbeit, Kommunikation, Projektstart, Projektabschluss
- Verhaltenskompetenzen: Motivation, Kreativität, Effizienz, Konflikte und Krisen, Ethik
- Praxisbeispiele

Lernziele:

- Aneignung vom reflektiertem Verständnis des Projektmanagements sowie einer soliden Wissensbasis
- Die Teilnehmenden werden befähigt, die Projektleiterrolle für überschaubare Projekte methodisch und sozial auszufüllen
- Umsetzung der erworbenen Kenntnisse an einem Beispielprojekt

Methodisch werden die Teilnehmenden vom Start des Projekts bis zum Projektabschluss chronologisch durch alle Projektphasen geführt. Sie klären und verfassen Ziele, analysieren das Projektumfeld, stellen das Team auf, planen Abläufe, Termine, Ressourcen und Kosten, setzen sich mit Konflikten und gruppendynamischen Prozessen auseinander u.v.m.

Im Lehrgang lernen die Teilnehmenden mit Hilfe von Trainervorträgen, Übungen, Diskussionen, Rollenspielen und dem Feedback der anderen Teilnehmenden.

Studienleistungen:

Vollständige und aktive Teilnahme, Beteiligung an praktischen Übungen und Rollenspielen, Reflexion von praktischen Übungen, Präsentation von Arbeitsergebnissen, Erledigung von möglichen Aufgaben zwischen den Blockterminen.

Anmeldung:

Über Stud.IP

Leistungspunkte:

2 Leistungspunkte

Bachelor- und Master-Studiengänge der Leibniz Universität Hannover, genaue Informationen für Ihren Studiengang unter https://www.sk.uni-hannover.de/lp_studiengaenge.html

Fächerübergreifender Bachelor: Pflichtmodul Schlüsselkompetenzen, Bereich B
B.Sc. Technical Education: Pflichtmodul Schlüsselkompetenzen, Bereich C

ZQS/SK: Prozessoptimierung und Qualitätsmanagement

1661, Seminar, ECTS: 2, Max. Teilnehmer: 22
Kursverwaltung, ZQS/Schlüsselkompetenzen

Mo Einzel 09:00 - 17:00 19.08.2019 - 19.08.2019
Di Einzel 09:00 - 17:00 20.08.2019 - 20.08.2019
Mi Einzel 09:00 - 17:00 21.08.2019 - 21.08.2019

Kommentar Process Optimization and Quality Management

Lehrperson:

Tanja Bartholdy, Dipl.-Ing. (FH)

Inhalt:

Für eine nachhaltige Wettbewerbsfähigkeit von Unternehmen sind zuverlässige und effiziente Prozesse heutzutage unerlässlich. Um diese zu erreichen, bedarf es einer strukturierten Vorgehensweise.

Dieses Seminar vermittelt interessierten Studierenden Kenntnisse über die bekanntesten Methoden und Werkzeuge, um Prozesse zu optimieren. Es wird erläutert, wie man Prozesse definiert, sie analysiert und daraus Verbesserungspotenziale ableitet. Die enge Verknüpfung zu Qualitätsmanagementsystemen, insbesondere zur DIN EN ISO 9001:2015, wird erörtert.

Anhand von Beispielen und in praktischen Übungen werden die vermittelten Lerninhalte angewandt und vertieft.

Lernziele:

Ziel des Seminars ist die Vermittlung der Grundlagen des Prozess- und Qualitätsmanagements. Unter Einsatz erlernter Methoden können die Studierenden

Prozesse definieren und analysieren, Verbesserungspotenziale aufdecken und die dazu notwendigen Maßnahmen aufzeigen. Sie sind dazu in der Lage, wesentliche Aspekte von Qualitätsmanagementsystemen zu berücksichtigen und anzuwenden.

Studienleistungen:

Vollständige und aktive Teilnahme, Beteiligung an praktischen Übungen und Rollenspielen, Reflexion von praktischen Übungen, Präsentation von Arbeitsergebnissen, Erledigung von möglichen Aufgaben zwischen den Blockterminen

Anmeldung:

Über Stud.IP

Leistungspunkte:

2 Leistungspunkte

Bachelor- und Master-Studiengänge der Leibniz Universität Hannover, genaue Informationen für Ihren Studiengang unter https://www.sk.uni-hannover.de/lp_studiengaenge.html

Fächerübergreifender Bachelor: Pflichtmodul Schlüsselkompetenzen, Bereich B

B.Sc. Technical Education: Pflichtmodul Schlüsselkompetenzen, Bereich C

ZQS/SK: Grundlagen des interkulturellen Projektmanagements

1673, Seminar, ECTS: 2, Max. Teilnehmer: 22
Kursverwaltung, ZQS/Schlüsselkompetenzen

Mo Einzel	09:00 - 17:00	02.09.2019 - 02.09.2019
Di Einzel	09:00 - 17:00	03.09.2019 - 03.09.2019
Mi Einzel	09:00 - 17:00	04.09.2019 - 04.09.2019
Kommentar	Basics of Intercultural Project Management	

Lehrperson:

Normann Kienlin, Dipl.-Ök., Business Coach (IACC)

Inhalt:

Interkulturelles Projektmanagement spielt verstärkt eine Schlüsselrolle in internationalen Geschäftsbeziehungen. Nicht selten scheitern sehr gute Ideen und Projekte nicht aufgrund des mangelnden Fachwissens, sondern wegen mangelhaften Kommunikationsfähigkeiten der Team- oder Projektmitglieder. Der Anspruch an den Erwerb und die Anwendung von Kommunikationsstrategien steigt, wenn ein Projekt in interkulturellem Rahmen stattfindet und das Expertenwissen sowie eine gute Planung um die kulturelle Intelligenz ergänzt werden müssen.

Anhand von praxisorientierten Fallbeispielen und Übungen wird aufgezeigt, welchen Einfluss unterschiedliche Kommunikationsmuster und Kulturstandards auf den Erfolg oder Misserfolg eines Projektes haben können. Zusätzlich werden mehrere Kommunikationsinstrumente erprobt und eigene kulturelle Einflüsse reflektiert. Nicht zuletzt werden geeignete Kommunikationsmedien für unterschiedliche Kulturräume analysiert.

Behandelte Themen:

- Kulturstandards im Projektmanagement
- Kulturbedingtes Zeitverständnis und Einhalten von Deadlines im Projektmanagement
- Einsatz unterschiedlicher Kommunikationsmedien in unterschiedlichen Projektphasen
- Bevorzugung unterschiedlicher Kommunikationskanäle und Medien in diversen Kulturräumen
- Analyse kulturbedingter Missverständnisse
- Kennenlernen der Kulturdimensionen und deren Synergie- und Konfliktpotenziale

Die teilnehmenden Studierenden benötigen einen Zugang zu Skype.

Lernziele:

Ziel ist die Anwendung von Kulturdimensionen sowie die Reflexion der eigenen Stärken und Entwicklungspotenziale im Projektmanagement anhand der Bennett-Scale und des Modells für Kulturelle Intelligenz.

Anhand gemeinsam ausgewählter Beispiele aus dem Arbeitsalltag und dem interkulturellem Projektmanagement werden die Inhalte praxisnah und abwechslungsreich vermittelt.

Studienleistungen:

Vollständige und aktive Teilnahme, Beteiligung an praktischen Übungen und Rollenspielen, Reflexion von praktischen Übungen, Präsentation von Arbeitsergebnissen, Erledigung von möglichen Aufgaben zwischen den Blockterminen

Anmeldung:
Über Stud.IP

Leistungspunkte:
2 Leistungspunkte

Bachelor- und Master-Studiengänge der Leibniz Universität Hannover,
genaue Informationen für Ihren Studiengang unter https://www.sk.uni-hannover.de/lp_studiengaenge.html

Fächerübergreifender Bachelor: Pflichtmodul Schlüsselkompetenzen, Bereich B
B.Sc. Technical Education: Pflichtmodul Schlüsselkompetenzen, Bereich C

ZQS/SK: Prozessoptimierung und Qualitätsmanagement

1678, Seminar, ECTS: 2, Max. Teilnehmer: 22
Kursverwaltung, ZQS/Schlüsselkompetenzen

Mo Einzel 09:00 - 17:00 09.09.2019 - 09.09.2019
Di Einzel 09:00 - 17:00 10.09.2019 - 10.09.2019
Mi Einzel 09:00 - 17:00 11.09.2019 - 11.09.2019

Kommentar Process Optimization and Quality Management

Lehrperson:

Tanja Bartholdy, Dipl.-Ing. (FH)

Inhalt:

Für eine nachhaltige Wettbewerbsfähigkeit von Unternehmen sind zuverlässige und effiziente Prozesse heutzutage unerlässlich. Um diese zu erreichen, bedarf es einer strukturierten Vorgehensweise.

Dieses Seminar vermittelt interessierten Studierenden Kenntnisse über die bekanntesten Methoden und Werkzeuge, um Prozesse zu optimieren. Es wird erläutert, wie man Prozesse definiert, sie analysiert und daraus Verbesserungspotenziale ableitet. Die enge Verknüpfung zu Qualitätsmanagementsystemen, insbesondere zur DIN EN ISO 9001:2015, wird erörtert.

Anhand von Beispielen und in praktischen Übungen werden die vermittelten Lerninhalte angewandt und vertieft.

Lernziele:

Ziel des Seminars ist die Vermittlung der Grundlagen des Prozess- und Qualitätsmanagements. Unter Einsatz erlernter Methoden können die Studierenden Prozesse definieren und analysieren, Verbesserungspotenziale aufdecken und die dazu notwendigen Maßnahmen aufzeigen. Sie sind dazu in der Lage, wesentliche Aspekte von Qualitätsmanagementsystemen zu berücksichtigen und anzuwenden.

Studienleistungen:

Vollständige und aktive Teilnahme, Beteiligung an praktischen Übungen und Rollenspielen, Reflexion von praktischen Übungen, Präsentation von Arbeitsergebnissen, Erledigung von möglichen Aufgaben zwischen den Blockterminen

Anmeldung:
Über Stud.IP

Leistungspunkte:
2 Leistungspunkte

Bachelor- und Master-Studiengänge der Leibniz Universität Hannover,
genaue Informationen für Ihren Studiengang unter https://www.sk.uni-hannover.de/lp_studiengaenge.html

Fächerübergreifender Bachelor: Pflichtmodul Schlüsselkompetenzen, Bereich B
B.Sc. Technical Education: Pflichtmodul Schlüsselkompetenzen, Bereich C

Rhetorik

ZQS/SK: Stimm- und Sprechtraining

1601, Seminar, ECTS: 2, Max. Teilnehmer: 22

Kursverwaltung, ZQS/Schlüsselkompetenzen

Fr Einzel	15:00 - 20:00	12.04.2019 - 12.04.2019
Sa Einzel	09:00 - 17:00	13.04.2019 - 13.04.2019
Fr Einzel	15:00 - 20:00	03.05.2019 - 03.05.2019
Sa Einzel	09:00 - 17:00	04.05.2019 - 04.05.2019
Kommentar	<p>Vocational and speech training</p> <p>Lehrperson: Anja Ganschow, Sopranistin, Gesangspädagogin, Stimm- und Atemtrainerin</p> <p>Inhalt: Voraussetzung für erfolgreiches Sprechen, Gespräche und Vorträge im Studium, im zukünftigen Beruf, aber auch im Alltäglichen ist der richtige Umgang mit der eigenen Sprechstimme. Das Sprechen haben wir erlernt, aber das richtige Sprechen haben wir verlernt. Daraus resultieren oft bestimmte Fehlhaltungen, die durch Heiserkeit, "chronischem Kloß" im Hals oder Räuspern die Verständlichkeit mindern. Stress, Nervosität und Lampenfieber können zu einem flachen Atem, einem zu hastigen Sprechen und sogar zu einem völligen Versagen der Stimme führen. Das Seminar gibt zahlreiche Anregungen, wie man die eigene Sprechstimme für das monologische und dialogische Sprechen kontrolliert anwenden lernt bzw. wiederentdeckt, wie man die Kunst, die Stimme, den Körper und den Atem wirkungsvoll einsetzen kann. Anhand vieler praktischer Übungen wie u. a. Vermittlung von Sprechausdrucksmitteln, Atemübungen, Körpersprache sowie sprachliche Mittel, soll der Weg zu einem leichteren, aber genauem Umgang mit der eigenen Stimme, des eigenen optimalen Sprechflusses, der eigenen Präsentation und der eigenen Überzeugungskraft aufgezeigt sowie angewandt werden.</p> <p>Lernziele:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erkennen und Erlernen des Zusammenwirkens von Stimme, Körper und Atem • Somit u. a. Steigerung der eigenen Atemkraft • Finden der eigenen optimalen Tonhöhe beim Sprechen und Erhöhung der Leistungsfähigkeit der eigenen Sprechstimme, welche die Voraussetzung für einen sicheren Sprechfluss ist • Effektiverer Umgang mit Nervosität, Anspannung und Lampenfieber, zur besseren Bewältigung verschiedener Situationen sowie Vortrags- und Prüfungsstress • Gewinnung von mehr Selbstvertrauen in Bezug auf sich Selbst und im Umgang mit anderen Menschen • Erarbeitung eines individuellen Stimm- und Atemtrainingsprogrammes <p>Studienleistungen: Vollständige und aktive Teilnahme, Beteiligung an praktischen Übungen und Rollenspielen, Reflexion von praktischen Übungen, Präsentation von Arbeitsergebnissen, Erledigung von möglichen Aufgaben zwischen den Blockterminen.</p> <p>Anmeldung: Über Stud.IP</p> <p>Leistungspunkte: 2 Leistungspunkte</p> <p>Bachelor- und Master-Studiengänge der Leibniz Universität Hannover, genaue Informationen für Ihren Studiengang unter https://www.sk.uni-hannover.de/lp_studiengaenge.html</p> <p>Fächerübergreifender Bachelor: Pflichtmodul Schlüsselkompetenzen, Bereich A B.Sc. Technical Education: Pflichtmodul Schlüsselkompetenzen, Bereich B Schulpraxis: Selbstkompetenz</p>	

ZQS/SK: Vortragen und öffentlich Sprechen

1614, Seminar, ECTS: 2, Max. Teilnehmer: 22
Kursverwaltung, ZQS/Schlüsselkompetenzen

Fr Einzel	15:00 - 20:00	10.05.2019 - 10.05.2019
Sa Einzel	09:00 - 17:00	11.05.2019 - 11.05.2019
Fr Einzel	15:00 - 20:00	17.05.2019 - 17.05.2019
Sa Einzel	09:00 - 17:00	18.05.2019 - 18.05.2019
Kommentar	Performing and speaking in public	

Lehrperson:

Bärbel Jogschies, SchauspielerIn, Theaterpädagogin

Inhalt:

Mindestens 90% menschlicher Kommunikation ist nonverbal. Ca. 60% unserer Glaubwürdigkeit und Souveränität entscheidet der Stimmklang. In Präsentationen, Berichten und Diskussionen entscheidet oftmals die Souveränität des Auftretens darüber, ob wir ein Ziel erreichen oder nicht! Wie aber kann man diese Überzeugungskraft erreichen? Wovon hängt sie ab? Im Seminar wird es darum gehen, Körpersprache und Stimme zu schulen und künftig bewusst einzusetzen. Ausgehend von Körperhaltung und Atmung, bewusste Nutzung der körperlichen und räumlichen Resonanzmöglichkeiten bis zur ausgreifenden und Artikulation wird ein sprecherzieherisches Trainingsprogramm durchschritten.

In Übungen wird das eigene Auftreten gemäß der erfahrenen Ressourcen und Möglichkeiten im Interesse einer natürlichen Autorität und Authentizität ausgeprägt. Die Teilnehmenden erarbeiten sich größeres Selbstbewusstsein und sichereres Auftreten für die Kommunikation im künftigen Beruf.

- Grundlagen körpersprachlicher Kommunikation in praktischen Übungen
 - Grundlagen der Sprechtechnik, Stimmsitz, Stimmführung, Artikulation
 - Übungen zu Präsenz, Umgang mit dem Publikum, Umgang mit Raum und Medien
- Am zweiten Wochenende arbeiten wir an Fachvorträgen aus dem eigenen Wissenschaftsbereich zu Redeaufbau, sprachlicher, gestischer und räumlicher Gestaltung (Inszenierung).

Lernziele:

- Angstfreies, selbstbewusstes Auftreten im öffentlichen Raum
- Bewusster und flexibler Umgang mit den Inhalten und Gestaltungsmitteln
- Grundkenntnisse über Wirkung von Auftritt, Sprache, Stimme

Studienleistungen:

Vollständige und aktive Teilnahme, Beteiligung an praktischen Übungen und Rollenspielen, Reflexion von praktischen Übungen, Präsentation von Arbeitsergebnissen, Erledigung von möglichen Aufgaben zwischen den Blockterminen

Anmeldung:

Über Stud.IP

Leistungspunkte:

2 Leistungspunkte

Bachelor- und Master-Studiengänge der Leibniz Universität Hannover, genaue Informationen für Ihren Studiengang unter https://www.sk.uni-hannover.de/lp_studiengaenge.html

Fächerübergreifender Bachelor: Pflichtmodul Schlüsselkompetenzen, Bereich A

B.Sc. Technical Education: Pflichtmodul Schlüsselkompetenzen, Bereich C

ZQS/SK: Stimm- und Sprechtraining

1644, Seminar, ECTS: 2, Max. Teilnehmer: 22
Kursverwaltung, ZQS/Schlüsselkompetenzen

Mo Einzel 09:00 - 17:00 08.07.2019 - 08.07.2019

Di Einzel 09:00 - 17:00 09.07.2019 - 09.07.2019

Mi Einzel 09:00 - 17:00 10.07.2019 - 10.07.2019

Kommentar Vocal and elocution training

Lehrperson:

Nerissa Rothhardt,

selbstständige Trainerin für den präsenten Auftritt

Inhalt:

Körpersprache ist Kommunikation. Mit sich selbst oder mit anderen. Jegliche Regung unseres Geistes projizieren wir im Körper oder an seiner Oberfläche, sei es lediglich ein Impuls eines Gedanken oder ein Erröten. Wir haben keinen Körper, wir sind unser Körper.

Unsere Stimme ist dabei unser tragendes Signal nach außen.

Tonlage und unsere Art zu sprechen wirken wir auf unser Gegenüber unmittelbar.

Die unterschiedlichen Situationen im Alltag wie in Prüfungen, bei Vorträgen, während

Präsentationen oder später auch im beruflichen Alltag oder als Lehrende vor Klassen, erfordern entsprechenden Umgang mit der Stimme.
Sie werden erfahren, dass die Art und Weise des Sprechens eine viel höhere Tragweite hat als der Inhalt.

Praktische Übungen aus dem Stimmtraining, zur Artikulation, Resonanz und dem Eigenton werden ergänzt mit theaterpädagogischen Elementen, um den Ausdruck zu erweitern und mit Stresssituationen angemessen umgehen zu können.

Lernziele:

- Steigerung der Atemkapazität
- Optimierung des Sprechstils
- authentische und präzise Ausdruckskraft
- Abbau von Lampenfieber und Anspannung

Studienleistungen:

Vollständige Teilnahme, aktive Beteiligung an praktischen Übungen und Rollenspielen, Reflexion von praktischen Übungen, Präsentation von Arbeitsergebnissen, Erledigung von möglichen Aufgaben zwischen den Blockterminen

Anmeldung:

Über Stud.IP

Leistungspunkte:

2 Leistungspunkte

Bachelor- und Master-Studiengänge der Leibniz Universität Hannover,
genaue Informationen für Ihren Studiengang unter https://www.sk.uni-hannover.de/lp_studiengaenge.html

Fächerübergreifender Bachelor: Pflichtmodul Schlüsselkompetenzen, Bereich A
B.Sc. Technical Education: Pflichtmodul Schlüsselkompetenzen, Bereich B

ZQS/SK: Rhetorik und Argumentation

1667, Seminar, ECTS: 2, Max. Teilnehmer: 22
Kursverwaltung, ZQS/Schlüsselkompetenzen

Mo Einzel 09:00 - 17:00 26.08.2019 - 26.08.2019
Di Einzel 09:00 - 17:00 27.08.2019 - 27.08.2019
Mi Einzel 09:00 - 17:00 28.08.2019 - 28.08.2019

Kommentar Rhetorics and argumentation

Lehrperson:

Nerissa Rothhardt,
selbstständige Trainerin für den präsenten Auftritt

Inhalt:

Ein Publikum, die Mitstudierenden, den Professor, die Professorin oder die Führungskraft mitreißen, begeistern und argumentativ überzeugen, hört sich schwierig an, ist es auch. Aber das kann geübt werden. Mit den richtigen Kniffen und Tricks, werden Sie kennenlernen, wie komplexe und sehr theoretische Sachverhalte in einer plastischen Form vorgetragen werden.

Die Zeit um sich auf Reden oder Kurzvorträge vorbereiten zu können ist nicht immer großzügig bemessen. Sie lernen mit Stegreiffreden umgehen zu können. Dabei beschäftigen Sie sich mit der Frage was Sie gegen Stress & Lampenfieber machen können.

Das Seminar zeigt Ihnen Methoden auf, mit denen Sie Ihre rhetorischen Fertigkeiten weiterentwickeln. Außerdem üben Sie situationsgerecht aufzutreten und schlüssige Argumente vorzutragen. Überzeugen Sie durch Ihren Auftritt, Ihrer Stimme und Ihren Argumenten!

Lernziele:

- Erkennen der persönlichen kommunikativen Schwächen sowie die Fähigkeit eigene Stärken selbstständig ausbauen zu können
- Sich als Sprecher oder Sprecherin in Reden, Präsentationen, Gesprächen und Argumentationen kennenlernen
- Durch Authentizität, Kompetenz und Körpersprache überzeugen
- Das Erfahren der eigenen Wirkung auf ein Publikum

Studienleistungen:

Vollständige Teilnahme, aktive Beteiligung an praktischen Übungen und Rollenspielen, Reflexion von praktischen Übungen, Präsentation von Arbeitsergebnissen, Erledigung von möglichen Aufgaben zwischen den Blockterminen

Anmeldung:

Über Stud.IP

Leistungspunkte:

2 Leistungspunkte

Bachelor- und Master-Studiengänge der Leibniz Universität Hannover, genaue Informationen für Ihren Studiengang unter https://www.sk.uni-hannover.de/lp_studiengaenge.html

Fächerübergreifender Bachelor: Pflichtmodul Schlüsselkompetenzen, Bereich A
B.Sc. Technical Education: Pflichtmodul Schlüsselkompetenzen, Bereich B

ZQS/SK: Vortragen und öffentlich Sprechen

1671, Seminar, ECTS: 2, Max. Teilnehmer: 22
Kursverwaltung, ZQS/Schlüsselkompetenzen

Mo Einzel	09:00 - 17:00	02.09.2019 - 02.09.2019
Di Einzel	09:00 - 17:00	03.09.2019 - 03.09.2019
Mi Einzel	09:00 - 17:00	04.09.2019 - 04.09.2019
Kommentar	Performing and speaking in public	

Lehrperson:

Bärbel Jogschies, SchauspielerIn, Theaterpädagogin

Inhalt:

Mindestens 90% menschlicher Kommunikation ist nonverbal. Ca. 60% unserer Glaubwürdigkeit und Souveränität entscheidet der Stimmklang. In Präsentationen, Berichten und Diskussionen entscheidet oftmals die Souveränität des Auftretens darüber, ob wir ein Ziel erreichen oder nicht! Wie aber kann man diese Überzeugungskraft erreichen? Wovon hängt sie ab? Im Seminar wird es darum gehen, Körpersprache und Stimme zu schulen und künftig bewusst einzusetzen. Ausgehend von Körperhaltung und Atmung, bewusste Nutzung der körperlichen und räumlichen Resonanzmöglichkeiten bis zur ausgreifenden und Artikulation wird ein sprecherzieherisches Trainingsprogramm durchschritten.

In Übungen wird das eigene Auftreten gemäß der erfahrenen Ressourcen und Möglichkeiten im Interesse einer natürlichen Autorität und Authentizität ausgeprägt. Die Teilnehmenden erarbeiten sich größeres Selbstbewusstsein und sichereres Auftreten für die Kommunikation im künftigen Beruf.

- Grundlagen körpersprachlicher Kommunikation in praktischen Übungen
 - Grundlagen der Sprechtechnik, Stimmsitz, Stimmführung, Artikulation
 - Übungen zu Präsenz, Umgang mit dem Publikum, Umgang mit Raum und Medien
- Am zweiten Wochenende arbeiten wir an Fachvorträgen aus dem eigenen Wissenschaftsbereich zu Redeaufbau, sprachlicher, gestischer und räumlicher Gestaltung (Inszenierung).

Lernziele:

- Angstfreies, selbstbewusstes Auftreten im öffentlichen Raum
- Bewusster und flexibler Umgang mit den Inhalten und Gestaltungsmitteln
- Grundkenntnisse über Wirkung von Auftritt, Sprache, Stimme

Studienleistungen:

Vollständige und aktive Teilnahme, Beteiligung an praktischen Übungen und Rollenspielen, Reflexion von praktischen Übungen, Präsentation von Arbeitsergebnissen, Erledigung von möglichen Aufgaben zwischen den Blockterminen

Anmeldung:

Über Stud.IP

Leistungspunkte:

2 Leistungspunkte

Bachelor- und Master-Studiengänge der Leibniz Universität Hannover,

genaue Informationen für Ihren Studiengang unter https://www.sk.uni-hannover.de/lp_studiengaenge.html
 Fächerübergreifender Bachelor: Pflichtmodul Schlüsselkompetenzen, Bereich A
 B.Sc. Technical Education: Pflichtmodul Schlüsselkompetenzen, Bereich C

ZQS/SK: Stimm- und Sprechtraining

1679, Seminar, ECTS: 2, Max. Teilnehmer: 22
 Kursverwaltung, ZQS/Schlüsselkompetenzen

Mo Einzel 09:00 - 17:00 09.09.2019 - 09.09.2019

Di Einzel 09:00 - 17:00 10.09.2019 - 10.09.2019

Mi Einzel 09:00 - 17:00 11.09.2019 - 11.09.2019

Kommentar

Vocal and elocution training

Lehrperson:

Nerissa Rothhardt,

selbstständige Trainerin für den präsenten Auftritt

Inhalt:

Körpersprache ist Kommunikation. Mit sich selbst oder mit anderen. Jegliche Regung unseres Geistes projizieren wir im Körper oder an seiner Oberfläche, sei es lediglich ein Impuls eines Gedanken oder ein Erröten. Wir haben keinen Körper, wir sind unser Körper.

Unsere Stimme ist dabei unser tragendes Signal nach außen.

Tonlage und unsere Art zu sprechen wirken wir auf unser Gegenüber unmittelbar.

Die unterschiedlichen Situationen im Alltag wie in Prüfungen, bei Vorträgen, während Präsentationen oder später auch im beruflichen Alltag oder als Lehrende vor Klassen, erfordern entsprechenden Umgang mit der Stimme.

Sie werden erfahren, dass die Art und Weise des Sprechens eine viel höhere Tragweite hat als der Inhalt.

Praktische Übungen aus dem Stimmtraining, zur Artikulation, Resonanz und dem Eigenton werden ergänzt mit theaterpädagogischen Elementen, um den Ausdruck zu erweitern und mit Stresssituationen angemessen umgehen zu können.

Lernziele:

- Steigerung der Atemkapazität
- Optimierung des Sprechstils
- authentische und präzise Ausdruckskraft
- Abbau von Lampenfieber und Anspannung

Studienleistungen:

Vollständige Teilnahme, aktive Beteiligung an praktischen Übungen und Rollenspielen, Reflexion von praktischen Übungen, Präsentation von Arbeitsergebnissen, Erledigung von möglichen Aufgaben zwischen den Blockterminen

Anmeldung:

Über Stud.IP

Leistungspunkte:

2 Leistungspunkte

Bachelor- und Master-Studiengänge der Leibniz Universität Hannover,

genaue Informationen für Ihren Studiengang unter https://www.sk.uni-hannover.de/lp_studiengaenge.html

Fächerübergreifender Bachelor: Pflichtmodul Schlüsselkompetenzen, Bereich A

B.Sc. Technical Education: Pflichtmodul Schlüsselkompetenzen, Bereich B

Schreiben

ZQS/SK: Das Einmaleins des wissenschaftlichen Schreibens

1600, Seminar, ECTS: 2, Max. Teilnehmer: 22
 Kursverwaltung, ZQS/Schlüsselkompetenzen

Mi wöchentl. 16:00 - 18:00 10.04.2019 - 03.07.2019

Kommentar Introduction to Academic Writing

Lehrperson:

Dr. Jil Weisheit, Psychologin

Präsenztermine:

17.04., 24.04., 08.05., 22.05., 05.06., 19.06., 03.07.

Selbstlerntermine:

10.04., 01.05., 15.05., 29.05., 12.06., 26.06.

Inhalt:

Schreiben ist ein wesentlicher Bestandteil des Studiums. Die Anforderungen, die wissenschaftliche Textproduktion an Studierende stellt, sind dabei vielfältig und sorgen oft für Verunsicherung. In diesem Seminar begleiten wir die Teilnehmenden anhand eines kleinen Schreibprojekts durch alle Stationen des wissenschaftlichen Schreibprozesses: Themenfindung und -eingrenzung, Recherche, Lesen, Gliederung, Schreiben, Überarbeiten. Zusätzlich lernen die Teilnehmenden ihr eigenes Schreibverhalten kennen und erhalten nützliche Informationen zu (Schreib-)Zeitmanagement und Selbststeuerung. So sind sie bestens gewappnet für weitere Schreibprojekte.

Das Seminar richtet sich vorwiegend an Studierende des 1.-3. Fachsemesters Bachelor, die noch keine oder wenige Erfahrungen mit dem wissenschaftlichen Schreiben haben. Im Verlauf des Seminars sind die Bereitschaft und Offenheit zur Nutzung von digitalen Medien für Kommunikation, Feedback etc. hilfreich, da Sitzungen sowohl in Präsenz- als auch Selbstlernzeiten durchgeführt werden. Zudem kommen verschiedene digitale Tools zum Einsatz.

Lernziele:

- Kenntnis von Kriterien für wissenschaftliche Texte
- Kenntnis des Prozesses (wissenschaftlicher) Textproduktion und der damit verbundenen Aufgaben
- Kenntnis von Schreibtypen und Schreibstrategien sowie die Fähigkeit, letztere zur Steuerung des eigenen Schreibprozesses einzusetzen
- Strategien zur gezielten Überarbeitung von Texten
- Methoden des Textfeedback

Studienleistungen:

Aktive Beteiligung an Übungen, Vor- und Nachbereitung der Seminarsitzungen, eigenständige Bearbeitung der Selbstlernanteile außerhalb der Präsenzsitzungen, Portfolio.

Anmeldung:

Über Stud.IP

Leistungspunkte:

2 Leistungspunkte

Bachelor- und Master-Studiengänge der Leibniz Universität Hannover, genaue Informationen für Ihren Studiengang unter https://www.sk.uni-hannover.de/lp_studiengaenge.html

Fächerübergreifender Bachelor: Pflichtmodul Schlüsselkompetenzen, Bereich A
B.Sc. Technical Education: Pflichtmodul Schlüsselkompetenzen, Bereich A

ZQS/SK: Journalistische Recherche - von der Quelle zum Multimedia-Blogbeitrag

1603, Seminar, ECTS: 2, Max. Teilnehmer: 22
Kursverwaltung, ZQS/Schlüsselkompetenzen

Fr Einzel 15:00 - 20:00 12.04.2019 - 12.04.2019

Sa Einzel 09:00 - 17:00 13.04.2019 - 13.04.2019

Fr Einzel 15:00 - 20:00 10.05.2019 - 10.05.2019

Sa Einzel 09:00 - 17:00 11.05.2019 - 11.05.2019

Kommentar Journalistic Research – from data source to multimedia blog

Lehrperson:

Carsten Janz, Freier Journalist u.a. für den NDR, Reporter und Blogger

Inhalt:

Journalistische Recherche - noch nie war sie so wichtig wie heutzutage. In Zeiten, in denen sogenannte "Fakenews" gezielt eingesetzt werden, um die Bürgerinnen und Bürger/Adressatinnen und Adressaten zu täuschen, zu verunsichern oder zu

beeinflussen. Genau hier spielen die Grundregelndes professionellen Journalismus die entscheidende Rolle.

Denn auch Blogbeiträge, YouTube-Videos, eigene Podcasts und sogar Facebook-Posts sollten jeder kritischen Überprüfung standhalten. Heute ist jeder in der Lage, einen eigenen Blog zu erstellen und über aktuelle Entwicklungen im eigenen Stadtteil, über den Lieblingssport oder Hobbys und Interessen zu berichten. Die Eigenvermarktung über Facebook, Twitter oder Snapchat ist schnell gemacht – Stammleserinnen und -leser zu gewinnen ist kein Hexenwerk. Doch um sich abzusetzen, ist es wichtig Qualität zu liefern - in nicht professionellen Blogs oder später in einer Nachrichtenredaktion. Dazu gehört es, ein Thema zu erkennen und dann geordnet anzugehen. Wer könnten Quellen sein? Welche Interessen haben die Quellen? Wie können wir diese Interessen für uns nutzen und vielleicht sogar eine exklusive Nachricht generieren? Von der Quelle zum fertigen journalistischen Produkt ist es einer langer Weg, der mit den richtigen Hilfsmitteln aber zu einer spannenden Reise werden kann.

Lernziele:

Die Teilnehmenden üben in kleinen Gruppen die gezielte Überprüfung eines Recherche-Impulses durch Cross-Check, den kritischen Umgang mit Quellen und Informantinnen und Informanten, die Aufstellung und Überprüfung von Recherche-Hypothesen, das methodische Vorgehen mithilfe von Recherche-Plänen und – als deren Bestandteil – von Befragungsplänen und das Abfassen von Recherche-Protokollen. Sie diskutieren Vorbereitung, Durchführung und Auswertung von Recherche-Interviews. Weiter üben die Teilnehmenden den Umgang mit journalistischen Organisationstools wie Slack und Evernote, aber auch den Einsatz von Smartphone und Tablets als Produktionsmittel für journalistische Werke.

Studienleistungen:

Vollständige und aktive Teilnahme, Beteiligung an praktischen Übungen und Rollenspielen, Reflexion von praktischen Übungen, Präsentation von Arbeitsergebnissen, Erledigung von möglichen Aufgaben zwischen den Blockterminen

Anmeldung:

Über Stud.IP

Leistungspunkte:

2 Leistungspunkte

Bachelor- und Master-Studiengänge der Leibniz Universität Hannover, genaue Informationen für Ihren Studiengang unter https://www.sk.uni-hannover.de/lp_studiengaenge.html

Fächerübergreifender Bachelor: Pflichtmodul Schlüsselkompetenzen, Bereich A

B.Sc. Technical Education: Pflichtmodul Schlüsselkompetenzen, Bereich C

ZQS/SK: Journalistisches Schreiben

1617, Seminar, ECTS: 2, Max. Teilnehmer: 22
Kursverwaltung, ZQS/Schlüsselkompetenzen

Sa Einzel 09:00 - 17:00 11.05.2019 - 11.05.2019

Sa Einzel 09:00 - 17:00 25.05.2019 - 25.05.2019

Sa Einzel 09:00 - 17:00 15.06.2019 - 15.06.2019

Kommentar Journalistic Writing

Lehrperson:

Dr. Imme Petersen, Zeitschriftenjournalistin und Sozialwissenschaftlerin

Inhalt:

Für das Verfassen von Nachricht, Bericht, Reportage oder Kommentar gelten unterschiedliche formale und stilistische Konventionen, die sich über alle Medienformate hinweg etabliert haben. Diese Regeln sind unabdingbar für das journalistische Schreiben und stellen gerade für Einsteigerinnen und Einsteiger eine Herausforderung dar. Andererseits bieten sie aber auch ungemeine Vorteile. Denn die Stilnormen und strukturellen Vorgaben für das journalistische Schreiben machen aus der Kunst ein Handwerk, das erlernt werden kann. Dafür beleuchten wir die wichtigsten journalistischen Darstellungsformen und diskutieren ihre Funktionen und Charakteristika. Sie lernen, wie Sie informative Meldungen verfassen, wo der Unterschied zwischen einer Nachricht

und einem Bericht liegt und was Sie für einen ausdrucksstarken Kommentar oder eine lebendige Reportage beachten müssen.

Der Workshop richtet sich an alle Studierenden, die das journalistische Schreiben ausprobieren möchten. In zahlreichen Beispielen werden journalistische Darstellungsformen vorgestellt und das Schreiben von Nachricht, Bericht und Reportage in Übungen umgesetzt. Auf Grundlage der selbst verfassten Texte werden wir uns mit Sprache, Ausdruck und Stil beschäftigen. Dabei werden Sie Tipps und Tricks aus dem Redaktionsalltag erhalten, um Themen journalistisch zu bewerten und journalistische Texte zu schreiben.

Lernziele:

Nach dem Seminar kennen Sie die wichtigsten journalistischen Textformen und die zugrunde liegenden Regeln des journalistischen Schreibens. Sie haben erste Schreiberfahrungen mit unterschiedlichen Darstellungsformen gemacht. Dafür werden Vor-Ort-Recherchen sowie das Schreiben eigener journalistische Texte zu abgesprochenen Themen ausprobiert, diskutiert und in der Gruppe reflektiert.

Studienleistungen:

Vollständige und aktive Teilnahme, Beteiligung an praktischen Übungen, Reflexion von praktischen Übungen, Erledigung von möglichen Aufgaben zwischen den Blockterminen

Anmeldung:

Über Stud.IP

Leistungspunkte:

2 Leistungspunkte

Bachelor- und Master-Studiengänge der Leibniz Universität Hannover, genaue Informationen für Ihren Studiengang unter https://www.sk.uni-hannover.de/lp_studiengaenge.html

Fächerübergreifender Bachelor: Pflichtmodul Schlüsselkompetenzen, Bereich A

B.Sc. Technical Education: Pflichtmodul Schlüsselkompetenzen, Bereich A

ZQS/SK: Kreatives Schreiben für das universitäre und berufliche Umfeld

1619, Seminar, ECTS: 2, Max. Teilnehmer: 22
Kursverwaltung, ZQS/Schlüsselkompetenzen

Fr Einzel 15:00 - 20:00 07.06.2019 - 07.06.2019

Sa Einzel 09:00 - 17:00 08.06.2019 - 08.06.2019

Fr Einzel 15:00 - 20:00 14.06.2019 - 14.06.2019

Sa Einzel 09:00 - 17:00 15.06.2019 - 15.06.2019

Kommentar

Creative Writing

Lehrperson:

Dorothee Emsel, Schreibberaterin am Internationalen Schreibzentrum der Georg-August-Universität Göttingen

Inhalt:

Die Verwendung des Begriffs kreatives Schreiben ruft oftmals die Frage hervor, inwiefern dieses im Bereich des universitären und beruflichen Schreibens genutzt werden kann. In diesem Seminar sollen Techniken, Methoden und Impulse des kreativen Schreibens vermittelt werden, die Prokrastination und Schreibblockaden entgegenwirken können. Durch das Spielen mit Text und Wörtern soll die Schreiblust gefördert und verlorengegangene Motivation sowohl im Feld des beruflichen als auch im Feld des universitären Schreibens zurückerlangt werden. Gerade wenn die Textproduktion Anforderungen unterliegt wie Wissenschaftlichkeit oder berufsspezifische Fachsprache ist es wichtig, zunächst die individuelle und ganz persönliche Schreibweise kennenzulernen, um Selbstvertrauen in das eigene Schreiben zu entwickeln.

Darüber hinaus vermitteln Techniken des kreativen Schreibens eine übergeordnete Sichtweise auf den eigenen Text, die es ermöglicht, den "inneren Zensor" zu aktivieren. Damit kann eine intensivierte, zielgerichtete Auseinandersetzung mit dem jeweiligen Schreibprojekt geschult werden.

Lernziele:

Die Lernziele sind konzeptorientiert und durch die abwechslungsreichen Anwendungsmöglichkeiten vielfältig: Theorien des kreativen Schreibens werden erläutert und mithilfe kreativer Schreibmethoden soll die Entdeckung und Erweiterung des eigenen

Ausdrucksvermögens und Schreibstils gefördert werden, um zukünftig selbstbewusster an akademische und berufsfeldorientierte Schreibprojekte herangehen zu können.

Durch den spielerischen Umgang mit Text und dem daraus hervorgehenden Regelwerk zu inhaltlichem Aufbau, Strukturierung und sprachlicher Kompetenz werden übernehmbare Methoden erlernt und Hemmungen gegenüber größeren anstehenden Schreibprojekten abgebaut. Allen Übungen liegt ein fundiertes und methodisches Vorgehen zugrunde, welches systematisch auch auf berufs- und wissenschaftsspezifische Textsorten angewandt werden kann.

Im Fokus steht auch der permanente Austausch zwischen den Teilnehmenden sowie zwischen der Gruppe und der Dozentin. Dadurch soll die Erkenntnissicherung, bestehend aus Feedback/Reflexion/Evaluation, gesichert werden, die eine präzise Überprüfung der eigenen Textqualität ermöglicht.

Studienleistungen:

Vollständige und aktive Teilnahme, Beteiligung an praktischen Übungen und Rollenspielen, Reflexion von praktischen Übungen, Präsentation von Arbeitsergebnissen, Erledigung von möglichen Aufgaben zwischen den Blockterminen.

Anmeldung:

Über Stud.IP

Leistungspunkte:

2 Leistungspunkte

Bachelor- und Master-Studiengänge der Leibniz Universität Hannover, genaue Informationen für Ihren Studiengang unter https://www.sk.uni-hannover.de/lp_studiengaenge.html

Fächerübergreifender Bachelor: Pflichtmodul Schlüsselkompetenzen, Bereich A

B.Sc. Technical Education: Pflichtmodul Schlüsselkompetenzen, Bereich A

ZQS/SK: Eine wissenschaftliche Arbeit schreiben: wie, wann, wo?

1652, Seminar, ECTS: 2, Max. Teilnehmer: 22
Kursverwaltung, ZQS/Schlüsselkompetenzen

Do Einzel 09:00 - 17:00 08.08.2019 - 08.08.2019

Fr Einzel 09:00 - 17:00 09.08.2019 - 09.08.2019

Sa Einzel 09:00 - 17:00 10.08.2019 - 10.08.2019

Kommentar Writing an academic thesis: how, when, where?

Lehrperson:

Anne Rothärmel, M.A., Schreib- und Lernberaterin, Wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Schreibwerkstatt der Ostfalia HaW

Inhalt:

Viele Studierende fühlen sich beim Schreiben wissenschaftlicher Arbeiten immer wieder überfordert, sind sich unsicher oder wissen nicht wie, wann und wo sie die Arbeit erstellen sollen/können. Häufig spielen dabei auch die Lebensumstände der Schreibenden eine große Rolle.

Im Seminar geht es um die individuellen Schreiberfahrungen und -vorhaben. In vielen Übungen werden die Studierenden unterschiedliche Arbeitsweisen und -settings ausprobieren und reflektieren, um den wissenschaftlichen Schreibprozess zukünftig effektiver gestalten zu können.

Das Seminar richtet sich an Studierende, die (im Optimalfall*) zum Zeitpunkt des Seminars vor einer Schreibaufgabe stehen und die ggfs. ihren Schreibprozess verändern möchten.

*Falls Sie nicht vor einer eigenen Schreibaufgabe stehen, werden Sie eine fiktive Aufgabe zu Beginn des Seminars erhalten.

Lernziele:

Die Teilnehmenden

- reflektieren die eigene wissenschaftlichen Fachtraditionen, die für schriftliche Arbeiten ausschlaggebend sind,
- erarbeiten sich Kennzeichen und Bestandteile von wissenschaftlichem Arbeiten und Schreiben und übertragen diese auf die eigene Schreibaufgabe,
- lernen die unterschiedlichen wissenschaftlichen Textformen mit ihren Funktionen und Adressat*innen kennen und orientieren sich daran beim Erstellen der eigenen Arbeit,

- lernen den wissenschaftlichen Schreibprozess kennen und erarbeiten sich die unterschiedlichen Phasen anhand von unterschiedlichen Übungen und Reflexionsphasen
- lernen über die Wichtigkeit von Schreibsetting und Schreibstrategien und reflektieren ihr bisheriges Verhalten

Studienleistungen:

Vollständige Teilnahme, Beteiligung an und Reflexion von praktischen Übungen, Diskussion von Arbeitsergebnissen, Erledigung von möglichen Aufgaben vor der ersten Sitzung

Anmeldung:

Über Stud.IP

Leistungspunkte:

2 Leistungspunkte

Bachelor- und Master-Studiengänge der Leibniz Universität Hannover, genaue Informationen für Ihren Studiengang unter https://www.sk.uni-hannover.de/lp_studiengaenge.html

Fächerübergreifender Bachelor: Pflichtmodul Schlüsselkompetenzen, Bereich A
B.Sc. Technical Education: Pflichtmodul Schlüsselkompetenzen, Bereich A

ZQS/SK: Journalistische Recherche - von der Quelle zum Multimedia-Blogbeitrag

1654, Seminar, ECTS: 2, Max. Teilnehmer: 22
Kursverwaltung, ZQS/Schlüsselkompetenzen

Fr Einzel 15:00 - 20:00 09.08.2019 - 09.08.2019
Sa Einzel 09:00 - 17:00 10.08.2019 - 10.08.2019
Fr Einzel 15:00 - 20:00 23.08.2019 - 23.08.2019
Sa Einzel 09:00 - 17:00 24.08.2019 - 24.08.2019

Kommentar Journalistic Research – from data source to multimedia blog

Lehrperson:

Carsten Janz, Freier Journalist u.a. für den NDR, Reporter und Blogger

Inhalt:

Journalistische Recherche - noch nie war sie so wichtig wie heutzutage. In Zeiten, in denen sogenannte "Fakenews" gezielt eingesetzt werden, um die Bürgerinnen und Bürger/Adressatinnen und Adressaten zu täuschen, zu verunsichern oder zu beeinflussen. Genau hier spielen die Grundregelndes professionellen Journalismus die entscheidende Rolle.

Denn auch Blogbeiträge, YouTube-Videos, eigene Podcasts und sogar Facebook-Posts sollten jeder kritischen Überprüfung standhalten. Heute ist jeder in der Lage, einen eigenen Blog zu erstellen und über aktuelle Entwicklungen im eigenen Stadtteil, über den Lieblingssport oder Hobbys und Interessen zu berichten. Die Eigenvermarktung über Facebook, Twitter oder Snapchat ist schnell gemacht – Stammlerinnen und -leser zu gewinnen ist kein Hexenwerk. Doch um sich abzusetzen, ist es wichtig Qualität zu liefern - in nicht professionellen Blogs oder später in einer Nachrichtenredaktion. Dazu gehört es, ein Thema zu erkennen und dann geordnet anzugehen. Wer könnten Quellen sein? Welche Interessen haben die Quellen? Wie können wir diese Interessen für uns nutzen und vielleicht sogar eine exklusive Nachricht generieren? Von der Quelle zum fertigen journalistischen Produkt ist es einer langer Weg, der mit den richtigen Hilfsmitteln aber zu einer spannenden Reise werden kann.

Lernziele:

Die Teilnehmenden üben in kleinen Gruppen die gezielte Überprüfung eines Recherche-Impulses durch Cross-Check, den kritischen Umgang mit Quellen und Informantinnen und Informanten, die Aufstellung und Überprüfung von Recherche-Hypothesen, das methodische Vorgehen mithilfe von Recherche-Plänen und – als deren Bestandteil – von Befragungsplänen und das Abfassen von Recherche-Protokollen. Sie diskutieren Vorbereitung, Durchführung und Auswertung von Recherche-Interviews. Weiter üben die Teilnehmenden den Umgang mit journalistischen Organisationstools wie Slack und Evernote, aber auch den Einsatz von Smartphone und Tablets als Produktionsmittel für journalistische Werke.

Studienleistungen:

Vollständige und aktive Teilnahme, Beteiligung an praktischen Übungen und Rollenspielen, Reflexion von praktischen Übungen, Präsentation von Arbeitsergebnissen, Erledigung von möglichen Aufgaben zwischen den Blockterminen

Anmeldung:

Über Stud.IP

Leistungspunkte:

2 Leistungspunkte

Bachelor- und Master-Studiengänge der Leibniz Universität Hannover, genaue Informationen für Ihren Studiengang unter https://www.sk.uni-hannover.de/lp_studiengaenge.html

Fächerübergreifender Bachelor: Pflichtmodul Schlüsselkompetenzen, Bereich A
B.Sc. Technical Education: Pflichtmodul Schlüsselkompetenzen, Bereich C

ZQS/SK: Schreiben technischer Berichte, Paper und Abschlussarbeiten

1669, Seminar, ECTS: 2, Max. Teilnehmer: 22
Kursverwaltung, ZQS/Schlüsselkompetenzen

Do Einzel 09:00 - 17:00 29.08.2019 - 29.08.2019

Fr Einzel 09:00 - 17:00 30.08.2019 - 30.08.2019

Sa Einzel 09:00 - 17:00 31.08.2019 - 31.08.2019

Kommentar Introduction to Scientific Writing

Lehrperson:

Jan Weisberg, M.A., Sprachwissenschaftler, Schreibberater

Inhalt:

Das Produzieren verschiedener Texte ist auch ein wesentlicher Bestandteil der Natur- und Ingenieurwissenschaften und muss von den Studierenden eingeübt werden. In diesem Seminar bereiten sich die Teilnehmenden auf verschiedene Schreibaufgaben in Studium und Berufen der Natur- und Ingenieurwissenschaften vor. Thematisiert werden:

- Typische Textsorten (Technische Berichte, Abschlussarbeiten, Wissenschaftliche Paper, Wissenschaftliche Poster)
- Textpläne (Gliederungsmuster, Funktionsmodule)
- Textmuster (Abbildungen, Tabellen, Formeln, Rechnungen, Zitierregeln, Fachsprache, Stil, Formulierungshilfen)
- Adressatenorientierung (Kommunikative Funktionen)
- Schreibprojekte (effizient organisieren und durchführen)
- Schreibtechniken (Produktionsstrategien, Umgang mit Schreibhemmungen, problemlösendes Schreiben, kreatives Schreiben, kooperativ Schreiben, Textoptimierung)

Lernziele:

Die Teilnehmenden lernen typische Textsorten, Sprachmuster und Schreibtechniken kennen und üben, Schreibprojekte selbstständig und kooperativ zu bewältigen. Dabei werden sie sich der Bedeutung des Schreibens für ihr Studium, für den erfolgreichen Abschluss und für ihren späteren Beruf bewusst.

In Übungen setzen sich die Teilnehmenden mit Funktionen und Mustern in naturwissenschaftlichen/technischen Texten auseinander. Dadurch lernen sie, sich an der fachlichen Kommunikation zu beteiligen und bereiten sich auf das Produzieren von adressatenorientierten, (wissenschaftlich) sprachlich angemessenen und verständlichen Projektberichten und Abschlussarbeiten vor.

Studienleistungen:

Vollständige Teilnahme, aktive Beteiligung an praktischen Übungen und Rollenspielen, Reflexion von praktischen Übungen, Präsentation von Arbeitsergebnissen, Erledigung von möglichen Aufgaben zwischen den Blockterminen

Anmeldung:

Über Stud.IP

Leistungspunkte:

2 Leistungspunkte

Bachelor- und Master-Studiengänge der Leibniz Universität Hannover, genaue Informationen für Ihren Studiengang unter https://www.sk.uni-hannover.de/lp_studiengaenge.html

Fächerübergreifender Bachelor: Pflichtmodul Schlüsselkompetenzen, Bereich A
 B.Sc. Technical Education: Pflichtmodul Schlüsselkompetenzen, Bereich A

ZQS/SK: Abschlussarbeiten: Planen, Schreiben, Überarbeiten

1686, Seminar, ECTS: 2, Max. Teilnehmer: 22
 Kursverwaltung, ZQS/Schlüsselkompetenzen

Mo Einzel	09:00 - 17:00	23.09.2019 - 23.09.2019
Di Einzel	09:00 - 17:00	24.09.2019 - 24.09.2019
Mi Einzel	09:00 - 17:00	25.09.2019 - 25.09.2019
Kommentar	<p>Writing the BA/MA thesis Lehrperson: Dr. rer. pol. Thomas Rosenthal (Diplom-Sozialökonom) Inhalt: Das Seminar richtet sich an Studierende, die ein Exposé ihrer Bachelorarbeit oder Masterthesis erarbeiten (ein Thema haben) oder schon konkret an ihrer Abschlussarbeit schreiben. Das Seminar folgt dem wissenschaftlichen Schreibprozess: Vorgaben berücksichtigen (Formatvorlagen) - Schreibprojekt planen (Instrumente) - Konzept erstellen (Fragestellung) - Gliederung erarbeiten (Aufbau) - Rohfassung schreiben (Schreibkonventionen) - Zitationsregeln beachten (Standards) - Text überarbeiten (Strategien) - Vorgaben überprüfen (Abgabereife). Die Lehrveranstaltung besteht aus Vorträgen des Dozenten zu den grundlegenden Elementen des Schreibprozesses und Übungen der Teilnehmenden zu ausgewählten Aspekten im wissenschaftlichen Schreibprozess. Lernziele: Sie lernen, Ihr Schreibprojekt effektiv und effizient (erfolgreich) zu planen und zu bearbeiten. Sie lernen diesbezüglich die zentralen Aspekte und wesentlichen Schritte im akademischen Schreibprozess kennen. Studienleistungen: Vollständige Teilnahme, aktive Beteiligung an praktischen Übungen und Rollenspielen, Reflexion von praktischen Übungen, Präsentation von Arbeitsergebnissen, Erledigung von möglichen Aufgaben zwischen den Blockterminen Anmeldung: Über Stud.IP Leistungspunkte: 2 Leistungspunkte Bachelor- und Master-Studiengänge der Leibniz Universität Hannover, genaue Informationen für Ihren Studiengang unter https://www.sk.uni-hannover.de/lp_studiengaenge.html Fächerübergreifender Bachelor: Pflichtmodul Schlüsselkompetenzen, Bereich A B.Sc. Technical Education: Pflichtmodul Schlüsselkompetenzen, Bereich A</p>	

04. Selbstkompetenz

ZQS/SK: Der selbstbewusste Auftritt im Berufsalltag

1696, Seminar, ECTS: 2, Max. Teilnehmer: 22
 Kursverwaltung, ZQS/Schlüsselkompetenzen

Mo Einzel	09:00 - 17:00	12.08.2019 - 12.08.2019
Di Einzel	09:00 - 17:00	13.08.2019 - 13.08.2019
Mi Einzel	09:00 - 17:00	14.08.2019 - 14.08.2019
Kommentar	<p>Inhalt: Um in beruflichen Situationen zu überzeugen, seine Zuhörer in den Bann zu ziehen und um ein Bewusstsein für die eigene Wirkung auf andere zu erlangen, ist es hilfreich, die eigenen persönlichen kommunikativen und darstellerischen Kompetenzen zu erweitern. In diesem Workshop arbeiten Sie an der eigenen Präsenz und erlernen hilfreiche Strategien für einen überzeugenden Auftritt in Gesprächen, Vorstellungs- und Redesituationen.</p>	

Ich begleite Sie bei der Erarbeitung ihrer eigenen Kommunikations- und Präsentationsstrategie.

Lernziele:

- Reflexion der eigenen Potentiale und Ressourcen in Bezug auf Selbstdarstellung und Präsentationstechniken
- Stärkung der eigenen Persönlichkeit und Authentizität über den bewussten Einsatz von Kommunikationstechniken
- Diverse Gesprächssituationen und ihre adäquate Vorbereitung erarbeiten
- Werkzeuge und Techniken der Darstellung und Präsentation
- Umgang mit Stresssymptomen wie Lampenfieber und Blackouts

Studienleistungen:

Vollständige Teilnahme, aktive Beteiligung an praktischen Übungen und Rollenspielen, Reflexion von praktischen Übungen, Präsentation von Arbeitsergebnissen, Erledigung von möglichen Aufgaben zwischen den Blockterminen

Anmeldung:

Über Stud.IP

Leistungspunkte:

2 Leistungspunkte

Bachelor- und Master-Studiengänge der Leibniz Universität Hannover, genaue Informationen für Ihren Studiengang unter https://www.sk.uni-hannover.de/lp_studiengaenge.html

Fächerübergreifender Bachelor: Pflichtmodul Schlüsselkompetenzen, Bereich A
B.Sc. Technical Education: Pflichtmodul Schlüsselkompetenzen, Bereich C

Selbstorganisation

ZQS/SK: Zeitmanagement und Selbstorganisation

1613, Seminar, ECTS: 2, Max. Teilnehmer: 22
Kursverwaltung, ZQS/Schlüsselkompetenzen

Sa Einzel	09:00 - 17:00	04.05.2019 - 04.05.2019
Sa Einzel	09:00 - 17:00	11.05.2019 - 11.05.2019
Sa Einzel	09:00 - 17:00	25.05.2019 - 25.05.2019
Kommentar	Time management and self-organization	

Lehrperson:

Ulrike Krause, Unternehmensberaterin und Coach

Inhalt:

Ein effizientes und effektives Management von Aufgaben innerhalb eines definierten Zeitraums scheint Voraussetzung in Studium und Beruf zu sein und findet zunehmend auch Beachtung im Privatleben.

Wie aber lässt sich der Alltag besser strukturieren, um Pläne im Griff zu behalten ohne den Überblick zu verlieren oder in Stress zu geraten, damit Zeitmanagement am Ende nicht selbst zu einer Belastung wird? Und warum haben manche Menschen kein Problem mit ihrer Zeiteinteilung, obwohl sie viel bewegen und ihr Leben lang Höchstleistungen bringen?

Im Stil des Führungskräfte Trainings in der freien Wirtschaft werden in der Lehrveranstaltung insbesondere Selbstkompetenzen erworben. Nach einer Einführung in das Thema und einem Überblick über die Entwicklung im Tempo des sozialen Lebens werden klassische Techniken und Methoden vorgestellt und auf ihre praktischen Anwendungsmöglichkeiten in Studium, Beruf und Privatleben erprobt.

Lernziele:

Die Studierenden können lernen

- das Tempo des sozialen Lernens zu hinterfragen und neu zu bewerten,
- sich ihrer eigenen Zeitwahrnehmung bewusst zu werden und diese zu schulen,
- den eigenen Umgang mit der Zeit zu analysieren und zu reflektieren,
- Effekte von Stress, mangelnder Konzentration und fehlender Motivation möglichst zu vermeiden und kompetenter zu handhaben,
- Ziele und Prioritäten lang-, mittel- und kurzfristig zu planen und umzusetzen,

- bei der Planung von Aufgaben auch das Privatleben zu berücksichtigen,
- soziokulturelle Aspekte des Umgangs mit der Zeit wo nötig zu erkennen,
- Persönlichkeitskompetenzen und eine individuelle Zeitmanagement-Technik für eine stärker selbstbestimmte Aufgabenplanung zu entwickeln.

Studienleistungen:

Vollständige und aktive Teilnahme, Beteiligung an praktischen Übungen und Rollenspielen, Reflexion von praktischen Übungen, Präsentation von Arbeitsergebnissen, Erledigung von möglichen Aufgaben zwischen den Blockterminen

Anmeldung:

Über Stud.IP

Leistungspunkte:

2 Leistungspunkte

Bachelor- und Master-Studiengänge der Leibniz Universität Hannover,
genaue Informationen für Ihren Studiengang unter https://www.sk.uni-hannover.de/lp_studiengaenge.html

Fächerübergreifender Bachelor: Pflichtmodul Schlüsselkompetenzen, Bereich B

B.Sc. Technical Education: Pflichtmodul Schlüsselkompetenzen, Bereich C

Schulpraxis: Methodenkompetenz

ZQS/SK: Zeitmanagement und Selbstorganisation

1618, Seminar, ECTS: 2, Max. Teilnehmer: 22
Kursverwaltung, ZQS/Schlüsselkompetenzen

Fr Einzel 15:00 - 20:00 17.05.2019 - 17.05.2019

Sa Einzel 09:00 - 17:00 18.05.2019 - 18.05.2019

Fr Einzel 15:00 - 20:00 24.05.2019 - 24.05.2019

Sa Einzel 09:00 - 17:00 25.05.2019 - 25.05.2019

Kommentar Time management and self-organization

Lehrperson:

Daniel Grundke, Trainer und Dozent, W.O.C. – Werteorientiertes Coaching

Inhalt:

"Ich habe keine Zeit!" ist eine gern genutzte Aussage und für uns selber auch immer so gemeint. Doch wie viel Zeit nutzen wir tatsächlich und wie viel Zeit davon ist eigentlich nicht optimal genutzt? In diesem Seminar wird den Teilnehmenden vor Augen geführt, wofür die meiste Zeit verbraucht wird. Welche Maßnahmen können ergriffen werden, um effektiver mit dem eigenen Zeitmanagement umzugehen. Die Teilnehmenden sehen anhand von Selbstmanagementstrategien wie der Überblick in chaotischen Zeitdruck-Situationen bewahrt werden kann.

Wie kann ein notwendiges Maß an Selbstmotivation gehalten werden, um zuvor gesetzte Ziele erreichen zu können. Welche psychologischen Faktoren spielen dabei eine Rolle und mit welchen Techniken können die Teilnehmer ihren Alltag besser strukturieren?

Lernziele:

Ziel des Seminars ist die Reflexion und Optimierung des eigenen Zeit- und Selbstmanagements der Teilnehmenden. Hierzu lernen sie grundlegende Techniken und Instrumente kennen und anwenden bzw. an die eigene Situation anzupassen.

Studienleistungen:

Vollständige und aktive Teilnahme, Beteiligung an praktischen Übungen und Rollenspielen, Reflexion von praktischen Übungen, Präsentation von Arbeitsergebnissen, Erledigung von möglichen Aufgaben zwischen den Blockterminen.

Anmeldung:

Über Stud.IP

Leistungspunkte:

2 Leistungspunkte

Bachelor- und Master-Studiengänge der Leibniz Universität Hannover,
genaue Informationen für Ihren Studiengang unter https://www.sk.uni-hannover.de/lp_studiengaenge.html

Fächerübergreifender Bachelor: Pflichtmodul Schlüsselkompetenzen, Bereich B

B.Sc. Technical Education: Pflichtmodul Schlüsselkompetenzen, Bereich C

ZQS/SK: Selbstführung - Der Schweinehundführerschein

1628, Seminar, ECTS: 2, Max. Teilnehmer: 22
Kursverwaltung, ZQS/Schlüsselkompetenzen

Fr Einzel	15:00 - 20:00	07.06.2019 - 07.06.2019
Sa Einzel	09:00 - 17:00	08.06.2019 - 08.06.2019
Fr Einzel	15:00 - 20:00	14.06.2019 - 14.06.2019
Sa Einzel	09:00 - 17:00	15.06.2019 - 15.06.2019
Kommentar	<p>Transforming inner resistance into joyful productivity</p> <p>Lehrperson: Susanne Hake, Kommunikationsberaterin und lösungsfokussierter Coach (ACC), Autorin von 'Selbstmarketing für Schüchterne'</p> <p>Inhalt: Nie war die Ablenkungsgefahr von eigenen Zielen größer; nie die Bedeutung, intrinsisch motiviert zu sein und dann auch noch wirklich zu unternehmen, was wir behaupten zu wollen, wichtiger. Denn oft ist es nicht ein Mangel von Wissen, der uns stoppt, sondern innerer Widerstand. Letzterer wird dann oft Schweinehund genannt. In diesem Seminar beschäftigen wir uns mit unseren Stärken und unseren Schatten, mit Visionen und Zielen einerseits und mit den Schweinehunden andererseits. Wir entwickeln individuelle Strategien, um mit den scheinbaren Widersachern nicht nur umzugehen, sondern diese auch an unsere Seite zu stellen, um mehr Energie zu schöpfen und zu generieren. Damit wir letztlich wirklich passende Ziele erreichen. Denn im Burn-Out-Zeitalter hat eiserne Disziplin ohnehin ihre Grenzen. Soft Skills und bestimmte empathische Kommunikationstechniken sind gefragt und werden gelernt und geübt. Geschulte Selbstführung bildet die Basis für eine belastbare Führung anderer.</p> <p>Lernziele: Die Teilnehmenden...</p> <ul style="list-style-type: none"> • erkennen, verstehen und vermitteln Stärken und Kompetenzen. • entwickeln eine individuelle Vision und gestalten Ziele und Zwischenziele. • entwickeln mit ihrem Schweinehund gemeinsam ein Projekt und schließen es geprüft ab. <p>Studienleistungen: Vollständige Teilnahme, aktive Beteiligung an praktischen Übungen und Rollenspielen, Reflexion von praktischen Übungen, Präsentation von Arbeitsergebnissen, Erledigung von möglichen Aufgaben zwischen den Blockterminen</p> <p>Anmeldung: Über Stud.IP</p> <p>Leistungspunkte: 2 Leistungspunkte</p> <p>Bachelor- und Master-Studiengänge der Leibniz Universität Hannover, genaue Informationen für Ihren Studiengang unter https://www.sk.uni-hannover.de/lp_studiengaenge.html Fächerübergreifender Bachelor: Pflichtmodul Schlüsselkompetenzen, Bereich B B.Sc. Technical Education: Pflichtmodul Schlüsselkompetenzen, Bereich C</p>	

ZQS/SK: Entscheidungen richtig treffen

1642, Seminar, ECTS: 2, Max. Teilnehmer: 22
Kursverwaltung, ZQS/Schlüsselkompetenzen

Fr Einzel	15:00 - 20:00	05.07.2019 - 05.07.2019
Sa Einzel	09:00 - 17:00	06.07.2019 - 06.07.2019
Fr Einzel	15:00 - 20:00	19.07.2019 - 19.07.2019
Sa Einzel	09:00 - 17:00	20.07.2019 - 20.07.2019
Kommentar	<p>Making good decisions</p> <p>Lehrperson: Stephan Pust, Diplom-Sozialwirt</p> <p>Inhalt: Jeden Tag treffen wir alle eine Vielzahl von bewussten oder unbewussten Entscheidungen – in beruflicher und privater Hinsicht. Gerade berufliche Entscheidungen</p>	

müssen dabei zunehmend „unter Zeitdruck“ getroffen werden. Hinzu kommen Entscheidungssituationen, bei denen eine „Vielzahl von Alternativen“ zu bewerten sind. Die bewusste Gestaltung von Entscheidungsprozessen wird damit auch vor dem Hintergrund der digitalen Transformation in Unternehmen zu einer wichtigen Schlüsselressource.

Die Entscheidungstheorie beschäftigt sich damit, wie Entscheidungen getroffen werden können und wie sie tatsächlich getroffen werden. Wichtige Fragen die geklärt werden sind, warum es uns in der Realität häufig so schwer fällt, Entscheidungen zu treffen und welchen Einfluss unser Denken und unsere Emotionen auf Entscheidungen haben.

Themenschwerpunkte

- Entscheidung – eine Begriffsklärung
- Wie Entscheidungen rational getroffen werden können – präskriptive Entscheidungstheorie

Entscheidungstheorie

- Entscheidungen unter Sicherheit und Entscheidungen unter Unsicherheit
- Wie Entscheidungen in der Realität getroffen werden – deskriptive Entscheidungstheorie

Entscheidungstheorie

- Wie unser Denken und unsere Emotionen Entscheidungen beeinflussen
- Entscheidungspsychologie – Angst vor Entscheidungen
- Entscheidungsprozess – 5 Phasenmodell
- Methoden und Techniken zur Entscheidungsunterstützung
- Entscheidungen in der komplexen Welt treffen
- Gruppenentscheidungen durchführen

Lernziele:

Die Teilnehmenden erlangen ein Grundverständnis der Entscheidungstheorie, verstehen die Rolle von Kognition und Emotion im Rahmen des Entscheidungsprozesses, erkennen zentrale Fehler bei Entscheidungen und lernen sicher Individual- und Gruppenentscheidungen zu treffen.

Studienleistungen:

Vollständige Teilnahme, aktive Beteiligung an praktischen Übungen und Rollenspielen, Reflexion von praktischen Übungen, Präsentation von Arbeitsergebnissen, Erledigung von möglichen Aufgaben zwischen den Blockterminen

Anmeldung:

Über Stud.IP

Leistungspunkte:

2 Leistungspunkte

Bachelor- und Master-Studiengänge der Leibniz Universität Hannover, genaue Informationen für Ihren Studiengang unter https://www.sk.uni-hannover.de/lp_studiengaenge.html

Fächerübergreifender Bachelor: Pflichtmodul Schlüsselkompetenzen, Bereich B
B.Sc. Technical Education: Pflichtmodul Schlüsselkompetenzen, Bereich C

ZQS/SK: Zeitmanagement und Selbstorganisation

1655, Seminar, ECTS: 2, Max. Teilnehmer: 22
Kursverwaltung, ZQS/Schlüsselkompetenzen

Mo Einzel 09:00 - 17:00 12.08.2019 - 12.08.2019

Di Einzel 09:00 - 17:00 13.08.2019 - 13.08.2019

Mi Einzel 09:00 - 17:00 14.08.2019 - 14.08.2019

Kommentar Time management and self-organization

Lehrperson:

Dipl. Oec. Thomas Seliger, Kommunikationstrainer

Inhalt:

"Ich habe keine Zeit!" ist eine gern genutzte Aussage und für uns selber auch immer so gemeint. Doch wie viel Zeit nutzen wir tatsächlich und wie viel Zeit davon ist eigentlich nicht optimal genutzt? In diesem Seminar lernen die Teilnehmenden ihre eigenen Prioritäten zu erkennen und bemerken, wofür die meiste Zeit verbraucht wird. Welche Maßnahmen können ergriffen werden, um effektiver mit dem eigenen Selbstmanagement umzugehen. Die Teilnehmenden sehen anhand von Selbstmanagementstrategien wie sie ihre Leben selbstbestimmter steuern können und wie Prioritäten sinnvoll gesetzt werden.

Wie kann ein notwendiges Maß an Selbstmotivation gehalten werden, um zuvor gesetzte Ziele erreichen zu können. Welche psychologischen Faktoren spielen dabei eine Rolle und mit welchen Techniken können die Teilnehmer ihren Alltag besser strukturieren?

Lernziele:

Ziel des Seminars ist die Reflexion und Optimierung des eigenen Zeit- und Selbstmanagements der Teilnehmenden. Hierzu lernen sie grundlegende Techniken und Instrumente kennen und anwenden bzw. an die eigene Situation anzupassen.

Studienleistungen:

Vollständige und aktive Teilnahme, Beteiligung an praktischen Übungen und Rollenspielen, Reflexion von praktischen Übungen, Präsentation von Arbeitsergebnissen, Erledigung von möglichen Aufgaben zwischen den Blockterminen

Anmeldung:

Über Stud.IP

Leistungspunkte:

2 Leistungspunkte

Bachelor- und Master-Studiengänge der Leibniz Universität Hannover, genaue Informationen für Ihren Studiengang unter https://www.sk.uni-hannover.de/lp_studiengaenge.html

Fächerübergreifender Bachelor: Pflichtmodul Schlüsselkompetenzen, Bereich B

B.Sc. Technical Education: Pflichtmodul Schlüsselkompetenzen, Bereich C

Schulpraxis: Methodenkompetenz

ZQS/SK: Zeitmanagement und Selbstorganisation

1660, Seminar, ECTS: 2, Max. Teilnehmer: 22
Kursverwaltung, ZQS/Schlüsselkompetenzen

Sa Einzel 09:00 - 17:00 17.08.2019 - 17.08.2019

Sa Einzel 09:00 - 17:00 24.08.2019 - 24.08.2019

Sa Einzel 09:00 - 17:00 31.08.2019 - 31.08.2019

Kommentar Time management and self-organization

Lehrperson:

Ulrike Krause, Unternehmensberaterin und Coach

Inhalt:

Ein effizientes und effektives Management von Aufgaben innerhalb eines definierten Zeitraums scheint Voraussetzung in Studium und Beruf zu sein und findet zunehmend auch Beachtung im Privatleben.

Wie aber lässt sich der Alltag besser strukturieren, um Pläne im Griff zu behalten ohne den Überblick zu verlieren oder in Stress zu geraten, damit Zeitmanagement am Ende nicht selbst zu einer Belastung wird? Und warum haben manche Menschen kein Problem mit ihrer Zeiteinteilung, obwohl sie viel bewegen und ihr Leben lang Höchstleistungen bringen?

Im Stil des Führungskräfte Trainings in der freien Wirtschaft werden in der Lehrveranstaltung insbesondere Selbstkompetenzen erworben. Nach einer Einführung in das Thema und einem Überblick über die Entwicklung im Tempo des sozialen Lebens werden klassische Techniken und Methoden vorgestellt und auf ihre praktischen Anwendungsmöglichkeiten in Studium, Beruf und Privatleben erprobt.

Lernziele:

Die Studierenden können lernen

- das Tempo des sozialen Lernens zu hinterfragen und neu zu bewerten,
- sich ihrer eigenen Zeitwahrnehmung bewusst zu werden und diese zu schulen,
- den eigenen Umgang mit der Zeit zu analysieren und zu reflektieren,
- Effekte von Stress, mangelnder Konzentration und fehlender Motivation möglichst zu vermeiden und kompetenter zu handhaben,
- Ziele und Prioritäten lang-, mittel- und kurzfristig zu planen und umzusetzen,
- bei der Planung von Aufgaben auch das Privatleben zu berücksichtigen,
- soziokulturelle Aspekte des Umgangs mit der Zeit wo nötig zu erkennen,
- Persönlichkeitskompetenzen und eine individuelle Zeitmanagement-Technik für eine stärker selbstbestimmte Aufgabenplanung zu entwickeln.

Studienleistungen:

Vollständige und aktive Teilnahme, Beteiligung an praktischen Übungen und Rollenspielen, Reflexion von praktischen Übungen, Präsentation von Arbeitsergebnissen, Erledigung von möglichen Aufgaben zwischen den Blockterminen

Anmeldung:

Über Stud.IP

Leistungspunkte:

2 Leistungspunkte

Bachelor- und Master-Studiengänge der Leibniz Universität Hannover,
genaue Informationen für Ihren Studiengang unter https://www.sk.uni-hannover.de/lp_studiengaenge.html

Fächerübergreifender Bachelor: Pflichtmodul Schlüsselkompetenzen, Bereich B

B.Sc. Technical Education: Pflichtmodul Schlüsselkompetenzen, Bereich C

Schulpraxis: Methodenkompetenz

ZQS/SK: Go for it! Ziele erklären, Motivation stärken, Konzentration lenken

1662, Seminar, ECTS: 2, Max. Teilnehmer: 22
Kursverwaltung, ZQS/Schlüsselkompetenzen

Mo Einzel 09:00 - 17:00 19.08.2019 - 19.08.2019

Di Einzel 09:00 - 17:00 20.08.2019 - 20.08.2019

Mi Einzel 09:00 - 17:00 21.08.2019 - 21.08.2019

Kommentar Go for it! Clarifying goals, boosting motivation, directing concentration

Lehrperson:

Gabi Brede, Kommunikationstrainerin, Coach, Sachbuchautorin

Inhalt:

Der Start in ein neues Semester ist ähnlich wie der Start ins neue Jahr: Man nimmt sich vieles vor, wie zum Beispiel ab sofort konzentrierter zu lernen, gut vorbereitet ins Seminar zu gehen oder eigene Beiträge zu leisten. Wie schön wäre es, diesen Schwung über das Semester und – noch schöner – über das gesamte Studium beizubehalten.

Damit es nicht beim Wunschdenken bleibt, geht es in diesem Workshop um Strategien und Methoden, mit denen Sie individuelle Maßnahmen für Ihren Lern- und Entwicklungsprozess beschwingt und entschlossen in die Wege leiten können. Sie entdecken, welche Ressourcen in Ihrer persönlichen Schatzkammer schlummern und wie diese Ressourcen Ihre Handlungsbereitschaft fördern.

Mit diesen Themenfeldern werden wir uns intensiv beschäftigen:

- Den Selbstblockaden auf die Spur kommen
- Frustphasen in Schaffensphasen umwandeln
- Hinzu oder weg von: Motive und Ziele klären
- Ziele präzisieren und ihre Realisierung planen
- Antworten finden auf die Frage "Was motiviert mich?"
- Aufmerksamkeit bündeln, Konzentration lenken

Lernziele:

Nach Abschluss des Seminars wissen Sie:

- wie Sie Ziele formulieren, die Ihre Motivation und Ihr Selbstbewusstsein stärken,
- wie Sie Ihre Ziele mit viel Motivation und Freude erreichen können,
- wie Sie in Frustphasen Ihre Motivation reaktivieren,
- wie Sie Wenn-dann-Pläne ausarbeiten, die Ihnen helfen, Ihre Aufmerksamkeit auf Ihre Ziele zu richten,
- was alles an Handlungspotenzialen in Ihnen steckt

Studienleistungen:

Vollständige und aktive Teilnahme, Beteiligung an praktischen Übungen und Rollenspielen, Reflexion von praktischen Übungen, Präsentation von Arbeitsergebnissen, Erledigung von möglichen Aufgaben zwischen den Blockterminen

Anmeldung:

Über Stud.IP

Leistungspunkte:

2 Leistungspunkte

Bachelor- und Master-Studiengänge der Leibniz Universität Hannover,

genaue Informationen für Ihren Studiengang unter https://www.sk.uni-hannover.de/lp_studiengaenge.html
 Fächerübergreifender Bachelor: Pflichtmodul Schlüsselkompetenzen, Bereich B
 B.Sc. Technical Education: Pflichtmodul Schlüsselkompetenzen, Bereich C

Selbstreflexion und Persönlichkeitsentwicklung

ZQS/SK: Emotionale Intelligenz – anderen und sich selbst so begegnen, wie S/sie es sich wünschen

1602, Seminar, ECTS: 2, Max. Teilnehmer: 22
 Kursverwaltung, ZQS/Schlüsselkompetenzen

Fr Einzel 15:00 - 20:00 12.04.2019 - 12.04.2019

Sa Einzel 09:00 - 17:00 13.04.2019 - 13.04.2019

Fr Einzel 15:00 - 20:00 26.04.2019 - 26.04.2019

Sa Einzel 09:00 - 17:00 27.04.2019 - 27.04.2019

Kommentar Emotional intelligence – treating others the way you want to be treated

Lehrperson:

Carlo Düllings, Master of Science Betriebswirtschaftslehre und selbstständiger Empathie-Trainer

Inhalt:

In den letzten Jahrzehnten hat sich mehr und mehr die Erkenntnis durchgesetzt, dass Fachwissen allein für Berufserfolg nicht ausreichend ist. Heute verlangen Unternehmen und Organisationen von ihren Mitarbeitenden "emotionale Intelligenz", "soziale Kompetenz" oder "Soft Skills". Gemeint ist: Die Kunst mit Menschen umzugehen.

In diesem Seminar decken wir alle vier Bereiche der emotionalen Intelligenz ab: Das Erkennen (1) und den Umgang (2) mit eigenen Emotionen, sowie das Erkennen (3) und den gekonnten Umgang (4) mit den inneren Bedürfnissen anderer.

Hierfür verwenden wir eine Reihe unterschiedlicher Trainingsmethoden. Der Fokus liegt auf dem Humm-Wadsworth-Persönlichkeitsmodell (Humm). Das Humm ist ein sehr praxisorientiertes Persönlichkeitsmodell, das sich ohne Vorwissen in kurzer Zeit so lernen lässt, so dass Sie auch völlig fremde Menschen schnell und zuverlässig einschätzen können. Mit diesem Wissen können Sie dann auch Ihre Kommunikation an die Bedürfnisse Ihres Gegenübers anpassen.

Darüber hinaus nutzen wir aber auch Rapport-Techniken aus dem Neurolinguistischen Programmieren (NLP), sowie Meditation, Affirmationen und Visualisierungen. All dies wird ergänzt durch Phasen der Selbstreflexion.

Um an diesem Seminar teilnehmen zu können, müssen Sie bereit sein, Ihre Gefühlswelt zu erkunden. Dies bedeutet nicht, dass Sie anderen Seminarteilnehmenden oder dem Dozenten davon erzählen müssen. Sie müssen jedoch bereit sein, sich damit auseinanderzusetzen, z.B. durch Meditation oder auch in den Reflexionsphasen.

Lernziele:

- Selbsterkenntnis: Was treibt mich an? Was motiviert mich? Wo stehe ich mir öfter selbst im Weg?
- Umgang mit sich selbst: Wie kann ich feststellen, was mich gerade bewegt? Wie gehe ich mit negativen Gefühlen um? Wie kann ich mein Unterbewusstsein gezielt in eine positive Richtung lenken?
- Empathie: Wie erzeuge ich eine gemeinsame Wellenlänge? Woran kann ich ablesen, was dem anderen wichtig ist und was ihn ausmacht?
- Umgang mit anderen: Wie kann ich das wahrscheinliche Verhalten eines anderen bereits im Vorfeld berücksichtigen? Wie erreiche ich, dass meine Kritik angenommen wird? Wie werde ich akzeptiert? Wie kann ich Unterstützung für meine Vorschläge einholen?

Studienleistungen:

Vollständige und aktive Teilnahme, Einbringen von Fallbeispielen, Beteiligung an praktischen Übungen und Rollenspielen, Reflexion von praktischen Übungen, Präsentation von Arbeitsergebnissen, Erledigung von möglichen Aufgaben zwischen den Blockterminen.

Anmeldung:
 Über Stud.IP

Leistungspunkte:

2 Leistungspunkte

Bachelor- und Master-Studiengänge der Leibniz Universität Hannover,
genaue Informationen für Ihren Studiengang unter https://www.sk.uni-hannover.de/lp_studiengaenge.html

Fächerübergreifender Bachelor: Pflichtmodul Schlüsselkompetenzen, Bereich B
B.Sc. Technical Education: Pflichtmodul Schlüsselkompetenzen, Bereich C

ZQS/SK: Stressbewältigung durch Achtsamkeit

1612, Seminar, ECTS: 2, Max. Teilnehmer: 22
Kursverwaltung, ZQS/Schlüsselkompetenzen

Sa Einzel 09:00 - 17:00 04.05.2019 - 04.05.2019

Sa Einzel 09:00 - 17:00 18.05.2019 - 18.05.2019

Sa Einzel 09:00 - 17:00 01.06.2019 - 01.06.2019

Kommentar Stress management through mindfulness

Lehrperson:

Martina Amberg, Diplom-Psychologin

Inhalt:

Medienvielfalt, Multitasking, Dauer-Informationsfluss: Die Fülle an Möglichkeiten, die der heutige Alltag bietet, birgt viele Vorteile, hat aber auch ihren Preis: Störungen der Konzentrationsfähigkeit, Gefühle von Überforderung, reduzierte Erholungsfähigkeit sind Folgen davon, die immer mehr Menschen erleben, und gleichzeitig typische Symptome von Stress.

Die WHO betrachtet Stress und seine gesundheitlichen Folgen bereits als Epidemie des 21. Jahrhunderts. Umso wichtiger wird es für die einzelne Person, für sich frühzeitig Wege zu finden, die einen nachhaltig gesunden Umgang mit Stress und Belastungen ermöglichen.

In vielfältigen wissenschaftlichen Studien hat sich das Konzept der Achtsamkeit als besonders wirksamer und nachhaltiger Weg erwiesen, um Stressbelastungen zu reduzieren.

Der Begriff "Achtsamkeit" meint die Fähigkeit, die eigene Aufmerksamkeit unvoreingenommen, freundlich und umfassend dem zuzuwenden, was der gegenwärtige Augenblick mit sich bringt, ohne es zu bewerten. So können nach und nach neue konstruktive Strategien für den Umgang mit Stress und Belastungen entdeckt und erprobt werden. Es geht dabei immer wieder um die Fähigkeit, im Umgang mit anstehenden Anforderungen bewusste Entscheidungen zu treffen und sich so Freiräume zur Gestaltung des eigenen Alltags zu erschließen.

Lernziele:

Auseinandersetzung mit dem Konzept "Achtsamkeit" in Theorie und Praxis unter Einbeziehung wissenschaftlicher Befunde aus der Stressforschung; Kennenlernen und Erproben von achtsamkeitsbasierten Tools zur bewussten Gestaltung des eigenen Lern- und Arbeitsalltags.

Studienleistungen:

Vollständige und aktive Teilnahme, Beteiligung an praktischen Übungen und Gruppenarbeiten, Reflexion von praktischen Übungen, Präsentation von Arbeitsergebnissen, Erledigung von möglichen Aufgaben zwischen den Blockterminen.

Anmeldung:

Über Stud.IP

Leistungspunkte:

2 Leistungspunkte

Bachelor- und Master-Studiengänge der Leibniz Universität Hannover,
genaue Informationen für Ihren Studiengang unter https://www.sk.uni-hannover.de/lp_studiengaenge.html

Fächerübergreifender Bachelor: Pflichtmodul Schlüsselkompetenzen, Bereich B
B.Sc. Technical Education: Pflichtmodul Schlüsselkompetenzen, Bereich C

ZQS/SK: Mentale Stabilität – den inneren Gegner erfolgreich meistern

1626, Seminar, ECTS: 2, Max. Teilnehmer: 22
Kursverwaltung, ZQS/Schlüsselkompetenzen

Fr Einzel	15:00 - 20:00	07.06.2019 - 07.06.2019
Sa Einzel	09:00 - 17:00	08.06.2019 - 08.06.2019
Fr Einzel	15:00 - 20:00	28.06.2019 - 28.06.2019
Sa Einzel	09:00 - 17:00	29.06.2019 - 29.06.2019
Kommentar	<p>Mental Balance – Mastering the inner antagonist successfully</p> <p>Lehrperson: Dr. phil. Armin Schneider, Trainer für Konflikt- und Selbstmanagement</p> <p>Inhalt: Die Studierenden lernen in einfachen praktischen Übungen Grundlagen der physischen Stabilität kennen, welche den Kampfkünsten entlehnt sind. In einem weiteren Schritt werden diese Prinzipien physischer Stabilität auf den Bereich mentaler Stabilität abstrahiert. Das Zusammenspiel dieser beiden Bereiche macht den Gegenstand 'Stabilität' körperlich erfahr- und kognitiv erfassbar. Auf dieser Grundlage werden im nächsten Schritt wirkungsvolle und alltagstauglich Strategien mentaler Stabilität entwickelt. Eine Orientierung an den individuellen Bedürfnissen der Studierenden ist angestrebt. Es bedarf keinerlei physischer Fitness oder Vorbildung.</p> <p>Lernziele: Ein tieferes Verständnis von Prinzipien der eigenen Stabilität und das Erarbeiten wirkungsvoller Strategien zur Erhaltung bzw. Wiedergewinnung der eigenen mentalen Stabilität.</p> <p>Studienleistungen: Vollständige Teilnahme, aktive Beteiligung an praktischen Übungen und Rollenspielen, Reflexion von praktischen Übungen, Präsentation von Arbeitsergebnissen, Erledigung von möglichen Aufgaben zwischen den Blockterminen</p> <p>Anmeldung: Über Stud.IP</p> <p>Leistungspunkte: 2 Leistungspunkte Bachelor- und Master-Studiengänge der Leibniz Universität Hannover, genaue Informationen für Ihren Studiengang unter https://www.sk.uni-hannover.de/lp_studiengaenge.html Fächerübergreifender Bachelor: Pflichtmodul Schlüsselkompetenzen, Bereich B B.Sc. Technical Education: Pflichtmodul Schlüsselkompetenzen, Bereich C</p>	

ZQS/SK: Mentale Stabilität – den inneren Gegner erfolgreich meistern

1651, Seminar, ECTS: 2, Max. Teilnehmer: 22
Kursverwaltung, ZQS/Schlüsselkompetenzen

Mo Einzel	09:00 - 17:00	05.08.2019 - 05.08.2019
Di Einzel	09:00 - 17:00	06.08.2019 - 06.08.2019
Mi Einzel	09:00 - 17:00	07.08.2019 - 07.08.2019
Kommentar	<p>Mental Balance – Mastering the inner antagonist successfully</p> <p>Lehrperson: Dr. phil. Armin Schneider, Trainer für Konflikt- und Selbstmanagement</p> <p>Inhalt: Die Studierenden lernen in einfachen praktischen Übungen Grundlagen der physischen Stabilität kennen, welche den Kampfkünsten entlehnt sind. In einem weiteren Schritt werden diese Prinzipien physischer Stabilität auf den Bereich mentaler Stabilität abstrahiert. Das Zusammenspiel dieser beiden Bereiche macht den Gegenstand 'Stabilität' körperlich erfahr- und kognitiv erfassbar. Auf dieser Grundlage werden im nächsten Schritt wirkungsvolle und alltagstauglich Strategien mentaler Stabilität entwickelt. Eine Orientierung an den individuellen Bedürfnissen der Studierenden ist angestrebt. Es bedarf keinerlei physischer Fitness oder Vorbildung.</p>	

Lernziele:

Ein tieferes Verständnis von Prinzipien der eigenen Stabilität und das Erarbeiten wirkungsvoller Strategien zur Erhaltung bzw. Wiedergewinnung der eigenen mentalen Stabilität.

Studienleistungen:

Vollständige Teilnahme, aktive Beteiligung an praktischen Übungen und Rollenspielen, Reflexion von praktischen Übungen, Präsentation von Arbeitsergebnissen, Erledigung von möglichen Aufgaben zwischen den Blockterminen

Anmeldung:

Über Stud.IP

Leistungspunkte:

2 Leistungspunkte

Bachelor- und Master-Studiengänge der Leibniz Universität Hannover, genaue Informationen für Ihren Studiengang unter https://www.sk.uni-hannover.de/lp_studiengaenge.html

Fächerübergreifender Bachelor: Pflichtmodul Schlüsselkompetenzen, Bereich B

B.Sc. Technical Education: Pflichtmodul Schlüsselkompetenzen, Bereich C

ZQS/SK: Work-Life-Learn-Balance - Zum Wandel von Arbeit, Lernen und Leben

1653, Seminar, ECTS: 2, Max. Teilnehmer: 22
Kursverwaltung, ZQS/Schlüsselkompetenzen

Do Einzel 09:00 - 17:00 08.08.2019 - 08.08.2019

Fr Einzel 09:00 - 17:00 09.08.2019 - 09.08.2019

Sa Einzel 09:00 - 17:00 10.08.2019 - 10.08.2019

Kommentar Work-Learn-Life-Balance – The Change of Work, Learning and Living

Lehrperson:

Dr. Stefanie Hiestand, wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für Berufspädagogik und Erwachsenenbildung, Leibniz Universität Hannover

Inhalt:

Die Vereinbarkeit von Familie und Beruf ist in der heutigen Arbeitswelt längst nicht mehr die einzige Herausforderung, die es zu lösen gilt. Moderne Arbeitsstrukturen erfordern es, die eigene Arbeitskraft selbst zu steuern und zu vermarkten. Durch flexible Präsenzzeiten oder mobiles Arbeiten lassen sich klare Grenzen zwischen Arbeit und Freizeit sowie zwischen dienstlichen und privaten Ressourcen immer schwieriger ziehen. Die zunehmend komplexen Arbeitsprozesse fordern von den Beschäftigten, sich kontinuierlich - ein Leben lang - weiterzubilden, um beschäftigungsfähig zu bleiben. Das Ziel lautet daher, eine Work-Learn-Life-Balance (WLLB) zu finden.

Im Seminar wird die Entgrenzung der Bereiche Arbeiten, Lernen und Leben einerseits durch theoretische Konzeptionen aufgearbeitet und andererseits durch Methoden der Selbstreflexion vertieft.

Das Seminar findet in deutscher Sprache statt!

Lernziele:

Die Teilnehmenden verstehen den Zusammenhang zwischen den Bereichen Arbeit, Lernen und Leben und den Wandel dieser Bereiche.

Die Teilnehmenden reflektieren ihre eigene Work-Learn-Life-Balance.

Studienleistungen:

Vollständige und aktive Teilnahme, Beteiligung an praktischen Übungen und Rollenspielen, Reflexion von praktischen Übungen, Präsentation von Arbeitsergebnissen, Erledigung von möglichen Aufgaben zwischen den Blockterminen

Anmeldung:

Über Stud.IP

Leistungspunkte:

2 Leistungspunkte

Bachelor- und Master-Studiengänge der Leibniz Universität Hannover, genaue Informationen für Ihren Studiengang unter https://www.sk.uni-hannover.de/lp_studiengaenge.html

Fächerübergreifender Bachelor: Pflichtmodul Schlüsselkompetenzen, Bereich B

B.Sc. Technical Education: Pflichtmodul Schlüsselkompetenzen, Bereich C

**ZQS/SK: Unser Handeln, dessen Folgen und unser Wertesystem – Was könnte ein gutes Leben sein?
*** entfällt *****

1666, Seminar, ECTS: 2, Max. Teilnehmer: 22
Kursverwaltung, ZQS/Schlüsselkompetenzen

Do Einzel 09:00 - 17:00 22.08.2019 - 22.08.2019
Fr Einzel 09:00 - 17:00 23.08.2019 - 23.08.2019
Sa Einzel 09:00 - 17:00 24.08.2019 - 24.08.2019

Kommentar Actions, Consequences, Values – How Do We Want to Live?

Lehrperson:

Friederike Pagel, M. A.

Freiberufliche Trainerin und Lernraumarchitektin sowie Projektkoordinatorin an der
Stiftung Universität Hildesheim

Inhalt:

Welche Werte halten die Gesellschaft zusammen? Und sind das auch meine Werte?

In diesem Seminar ergründest und reflektierst du, was dir im Leben wichtig ist. Du nimmst dir Zeit und richtest deinen Wertekompass (neu) aus. Dabei hinterfragst du gesellschaftliche Verhaltens- und Konsummuster, das Agieren von Organisationen sowie deren Wirkung auf Mensch, Tier und Umwelt.

Etwas wollen und es auch tun: Wie kann ich das, was mir wichtig ist, auch im Studienalltag und im Hinblick auf meine beruflichen Vorstellungen umsetzen? Oder: Was hält mich (noch) davon ab? Im Rahmen einer Exkursion zu einem Umweltverband treffen wir Menschen, die sowohl privat als auch beruflich danach streben, mit ihren persönlichen Werten im Einklang zu leben. Gleichzeitig lernst du eine Organisation kennen, die die globalen Herausforderungen unserer Zeit berücksichtigt.

Lernziele:

- Du hast deine persönlichen Werte ergründet und kannst dich und dein Handeln besser reflektieren
- Du kennst Begrifflichkeiten und Denkansätze aus Philosophie und Ethik und kannst sie praktisch anwenden
- Du hast Ideen und Handlungsmöglichkeiten entwickelt, wie du deine Werte in Studium, Beruf und Alltag leben kannst

Studienleistungen:

Vollständige und aktive Teilnahme, Beteiligung an praktischen Übungen und Rollenspielen, Reflexion von praktischen Übungen, Präsentation von Arbeitsergebnissen, Erledigung von möglichen Aufgaben zwischen den Blockterminen.

Anmeldung:

Über Stud.IP

Leistungspunkte:

2 Leistungspunkte

Bachelor- und Master-Studiengänge der Leibniz Universität Hannover,
genaue Informationen für Ihren Studiengang unter https://www.sk.uni-hannover.de/lp_studiengaenge.html

Fächerübergreifender Bachelor: Pflichtmodul Schlüsselkompetenzen, Bereich B
B.Sc. Technical Education: Pflichtmodul Schlüsselkompetenzen, Bereich C

ZQS/SK: Mit Resilienz zu mehr persönlicher Stärke

1672, Seminar, ECTS: 2, Max. Teilnehmer: 22
Kursverwaltung, ZQS/Schlüsselkompetenzen

Mo Einzel 09:00 - 17:00 02.09.2019 - 02.09.2019
Di Einzel 09:00 - 17:00 03.09.2019 - 03.09.2019
Mi Einzel 09:00 - 17:00 04.09.2019 - 04.09.2019

Kommentar With Resilience to better mental strength

Lehrperson:

Dipl. Oec. Thomas Seliger, Kommunikationstrainer

Inhalt:

Es gibt scheinbar Menschen, die sich von den Widrigkeiten des Lebens nicht unterkriegen lassen. Es sind die Menschen, die nach vorne schauen und sich nicht unterkriegen lassen. Resilienz ist die persönliche Entwicklung und das Finden und Nutzen von eigenen Potentialen, um mit Niederlagen, Stress und Schicksalsschlägen besser und schneller umgehen zu können.

Resilienz ist eine Flexibilitäts-Kompetenz und Umgangs-Kompetenz. Dies bedeutet, dass nicht ein negativer Umstand mein Leben verändert, sondern meine resiliente Reaktion auf das Phänomen den Unterschied macht. Hier geht es um Methoden der Defokussierung und um Aspekte des gehirngerechten Lebens.

Lernziele:

Ziel des Seminars ist die Reflexion und Optimierung eigener Lebensstrategien. Durch die Reflexion eigener Lebens- und Verhaltensstrategien werden neue Potentiale sichtbar, die durch die Anwendung neuer Strategien umgesetzt werden können. Hierzu lernen Sie grundlegende Techniken und Instrumente kennen und anzuwenden bzw. an die eigene Situation anzupassen.

Studienleistungen:

Vollständige und aktive Teilnahme, Beteiligung an praktischen Übungen und Bereitschaft zur individuellen tiefen Reflexion von eigenem Verhalten. Austausch in der Gruppe und Reflexionsarbeiten, sowie Bereitschaft zum Peergroup Learning

Anmeldung:

Über Stud.IP

Leistungspunkte:

2 Leistungspunkte

Bachelor- und Master-Studiengänge der Leibniz Universität Hannover, genaue Informationen für Ihren Studiengang unter https://www.sk.uni-hannover.de/lp_studiengaenge.html

Fächerübergreifender Bachelor: Pflichtmodul Schlüsselkompetenzen, Bereich B
B.Sc. Technical Education: Pflichtmodul Schlüsselkompetenzen, Bereich C

ZQS/SK: Achtsamkeit mit sich selbst und anderen - soziale Kompetenz als Grundlage für Zusammenarbeit

1687, Seminar, ECTS: 2, Max. Teilnehmer: 22
Kursverwaltung, ZQS/Schlüsselkompetenzen

Mo Einzel 10:00 - 18:00 23.09.2019 - 23.09.2019

Di Einzel 10:00 - 18:00 24.09.2019 - 24.09.2019

Mi Einzel 10:00 - 18:00 25.09.2019 - 25.09.2019

Kommentar (Emotional) Awareness as basis for social competence

Lehrperson:

Anna Heidrun Schmitt, Kommunikationstrainerin (DGSS),
Coach und Ausbilderin in partizipativem Projektmanagement international (Vepik e.V.)

Inhalt:

In einer zunehmend vernetzten Welt gilt es, mit Menschen aus verschiedenen Kulturen und verschiedensten Gruppen konstruktiv zu interagieren.

Teamfähigkeit und Kreativität werden in der Berufstätigkeit und in Projektarbeit zusehends gefordert.

In diesem Seminar befassen wir uns mit sozialer Kompetenz, die die Fähigkeit bezeichnet, mit den eigenen Gefühlen und Denkweisen und denen anderer umgehen zu können und individuelle Ziele und Sichtweisen mit denen anderer abzustimmen.

Mit folgenden Themen werden wir uns beschäftigen:

- Wie lebe ich eine wertschätzende Haltung mir selbst und anderen gegenüber?
- Wie bin ich klar und aufrichtig in der Interaktion, wo sind Grenzen, wo ungenutzte Möglichkeiten?
- Welche Methoden ermöglichen es, "bei mir selbst" zu bleiben UND empathisch mit anderen umzugehen ohne mich zu verbiegen oder "durchzudrücken"?

Aspekte im Seminar:

- Grundlagen der Wahrnehmung – Wirkung von Kommunikation auf mentaler, emotionaler und konativer Ebene

- Selbstwahrnehmung, Fremdwahrnehmung, Zuhören, Rückmelden, Empathie und Klarheit
- Einschätzen und Reflexion von Situationen (Analyse, Zielverfolgung)

Jenseits von strategisch-technischen Tools steht im Zentrum das Erwerben einer grundlegenden Haltung im Umgang miteinander. Wir arbeiten durchgehend praktisch mit Rollenspielen, kreativen und kommunikationsbezogenen Übungen und Reflexion von live-Situationen in der Gruppe.

Lernziele:

Die Teilnehmenden reflektieren eigene Denk- und Gefühlsmuster. Sie erlernen Methoden zur Selbstreflexion und Selbstregulation sowie zur Analyse von Situationen und dem Umgang mit anderen. Sie erweitern Ihre Handlungsfähigkeiten und üben eine Haltung, die dem Miteinander in Alltag, Studium und Beruf förderlich ist.

Studienleistungen:

Vollständige Teilnahme, aktive Beteiligung an praktischen Übungen und Rollenspielen, Reflexion von praktischen Übungen, Präsentation von Arbeitsergebnissen, Erledigung von möglichen Aufgaben zwischen den Blockterminen

Anmeldung:

Über Stud.IP

Leistungspunkte:

2 Leistungspunkte

Bachelor- und Master-Studiengänge der Leibniz Universität Hannover, genaue Informationen für Ihren Studiengang unter https://www.sk.uni-hannover.de/lp_studiengaenge.html

Fächerübergreifender Bachelor: Pflichtmodul Schlüsselkompetenzen, Bereich B

B.Sc. Technical Education: Pflichtmodul Schlüsselkompetenzen, Bereich C

Schulpraxis: Sozialkompetenz

05. Seminare für spezielle Zielgruppen

Angebote für Jura-Studierende

ZQS/SK: Zielsicher verhandeln für Jura-Studierende

1610, Seminar, Max. Teilnehmer: 22
Kursverwaltung, ZQS/Schlüsselkompetenzen

Sa Einzel 09:00 - 17:00 27.04.2019 - 27.04.2019

Sa Einzel 09:00 - 17:00 04.05.2019 - 04.05.2019

Sa Einzel 09:00 - 17:00 11.05.2019 - 11.05.2019

Kommentar Negotiating unerringly for Lawyers

Lehrperson:

Dr. Ulrich Brock, Fachanwalt für Arbeitsrecht, Fachanwalt für Familienrecht, Mediator (DAA), Wirtschaftsmediator (CFM), Verhandlungstrainer

Inhalt:

Das klassische juristische Studium ist auf Rechtsanwendung gerichtet. Man wird vertraut gemacht mit Gesetzen, Verordnungen und anderen Normen. Studienbegleitende Praktika zeigen jedoch schon früh, dass im Alltag deutlich mehr verlangt wird:

Aufgabe des Juristen/der Juristin war und ist es, Konflikte zu lösen und ständig Verhandlungen zu führen. Das hat man nicht gelernt, das gelingt in der Regel nicht immer, und man fühlt sich häufig hilflos.

Verhandeln kann und muss man üben. Das gilt sowohl bezogen auf die Lösung zurückliegender Sachverhalte als auch für gegenwärtige Konflikte oder zukünftige Projekte. Die beste juristische Ausbildung nützt nichts, wenn sie nicht zielgerichtet in Verhandlungen eingebracht und erfolgreich umgesetzt werden kann.

Die Brücke dazu schlägt dieses Seminar: Auf der Basis der weltweit anerkannten und angewendeten Harvard-Methode beschäftigen wir uns intensiv und anhand von Rollenspielen mit folgenden Themen:

Wie wirken wir in Verhandlungen auf andere, wie erfahren wir schnell, wer jene sind?

Wie vermitteln wir sachliche und rechtliche Information und nutzen sie erfolgreich?

Wie gelingt es, unterschiedliche Positionen auf der Basis gemeinsamer Interessen

in Übereinstimmung zu bringen und welche Ergebnisse sind daraus möglich? Wie "gewinne" ich eine Verhandlung?

Lernziele:

- Erlernen der Grundlagen interessenbezogener Verhandlungen nach dem Harvard-Konzept
- Unterscheidung der positionsbezogenen Verhandlung zur interessenbezogenen Verhandlung
- Genaue Umsetzung vorgegebener Ziele in jeder Verhandlung
- Aufrechterhaltung der persönlichen Beziehungen der Beteiligten
- Erlernen und Auswertung körpersprachlicher Signale
- Nutzung struktureller Persönlichkeitsmerkmale in der Kommunikation

Studienleistungen:

Vollständige und aktive Teilnahme, Beteiligung an praktischen Übungen und Rollenspielen, Reflexion von praktischen Übungen, Präsentation von Arbeitsergebnissen, Erledigung von möglichen Aufgaben zwischen den Blockterminen

Anmeldung:

Über Stud.IP

Verwendung:

Schlüsselqualifikation für Jura-Studierende gemäß § 4 Abs. 1 Nr. 1 lit. f NJAG

Die Leistungsnachweise können bei Erfüllung aller Studienleistungen im Prüfungsamt der Rechtswissenschaften

ca. zwei Wochen nach dem letzten Seminartermin abgeholt werden.

ZQS/SK: Grundlagen der Meditation für Jura-Studierende

1650, Seminar, Max. Teilnehmer: 22
Kursverwaltung, ZQS/Schlüsselkompetenzen

Mo Einzel 10:00 - 18:00 05.08.2019 - 05.08.2019

Di Einzel 09:00 - 17:00 06.08.2019 - 06.08.2019

Mi Einzel 09:00 - 17:00 07.08.2019 - 07.08.2019

Kommentar Basics of mediation for lawyers

Lehrperson:

Friederike Luise Matheis, Rechtsanwältin, Mediatorin und Coach

Inhalt:

"Rosenkrieg" oder eine friedliche Scheidung, Kampf und Kosten oder zukunftsorientierte Potenzial-Erhaltung, Zerschlagung vorhandener Werte oder verantwortungsbewusste Gestaltung neuer Möglichkeiten, Prozess oder Mediation – darum geht es in diesem Seminar. Sie lernen die Grundlagen der Mediation als Verfahren zur lösungsorientierten Schlichtung von Rechts-Konflikten kennen: Voraussetzungen, Abläufe, Szenarien und Kommunikation in der Mediation, u.a. mit Beispielsfällen und Rollenspielen. Besonders in Rechtskonflikten, in denen menschliche Beziehungen eine tragende Rolle spielen, wie im Familienrecht, im Erbrecht, im Mietrecht, im Nachbarschaftsrecht und z.B. auch im Arbeitsrecht, aber auch in anderen beruflichen Rechtsstreitigkeiten bietet sich die Mediation als eine wertvolle Konfliktlösungsmethode an.

Lernziele:

Ein Grundverständnis über Möglichkeiten und Grenzen, Anlässe und Abläufe der Mediation in (Rechts-)Konflikten zu erwerben.

Studienleistungen:

Vollständige Teilnahme, aktive Beteiligung an praktischen Übungen und Rollenspielen, Reflexion von praktischen Übungen, Präsentation von Arbeitsergebnissen, Erledigung von möglichen Aufgaben zwischen den Blockterminen, Abschluss-Reflexionsbericht

Anmeldung:

Über Stud.IP

Verwendung:

Schlüsselqualifikation für Jura-Studierende gemäß § 4 Abs. 1 Nr. 1 lit. f NJAG

Die Leistungsnachweise können bei Erfüllung aller Studienleistungen im Prüfungsamt der Rechtswissenschaften ca. zwei Wochen nach dem letzten Seminartermin abgeholt werden.

ZQS/SK: Grundlagen juristischer Verhandlungen

1664, Seminar, Max. Teilnehmer: 22
Kursverwaltung, ZQS/Schlüsselkompetenzen

Mo Einzel	10:00 - 18:00	19.08.2019 - 19.08.2019
Di Einzel	10:00 - 18:00	20.08.2019 - 20.08.2019
Mi Einzel	10:00 - 18:00	21.08.2019 - 21.08.2019
Kommentar	<p>Basics of negotiation for lawyers Lehrperson: Darren McVeigh, Rechtsanwalt Moritz Meyer, Diplom Psychologe Inhalt: Verhandlungen zu führen ist ein integraler Bestandteil der juristischen Berufsausübung. Auf Basis der juristischen Expertise kann dabei ein grundlegendes Verständnis der Psychologie von Verhandlungen den entscheidenden Vorteil bringen. Schließlich sind es Persönlichkeiten, die Verhandlungen führen und es sind psychologische Mechanismen, die den Verlauf und das Ergebnis von Verhandlungen prägen. Die Dozenten verbinden die juristische mit der psychologischen Perspektive und bieten die Möglichkeit die eigene (Ver-)Handlungskompetenz durch Erfahrungs- und Beobachtungslernen zu erweitern. Lernziele: Das deklaratorische Wissen betreffend: Grundlegende Kenntnis und Einordnung von wissenschaftlichen Verhandlungskonzepten Die Handlungskompetenz betreffend: Handlungsplan zu Vorbereitung, Verhandlung, Nachbereitung Das Mandatsverhältnis gestalten: Verhandeln zwischen den Stühlen Aktives Zuhören Wege zu einer konstruktiven Beziehung mit Verhandlungsgegnern und -partnern Kreativitätsheuristiken anwenden Die Haltung betreffend: Umgang mit Emotionen, Druck und der Bewertung von Verhandlungsergebnissen Kontinuierliche Reflexion und Verbesserung der eigenen Verhandlungskompetenz Persönlichen Verhandlungsstil entwickeln und ausspielen</p> <p>Studienleistungen: Vollständige und aktive Teilnahme, Beteiligung an praktischen Übungen und Rollenspielen, Reflexion von praktischen Übungen, Präsentation von Arbeitsergebnissen, Erledigung von möglichen Aufgaben zwischen den Blockterminen Anmeldung: Über Stud.IP Verwendung: Schlüsselqualifikation für Jura-Studierende gemäß § 4 Abs. 1 Nr. 1 lit. f NJAG Die Leistungsnachweise können bei Erfüllung aller Studienleistungen im Prüfungsamt der Rechtswissenschaften ca. zwei Wochen nach dem letzten Seminartermin abgeholt werden.</p>	

ZQS/SK: Gesprächsführung und Streitschlichtung für Jura-Studierende

1670, Seminar, Max. Teilnehmer: 22
Kursverwaltung, ZQS/Schlüsselkompetenzen

Fr Einzel	15:00 - 20:00	30.08.2019 - 30.08.2019
Sa Einzel	09:00 - 17:00	31.08.2019 - 31.08.2019
Fr Einzel	15:00 - 20:00	13.09.2019 - 13.09.2019
Sa Einzel	09:00 - 17:00	14.09.2019 - 14.09.2019
Kommentar	<p>Communication and conflict management for lawyers Lehrperson: Dr. Thorsten Garbe, Vizepräsident des Landgerichts Bückeburg und Dr. Jens Rass, Leiter des Referates für Zivilrecht im Niedersächsischen Justizministerium Inhalt: In den klassischen juristischen Berufen ist es oftmals Ihre Aufgabe, aus den Ihnen präsentierten Lebenssachverhalten die juristisch oder wirtschaftlich beste Lösung</p>	

herauszuarbeiten: Als Rechtsanwalt oder als Unternehmensjuristin versuchen Sie, die Interessen Ihres Mandanten oder Ihrer Firma möglichst weitgehend gegenüber dem Vertragspartner oder Prozessgegner durchzusetzen. Als Staatsanwältin haben Sie die Aufgabe, durch Zeugenvernehmungen Straftaten aufzudecken. Als Verwaltungsbeamter bemühen Sie sich um den Ausgleich widerstreitender Interessen, als Richterin um Streitschlichtung und nötigenfalls um eine angemessene Entscheidung. Der Erfolg in einem juristischen Beruf setzt daher neben der richtigen Rechtsanwendung auch eine gelungene Gesprächs- und Verhandlungsführung voraus. Nur so können der Verhandlungspartner überzeugt, wahrheitsgemäße Zeugenaussagen erlangt oder streitende Parteien befriedet werden. In diesem Seminar werden Ihnen daher die Grundlagen einer erfolgreichen Verhandlungs- und Gesprächsführung im juristischen Kontext vermittelt. Dabei lernen Sie die Gründe für Konflikte kennen und Kommunikationstechniken, wie Sie diesen Konflikten am besten auf professionelle Weise begegnen können. Ferner werden Ihnen Situationen aufgezeigt, in welchen juristischen Arbeitsfeldern ein solches Verhandlungsgeschick erforderlich ist und wie Sie es dort erfolgreich einsetzen können. Hierbei lernen Sie praxisorientiert anhand kleiner Rollenspiele, Übungen und Aufgaben.

Lernziele:

- Vermittlung von Grundlagen der Kommunikation
- Erlernen der Grundlagen von Verhandlungsstruktur, -strategien und -techniken

Studienleistungen:

Vollständige und aktive Teilnahme, Beteiligung an praktischen Übungen und Rollenspielen, Reflexion von praktischen Übungen, Präsentation von Arbeitsergebnissen, Erledigung von möglichen Aufgaben zwischen den Blockterminen.

Anmeldung:

Über Stud.IP

Verwendung:

Schlüsselqualifikation für Jura-Studierende gemäß § 4 Abs. 1 Nr. 1 lit. f NJAG

Die Leistungsnachweise können bei Erfüllung aller Studienleistungen im Prüfungsamt der Rechtswissenschaften ca. zwei Wochen nach dem letzten Seminartermin abgeholt werden.

Courses in English

ZQS/SK: Managing Projects. Introduction to Project Management

1611, Seminar, ECTS: 2, Max. Teilnehmer: 22
Kursverwaltung, ZQS/Schlüsselkompetenzen

Sa Einzel 09:00 - 17:00 04.05.2019 - 04.05.2019
Sa Einzel 09:00 - 17:00 11.05.2019 - 11.05.2019
Sa Einzel 09:00 - 17:00 18.05.2019 - 18.05.2019

Kommentar

Trainer:

Antonia Hemling, MA Political Behaviour, Consultant Management and Leadership, Trainer & Coach

Course Content:

Project management skills are gaining importance in almost every field of employment. This seminar offers an introduction to project management and allows students to gain an insight into this area of knowledge.

The seminar provides an overview of the major concepts and methods in project management. It explains the role and responsibilities of a project manager and introduces the tools and knowledge needed to define project aims and objectives. It then lets students employ techniques to plan, carry out, control and review project performance in an interactive manner.

Learning Goals:

The seminar will allow students to gain an understanding of the key terms and concepts of project management. It will also address transferable project management soft skills including team selection and motivation, leadership, communication and presentation techniques. Study

Performance:

Full attendance and active participation, involving in practical exercises and role play, reflecting of practical exercises, presenting of work results, completion of possible tasks between the course days, seminar language is English

Registration:
On Stud.IP

Credits:
2 Credits

Bachelor's degree and Master's degree at Leibniz University of Hanover, further information regarding your course of studies on the website: https://www.sk.uni-hannover.de/lp_studiengaenge.html

Interdisciplinary Bachelor: Compulsory module "Schlüsselkompetenzen", field B
B.Sc. Technical Education: Compulsory module "Schlüsselkompetenzen", field C

ZQS/SK: Communication the English Way

1665, Seminar, ECTS: 2, Max. Teilnehmer: 22
Kursverwaltung, ZQS/Schlüsselkompetenzen

Do Einzel 09:00 - 17:00 22.08.2019 - 22.08.2019

Fr Einzel 09:00 - 17:00 23.08.2019 - 23.08.2019

Sa Einzel 09:00 - 17:00 24.08.2019 - 24.08.2019

Kommentar Trainer:

Hazel Robertshaw, Trainer

Course Content:

What is communication? How do we get a message or information across in an effective way? How can we avoid misunderstandings?

Together we will look at important aspects of communicating in English and practice skills involved in effective communication. Practical demonstrations, discussions, group activities, role plays, and presentation of group exercises will be used to develop our understanding of communication.

Topics covered include: Effective Communication, Interpersonal Skills, Giving & Accepting Criticism and Feedback, Body Language, and Conflict Resolution.

The seminar is carried out in English, therefore a good level of English is necessary to understand the topics.

Learning Goals:

Learning focus is how to communicate, in English, in different social and professional situations.

Study Performance:

Full attendance and active participation, involving in practical exercises and role play, reflecting of practical exercises, presenting of work results, completion of possible tasks between the course days, seminar language is English

Registration:

On Stud.IP

Credits:
2 Credits

Bachelor's degree and Master's degree at Leibniz University of Hanover, further information regarding your course of studies on the website: https://www.sk.uni-hannover.de/lp_studiengaenge.html

Interdisciplinary Bachelor: Compulsory module "Schlüsselkompetenzen", field A
B.Sc. Technical Education: Compulsory module "Schlüsselkompetenzen", field B

ZQS/SK: Presentations in Englisch: Rhetoric, Structure and Body Language

1674, Seminar, ECTS: 2, Max. Teilnehmer: 22
Kursverwaltung, ZQS/Schlüsselkompetenzen

Mo Einzel 09:00 - 17:00 02.09.2019 - 02.09.2019

Di Einzel 09:00 - 17:00 03.09.2019 - 03.09.2019

Mi Einzel 09:00 - 17:00 04.09.2019 - 04.09.2019

Kommentar Trainer:

Laurence Edmondson, English Trainer/Seminar Coordinator

Course Content:

A 3-day workshop focusing on all of the theoretical and practical aspects of giving presentations in English. As well as learning about rhetoric and physical techniques, participants will also have the opportunity to work on their own real presentations, with video camera practice and analysis. If possible, students should bring in materials for their own presentations, either that they have made in the past or that they are preparing to make in the future. The practical aspect of the seminar will include:

- Initial practice in front of video camera with analysis and feedback
- Writing and editing the content of own presentations
- Q+A sessions and roleplays
- Final delivery of improved presentations

Learning Goals:

- Voice - advice and lessons on voice strength, volume, speed, tone and control (with practical exercises)
- Breathing - Effective breathing techniques and practice
- Body Language - posture, gestures, facial expressions
- Preparing presentations - Setting Objectives, Knowing your Audience
- Structuring presentations - Openings, formulation, conclusion
- Rhetoric - argumentation, useful language, persuasion
- Delivery - dealing with nerves, visual aids, managing question

Study Performance:

Full attendance and active participation, involving in practical exercises and role play, reflecting of practical exercises, presenting of work results, completion of possible tasks between the course days, seminar language is English.

Registration:

On Stud.IP

Credits:

2 Credits

Bachelor's degree and Master's degree at Leibniz University of Hanover, further information regarding your course of studies on the website:

https://www.sk.uni-hannover.de/lp_studiengaenge.html

Interdisciplinary Bachelor: Compulsory module "Schlüsselkompetenzen", field A
B.Sc. Technical Education: Compulsory module "Schlüsselkompetenzen", field C

ZQS/SK: Storytelling in Intercultural Communication

1676, Seminar, ECTS: 2, Max. Teilnehmer: 22
Kursverwaltung, ZQS/Schlüsselkompetenzen

Mo Einzel 09:00 - 17:00 23.09.2019 - 23.09.2019

Di Einzel 09:00 - 17:00 24.09.2019 - 24.09.2019

Mi Einzel 09:00 - 17:00 25.09.2019 - 25.09.2019

Kommentar Trainer: Joanna Sell, M.A., Intercultural Trainer and Coach, Owner of "Intercultural Compass"

Course Content:

For centuries, we have exchanged stories to transmit knowledge and experience. These stories never belonged to the tellers but were dependent on shared narrative sources and, therefore, understood in certain cultural circles. When these stories were deciphered by "newcomers", they worked like a door opener, enabling access to new thinking patterns and value systems. Once upon a time – that is, about 70 years ago in the USA, American scholar Joseph Campbell pointed out similarities in narratives worldwide in his book "The hero with a thousand faces." This approach showed what an important role storytelling has played in all cultures throughout the centuries and how the stories were constructed according to the same scheme without the knowledge that such a "universal scenario" exists. Intercultural communication is a balance act between searching for similarities and realizing differences. When we define culture "as a set of stories that we enter" (Bruner 1990), we immediately realize the importance of storytelling in this process.

We are going to explore how the narrative perspective has been applied in different contexts, with emphasis on the intercultural exchange:

- in films
- in commercials and marketing
- in public relations
- in change management
- in adult education
- in cultural projects, such as exhibitions

Come to explore new possibilities on how you can reach people with storytelling. The focus is on:

- intercultural storytelling in the intercultural communication
- visual storytelling
- interactive storytelling and co-creating stories
- the hero's journey in changes processes

Learning Goals:

Getting to know the power of the narrative perspective and various storytelling methods, sharing stories and best practices in the intercultural communication, re-authoring narratives of identity.

Study Performance:

Full attendance and active participation, involving in practical exercises and role play, reflecting of practical exercises, presenting of work results, completion of possible tasks between the course days, seminar language is English

Registration:

On Stud.IP

Credits:

2 Credits

Bachelor's degree and Master's degree at Leibniz University of Hanover, further information regarding your course of studies on the website: https://www.sk.uni-hannover.de/lp_studiengaenge.html

Interdisciplinary Bachelor: Compulsory module "Schlüsselkompetenzen", field A
B.Sc. Technical Education: Compulsory module "Schlüsselkompetenzen", field B

ZQS/SK: Intercultural Competence. Communication in Intercultural Settings

1683, Seminar, ECTS: 2, Max. Teilnehmer: 22
Kursverwaltung, ZQS/Schlüsselkompetenzen

Mo Einzel 09:00 - 17:00 16.09.2019 - 16.09.2019
Di Einzel 09:00 - 17:00 17.09.2019 - 17.09.2019
Mi Einzel 09:00 - 17:00 18.09.2019 - 18.09.2019

Kommentar

Trainer:

Tina Patel, Trainer & Coach
plusform Culture + Language

Course Content:

The need for intercultural competence is greater than ever before. People from different countries study and work together and sometimes due to cultural differences we encounter misunderstandings and conflicts. The goal of the seminar is to identify cultural barriers, understand them and use them as a chance for successful cooperation. The format of the seminar is interactive with a combination of theory and hands-on exercises to optimize learning.

This seminar is for both German (local) and international students. This diversity offers a great opportunity for a healthy exchange and reflection. International students benefit from receiving tips for a successful stay in Germany and German students can better prepare for a stay abroad.

Please note: You don't have to be perfect in English for this seminar, but you should have an interest in other countries and cultures and an open mind.

Learning Goals:

This seminar will help you:

- Become aware of cultural differences and its impact on communication in business and everyday life.

- Learn about verbal and nonverbal communication styles in different cultures.
- Identify potential conflicts in intercultural settings.
- Develop strategies to deal with problems and gain new perspectives.

Study Performance:

Full attendance and active participation, involving in practical exercises and role play, reflecting of practical exercises, presenting of work results, completion of possible tasks between the course days, seminar language is English.

Registration:

On Stud.IP

Credits:

2 Credits

Bachelor's degree and Master's degree at Leibniz University of Hanover, further information regarding your course of studies on the website: https://www.sk.uni-hannover.de/lp_studiengaenge.html

Interdisciplinary Bachelor: Compulsory module "Schlüsselkompetenzen", field A
B.Sc. Technical Education: Compulsory module "Schlüsselkompetenzen", field C

Schulpraxis-Seminare

ZQS/SK: Außerschulische Lernorte

3200, Seminar, ECTS: 2, Max. Teilnehmer: 22

Hönemann, Ulrike | Kursverwaltung, ZQS/Schlüsselkompetenzen

Fr Einzel 14:00 - 19:00 26.04.2019 - 26.04.2019

Sa Einzel 09:00 - 17:00 27.04.2019 - 27.04.2019

Fr Einzel 14:00 - 19:00 17.05.2019 - 17.05.2019

Sa Einzel 09:00 - 17:00 18.05.2019 - 18.05.2019

Kommentar Additional learning environments outside the classroom

Lehrperson:

Alexandra Krüger, M. Ed.

Inhalt:

Die Routine des Schulalltags aufbrechen, Schülerinnen und Schüler aktivieren, nachhaltiges Lernen ermöglichen.

Außerschulische Lernorte bieten den idealen Rahmen, um der Forderung nach Realitätsnähe, Erfahrungs- und Handlungsorientierung von Unterricht nachzukommen. Es bedarf jedoch einer sorgfältigen Vor- und Nachbereitung, um das Potenzial des Lernorts voll auszuschöpfen. Außerschulische Lernorte eröffnen Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit, Wissen, Fähigkeiten und Fertigkeiten, die im Unterricht angeeignet wurden, selbst anzuwenden und Neues zu lernen. Die benötigte Zeit beim Lernen vor Ort und auch der sonstige Aufwand führen in der schulischen Praxis häufig dazu, dass diese Form des Lernens zu wenig genutzt wird. Wie dies aber erfolgreich gelingen kann, soll den angehenden Lehrkräften in diesem Seminar nähergebracht werden.

Inhaltlicher Ablauf:

Im Rahmen des Seminars soll zunächst die Kategorisierung von Lernorten thematisiert werden, um außerschulische Lernorte von anderen Lernorten abgrenzen zu können. Ferner sollen die Chancen und Grenzen, den diese für den Unterricht bringen, herausgearbeitet werden. Insbesondere soll darauf eingegangen werden, welche Kompetenzen dabei bei den Schülerinnen und Schülern gefördert werden und wie Exkursionen u. Ä. gestaltet werden können, um nachhaltiges Lernen zu ermöglichen. Anhand mehrerer außerschulischer Lernorte aus Hannover und der Region soll praxisnah die mögliche Einbindung in den Schulunterricht veranschaulicht werden.

Hinweis:

Für den Besuch der außerschulischen Lernorte werden voraussichtlich Eintrittsgelder auf Sie zukommen.

Lernziele:

Die Studierenden kennen Spezifika von außerschulischen Lernorten und können die Chancen und Grenzen der Einbindung in den Unterricht einschätzen.

Sie wissen, welche Kompetenzbereiche bei Schülerinnen und Schülern durch außerschulische Lernorte gefördert werden können.
Sie kennen außerschulische Lernorte in Hannover und der Region und wissen, wie man diese in den Unterricht gewinnbringend einbinden kann.

Studienleistungen:

Vollständige Teilnahme, aktive Beteiligung an praktischen Übungen und Rollenspielen, Reflexion von praktischen Übungen, Präsentation von Arbeitsergebnissen, Erledigung von möglichen Aufgaben zwischen den Blockterminen

Anmeldung:

Über Stud.IP

Leistungspunkte:

2 Leistungspunkte

Bachelor- und Master-Studiengänge der Leibniz Universität Hannover, genaue Informationen für Ihren Studiengang unter https://www.sk.uni-hannover.de/lp_studiengaenge.html

Fächerübergreifender Bachelor: Pflichtmodul Schlüsselkompetenzen, Bereich B

B.Sc. Technical Education: Pflichtmodul Schlüsselkompetenzen, Bereich C

Schulpraxis: Methodenkompetenzen

ZQS/SK: Geflüchtete Kinder und Jugendliche im Unterricht

3201, Seminar, ECTS: 2, Max. Teilnehmer: 22

Hönemann, Ulrike | Kursverwaltung, ZQS/Schlüsselkompetenzen

Sa Einzel 09:00 - 17:00 11.05.2019 - 11.05.2019

Sa Einzel 09:00 - 17:00 08.06.2019 - 08.06.2019

Sa Einzel 09:00 - 17:00 15.06.2019 - 15.06.2019

Kommentar

Working with refugees in class

Lehrperson:

M.Ed. Christoph Müller, Promovend an der HU Berlin

Inhalt:

Geflüchtete Kinder und Jugendliche sind durch die fluchtauslösenden Ursachen, die Flucht selbst und die Aufnahmesituation hierzulande in der Regel schwer belastet oder traumatisiert. Wie sich ihr Leiden entwickelt und ob sich etwa traumabezogene Symptome ausbilden, hängt dabei in besonderem Maße davon ab, welche Erfahrungen Kinder und Jugendliche nach der Flucht im Aufnahmeland machen. Diese Erkenntnis bedeutet eine besondere Verantwortung für pädagogische Fachkräfte und Lehrkräfte, die mit geflüchteten Kindern und Jugendlichen arbeiten. Was können sie beachten, um nicht zu einer weiteren Traumatisierung beizutragen, sondern die Kinder und Jugendlichen bestmöglich im potenziell traumatisierenden Prozess zu unterstützen?

In dem Seminar werden wir uns möglichen Erfahrungen und den damit verbundenen Belastungen geflüchteter Kinder und Jugendlicher u.a. mithilfe psychotraumatologischer Ansätze nähern und anhand von v.a. psychoanalytisch-pädagogischen und traumapädagogischen Ansätzen überlegen, welche Konsequenzen das für Schule und Unterricht bedeutet.

Lernziele:

Annäherung an mögliche Erfahrungswelten geflüchteter Kinder und Jugendlicher
Aneignung von Grundwissen zum Thema Flucht und Trauma
Befähigung zur kritischen Einordnung unterschiedlicher Traumakonzeptionen
Sensibilisierung für emotionale Prozesse im Kontext pädagogischer Arbeit mit geflüchteten SchülerInnen.
Anregung zur Selbstreflexion
Vermittlung der Bedeutung pädagogische Beziehungsarbeit mit geflüchteten Schülerinnen und Schülern
Anregung zur Diskussion über die Un/Möglichkeiten (tauma)pädagogischer Arbeit mit geflüchteten Kindern und Jugendlichen in der Schule

Studienleistungen:

Vollständige und aktive Teilnahme, Beteiligung an praktischen Übungen und Rollenspielen, Reflexion von praktischen Übungen, Präsentation von Arbeitsergebnissen, Erledigung von möglichen Aufgaben zwischen den Blockterminen

Anmeldung:

Über Stud.IP

Leistungspunkte:

2 Leistungspunkte

Bachelor- und Master-Studiengänge der Leibniz Universität Hannover,
genaue Informationen für Ihren Studiengang unter https://www.sk.uni-hannover.de/lp_studiengaenge.html

Fächerübergreifender Bachelor: Pflichtmodul Schlüsselkompetenzen, Bereich B

B.Sc. Technical Education: Pflichtmodul Schlüsselkompetenzen, Bereich C

Schulpraxis: Bereich Sozialkompetenz

ZQS/SK: Sicherheit im Umgang mit Konflikt- und Gewaltsituationen

3202, Seminar, ECTS: 2, Max. Teilnehmer: 22

Hönemann, Ulrike | Kursverwaltung, ZQS/Schlüsselkompetenzen

Fr Einzel 15:00 - 20:00 17.05.2019 - 17.05.2019

Sa Einzel 09:00 - 17:00 18.05.2019 - 18.05.2019

Fr Einzel 15:00 - 20:00 14.06.2019 - 14.06.2019

Sa Einzel 09:00 - 17:00 15.06.2019 - 15.06.2019

Kommentar Confident Conflict Management

Lehrperson:

Heiko Schuiling, Dipl. Sozialpädagoge, syst. Anti-Gewalt- und Deeskalations-Trainer®,
Schulsozialarbeiter.

Inhalt:

Sicherheit im Umgang mit Konflikt- und Gewaltsituationen. Handlungsorientiertes Training auf der Basis Konfrontativer Pädagogik am Beispiel eines präventiven Anti-Gewalt-Trainings.

Verbale Gewalt, körperliche Auseinandersetzungen, psychische Gewalt und Mobbing gehören heute leider zum Schulalltag. Diese Grenzüberschreitungen und Gewalthandlungen richten sich sowohl gegen Mitschülerinnen und Mitschüler als auch gegen Lehrkräfte.

Im Schulalltag tritt besonders die Vermittlung von Wissen immer häufiger in den Hintergrund. Gleichzeitig sind Lehrkräfte stärker in ihren pädagogischen Kompetenzen gefragt und gefordert. Ihnen wird ein hohes Maß an Flexibilität, Kompetenz, Gelassenheit und Sicherheit im Umgang mit Konflikten und Gewaltsituationen abverlangt. Dieses praxisorientierte Seminar setzt genau an dieser Stelle an.

Ziel ist es, angehenden Lehrkräften funktionierende und präventive Handlungsstrategien und Interventionsmöglichkeiten für Gewaltsituationen zu vermitteln. Die Seminarteilnehmenden sollen an Sicherheit im pädagogischen Handeln für die Praxis gewinnen:

Wie setze ich klare Grenzen? Welche Konsequenzen gibt es bei Regelverstößen und wie setze ich sie durch? Wie ist mein professioneller Blick auf die Schülerinnen und Schüler? Wie gelingt es mir, die Klassengemeinschaft zu stärken und zu fördern? Wie fördere ich soziale Kompetenzen? Wie stelle ich Bezug zu der Lebenswelt der Schülerinnen und Schüler her? Wie verhalte ich mich in Gewaltsituationen? Wie greife ich deeskalierend ein? Wie kann ich Gewalt und Mobbing vorbeugen?

Anhand von Übungen, Rollenspielen, Fallbeispielen und kollegialer Diskussion sollen möglichst viele Lernerfahrungen gemacht und diese Fragen bearbeitet werden. Hierbei erhalten Sie die Möglichkeit, selber einige Einheiten eines präventiven Anti-Gewalt-Trainings zu erleben.

Lernziele:

Kennenlernen der konfrontativen Pädagogik am Beispiel eines präventiven Anti-Gewalt-Trainings Klärung der eigenen Haltung zu den Themen Konflikt und Gewalt Bewusstmachung der eigenen Körpersprachwirkung Erweiterung der Deeskalations- und Interventionsstrategien Kennenlernen verschiedener Konfrontationslevel und -methoden Reflexion des eigenen Umgangs mit Aggression und Grenzüberschreitungen Entwicklung einer eigenen konfrontativen Bereitschaft

Studienleistungen:

Vollständige Teilnahme, aktive Beteiligung an praktischen Übungen und Rollenspielen, Reflexion von praktischen Übungen, Präsentation von Arbeitsergebnissen, Erledigung von möglichen Aufgaben zwischen den Blockterminen

Anmeldung:
Über Stud.IP
Leistungspunkte:
2 Leistungspunkte
Bachelor- und Master-Studiengänge der Leibniz Universität Hannover, genaue Informationen für Ihren Studiengang unter https://www.sk.uni-hannover.de/lp_studiengaenge.html
Fächerübergreifender Bachelor: Pflichtmodul Schlüsselkompetenzen, Bereich B
B.Sc. Technical Education: Pflichtmodul Schlüsselkompetenzen, Bereich C
Schulpraxis: Sozialkompetenzen

ZQS/SK: Die Stimme von Lehrenden, Schülerinnen und Schülern im Unterricht

3203, Seminar, ECTS: 2, Max. Teilnehmer: 22
Hönemann, Ulrike | Kursverwaltung, ZQS/Schlüsselkompetenzen

Fr Einzel 15:00 - 20:00 28.06.2019 - 28.06.2019
Sa Einzel 09:00 - 17:00 29.06.2019 - 29.06.2019
Fr Einzel 15:00 - 20:00 12.07.2019 - 12.07.2019
Sa Einzel 09:00 - 17:00 13.07.2019 - 13.07.2019

Kommentar The voice of teachers and pupils in class

Lehrperson:

Sandra Tietge, Logopädin, Sonderpädagogin (Master of Education).

Inhalt:

Die Stimme stellt im Unterricht ein wichtiges Instrument für Lehr-Lernprozesse dar. Von Bedeutung ist zum einen die Stimme der Lehrkraft, da diese meist verbal Lerninhalte vermittelt und als Stimmvorbild für Schülerinnen und Schüler dient. Zum anderen spielt die Stimme der Schülerinnen und Schüler eine Rolle im Unterricht, in dem sie mündlich mitarbeiten, Vorträge halten und in Gruppenarbeiten mitwirken müssen.

In diesem Seminar lernen Sie nach einer kurzen Einführung in die Stimmgebung Ihre eigene Stimme und dessen Wirkung zu reflektieren. Zentrale Themen werden dabei mögliche Effekte und Einsatzmöglichkeiten Ihrer Stimme in zukünftigen Unterrichtssettings sowie präventive Maßnahmen für die stimmliche Belastung im späteren Unterricht sein. Des Weiteren behandelt dieses Seminar die Stimme von Schülerinnen und Schülern. Ziel ist es, Sie für den Unterricht in Hinblick auf Stimmen der Schülerinnen und Schüler zu sensibilisieren und eine Reflexions- und Handlungsgrundlage zu schaffen.

Insgesamt soll so eine erste Vorbereitung auf die Herausforderungen im Feld der verbalen Unterrichtskommunikation stattfinden.

Lernziele:

Kennenlernen der eigenen Stimme, ihrer Möglichkeiten und Grenzen sowie ihrer Wirkung Reflektieren der eigenen Stimme und Stimmen der Schülerinnen und Schüler in Bezug auf zukünftige Unterrichtssituationen Erfahren präventiver Maßnahmen für stimmbelastende Situationen

Studienleistungen:

Vollständige Teilnahme, aktive Beteiligung an praktischen Übungen und Rollenspielen, Reflexion von praktischen Übungen, Präsentation von Arbeitsergebnissen, Erledigung von möglichen Aufgaben zwischen den Blockterminen

Anmeldung:

Über Stud.IP

Leistungspunkte:

2 Leistungspunkte

Bachelor- und Master-Studiengänge der Leibniz Universität Hannover, genaue Informationen für Ihren Studiengang unter https://www.sk.uni-hannover.de/lp_studiengaenge.html

Fächerübergreifender Bachelor: Pflichtmodul Schlüsselkompetenzen, Bereich A

B.Sc. Technical Education: Pflichtmodul Schlüsselkompetenzen, Bereich B

Schulpraxis: Selbstkompetenzen

ZQS/SK: Der Islam in der Schule - zur pädagogischen Arbeit mit muslimischen SchülerInnen und Eltern

3204, Seminar, ECTS: 2, Max. Teilnehmer: 22
Hönemann, Ulrike | Kursverwaltung, ZQS/Schlüsselkompetenzen

Fr Einzel 15:00 - 20:00 05.07.2019 - 05.07.2019
Sa Einzel 09:00 - 17:00 06.07.2019 - 06.07.2019
Fr Einzel 15:00 - 20:00 19.07.2019 - 19.07.2019
Sa Einzel 09:00 - 17:00 20.07.2019 - 20.07.2019

Kommentar Islam in school

Lehrperson:

Benjamin Franz, Gesamtschullehrer, Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Erziehungswissenschaft der TU Braunschweig, Mitverfasser des Kerncurriculums Islamischer Religionsunterricht

Inhalt:

Ohne Frage: Der Islam gehört zu Deutschland. Ca. 4,3 Millionen Muslime leben hierzulande - zum Teil bereits in der 4. Generation. Ihre Religion ist präsent im bundesdeutschen Alltag: im Straßenbild, in der Medienberichterstattung, als politischer Faktor. Auch in der Schule ist die gelebte Religiosität von muslimischen Eltern, Schülerinnen und Schülern Bestandteil der Arbeit von Lehrkräften und Sozialpädagogen. Dabei kommt der Schule als Ort der täglichen Begegnung und einer unentrinnbaren Nähe von unterschiedlichen kulturellen und religiösen Hintergründen eine besondere Bedeutung bei der Gestaltung des gesellschaftlichen Zusammenlebens zu. Damit solche Begegnungen oder religiös konnotierte Auseinandersetzungen für Lehrkräfte nicht unvorbereitet geschehen, beabsichtigt das Seminar die Teilnehmenden auf die Arbeit mit Schülerinnen, Schülern und Eltern muslimischen Glaubens vorzubereiten, Glaubensinhalte des Islams vorzustellen, mögliche Konfliktpunkte in der schulischen Arbeit im Vorfeld zu erfassen und Lösungsmöglichkeiten darzubieten. Betrachtet werden zudem aktuelle schulpolitische Entwicklungen, wie die Einführung eines islamischen Religionsunterrichts. Ziel des Seminars ist es, dass angehende Lehrkräfte für (kulturell-) religiöse Differenzen sensibilisiert werden und zukünftig adäquat mit Schülerinnen, Schülern und Eltern muslimischen Glaubens arbeiten können.

Lernziele:

Aneignung von Grundwissen zum Islam: Entstehung, Geschichte, Grundzüge der Theologie Analyse des Zuwanderungsprozesses von Muslimen in die Bundesrepublik Deutschland Betrachtung empirischer Erkenntnisse über Muslime in Schule und Gesellschaft Vermittlung von Erklärungsansätzen für religiöses Handeln Antizipation möglicher religiös begründeter Konflikte Entwicklung und Diskussion möglicher Lösungsansätze für diese Konflikte Betrachtung aktueller schulpolitischer Entwicklungen, vornehmlich Islamischer Religionsunterricht (Möglichkeiten und Grenzen)

Studienleistungen:

Vollständige Teilnahme, aktive Beteiligung an praktischen Übungen und Rollenspielen, Reflexion von praktischen Übungen, Präsentation von Arbeitsergebnissen, Erledigung von möglichen Aufgaben zwischen den Blockterminen

Anmeldung:

Über Stud.IP

Leistungspunkte:

2 Leistungspunkte

Bachelor- und Master-Studiengänge der Leibniz Universität Hannover, genaue Informationen für Ihren Studiengang unter https://www.sk.uni-hannover.de/lp_studiengaenge.html

Fächerübergreifender Bachelor: Pflichtmodul Schlüsselkompetenzen, Bereich B
B.Sc. Technical Education: Pflichtmodul Schlüsselkompetenzen, Bereich C
Schulpraxis: Sozialkompetenzen

ZQS/SK: Gekonnt vortragen für angehende Lehrkräfte

3205, Seminar, ECTS: 2, Max. Teilnehmer: 22
Hönemann, Ulrike | Kursverwaltung, ZQS/Schlüsselkompetenzen

Mo Einzel	09:00 - 17:00 05.08.2019 - 05.08.2019
Di Einzel	09:00 - 17:00 06.08.2019 - 06.08.2019
Mi Einzel	09:00 - 17:00 07.08.2019 - 07.08.2019
Kommentar	<p>Presenting Skilfully for future teachers</p> <p>Lehrperson: Nerissa Rothhardt, selbstständige Trainerin für den präsenten Auftritt</p> <p>Inhalt: Erfolg und Überzeugungskraft hängen in hohem Maße von der Stimmigkeit Ihrer Sprache, dem Einsatz Ihrer Stimme und Ihren grundlegenden rhetorischen Fähigkeiten ab. Wer erfolgreich sein will, muss Menschen begeistern, sie überzeugen und für sich gewinnen. Dabei spielen vor allem Ausstrahlung und Körpersprache eine bedeutende Rolle. Gerade im Berufsleben ist ein souveränes Auftreten das A und O für den Erfolg. Mit sicherem Auftreten gewinnen Sie an Ausdruckskraft, Kompetenz und Glaubwürdigkeit.</p> <p>Meine Aufgabe ist es, Sie bei der Verbesserung Ihrer Kommunikation zu unterstützen. Denn was ist ein Vortrag anderes als Kommunikation? Es werden Wahrnehmungs-, Atem- und Stimmübungen sowie Rollenspiele durchgeführt.</p> <p>Bitte bringen Sie eine Decke mit. Die Teilnehmenden werden Gelegenheit haben, in der Gruppe eine für den Berufsalltag typische Sprechsituation vorzutragen. Ein professionelles, wertschätzendes Feedback rundet den Übungsvortrag ab.</p> <p>Lernziele:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen zur Entstehung des Stimmklangs • Anregungen zum ökonomischeren Sprechen • Übungen für die eigene, authentische klangvolle und tragfähige Stimme • Mehr Souveränität durch ein Mehr an Selbstbewusstsein • Körpersprachliche Signale bewusst senden und wahrnehmen • "Lampenfieber verleiht Flügel!" statt "Wo ist das nächste Mausloch?" • Die eigenen Stärken und Ressourcen erkennen <p>Studienleistungen: Vollständige und aktive Teilnahme, Beteiligung an praktischen Übungen und Rollenspielen, Reflexion von praktischen Übungen, Präsentation von Arbeitsergebnissen, Erledigung von möglichen Aufgaben zwischen den Blockterminen</p> <p>Anmeldung: Über Stud.IP</p> <p>Leistungspunkte: 2 Leistungspunkte</p> <p>Bachelor- und Master-Studiengänge der Leibniz Universität Hannover, genaue Informationen für Ihren Studiengang unter https://www.sk.uni-hannover.de/lp_studiengaenge.html</p> <p>Fächerübergreifender Bachelor: Pflichtmodul Schlüsselkompetenzen, Bereich A B.Sc. Technical Education: Pflichtmodul Schlüsselkompetenzen, Bereich B Schulpraxis: Bereich Selbstkompetenzen</p>

ZQS/SK: Stimme und Körperpräsenz für angehende Lehrkräfte

3206, Seminar, ECTS: 2, Max. Teilnehmer: 22
Hönemann, Ulrike | Kursverwaltung, ZQS/Schlüsselkompetenzen

Mo Einzel	09:00 - 17:00 12.08.2019 - 12.08.2019
Di Einzel	09:00 - 17:00 13.08.2019 - 13.08.2019
Mi Einzel	09:00 - 17:00 14.08.2019 - 14.08.2019
Kommentar	<p>Voice and appearance for future teachers</p> <p>Lehrperson: Dorothee Zapke, Stimm- und Sprechtrainerin, Dipl. Schauspielerin</p> <p>Inhalt: Stimme und Körpersprache haben einen sehr großen Stellenwert im Umgang mit Schülerinnen und Schülern im Unterricht. Stimmklang und Sprechtempo, das Blickverhalten, Mimik und die Gestik, aber auch Raumverhalten und unsere Körperspannung beeinflussen in hohem Maße eine gelungene Kommunikation im Schulalltag.</p>

In diesem Seminar lernen Sie Elemente des Körper- und Stimmausdrucks kennen, die über die gängigen Tools hinausgehen. Sie forschen nach Qualitäten, Nuancen und Faktoren ihrer eigenen individuellen körpersprachlichen Präsenz und entwickeln sie weiter. Besonders sensibilisiert werden Sie für nonverbale Schlüsselfaktoren wie Blickverhalten, Distanzen, Raumverhalten und Status. Durch das praktische Ausprobieren, Üben und Reflektieren und nicht zuletzt durch das Feedback der Gruppe erfahren Sie eine Vielfalt eigener körpersprachlicher und stimmlicher Ausdrucksmöglichkeiten, die in Fallbeispielen auf Unterrichtssituationen übertragen werden.

So gewinnen Sie an authentischer, nach außen transportierter Präsenz, ohne stereotype Haltungen trainiert zu haben.

Lernziele:

Kennenlernen des eigenen Körper- und Stimmausdrucks
Erfahren der individuellen körpersprachlichen Präsenz
Optimierung der eigenen Wirkung der Stimm- und Körperpräsenz in späteren Unterrichtssituationen

Studienleistungen:

Vollständige und aktive Teilnahme, Beteiligung an praktischen Übungen und Rollenspielen, Reflexion von praktischen Übungen, Präsentation von Arbeitsergebnissen, Erledigung von möglichen Aufgaben zwischen den Blockterminen

Anmeldung:

Über Stud.IP

Leistungspunkte:

2 Leistungspunkte

Bachelor- und Master-Studiengänge der Leibniz Universität Hannover,
genaue Informationen für Ihren Studiengang unter https://www.sk.uni-hannover.de/lp_studiengaenge.html

Fächerübergreifender Bachelor: Pflichtmodul Schlüsselkompetenzen, Bereich A

B.Sc. Technical Education: Pflichtmodul Schlüsselkompetenzen, Bereich B

Schulpraxis: Bereich Selbstkompetenzen

ZQS/SK: Neue Medien im Schulunterricht +++entfällt+++

3207, Seminar, ECTS: 2, Max. Teilnehmer: 22
Hönemann, Ulrike | Kursverwaltung, ZQS/Schlüsselkompetenzen

Do Einzel 09:00 - 17:00 22.08.2019 - 22.08.2019

Fr Einzel 09:00 - 17:00 23.08.2019 - 23.08.2019

Sa Einzel 09:00 - 17:00 24.08.2019 - 24.08.2019

Kommentar New media in classes

Lehrperson:

Almut Reiners, E-Learning-Beraterin an der Georg-August-Universität Göttingen

Inhalt:

Smartphone, Tablet und PC sind für Schülerinnen und Schüler heute integrierter Bestandteil ihres Alltags. Wieso diese Technik nicht auch für den Schulunterricht nutzen? Während des Seminars beschäftigen wir uns aktiv mit unterschiedlichen Medien, Tools sowie dem Smartboard und deren didaktisch sinnvollen Einbindung in den Schulunterricht. Grundlagen der Mediendidaktik und Erkenntnisse der Bildungsforschung werden behandelt und bilden die Basis für eine kritische Erprobung und Beurteilung von verschiedenen Werkzeugen.

Zwischen den zwei Wochenendterminen werden die Studierenden in einer Online-Phase gemeinsam an technikgestützten Unterrichtsentwürfen arbeiten und ein Webinar im virtuellen Klassenzimmer (Termin wird gemeinsam vereinbart) besuchen. Studierende sollten nach Möglichkeit einen Laptop, Tablet-PC oder ein neueres Smartphone mitbringen, auf dem Sie arbeiten können!

Grundkenntnisse in PowerPoint, PC-Bedienung etc. sollten vorhanden sein.

Lernziele:

- Online- und mobile Werkzeuge erproben, sicher einsetzen und kritisch beurteilen können
- Grundlagen für die Nutzung und den Einsatz von Medien im Schulunterricht sind bekannt (Mediendidaktik, Medientheorie und -recht)

- Smartboards sicher bedienen können
- Eigener Unterrichtsentwurf und -ideen werden erarbeitet

Studienleistungen:

Vollständige und aktive Teilnahme, Beteiligung an praktischen Übungen und Rollenspielen, Reflexion von praktischen Übungen, Präsentation von Arbeitsergebnissen, Erledigung von möglichen Aufgaben zwischen den Blockterminen

Anmeldung:

Über Stud.IP

Leistungspunkte:

2 Leistungspunkte

Bachelor- und Master-Studiengänge der Leibniz Universität Hannover,
genaue Informationen für Ihren Studiengang unter https://www.sk.uni-hannover.de/lp_studiengaenge.html

Fächerübergreifender Bachelor: Pflichtmodul Schlüsselkompetenzen, Bereich A

B.Sc. Technical Education: Pflichtmodul Schlüsselkompetenzen, Bereich C

Schulpraxis: Bereich Methodenkompetenzen

ZQS/SK: Von der Integration zur Inklusion: Theoretische und praktische Konsequenzen

3208, Seminar, ECTS: 2, Max. Teilnehmer: 22

Hönemann, Ulrike | Kursverwaltung, ZQS/Schlüsselkompetenzen

Fr Einzel 15:00 - 20:00 09.08.2019 - 09.08.2019

Sa Einzel 09:00 - 17:00 10.08.2019 - 10.08.2019

Fr Einzel 15:00 - 20:00 16.08.2019 - 16.08.2019

Sa Einzel 09:00 - 17:00 17.08.2019 - 17.08.2019

Kommentar From integration to inclusion: consequences in theory and practice

Lehrperson:

Urte Schell, Michael Lichtblau, beide sind Lehrende am Institut für Sonderpädagogik der Leibniz Universität Hannover

Inhalt:

Die Veranstaltung wird zu Beginn in das Thema „Inklusion“ einführen und dieses Konzept unter theoretischer, wie auch praxisbezogener Perspektive von „Integration“ abgrenzen. Weiterführend erfolgt dann die Auseinandersetzung mit Beratungskonzepten und Modellen zur Gestaltung von Kooperationsprozessen in inklusiven Settings. Ein weiterer Themenschwerpunkt fokussiert didaktische Konsequenzen für den Unterricht in heterogenen Lerngruppen. Abschließend wird in das Konzept der Förderdiagnostik eingeführt und die praktische Umsetzung beispielhaft beschrieben.

Insgesamt verfolgt die Veranstaltung das Ziel grundlegende Perspektiven auf das Thema „Inklusion“ zu vermitteln und die Teilnehmenden anzuregen, sich im weiteren Studienverlauf gezielt theoretisch und praktisch auf kommende Aufgaben als Lehrkraft in einem inklusiven Schulsystem vorzubereiten.

Lernziele:

TN können Inklusionskonzept theoretisch und praktisch beschreiben und vom Integrationskonzept unterscheiden. TN kennen ihre individuelle Perspektive auf gesellschaftliche Heterogenität und Inklusion. TN kennen Modelle der Beratung und Kooperation in (der inklusiven) Schule. TN kennen didaktisch methodische Konzepte für den Umgang mit heterogenen Lerngruppen. TN können das Konzept der Förderdiagnostik theoretisch und praktisch beschreiben und von anderen diagnostischen Zugängen abgrenzen.

Studienleistungen:

Vollständige und aktive Teilnahme, Beteiligung an praktischen Übungen und Rollenspielen, Reflexion von praktischen Übungen, Präsentation von Arbeitsergebnissen, Erledigung von möglichen Aufgaben zwischen den Blockterminen

Anmeldung:

Über Stud.IP

Leistungspunkte:

2 Leistungspunkte

Bachelor- und Master-Studiengänge der Leibniz Universität Hannover,
genaue Informationen für Ihren Studiengang unter

<http://www.zfsk.uni-hannover.de/studiengaenge00.html>

Fächerübergreifender Bachelor: Pflichtmodul Schlüsselkompetenzen, Bereich B

B.Sc. Technical Education: Pflichtmodul Schlüsselkompetenzen, Bereich C

Schulpraxis: Bereich Methodenkompetenzen

ZQS/SK: Gestärkt in den LehrerInnenberuf durch ein Online-Achtsamkeitstraining

3209, Seminar, ECTS: 2, Max. Teilnehmer: 15

Hönemann, Ulrike | Kursverwaltung, ZQS/Schlüsselkompetenzen | Meißner, Doris

Fr Einzel 10:00 - 12:00 12.04.2019 - 12.04.2019

Fr Einzel 10:00 - 12:00 05.07.2019 - 05.07.2019

Kommentar Strengthened in the teaching profession through online mindfulness training

Lehrperson:

Doris Meißner

Termine:

Freitags, 10-12 Uhr

Präsenztermine:

12.04.2019, 05.07.2019

Onlinetermine:

26.04.19, 10.05.19, 17.05.19, 24.05.19,

7.06.19, 14.06.19, 21.06.19, 28.06.19

Inhalt:

Für einen guten Start in den LehrerInnenberuf ist eine Auseinandersetzung mit dem eigenen „Stressmanagement“ ganz wesentlich. Dazu gehört auch, die Anforderung der Beziehungsgestaltung mit Schülerinnen und Schülern näher zu betrachten sowie auf die Frage, wie gehe ich mit schwierigen Situationen im Klassenraum um, erste eigene Antworten zu finden. Genau dazu bietet das digital gestützte Achtsamkeitstraining eine Möglichkeit an. Das Training zielt auf die Förderung von Resilienz und Widerstandsressourcen von Lehramtsstudierenden als Vorbereitung auf den beruflichen Alltag und dient der Unterstützung von Gesundheit und Balance in dem anspruchsvollen LehrerInnenberuf.

In dem zehnwöchigen Training mit Präsenz- und überwiegend Onlinephasen haben Sie die Möglichkeit, das Konzept der Achtsamkeit als resilienzförderliche Haltung kennenzulernen. In spezifischen Übungen können Sie die Haltung der Achtsamkeit trainieren und sich auf typische berufliche Situationen vorbereiten. Angeleitet werden dabei u.a. Coaching-, Wahrnehmungs- und Körperübungen. In den Wochenaufgaben werden Inhalte und Materialien angeboten, die das selbständige Üben nachhaltig anregen.

Die maximale Gruppengröße für das Onlinetraining umfasst 15 Personen. Das Onlinetraining kann von zuhause aus wahrgenommen werden.

Hinweis: Technische Voraussetzung für die Teilnahme ist ein USB-Headset (kann gegen Pfand ausgeliehen werden) und eine integrierte oder externe Webcam.

Lernziele:

Kennenlernen des Konzepts der Achtsamkeit als Entlastungsstrategie und Erprobung wesentlicher Übungen und Meditationen aus der Achtsamkeitstradition. Kennenlernen eigener Denkmuster und Gefühle und Identifikation eigener Stressoren Entwicklung von Widerstandsressourcen zur Bewältigung von beruflichen Anforderungssituationen Entwicklung einer achtsamen Haltung auch in Bezug auf eine gute Beziehungsgestaltung im Klassenraum, die gerade in schwierigen Situationen wichtig ist Kennenlernen von „Stressmanagement“-Methoden Transfer durch Entwicklung von „Mini-Einheiten: Achtsamkeitspraxis im Schulalltag“

Studienleistungen:

Vollständige Teilnahme, aktive Beteiligung an praktischen Übungen und Rollen-spielen, Reflexion von praktischen Übungen, Präsentation von Arbeitsergebnissen, Erledigung von möglichen Aufgaben zwischen den Blockterminen

Anmeldung:

Über Stud.IP

Leistungspunkte:

2 Leistungspunkte

Bachelor- und Master-Studiengänge der Leibniz Universität Hannover,
genaue Informationen für Ihren Studiengang unter
<http://www.zfsk.uni-hannover.de/studiengaenge00.html>
Fächerübergreifender Bachelor: Pflichtmodul Schlüsselkompetenzen, Bereich B
B.Sc. Technical Education: Pflichtmodul Schlüsselkompetenzen, Bereich B
Schulpraxis: Bereich Selbstkompetenzen

Kurzworkshops

Career Service

ZQS/SK (Career Service): How to plan your career entry in Germany (for international students)

4101, Workshop, Max. Teilnehmer: 30
Männel, Julia| Gutjahr, Tina| Harmeling, Julia

Do Einzel 16:00 - 18:00 25.04.2019 - 25.04.2019

Kommentar This information session aims at international students who plan to enter the German job market. We will answer questions such as: What steps do I need to take for a successful career entry? What do I need to consider especially as an international student? You will get an overview over application strategies that will guide you through the process of finding a job. In addition, a representative of a company will give inside information from an employer's perspective on how to enter the job market successfully. The workshop will be held in English.

ZQS/SK (Career Service): Berufseinstieg in Deutschland (für internationale Studierende)

4102, Workshop, Max. Teilnehmer: 30
Riedel, Sonja| Gutjahr, Tina| Harmeling, Julia

Mo Einzel 16:00 - 18:00 29.04.2019 - 29.04.2019

Kommentar Welche Voraussetzungen zur Arbeitssuche nach dem Studienabschluss müssen erfüllt werden? Wo gibt es Unterstützung und Hilfe?
Der Career Service und das Hochschulbüro für Internationales informieren in dieser Veranstaltung internationale Studierende rund um den Berufseinstieg in Deutschland. Die Ausländerbehörde der Stadt Hannover vermittelt Informationen zu rechtlichen Bestimmungen, Voraussetzungen und Möglichkeiten.
Von der Agentur für Arbeit erhalten Sie eine Einschätzung zum Akademikerarbeitsmarkt, Hinweise zu Job-Search-Strategien und zu Unterstützungsangeboten bei der Suche nach einem Arbeitsplatz in Deutschland.
Die Infoveranstaltung findet in deutscher Sprache statt.

ZQS/SK (Career Service): Die schriftliche Bewerbung in Deutschland (für internationale Studierende)

4103, Workshop, Max. Teilnehmer: 20
Riedel, Sonja| Gutjahr, Tina| Harmeling, Julia

Mi Einzel 15:00 - 18:00 08.05.2019 - 08.05.2019

Kommentar Der Workshop vermittelt Ihnen die Grundlagen der schriftlichen Bewerbung in Deutschland. Sie erfahren, wie eine Bewerbung aufgebaut ist, welche Unterlagen Sie benötigen und wie Sie Stellenanzeigen richtig lesen. Außerdem haben Sie die Gelegenheit, sich ein Feedback zu Ihren Unterlagen einzuholen, sich untereinander auszutauschen und alle Ihre Fragen loszuwerden.
Der Workshop findet in deutscher Sprache statt.

ZQS/SK (Career Service): Fit für die Career Dates - mit dem Elevator Pitch einen bleibenden Eindruck hinterlassen

4104, Workshop, Max. Teilnehmer: 20
Zeilinger, Angela| Gutjahr, Tina

Mo Einzel 10:00 - 12:30 13.05.2019 - 13.05.2019

Kommentar Sie möchten die Karrieremesse Career Dates besuchen und sind unsicher wie Sie sich prägnant und überzeugend bei einem potentiellen Arbeitgeber vorstellen können? Hierbei kann Ihnen das Erlernen eines sogenannten Elevator Pitches helfen. Ein Elevator Pitch ist eine kurze Rede, die zusammenfasst, wer Sie sind, was Sie tun und warum Sie ein interessanter Bewerber/eine interessante Bewerberin für das Unternehmen sein können. Die Bezeichnung „Elevator Pitch“ bezieht sich auf die Idee, dass es möglich sein sollte, sich innerhalb der Zeit einer Fahrstuhlfahrt (30 Sekunden) vorzustellen. Der Workshop bietet die Möglichkeit, die Selbstvorstellung aktiv und mehrfach zu üben. Wir werden uns unter anderem damit beschäftigen, wie man die eigenen Kompetenzen auch ohne Praktikums- oder Berufserfahrung darstellen oder wie man als Quereinsteiger überzeugen kann.

ZQS/SK (Career Service): Mit den Bewerbungsunterlagen überzeugen - Tipps von Hannover Rück

4105, Workshop, Max. Teilnehmer: 30
Grönemeyer, Kerstin | Gutjahr, Tina

Do Einzel 09:00 - 13:00 16.05.2019 - 16.05.2019

Kommentar Der erste Eindruck zählt: Eine überzeugende schriftliche Bewerbung ist Ihre Eintrittskarte im Bewerbungsprozess und setzt sich stets aus den gleichen Bausteinen zusammen. Dazu zählen die Darstellung Ihrer Motivation ebenso wie ein gut strukturierter Lebenslauf, relevante Zeugnisse und Tätigkeitsnachweise. Wie Sie mit Ihren Bewerbungsunterlagen einen positiven ersten Eindruck hinterlassen und sich von Ihrer besten Seite präsentieren, erfahren Sie in diesem Workshop vom Career Service und einer HR-Fachkraft von Hannover RE.

ZQS/SK (Career Service): Persönlich überzeugen im Vorstellungsgespräch

4106, Workshop, Max. Teilnehmer: 22
Zeilinger, Angela | Gutjahr, Tina

Fr Einzel 16:00 - 20:00 17.05.2019 - 17.05.2019

Kommentar Sie haben eine Einladung zum Vorstellungsgespräch erhalten? Herzlichen Glückwunsch! Mit Ihren Bewerbungsunterlagen haben Sie bereits überzeugt und eine große Hürde genommen. Nun gilt es an diesen Erfolg im Gespräch anzuknüpfen. Der Workshop behandelt Fragen wie: Welche Phasen bestimmen in der Regel ein solches Gespräch und wie geht man souverän mit (kritischen) Nachfragen um? Wie präsentiere ich mich überzeugend?

ZQS/SK (Career Service): Werbung in eigener Sache - Mit den Bewerbungsunterlagen Interesse wecken

4107, Workshop, Max. Teilnehmer: 20
Zeilinger, Angela | Gutjahr, Tina

Mo Einzel 10:00 - 13:00 20.05.2019 - 20.05.2019

Kommentar Sie möchten sich mit Ihrer Bewerbungsmappe von Ihrer besten Seite präsentieren? Sie überlegen, wie Sie Ihre Motivation in treffende Worte fassen oder Ihren Lebenslauf lesefreundlich gliedern? In diesem Workshop bekommen Sie einen kompakten Überblick, wie Sie Ihre Bewerbungsunterlagen gut strukturieren und ansprechend formulieren. Außerdem besteht die Möglichkeit, ein individuelles Feedback und Anregungen für Ihre Bewerbungsunterlagen zu bekommen. Bringen Sie diese deshalb bitte zum Workshop mit.

ZQS/SK (Career Service): Applying for Work in Germany: Writing Job Applications (for international students)

4108, Workshop, Max. Teilnehmer: 20

Riedel, Sonja| Gutjahr, Tina| Harmeling, Julia

Mi Einzel	14:00 - 19:00	05.06.2019 - 05.06.2019
Kommentar	Applying for work in Germany can seem like a complex process. In this seminar you will gain the skills and knowledge you need in order to compose application materials that will meet the requirements of the German system and maximise your chances of success. We will cover everything from finding and properly interpreting job postings, selecting photos, including appropriate information, writing cover letters and composing strong CVs as well as answering as many of your questions as time will allow. The workshop will be held in English.	

ZQS/SK (Career Service): Self-Branding als Bewerbungsstrategie. So werben Sie für sich selbst

4109, Workshop, Max. Teilnehmer: 20
Zeilinger, Angela| Gutjahr, Tina

Do Einzel	15:00 - 19:00	06.06.2019 - 06.06.2019
Kommentar	„Ihre wirksamste Marke sind Sie selbst.“ Die Idee des Self-Brandings ist nicht neu, doch heute so aktuell wie nie zuvor. Gezieltes Selbstmarketing ist der Schlüssel dafür, die eigene Persönlichkeit, Kompetenzen und Leistungen erfolgreich nach außen zu kommunizieren, ganz besonders im Bewerbungsprozess. Dieser Workshop vermittelt: die Grundlagen und Bestandteile des Self-Brandings, seine Chancen und Risiken, Werkzeuge für Onlinepräsentation sowie geeignete Netzwerke. Außerdem entwickeln Sie eine auf Sie persönlich abgestimmte Self-Branding-Strategie. Danach sind Sie gut vorbereitet, für sich selbst online zu werben und die Vorteile des Self-Brandings aktiv im Bewerbungsprozess zu nutzen. Bringen Sie bitte ein Notebook zu diesem Workshop mit.	

ZQS/SK (Career Service): Wie bereite ich mich auf ein Assessment Center vor?

4110, Workshop, Max. Teilnehmer: 18
Zeilinger, Angela| Gutjahr, Tina

Fr Einzel	15:00 - 17:30	14.06.2019 - 14.06.2019
Sa Einzel	10:00 - 16:00	15.06.2019 - 15.06.2019
Kommentar	Was erwartet Sie bei einem AC? Welches sind typische Übungen und wie können Sie sich auf diese vorbereiten? Neben einem Überblick zum AC wird es Übungen geben, in denen Sie sich ausprobieren können.	

ZQS/SK (Career Service): Sicher auftreten im Vorstellungsgespräch (für internationale Studierende)

4111, Workshop, Max. Teilnehmer: 20
Riedel, Sonja| Gutjahr, Tina| Harmeling, Julia

Mi Einzel	15:00 - 18:00	19.06.2019 - 19.06.2019
Kommentar	Der Workshop vermittelt Ihnen die wichtigsten Dinge, die Sie über das Vorstellungsgespräch in Deutschland wissen müssen - von der Vorbereitung bis zum erfolgreichen Gesprächsabschluss. Sie erfahren, wie ein Jobinterview in Deutschland aufgebaut ist, welche Fragen häufig gestellt werden und wie Sie überzeugend auftreten können. Außerdem haben Sie die Gelegenheit, sich ein Feedback zu Ihrem Gesprächsverhalten einzuholen, sich untereinander auszutauschen und alle Ihre Fragen loszuwerden. Der Workshop findet in deutscher Sprache statt.	

ZQS/SK (Career Service): Persönlich überzeugen im Vorstellungsgespräch - Tipps von Sennheiser

4112, Workshop, Max. Teilnehmer: 30
Grönemeyer, Kerstin| Gutjahr, Tina

Fr Einzel	09:00 - 13:00	21.06.2019 - 21.06.2019
-----------	---------------	-------------------------

Kommentar Wie überzeugen Sie Ihr Gegenüber im Vorstellungsgespräch? Mit welchen Fragen können Sie rechnen und wie gehen Sie souverän mit (kritischen) Nachfragen um? Worauf kommt es bei der persönlichen Präsentation an? Antworten, Praxisbeispiele und Übungsmöglichkeiten gibt es in diesem Workshop vom Career Service und einer HR-Fachkraft von der Sennheiser electronic GmbH & Co. KG.

ZQS/SK (Career Service): Mut zur Lücke? Wie Sie mit Umwegen in Ihrem Werdegang selbstbewusst umgehen

4113, Workshop, Max. Teilnehmer: 20
Männel, Julia| Zeilinger, Angela| Gutjahr, Tina

Mo Einzel 15:00 - 19:00 24.06.2019 - 24.06.2019

Kommentar Es gibt die allgemeine Vorstellung, dass Erwerbsbiografien/Lebensläufe immer lückenlos aussehen müssen. Dabei sieht die Realität von vielen Studierenden sowie Absolventinnen und Absolventen oft anders aus. In diesem Workshop haben Sie die Möglichkeit sich untereinander auszutauschen. Wir geben der Frage Raum, was für Sie beim Thema Bewerbungsunterlagen typische Herausforderungen sind. Wenn Sie möchten, berichten Sie von eigenen Beispielen. Sie bekommen Strategien im Umgang mit Unterbrechungen und praktische Lösungswege aufgezeigt. Insgesamt zielt der Workshop darauf ab, Ihnen Mut zu machen für einen selbstbewussten Umgang mit dem eigenen Lebenslauf. Voraussetzung für die Teilnahme an diesem Workshop ist die Teilnahme an einem Workshop zur schriftlichen Bewerbung oder das Lesen unserer Starthilfe Bewerben zu finden unter <https://www.sk.uni-hannover.de/download.html>.

ZQS/SK (Career Service): Finden und gefunden werden - Bewerbungsstrategien in sozialen Netzwerken

4114, Workshop, Max. Teilnehmer: 22
Riedel, Sonja| Gutjahr, Tina

Mi Einzel 14:00 - 19:00 03.07.2019 - 03.07.2019

Kommentar Keine Lust ewig auf die passende Stellenanzeige zu warten? Dann nehmen Sie die Sache selbst in die Hand! Zahlreiche Chancen eröffnen sich durch aktive Bewerbungsstrategien, zu denen u.a. die Nutzung sozialer Medien gehört. Doch wie können Sie sich so präsentieren, dass Sie nicht nur suchen, sondern auch gefunden werden? Recruiting-Profi André Wolpers (Modis GmbH) verrät Ihnen, welche Möglichkeiten die Business-Plattform Xing bietet, wie Sie ein aussagekräftiges Online-Profil erstellen und worauf es beim Netzwerken im Internet ankommt.

ZQS/SK (Career Service): Applying for Work in Germany: Job Interviews (for international students)

4115, Workshop, Max. Teilnehmer: 20
Riedel, Sonja| Gutjahr, Tina| Harmeling, Julia

Mi Einzel 14:00 - 19:00 10.07.2019 - 10.07.2019

Kommentar The job interview is a crucial part of the selection process. In this seminar you will learn what to expect and how to prepare for a job interview in Germany. We will go over interview etiquette, how to respond to an interview invitation and decide what to wear as well as learn how to identify and anticipate likely questions and prepare strong answers to frequent interview questions. You will practice mock interview sessions with your peers and receive valuable feedback. The workshop will be held in English.

ZQS/SK (Career Service): Gut vorbereitet in den Bewerbungsprozess: Welche Kompetenzen und Potenziale habe ich?

4116, Workshop, Max. Teilnehmer: 18
Zeilinger, Angela| Gutjahr, Tina

Fr Einzel 15:30 - 18:00 12.07.2019 - 12.07.2019

Sa Einzel 10:00 - 16:00 13.07.2019 - 13.07.2019

Kommentar Der Einstieg in ein zufriedenstellendes Berufsleben setzt voraus, dass Sie Ihre eigenen Fähigkeiten, Ziele und Werte kennen. Spätestens bei der Frage: „Welches sind Ihre Stärken und Schwächen?“ ist Ihre Antwort gefragt!
Dieser Workshop bietet Ihnen die Möglichkeit, individuelle Stärken zu entdecken und die eigene Wirkung auf andere mithilfe des Feedbacks der Dozentin zu reflektieren. Nur wer sich selbst gut kennt, kann andere überzeugen.

ZQS/SK (Career Service): Exkursion: Wagner

4117, Exkursion, Max. Teilnehmer: 25
Grönemeyer, Kerstin| Gutjahr, Tina

Di Einzel 14:00 - 17:00 18.06.2019 - 18.06.2019

Kommentar Unternehmen:
Seit 1976 entwickelt und realisiert die WAGNER Group GmbH technische Brandschutzanlagen und hat sich als innovativer Lösungs- und Systemanbieter mit Standorten im In- und Ausland international etabliert. Der hohe Qualitätsanspruch und das beständige Bestreben nach Verbesserung und Perfektion sind die erfolgreichen Treiber der eigenen Forschungs- und Entwicklungsarbeit, aus der bisher über 700 Patente hervorgegangen sind. Im Bereich der Branderkennung und Brandvermeidung zählt WAGNER zu den Technologieführern weltweit und deckt mit seinen derzeit über 540 Mitarbeitern weltweit von der Planung und Projektierung über den Anlagenbau bis hin zum Service das komplette Leistungsportfolio für seine Kunden ab. Die Exkursionsteilnehmenden erwartet neben einer Führung durch das Schulungszentrum WAGNER WORLD die eindrucksvolle Demonstration eines Live-Brandversuchs.
Ablauf:
• Begrüßung und Unternehmensvorstellung WAGNER
• Führung WAGNER World
• Brandversuche
• Get-Together
Ort:
WAGNER Group GmbH, Langenhagen
Geeignet für:
Ingenieurwissenschaften; Elektrotechnik; Maschinenbau; Betriebswirtschaft; Informatik
Kosten & Anfahrt:
Keine Kosten; Die An- und Abfahrt muss selbst organisiert werden.
Bis zum 3. Juni 2019 nach dem „first come — first served“-Prinzip über:
<https://www.graduiertenakademie.uni-hannover.de/de/qualifizierung-vernetzung/information-und-vernetzung/>

ZQS/SK (Career Service): Willkommen bei...

4119, Workshop, Max. Teilnehmer: 50
Grönemeyer, Kerstin| Gutjahr, Tina

Mi Einzel 16:30 - 18:30 05.06.2019 - 05.06.2019

Kommentar Drei erfolgreiche Arbeitgeber zeigen, wie der Einstieg in den Beruf gelingen kann. Ob Arbeitsalltag, Unternehmenskultur oder Bewerbungsprozess: Erfahrene Fach- und Führungskräfte stellen Einstiegsmöglichkeiten vor und bieten exklusive, persönliche Einblicke in die Praxis. Nutzen Sie die Chance, bei der Veranstaltung mit dem Schwerpunkt Maschinenbau Ihre Fragen zu stellen, Kontakte zu knüpfen und erste Impulse für die weitere Planung des Studiums und Berufseinstiegs zu bekommen!

ZQS/SK (Career Service/Graduiertenakademie): Exkursion: NDR

4120, Exkursion, Max. Teilnehmer: 17
Grönemeyer, Kerstin| Gutjahr, Tina

Mi Einzel 12:00 - 14:00 08.05.2019 - 08.05.2019

Kommentar Während des rund zweistündigen Rundgangs durch das Landesfunkhaus in Hannover blicken Sie hinter die Kulissen des NDR in Niedersachsen und besuchen die Produktionsbereiche von Hörfunk und Fernsehen sowie die Sendesäle des Landesfunkhauses. Wenn es das aktuelle Tagesgeschehen zulässt, berichten außerdem Medienschaffende des NDRs von ihrer täglichen Arbeit und Einstiegsmöglichkeiten beim NDR.
Diese Veranstaltung findet in Kooperation mit der Graduierten-Akademie statt.

ZQS/SK (Career Service/Graduiertenakademie): Exkursion: VSM

4121, Exkursion, Max. Teilnehmer: 10
Grönemeyer, Kerstin | Gutjahr, Tina

Do Einzel 09:00 - 13:00 27.06.2019 - 27.06.2019

Kommentar Diese Exkursion bietet Ihnen die Chance, Einblicke in den Arbeitsalltag und die Unternehmenskultur der VSM Vereinigte Schmirgel- und Maschinen-Fabriken AG zu gewinnen. Schnuppern Sie Unternehmensluft, lassen Sie sich durch den Betrieb führen und lernen Sie Einstiegs- und Karrieremöglichkeiten aus erster Hand kennen. Abschließend gibt es die Gelegenheit zum Austausch bei einem Mittagessen in der Kantine der VSM.
Diese Veranstaltung findet in Kooperation mit der Graduierten-Akademie statt.

ZQS/SK (Career Service): Beratung zu Praktikum und Beruf (Bewerbungsunterlagen, Vorstellungsgespräche und Auswahlverfahren, berufliche Orientierung, Bewerbungsstrategien)

Sonstige
Grönemeyer, Kerstin | Männel, Julia | Riedel, Sonja | Zeilinger, Angela

Kommentar ACHTUNG: Bei dieser Veranstaltung handelt es sich nicht um einen Workshop, ein Seminar oder eine Vorlesung. Daher ist die Teilnahme für diese Veranstaltung gesperrt. Einen individuellen Beratungstermin können Sie nur über die Sprechstundenfunktion auf dem Profil der jeweiligen Beraterin vereinbaren.
Der Career Service bietet Beratungen zu folgenden Themen an:
Berufliche Orientierung
Bewerbungsunterlagen
Vorstellungsgespräche und
Auswahlverfahren
Praktika- und Stellensuche

So vereinbaren Sie einen Termin mit uns:
Klicken Sie unter „DozentInnen“ auf das Profil der jeweiligen Beraterin
Scrollen Sie runter zur „Sprechstundenterminliste“
Suchen Sie sich einen passenden Termin aus
Klicken Sie rechts unter „Optionen“ auf Sprechstunde reservieren
Geben Sie bitte den Grund des Beratungstermins an
Falls Sie eine Beratung zu Bewerbungsunterlagen wünschen, senden Sie bitte Ihre Unterlagen (mit zugehöriger Stellenanzeige) einen Tag vor der Beratung als PDF an die jeweilige Beraterin

ACHTUNG:
Da wir an verschiedenen Standorten beraten, achten Sie bitte genau auf den Ort Ihres Beratungstermins.
Barrierefreie Beratungsräume: Unsere Beratungsangebote am Conti-Campus sind barrierefrei zugänglich. Falls Sie dort keinen der Termine wahrnehmen können, sprechen Sie uns gerne an, wir bieten Ihnen weitere Zeiten an. Kontaktdaten finden Sie unten auf dieser Seite.

Die Beraterinnen im Überblick:

Kerstin Grönemeyer
Beratung zu Bewerbungsunterlagen | mittwochs | Conti Campus (barrierefrei zugänglich)

Julia Männel
Beratung zu allen Fragen rund um Praktika und Beruf | montags und mittwochs | Callinstraße 14
Beratung zu Bewerbungsunterlagen | donnerstags | Conti Campus (barrierefrei zugänglich)
Beratung für internationale Studierende und englischsprachige

Unterlagen | montags und mittwochs | Callinstraße 14 oder donnerstags | Conti Campus (barrierefrei zugänglich)

Consultation and feedback on application documents for international students in English | Mondays and Wednesdays | Callinstraße 14 or Thursdays | Conti Campus (accessible for wheelchairs)

Sonja Riedel

Beratung zu allen Fragen rund um Praktika und Beruf | montags bis freitags | Callinstraße 14 Beratung für internationale Studierende und englischsprachige Unterlagen | montags bis freitags | Callinstraße 14

Consultation and feedback on application documents for international students in English | Monday to Friday | Callinstraße 14

Angela Zeilinger

Beratung zu allen Fragen rund um Praktika und Beruf | montags und mittwochs | Callinstraße 14 Beratung zu Bewerbungsunterlagen | dienstags | Conti Campus (barrierefrei zugänglich)

Lernwerkstatt

ZQS/SK (Lernwerkstatt): Neues Semester, neuer Aktionsplan

8101, Workshop, Max. Teilnehmer: 25
Müller, Sabine Lucia | Small, Nathalie

Di Einzel 13:30 - 16:30 30.04.2019 - 30.04.2019

Kommentar Wollen Sie in diesem Semester fleißiger, besser und kontinuierlicher lernen? Viele Studierende fassen jedes Semester immer wieder Vorsätze dieser und ähnlicher Art. Doch die Praxis zeigt, dass die Umsetzung nicht so einfach ist wie zunächst gedacht. Kommt Ihnen das bekannt vor? Dieser grundlegende Workshop fokussiert auf Ihre Vorsätze für das neue Semester. Sie setzen sich mit Ihren Zielen auseinander und erstellen einen ausführlichen Aktionsplan. Nur gut durchdachte und verschriftlichte Pläne erhalten Verbindlichkeit. Zusätzlich erfahren Sie Tipps und Tricks zur Semesterplanung und wie Sie Ihre guten Vorsätze in die Tat umsetzen.

ZQS/SK (Lernwerkstatt): Clever organisiert und priorisiert: Tools zum effizienten (Lern-)Zeitmanagement

8102, Workshop, Max. Teilnehmer: 25
Müller, Sabine Lucia | Small, Nathalie

Mi Einzel 13:30 - 16:30 08.05.2019 - 08.05.2019

Mi Einzel 13:30 - 16:30 15.05.2019 - 15.05.2019

Kommentar Vorlesungen, Tutorien, Selbstlernzeit, Freizeit, Freunde, Familie, Hobby, Nebenjob... wie soll ich das alles unter einen Hut bringen?
In diesem Workshop lernen Sie unterschiedliche Methoden zur Zeit- und Aufgabenstrukturierung kennen, die zu Ihrem individuellen Zeitmanagement Typ passen. Zudem erfahren Sie, wie Sie Ihre Selbstlernzeit strukturieren und effizient nutzen können. Unter Berücksichtigung Ihrer individuellen (Energie-)Ressourcen und Ihrem Typ im Umgang mit der Zeit erstellen Sie Ihre eigenen Wochenpläne und können Methoden zum Selbst- und Zeitmanagement ausprobieren.
Die Teilnahme an beiden Terminen ist dringend erwünscht. Der Workshop schließt thematisch an den Inhalten des Workshops „Neues Semester, neuer Aktionsplan“ an. Der Besuch des vorangegangenen Workshops ist aber keine Bedingung zur Teilnahme.

ZQS/SK (Lernwerkstatt): Alles im Überblick: Von Lernstrategien und Erfolgsfaktoren im Studium!

8103, Workshop, Max. Teilnehmer: 25
Müller, Sabine Lucia | Small, Nathalie

Di Einzel 13:30 - 16:30 21.05.2019 - 21.05.2019

Kommentar Dieser Workshop gibt einen allgemeinen Überblick zum Thema Lernen. Es werden Erfolgsfaktoren und Rahmenbedingungen thematisiert, die ein effizientes und erfolgreiches Lernen im Studium unterstützen. Dazu werden Lernstrategien behandelt, mittels derer Sie Ihr Lernen vielseitig gestalten und Ihre Lern- und Merkfähigkeit unterstützen können. Sie erfahren Tipps und Tricks für eine gezielte Prüfungsvorbereitung.
Dieser grundlegende Workshop ist insbesondere für Studierende geeignet, die sich bisher wenig mit dem Thema Lernen und Lernstrategien auseinandergesetzt haben.

ZQS/SK (Team Schreiben/Lernwerkstatt): Mehr als nur markieren! Texte aufbereiten für Prüfungen und schriftliche Arbeiten

8104, Workshop, Max. Teilnehmer: 25
Kreitz, David| Müller, Sabine Lucia

Fr Einzel 10:00 - 13:00 24.05.2019 - 24.05.2019

Kommentar Im Studium müssen immer wieder Texte bearbeitet und so aufbereitet werden, dass ich mir ihre Inhalte merken und diese in Klausuren oder mündlichen Prüfungen wiedergeben kann; die Texte bzw. Ausschnitte aus Texten in eigenen Haus -, Projekt-, Abschlussarbeiten verwenden kann.

Dieser Workshop soll Ihnen dabei helfen, sich Strategien und Techniken zum Bearbeiten und Aufbereiten von Literatur anzueignen, die Sie jeweils situations- und prüfungsgerecht anwenden können.

Folgende Fragen leiten uns dabei:

Wie kann ich Texte inhaltlich sinnvoll auswerten? Wie kann ich Texte so aufbereiten, dass ich mir wesentliche Inhalte gut einprägen kann? Mit welchen Strategien kann ich die umfangreiche Literatur für meine Prüfung, Haus- oder Abschlussarbeit bearbeiten? Wie nutze ich den gelesenen Text in meiner eigenen schriftlichen Arbeit? Wie schaffe ich einen Abstand von meinem Text und meinen Worten zu dem gelesenen Text und den fremden Formulierungen?

Da es sich einerseits um das Aufbereiten von Texten für das Lernen und andererseits um den Umgang mit Literatur für das eigene Schreiben handelt, findet dieser Workshop als Kooperation der Lernwerkstatt und des Team Schreibens der ZQS statt.

ZQS/SK (Lernwerkstatt): Semesterzwischenbilanz: Motiviert dranbleiben und durchhalten!

8105, Workshop, Max. Teilnehmer: 25
Müller, Sabine Lucia| Small, Nathalie

Mi Einzel 13:30 - 16:30 29.05.2019 - 29.05.2019

Kommentar Das Semester ist im vollen Gange, doch die Umsetzung Ihrer ganzen Ziele und Vorhaben für das neue Semester scheint nur schwer anzulaufen?

Das Sprichwort „Was du heute kannst besorgen, das verschiebe nicht auf morgen!“ ist weit bekannt. Insbesondere an Tagen, an denen die Umsetzung von Vorhaben, Zielen und das Erfüllen von To-do's schwer fallen, beziehen wir uns gerne auf dieses Sprichwort – um dann doch wieder alles auf den nächsten Tag zu verschieben. In diesem Workshop ziehen wir eine Zwischenbilanz Ihrer Semesterziele und Aktionspläne (siehe Workshop „Neues Semester, neuer Aktionsplan!“). Zudem erfahren Sie, welcher Motivationstyp Sie sind und wie Sie Ihre Motivation fördern und stärken können, damit Sie weiterhin an Ihren Vorhaben und Lernzielen dranbleiben.

ZQS/SK (Lernwerkstatt): Prüfungsphase: Mit Analyse, Planung und richtigen Ressourceneinsatz zum Ziel!

8106, Workshop, Max. Teilnehmer: 25
Müller, Sabine Lucia| Small, Nathalie

Mi Einzel 13:30 - 16:30 05.06.2019 - 05.06.2019

Kommentar Wir blicken auf die Prüfungsphase! Was bis vor kurzem noch weit weg erschien, nähert sich inzwischen mit großen Schritten. Die Prüfungsphase fordert von jedem Einzelnen

sehr viel Ausdauer. Erschwert wird dieses zudem durch die häufige Fehleinschätzung, wie viel Zeit das Lernen tatsächlich in Anspruch nimmt. In Formen wie Bulimie Lernen wird dann auf den letzten Metern alles gegeben, um irgendwie die verbummelte Lernzeit aufzuholen. Das klingt nach sehr viel Stress!

Dieser Workshop gibt Ihnen hilfreiche Methoden an die Hand, um Ihre Prüfungsphase und die Lernzeit zu analysieren, strukturieren und zu priorisieren. Zudem erfahren Sie, wie Sie zu einer realistischen Einschätzung des Lernaufwands gelangen.

ZQS/SK (Lernwerkstatt): SOS! Fit für die Prüfung?

8107, Workshop, Max. Teilnehmer: 25
Müller, Sabine Lucia | Small, Nathalie

Mi Einzel 13:30 - 16:30 19.06.2019 - 19.06.2019

Kommentar Nun ist nur noch wenig Zeit bis zu den Prüfungen. Und in diesem Semester ist es Ihnen schon wieder passiert: Sie wollten mit dem Lernen eigentlich schon viel weiter sein? Sie fragen sich, was jetzt noch drin ist und wie Sie vorgehen können? Dieser Workshop unterstützt Sie bei einer realistischen Lernplanung, bietet Erste Hilfe Methoden bei bisher gescheiterter Zeitplanung, hilft Ihnen Prioritäten zu setzen und vermittelt Tipps und Tricks gegen das Aufschieben.

ZQS/SK (Lernwerkstatt): Study for Success (for international Students)

8108, Workshop, Max. Teilnehmer: 25
Müller, Sabine Lucia | Small, Nathalie

Di Einzel 13:30 - 16:30 14.05.2019 - 14.05.2019

Kommentar Studying in Germany is connected with many challenges for students from abroad. Not only culture and customs differ vastly from your home country but also the academic system and what is expected of you as a student. This interactive workshop aims to give an introduction to studying in Germany and to equip you with strategies and useful information on how to prepare for exams efficiently and eventually graduate from LUH with success.
Differences between studying in Hanover and back home Effective learning strategies
How to handle your assessment load Exam types
This workshop will be held in English language.

ZQS/SK (Lernwerkstatt): Mit beruflicher Erfahrung an der Uni? Lern- und Zeitplanungsstrategien für gute Studienerfahrungen

8109, Workshop, Max. Teilnehmer: 25
Müller, Sabine Lucia | Small, Nathalie

Fr Einzel 10:00 - 13:00 03.05.2019 - 03.05.2019

Kommentar Was vielen nicht bewusst ist: Berufliche Erfahrung stellt eine Stärke dar, die für den Studienverlauf sehr nützlich sein kann. Aber welche Strategien sind hilfreich, um mit den Unterschieden zwischen dem Arbeitsleben und dem (Selbst-) Studium klar zu kommen? Dieser Workshop richtet sich an Studierende, die vor Aufnahme ihres Studiums eine berufliche Ausbildung gemacht und/ oder länger berufstätig waren. Er bietet Möglichkeit zum Erfahrungsaustausch und Tipps und Tricks rund um Lernen, Zeitplanung und Studienerfolg.

Schlüsselkompetenzen kompakt

ZQS/SK (Schlüsselkompetenzen kompakt): Sketch It Up1 – kreativ visualisieren und Flipcharts zeichnen mit viel Effekt +++Achtung! Neue Termine+++

9009, Workshop, Max. Teilnehmer: 15
Bunk, Marie

Mi Einzel	14:00 - 16:00	26.06.2019 - 26.06.2019
Kommentar	<p>Es naht die nächste Präsentation im Seminar oder der Abschlussvortrag einer Arbeitsgruppe? Sie möchten nicht wieder zur PowerPoint greifen, sondern Ihre Inhalte mal anders darstellen?</p> <p>Dann nehmen Sie den Stift in die Hand und lernen, wie Sie in Präsentationen mit Flipcharts beeindrucken können. Visualisierung hilft Ihnen, die Inhalte und Themen bildhaft darzustellen und zu präsentieren. Bilder ergänzen und vertiefen das Gesagte und helfen komplexe Dinge sichtbar zu machen.</p> <p>Im Workshop erlernen Sie die Grundtechniken und Elemente der Visualisierung und deren Einsatz in der Präsentation mit Flipcharts. Auch lässt sich Visualisierung vielfältig zum Lernen und Austausch mit anderen einsetzen. Verstehen... zeichnen... ausprobieren...</p> <p>Dieser Workshop ist für alle Studierenden geeignet, die Interesse haben sich in Visualisierung auszuprobieren. Vorerfahrung im Zeichnen und Skizzieren sind nicht notwendig – jeder kann kreative Flipcharts / Plakate gestalten.</p>	

ZQS/SK (Schlüsselkompetenzen kompakt): Sketch It Up2 – kreativ visualisieren und Flipcharts zeichnen für Fortgeschrittene

9010, Workshop, Max. Teilnehmer: 15
Bunk, Marie

Di Einzel	14:00 - 16:00	09.07.2019 - 09.07.2019
Kommentar	<p>Voraussetzung: Teilnahme an „Sketch It Up 1 - kreativ Visualisieren und Flipcharts zeichnen mit viel Effekt“ o.ä.</p> <p>Dieser Workshop inspiriert, wenn Sie bereits erste Erfahrungen im Visualisieren und Gestalten von Flipcharts haben. Visualisierung lässt sich vielfältig zum Lernen und Austausch mit anderen einsetzen. Es erwarten Sie neue Methoden und neue Ideen zur Arbeit mit Gestaltungselementen wie Symbolen und Figuren und zur Gestaltung von Flipcharts.</p> <p>Verstehen... zeichnen... ausprobieren...</p> <p>Dieser Workshop ist für alle Studierenden geeignet, die den Workshop „Sketch It Up 1“ besucht haben und aufbauend Erfahrungen im Visualisieren sammeln wollen.</p>	

ZQS/SK (Schlüsselkompetenzen kompakt): Win-Win - Ein konstruktiver Umgang mit Konflikten

9011, Workshop, Max. Teilnehmer: 25
Bunk, Marie

Mo Einzel	14:00 - 16:00	03.06.2019 - 03.06.2019
Kommentar	<p>Ob im Studium oder im Privaten, dort wo Menschen zusammenkommen sind Konflikte unvermeidbar. Aus gegensätzlichen Meinungen, Interessen und Zielen können sich Hindernisse ergeben, die die Zusammenarbeit sowie die Aufgaben- und Zielorientierung erschweren. Das Beenden von Konflikten liegt meist im Spannungsfeld zwischen den eigenen und den Interessen der Anderen.</p> <p>Dieser Workshop bietet einen Einstieg in das Thema Konflikte. Sie lernen hilfreiche Methoden kennen, um Ihre bisherigen Konfliktstrategien zu reflektieren und bekommen Impulse, um Ihr Handlungsrepertoire im Umgang mit Konflikten zu erweitern. Dabei bietet der Workshop Raum für einen gemeinsamen Austausch und das Diskutieren eigener Konfliktsituationen.</p>	

ZQS/SK (Schlüsselkompetenzen kompakt): Stärken stärken - Ein konstruktiver Einsatz eigener Ressourcen

9012, Workshop, Max. Teilnehmer: 25
Bunk, Marie

Di Einzel	14:00 - 16:00	02.07.2019 - 02.07.2019
Kommentar	<p>Welche Stärken habe ich und wie kann ich diese nutzen? Wer das weiß, kann Verhaltensweisen bewusst einsetzen und ausbauen. Manchmal fällt es uns schwer eigene Stärken zu erkennen und wir unterschätzen unsere Fähigkeiten und Leistungen. Im Studium und im Privaten begegnen uns stets interessante und verschiedene Herausforderungen. Manche fallen uns leicht, bei anderen befürchten wir den Anforderungen nicht gerecht zu werden. Damit uns Situationen und Aufgaben leichter von der Hand gehen, hilft es uns, auf Stärken und Ressourcen zurückzugreifen. Dieser Workshop bietet Raum um Stärken (wieder) zu entdecken und erfolgreich einzusetzen, um so mit täglichen Herausforderungen umzugehen und schwierige Situationen erfolgreich zu meistern.</p>	

ZQS/SK (Schlüsselkompetenzen kompakt): Present - Die Gruppe für deine Präsentation

9013, Workshop, Max. Teilnehmer: 50
Bunk, Marie

Mo Einzel	13:45 - 15:45	20.05.2019 - 20.05.2019
Kommentar	<p>Diese offene Präsentationsgruppe dient der Vorbereitung und der Festigung der eigenen Sicherheit in Präsentationen. Dabei wählen Sie selber Ihre Rolle in der Gruppe: Sie haben die Möglichkeit als Vortragende oder Vortragender bevorstehende Präsentationen in diesem Rahmen zu üben und Feedback sowohl zur Präsentation als auch zu Ihrem Vortragstil zu bekommen. So können Sie ihr Auftreten weiterentwickeln und Sicherheit aufbauen. Sie besuchen die Gruppe als Zuhörende oder Zuhörender und geben Feedback zur Präsentation. Auch so können Sie Routine und Sicherheit für eigene Präsentationen entwickeln.</p> <p>Im Fokus der offenen Gruppe stehen somit praktische Übungen sowie die Reflexion in der Gruppe.</p>	

ZQS/SK (Schlüsselkompetenzen kompakt): Present - Die Gruppe für deine Präsentation

9014, Workshop, Max. Teilnehmer: 50
Bunk, Marie

Do Einzel	13:45 - 15:45	20.06.2019 - 20.06.2019
Kommentar	<p>Diese offene Präsentationsgruppe dient der Vorbereitung und der Festigung der eigenen Sicherheit in Präsentationen. Dabei wählen Sie selber Ihre Rolle in der Gruppe: Sie haben die Möglichkeit als Vortragende oder Vortragender bevorstehende Präsentationen in diesem Rahmen zu üben und Feedback sowohl zur Präsentation als auch zu Ihrem Vortragstil zu bekommen. So können Sie ihr Auftreten weiterentwickeln und Sicherheit aufbauen. Sie besuchen die Gruppe als Zuhörende oder Zuhörender und geben Feedback zur Präsentation. Auch so können Sie Routine und Sicherheit für eigene Präsentationen entwickeln.</p> <p>Im Fokus der offenen Gruppe stehen somit praktische Übungen sowie die Reflexion in der Gruppe.</p>	

ZQS/SK (Schlüsselkompetenzen kompakt): Check mal die Rhetorik - Überzeugen mit Kernkompetenzen der Rhetorik

9015, Workshop, Max. Teilnehmer: 30
Bunk, Marie

Do Einzel	13:45 - 15:45	18.07.2019 - 18.07.2019
Kommentar	<p>Im studentischen und beruflichen Alltag gilt es, den eigenen Standpunkt zu vertreten, andere zu überzeugen oder klar Position zu beziehen. Dies ist nicht immer einfach, vorallem, wenn wenig Zeit zur Vorbereitung bleibt oder während einer Präsentation</p>	

improvisiert werden muss. Fähigkeiten im Bereich Kommunikation und Rhetorik stellen eine wichtige Voraussetzung im Studium und Beruf dar.
In diesem Workshop erlernen Sie neben Grundlagen der Kommunikation, Gesprächstechniken kennen, mit denen Sie Ihre rhetorischen Fähigkeiten weiterentwickeln.

ZQS/SK (Schlüsselkompetenzen kompakt): Under Pressure - Stress im Studium

9016, Workshop, Max. Teilnehmer: 25
Bunk, Marie

Di Einzel 14:00 - 16:00 18.06.2019 - 18.06.2019

Kommentar Der Alltag wird bestimmt von Vorlesungen, Seminaren und Übungen – nach der Uni wartet der Nebenjob, die Wohnungssuche erledigt sich auch nicht von selbst und das Nachbereiten der Inhalte aus der Uni darf ebenfalls nicht zu kurz kommen. Der ganz "normale Alltag" kann für Studierende zur starken Belastung werden und zu einem hohen Stresslevel führen. Damit Stress nicht zum Dauerzustand wird und dadurch das körperliche sowie das psychische Wohlbefinden leidet, bieten aktive Methoden zur Stressbewältigung einen Ausgleich.
Doch was ist Stress überhaupt und wie äußert er sich? Dieser Workshop fokussiert die Grundlagen und die Folgen von Stress. Setzen Sie sich mit Anzeichen für Belastungen auf der körperlichen und psychischen Ebene auseinander und lernen erste eigene Anzeichen sowie Schritte zur Stressbewältigung kennen.

ZQS/SK (Schlüsselkompetenzen kompakt): Gesund?! Wege für ein gesundes Studium

9017, Workshop, Max. Teilnehmer: 25
Bunk, Marie

Mo Einzel 14:00 - 16:00 27.05.2019 - 27.05.2019

Kommentar Das Thema Gesundheit gewinnt in Studium und Beruf zunehmend an Bedeutung. Im Studien- und Berufsalltag begegnen uns Situationen von Druck und Überforderung, die uns an unsere Grenzen bringen können. Gesundheitskompetenzen helfen uns, unsere Wahrnehmung für uns selbst zu verbessern und die Situationen gesund zu meistern. Doch was bedeutet Gesundheit überhaupt? Und wie lässt sich Gesundheit aktiv stärken? Dieser Workshop bietet einen Einstieg in gesundheitliche Grundlagen sowie mögliche Wege zur Aufrechterhaltung einer guten körperlichen und seelischen Gesundheit im Studium.

ZQS/SK (Schlüsselkompetenzen kompakt): Jein?! Umgang mit Entscheidungen

9018, Workshop, Max. Teilnehmer: 25
Bunk, Marie

Do Einzel 14:00 - 16:00 11.07.2019 - 11.07.2019

Kommentar Im Studium und Privaten gibt es immer wieder Entscheidungen zu treffen und Probleme zu lösen. Insbesondere in stressigen Situationen ist es eine Herausforderung einen klaren Kopf für Entscheidungen zu haben und sich nicht zu verzetteln. Insbesondere beim Treffen wichtiger Entscheidungen ist es hilfreich sich bewusst zu machen, wie man bewusst entscheidet und welche Faktoren eher hinderlich sind.
In diesem Workshop lernen Sie praktische Methoden kennen, um Situationen gelassen zu analysieren und die für Sie guten Entscheidungen zu treffen.

ZQS/SK (Schlüsselkompetenzen kompakt): "Einer für alle, alle für einen" - Mit verschiedenen Persönlichkeiten im Team erfolgreich sein

9019, Workshop, Max. Teilnehmer: 25
Bunk, Marie

Mi Einzel 14:00 - 16:00 17.07.2019 - 17.07.2019

Kommentar Dieser Workshop bietet einen Einstieg in die Grundlagen von Teamarbeit und berücksichtigt dabei insbesondere verschiedene Persönlichkeitstypen in der Zusammenarbeit. Im Studium, im Nebenjob und auch später im Beruf arbeiten Sie mit unterschiedlichsten Menschen zusammen. Teamfähigkeit gehört heutzutage zu den wichtigsten Fähigkeiten, die vorausgesetzt werden. Erlernen Sie in diesem Workshop die eigene Rolle im Team zu verstehen sowie Präferenzen anderer Teammitglieder in der Teamarbeit zu erkennen und ihre Dynamik für eine erfolgreiche Zusammenarbeit zu verstehen.

ZQS/SK (Schlüsselkompetenzen kompakt): "Sieh in mir nicht nur..." - Stereotype und Vorurteile im Studium

9020, Workshop, Max. Teilnehmer: 25
Bunk, Marie

Mi Einzel 14:00 - 16:00 18.09.2019 - 18.09.2019

Kommentar Im Studium und auch im Privaten wird die Auseinandersetzung mit Begriffen wie Stereotype und Vorurteile immer bedeutsamer. Dabei zeigt sich, dass wir Dinge intensiver wahrnehmen, die uns in unseren Bildern bestätigen. Unbewusste Denkmuster und Stereotype haben wir alle im Kopf. Sie helfen uns die Komplexität unserer Umgebung zu vereinfachen und uns zurechtzufinden. Gleichzeitig können Stereotype zu Vorurteilen und Ausgrenzung führen. Daher ist es wichtig, sich eigener Konstrukte und Stereotype bewusst zu werden und diese zu erkennen. Dieser Workshop bietet einen Einstieg, um sich mit der Bedeutung und Funktion von Stereotypen und Vorurteilen auseinanderzusetzen und Risiken und Nutzen unbewusster Denkmuster zu erkennen und zu diskutieren.

Team Schreiben

ZQS/SK (Team Schreiben): Beratung zum wissenschaftlichen Schreiben (Hausarbeiten, Abschlussarbeiten, Seminararbeiten, Studienarbeiten, Bachelorarbeit, Masterarbeit, Projektarbeiten, Berichte, Protokolle)

1000, Sonstige
Pirl, Tabea| Schürmann, Astrid| Kreitz, David| Lux, Yvonne| Jung, Mona Afra

Kommentar Achtung: Es handelt sich um keine Veranstaltung, daher ist die Teilnahme gesperrt. Einen individuellen Beratungstermin können Sie über die Sprechstundenfunktion auf dem Profil der jeweiligen Beraterin/des jeweiligen Beraters vereinbaren.

Das Team Schreiben berät Sie u.a. zu folgenden Themen:

- Thema entwickeln und eingrenzen
- Fragestellung und Gliederung entwickeln
- Literatur bearbeiten und auswerten
- Text ausformulieren und überarbeiten
- Wissenschaftliche Sprache

So vereinbaren Sie einen Termin mit uns:

1. Klicken Sie unter „DozentInnen“ auf das Profil der Beraterin/des Beraters
2. Scrollen Sie runter zur „Sprechstundenterminliste“.
3. Suchen Sie sich einen passenden Termin aus.
4. Klicken Sie rechts unter „Optionen“ auf Sprechstunde reservieren.
5. Geben Sie bitte den Grund des Beratungstermins an.

6. Falls Sie eine Beratung mit Textfeedback wünschen, senden Sie Ihren Text bitte 3 Tage vor der Beratung an die Beraterin/den Berater (je nach Auslastung bis zu 10 Seiten, ggf. inkl. Inhaltsverzeichnis)

Übersicht der Terminsprechstunden und Beratungstage

Für eine Terminvereinbarung außerhalb der Terminsprechstunden, schreiben Sie die Beraterin oder den Berater bitte direkt an.

Dr. Astrid Schürmann
Montags, 14 und 15 Uhr, Conti-Campus, Raum I-104 in Gebäude 1501 (barrierefrei)
Montag, Dienstag, Donnerstag, ZQS/Schlüsselkompetenzen, Callinstraße 14

Tutorin Mona Jung
Dienstags, 14 Uhr, ZQS/Schlüsselkompetenzen, Callinstraße 14

Tabea Pirl
Donnerstags, 13 und 14.30 Uhr, ZQS/Schlüsselkompetenzen, Callinstraße 14 Montag,
Dienstag und Donnerstag, ZQS/Schlüsselkompetenzen, Callinstraße 14

David Kreitz
Freitag, ZQS/Schlüsselkompetenzen, Callinstraße 14

Informationen zu weiteren Angeboten finden Sie unter <https://www.sk.uni-hannover.de/schreiben.html>

Achtung: Da wir an verschiedenen Standorten beraten, achten Sie bitte genau auf den Ort Ihres Beratungstermins.

Hinweis: Für internationale Studierende und Schreibprojekte in Deutsch oder Englisch als Zweit-/Fremdsprache bietet das Team Internationales Schreiben/ InterWRITE Unterstützung.

Literatur https://www.sk.uni-hannover.de/fileadmin/schluesselkompetenzen/pdf/Starthilfe_Schreiben.pdf

ZQS/SK (Team Schreiben): Texte planen - So knüpfen Sie den roten Faden

7101, Workshop, Max. Teilnehmer: 25
Kreitz, David| Pirl, Tabea| Schürmann, Astrid

Fr Einzel 10:00 - 13:00 26.04.2019 - 26.04.2019
Kommentar Themeneingrenzung? Fragestellung? Gliederung? Argumentationsmuster? Zeitplanung? Wenn das alles für Sie entspannte Routine ist, dann können Sie getrost auf diesen Workshop verzichten. Wenn nicht, dann bietet dieser dreistündige Workshop Ihnen sowohl Informationen als auch praktisches Handwerkszeug zum Planen von Texten im Studium.

Sinnvollerweise bringen Sie ein fachliches Thema mit in den Workshop (gut ist, wenn Sie an dem Thema eh gerade schreiben – dies ist aber keine Pflicht).

ZQS/SK (Team Schreiben): Gut zitiert - statt plagiiert: Wie baue ich Texte, Graphiken und andere Informationen in meinen Text ein?

7102, Workshop, Max. Teilnehmer: 25
Kreitz, David| Pirl, Tabea| Schürmann, Astrid

Fr Einzel 10:00 - 13:00 10.05.2019 - 10.05.2019
Kommentar In wissenschaftlichen Texten muss ich wiedergeben, was andere schon zu meinem Thema/Problem/etc. geschrieben haben. Ich muss darlegen, an welchen Wissensstand in Technik u/o Forschung ich anknüpfe. Inhalte können dabei als Paraphrase mit eigenen

Worten wiedergegeben (also indirektes Zitat) oder als direktes Zitat übernommen werden. Dieses Ausdrücken fremder Gedanken in eigenen Worten ist nicht immer einfach.

Oft stellen sich Fragen wie:

Wann nutze ich ein indirektes, wann ein direktes Zitat? Wann muss ich Anführungszeichen setzen, weil es sich doch um ein (teilweises) Direktzitat handelt? Wann bin ich zu nah am Original? Wie belege ich paraphrasierte Textstellen? Wie binde ich Zitate/Graphiken/Tabellen in meinen Text ein? Wie verknüpfe ich meine eigenen Gedanken mit Zitaten? Wie baue ich eine Argumentation aus eigenen und fremden Ideen/ Informationen? Welche Formulierungen und Redemittel kann ich nutzen, wenn ich eine Argumentation aufbaue und dabei Bezug auf andere Quellen nehme?

ZQS/SK (Team Schreiben): Formulieren ohne zu blockieren

7103, Workshop, Max. Teilnehmer: 25
Schürmann, Astrid| Kreitz, David| Pirl, Tabea

Di Einzel 16:15 - 18:00 14.05.2019 - 14.05.2019
Di Einzel 16:15 - 18:00 21.05.2019 - 21.05.2019
Di Einzel 16:15 - 18:00 28.05.2019 - 28.05.2019

Kommentar Hinweis: Die Termine bauen aufeinander auf.

Mit dem Schreiben anfangen ist für viele Schreibende eine Hürde. In diesem Workshop erlernen Sie Schreibstrategien, um in einen Schreibfluss zu kommen und Text zu produzieren. Eine Analyse Ihres Schreibverhaltens hilft dabei Reibungsverluste im Formulierungsprozess und passende Strategien zur Optimierung Ihres Schreibverhaltens zu identifizieren. Des Weiteren diskutieren wir, wie Sie sich an eine Gliederung heran schreiben können und welche Tipps es gibt zum effizienten Schreiben.

ZQS/SK (Team Schreiben): Texte gezielt überarbeiten

7104, Workshop, Max. Teilnehmer: 25
Schürmann, Astrid| Kreitz, David| Pirl, Tabea

Di Einzel 16:15 - 18:00 18.06.2019 - 18.06.2019
Di Einzel 16:15 - 18:00 25.06.2019 - 25.06.2019
Di Einzel 16:15 - 18:00 02.07.2019 - 02.07.2019

Kommentar Hinweis: Die Termine bauen aufeinander auf.

Der Versuch sofort druckreif zu schreiben führt bei vielen Autorinnen und Autoren zur Verhinderung eines Schreibflusses oder sogar direkt in die Schreibblockade. Texte müssen nicht sofort perfekt sein, aber sie müssen gezielt überarbeitet werden, damit sie den Anforderungen entsprechen.

Dabei ist ein schrittweises Vorgehen gefragt: erst den Inhalt, dann die Struktur, die verwendeten Quellen und schließlich den wissenschaftlichen Sprachstil sowie Rechtschreibung, Grammatik, Zeichensetzung kontrollieren.

Gleichzeitig ist es wichtig, sich die folgenden Fragen zu stellen:

Was macht einen Text verständlich? Was macht ihn wissenschaftlich? Wie optimiere ich nach und nach meinen Text? Was muss ich beim Formulieren beachten? Was erwarten meine Leserinnen und Leser eigentlich?

Im Workshop arbeiten Sie einerseits individuell an der Überarbeitung Ihrer Texte, andererseits lernen Sie Methoden zum gezielten Einholen und Geben von Textfeedback kennen und wenden diese konkret an.

Bitte bringen Sie zum Workshop einen selbstgeschriebenen Text oder Textausschnitt (z. B. ein Kapitel, eine Textzusammenfassung, eine Einleitung) im Umfang von max. 8.000 Zeichen inkl. Leerzeichen mit (Schriftgröße 12, zeilennummeriert, Zeilenabstand 1,5). Bestenfalls arbeiten Sie gerade direkt an diesem Text; es darf aber auch ein älterer aus einem früheren Semester sein.

HINWEIS:

Für den Erwerb der Bescheinigung „Schreiben in Studium und Beruf“ muss „Texte gezielt überarbeiten“ besucht werden.

ZQS/SK (Team Schreiben/Lernwerkstatt): Mehr als nur markieren! Texte aufbereiten für Prüfungen und schriftliche Arbeiten

8104, Workshop, Max. Teilnehmer: 25
Kreitz, David| Müller, Sabine Lucia

Fr Einzel 10:00 - 13:00 24.05.2019 - 24.05.2019

Kommentar Im Studium müssen immer wieder Texte bearbeitet und so aufbereitet werden, dass ich mir ihre Inhalte merken und diese in Klausuren oder mündlichen Prüfungen wiedergeben kann; die Texte bzw. Ausschnitte aus Texten in eigenen Haus -, Projekt-, Abschlussarbeiten verwenden kann.

Dieser Workshop soll Ihnen dabei helfen, sich Strategien und Techniken zum Bearbeiten und Aufbereiten von Literatur anzueignen, die Sie jeweils situations- und prüfungsgerecht anwenden können.

Folgende Fragen leiten uns dabei:

Wie kann ich Texte inhaltlich sinnvoll auswerten? Wie kann ich Texte so aufbereiten, dass ich mir wesentliche Inhalte gut einprägen kann? Mit welchen Strategien kann ich die umfangreiche Literatur für meine Prüfung, Haus- oder Abschlussarbeit bearbeiten? Wie nutze ich den gelesenen Text in meiner eigenen schriftlichen Arbeit? Wie schaffe ich einen Abstand von meinem Text und meinen Worten zu dem gelesenen Text und den fremden Formulierungen?

Da es sich einerseits um das Aufbereiten von Texten für das Lernen und andererseits um den Umgang mit Literatur für das eigene Schreiben handelt, findet dieser Workshop als Kooperation der Lernwerkstatt und des Team Schreibens der ZQS statt.

Tutorien

ZQS/SK (TutorInnenschulung): Tutorien leiten ohne Panne

5000, Workshop, Max. Teilnehmer: 20
Small, Nathalie| Abeling, Florian| Siering, Marleen

Di Einzel 13:00 - 17:00 02.04.2019 - 02.04.2019

Fr Einzel 13:00 - 17:00 10.05.2019 - 10.05.2019

Kommentar Sind Sie im kommenden Semester zum ersten Mal Tutorin oder Tutor? Oder haben Sie bereits Erfahrungen und suchen neue Impulse und Austausch? Nutzen Sie die vorlesungsfreie Zeit, um sich gezielt auf Ihre Rolle als Tutorin oder Tutor vorzubereiten. Die Tätigkeit von Tutorinnen und Tutoren erfordert neben fachlichem Wissen auch soziale und methodische Kompetenzen, besonders im Umgang mit Gruppen, bei der Gestaltung von Lernprozessen und bei der Planung von Tutorien. So werden Sie nicht nur fachliche Ansprechperson sein, sondern auch den Lernprozess der Studierenden begleiten.

Damit Sie sich für diese vielschichtige Aufgabe gut vorbereitet fühlen, werden an diesen Tagen u.a. folgende inhaltliche Aspekte bearbeitet:

- Rolle, Aufgaben und Grenzen als Tutorin oder Tutor
- Umgang mit Gruppen
- Kommunikations- und Moderationstechniken
- Inhaltliche Struktur und Planung eines Tutoriums, insbesondere für die erste Tutoriums-Einheit
- Handlungsalternativen und -möglichkeiten im Umgang mit schwierigen Situationen im Tutorium

Arbeitsweise:

Wir erarbeiten die Inhalte gemeinsam mit Ihnen mittels Input, Übungen und Erfahrungsaustausch.

Kontakt:

Nathalie Small

ZQS/Schlüsselkompetenzen

Tel.: 0511/762-14134

E-Mail: small@zqs.uni-hannover.de

Zusatzqualifikationen, Praxiseinblicke und Projekte

Bachelor Plus (BA+)

Nähere Informationen zum Programm Bachelor Plus (BA+) finden Sie hier: <https://www.sk.uni-hannover.de/baplus.html>

Brainbox. Enjoy Education!

ZQS/SK: Brainbox. Enjoy Education!

6000, Projekt, ECTS: 8, Max. Teilnehmer: 25
Özük, Emilia | Zurheiden, Jannis

Di wöchentl. 10:00 - 12:00 09.04.2019 - 24.09.2019

Kommentar

Die Bedeutung Sozialer Medien in beruflichen, privaten und akademischen Kontexten beschäftigt seit Jahren Einrichtungen jeglicher Art.

Im BrainBox-Projekt können sich Teams aus Studierenden aller Fachrichtungen der Leibniz Universität mit diesem kontrovers diskutiertem Thema praxisnah auseinandersetzen und ihre Medienkompetenz um fachliche Aspekte erweitern, indem sie unter dem Fokusthema „Wie leben wir morgen? Gesellschaft und Arbeit der Zukunft“ ein Konzept zu einem eigens gewählten Unterthema entwickeln, Videos, Podcasts oder Blogbeiträge produzieren und diese für gängige Social Media Kanäle professionell aufbereiten und verwalten.

Die Lernziele des Seminars umfassen in erster Linie Medienkompetenzen (Arbeit vor und hinter der Kamera, Corporate Design, Datenschutz, Strategien und Evaluation, Software zur Bild- und Filmbearbeitung), Arbeiten im Team (Zusammenwirken unterschiedlicher Charaktere, Arbeitsteilung, Kommunikation) sowie Projektmanagement (Strategien zur erfolgreichen Umsetzung eigener Ideen, Selbstreflektion).

Job Shadowing

Nähere Informationen zum Programm Job Shadowing finden Sie hier: <https://www.sk.uni-hannover.de/jobshadowing.html>

Mentoring "Next Step"

Nähere Informationen zum Programm Mentoring "Next Step" finden Sie hier: <https://www.sk.uni-hannover.de/mentoring.html>

Mit Leibniz in den Beruf - Perspektive Wirtschaft

Nähere Informationen zum Programm Mit Leibniz in den Beruf - Perspektive Wirtschaft finden Sie hier: <https://www.sk.uni-hannover.de/mlb.html>

Project 48

Nähere Informationen zum Programm Project 48 finden Sie hier: <https://www.sk.uni-hannover.de/p48.html>